



Bertha Dudde

Buch 87

Kundgaben 8220 – 8324

empfangen 22.7.1962 – 8.11.1962

Bertha Dudde, Kundgaben 8220 – 8324

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

ZUR EINFÜHRUNG

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Buch veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluss. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891-1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Weitere Informationen unter <http://www.bertha-dudde.info>

Inhaltsverzeichnis

- BD 8220 Prüfen der Geister Wirken des Gegners in der Endzeit
- BD 8221 Begrenzung des Wissens
- BD 8222 Jesus hat der Gerechtigkeit Gottes Genüge getan
- BD 8223 Gottes endlose Vaterliebe
- BD 8224 Qualvolles Los der Seelen im Jenseits
- BD 8225 Lückenlose Belehrung
- BD 8226 Das Wort regt zum Liebewirken an
- BD 8227 Zuführen des Lichtes von oben
- BD 8228 Prüfet die Geister
- BD 8229 Abendmahl Speise und Trank
- BD 8230 Ewiger Schöpferwille Gottes
- BD 8231 Vorläufer Christi
- BD 8232 Liebekraftstrom führt immer wieder zu Gott zurück
- BD 8233 Bewußtes Zuwenden des Willens zu Gott
- BD 8234 Rechte Einstellung im Erdenleben
- BD 8235 Hat sich der Mensch entwickelt, oder war er eine Neuschöpfung?
- BD 8236 War Adam der **einzige** Mensch, den Gott schuf?
- BD 8237 War Adam der **einzige** Mensch, den Gott schuf? (Fortsetzung zu Nr. 8236)
- BD 8238 Kirchliche Organisation
- BD 8239 Gottes Liebelicht ist Erkenntnis und Wissen
- BD 8240 Gottes reichliches Gnadenmaß vor dem Ende
- BD 8241 Aufwärtsentwicklung erfolgt, wie der Abfall stattfand
- BD 8242 Der Verstand soll nicht überschätzt werden Antwort - Herz

- BD 8243 Kennntnisnahme der Seele vom Erdenleben
- BD 8244 Göttliche Ansprache Beweis väterlicher Fürsorge
- BD 8245 Verkörperung vieler Lichtwesen in der Endzeit
- BD 8246 Mission der Lichtwesen Erwecken des Gottgeistes Erlösungswerk Jesu Christi
- BD 8247 Wenige Menschen wissen um den Heilsplan
- BD 8248 Die endlose Liebe Gottes zu Seinen Geschöpfen
- BD 8249 Anforderung von Gnade, Kraft und Segen Gottes
- BD 8250 Gott und Jesus ist eins Menschwerdung Gottes
- BD 8251 Zweifel an göttlichen Offenbarungen
- BD 8252 Zeitbegriff für die Entwicklung der Erde
- BD 8253 Gegner im Lichtgewand Paradies der neuen Erde
- BD 8254 Verständnis für Geisteswirken
- BD 8255 Wirkung der Liebeanstrahlung
- BD 8256 Wahrheitsgemäßes Wissen um Erlösungswerk
- BD 8257 Umwandlung zur Liebe
- BD 8258 Anlaß der Erderneuerung
- BD 8259 Auftrag Gottes: Wahrheit zu verbreiten
- BD 8260 Auftrag Gottes: Wahrheit zu verbreiten (Fortsetzung zu Nr. 8259)
- BD 8261 Überbrücken der Kluft von Menschen zu Gott
- BD 8262 Der rechte Verkehr mit der geistigen Welt
- BD 8263 „Gott sandte Seinen Sohn zur Erde“
- BD 8264 Betrifft Frage: Inkarnation Jesu
- BD 8265 Ist Gott zu beweisen?
- BD 8266 Fall der Wesen Aufstieg im freien Willen
- BD 8267 Vertrauen in Gottes Führung
- BD 8268 Gottes Hilfe zum Aufstieg durch Offenbarungen
- BD 8269 Schicksalsschläge Katastrophen Unglücksfälle
- BD 8270 Erkennen echter Offenbarungen
- BD 8271 Erkennen Gottes garantiert auch Aufstieg
- BD 8272 Erkennen der rechten Boten

- BD 8273 Begründung der Mißgeburten
- BD 8274 Die letzten Jünger - Wissen um das Wesen Gottes
- BD 8275 Gott ist unergründlich
- BD 8276 Lehrende Tätigkeit im Jenseits erfordert Wahrheit
- BD 8277 Die Zeichen der Endzeit
- BD 8278 Inneres Drängen ist Gottes Wille Mitarbeit nötig
- BD 8279 Allgemeine Gebetsaktionen
- BD 8280 Warum Jesus Christus anerkannt werden muß
- BD 8281 Gefahr der Überheblichkeit
- BD 8282 Das Mysterium der Menschwerdung Gottes
- BD 8283 Vorgang des Abfalles Vorgang der Vergöttlichung des Wesens
- BD 8284 Verheißungen, göttliche Offenbarungen betreffend
- BD 8285 Reinerhaltung des göttlichen Geistegutes
- BD 8286 Erklärung für ungewöhnlichen Vorgang
- BD 8287 1. Thessalonicher 2, 13 (nach Luther)
- BD 8288 Ständige Angriffe des Gegners Lichtträger Reinkarnation
- BD 8289 Gott fordert den Glauben an Seine übergroße Liebe
- BD 8290 Falsche Christi und Propheten
- BD 8291 Wiederverkörperung oder Besessenheit?
- BD 8292 Verbindungen mit der Lichtwelt oder der unreifen Geisterwelt
- BD 8293 Speisung der Seele
- BD 8294 Gottes Liebe- und Gegenwartsbeweis
- BD 8295 Geistige Geheimnisse
- BD 8296 Straft Gott die Sünden der Väter an den Kindern?
- BD 8297 Gottes Gerechtigkeit
- BD 8298 „Ihr sollt keine fremden Götter haben neben Mir ...“
- BD 8299 Erklärung über Traumzustand
- BD 8300 Das Mysterium der Liebe
- BD 8301 Zusammenführen der kleinen Herde
- BD 8302 Gottes unbegrenzte Liebe und ihre Kraft

- BD 8303 Erlösungswerk und seine geistige Begründung
- BD 8304 Zerstörung der Erde....
- BD 8305 Des Vaters Gnadenbeweise in letzter Zeit
- BD 8306 Sympathie und Antipathie
- BD 8307 Warnung vor „geistigen Führern“
- BD 8308 Jesu Wirken auf Erden
- BD 8309 Gottes Antwort direkt oder indirekt
- BD 8310 Endankündigung und Zeichen der Zeit
- BD 8311 Entfesselte Naturelemente
- BD 8312 Warnung vor medialen Empfängen „Geistige Führer“
- BD 8313 Gottes Kraftstrom
- BD 8314 Ansprache an die Weinbergсарbeiter
- BD 8315 Das Wort von oben zündet ein Licht an
- BD 8316 Die Boten am Wege zur Höhe
- BD 8317 Angst und Trübsal Eingriff Gottes - Glaubenskampf
- BD 8318 Vergänglichkeit des Irdischen Fürbitte für Seelen
- BD 8319 Nur Liebe ist Seligkeit
- BD 8320 Zufuhr von Speise und Trank durch das göttliche Wort
- BD 8321 Freiwerdung vom Gegner nur durch Jesus Christus
- BD 8322 „Sorget nicht, was ihr esset und trinket ...“
- BD 8323 Predigten der Liebe Leiden und Nöte sollen Liebe erwecken
- BD 8324 Einstellung der Menschen zu Maria, der Mutter Jesu

Prüfen der Geister

Wirken des Gegners in der Endzeit

Das eine nur sollet ihr wissen, daß sich Mein Gegner einschaltet, wo er nur kann, weil es die Zeit des Endes ist Überall könnet ihr sein Wirken feststellen, wo Unklarheit herrscht, wo Verwirrung ist und wo sich Unstimmigkeiten bei den Menschen ergeben, die immer der auszulösen sucht, der euer Feind und Mein Gegner ist. Und wo ihr Unstimmigkeiten feststellt unter (zwischen) euch und euren Mitmenschen, dort wisset ihr auch, daß er am Werk ist, um euren geistigen Aufstieg zu gefährden, denn es ist dort auch kein Licht, das in die Dunkelheit hineinleuchtet

Selbst die Meinen sucht er in Verwirrung zu stürzen, wenngleich sie alle das Rechte wollen und in Meinem Willen tätig zu sein glauben. Denn leuchtet ihnen einmal ein helles Licht aus Mir, dann wird er es sicher zu trüben oder gar zu verlöschen suchen. Und dann brauchet ihr große Kraft, und ihr müsset diese von Mir erbitten, auf daß ihr Widerstand bieten könnet, wenn er euch bedrängt oder er euch wieder in die Dunkelheit zurückstoßen will Ein jeder hat aber selbst Macht über ihn, wenn es sein innigstes Verlangen ist, Mir anzugehören, und er durch Liebewirken Meine Gegenwart zuläßt, so daß Ich Selbst ihn schützen kann vor ihm.

In welcher Weise er sich nun durchzusetzen sucht, das erkennet ihr daran, daß er sich menschliche Gefäße erwählt, die er mit seinem Einfluß veranlaßt und Meinen Namen mißbrauchet, um sein schändliches Vorhaben den Menschen glaubhaft vorzustellen als „Mein Wirken“ Und es wird dies in der Endzeit ganz besonders in Erscheinung treten. Zwar habe Ich euch angekündigt, daß Ich Meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch und gerade diese Verheißung will er nun auswerten, indem er sich anmaßet, Unwahrheit unter die Menschen zu bringen unter dem Deckmantel „göttlichen“ Wirkens.

Und die Menschen nehmen bedenkenlos alles an, doch die innige Bindung mit Mir würde sie stets erkennen lassen, ob Ich oder Mein Gegner am Wirken ist. Denn sie fühlen in sich eine Abwehr dessen, was nicht „Meines Geistes Wirken“ ist. Aber ihr Menschen sollet auch achtsam sein und nicht gedankenlos alles (als = d. Hg.) Wahrheit annehmen, denn er tarnet sich

gut, weil er alle Mittel anwendet, um die Seelen zurückzugewinnen, die ihm verlorengingen, die schon ihren Willen Mir geschenkt haben und die Ich darum auch nicht fallenlasse

Ich muß euch diese Aufklärung geben, nehmet ihr Menschen doch vieles an als von Mir stammend, was von Meinem Gegner ausgeht, aber Ich werde euch auch stets ein Licht schenken und eure Gedanken recht lenken, wenn ihr dies ernstlich wollet Ihr selbst aber müsset auch bemüht sein, immer das Rechte zu erkennen, denn durch dieses Begehren nach der reinen Wahrheit gebt ihr Mir auch die Berechtigung, euch diese zuzuführen.

„Ich gieße Meinen Geist aus über alles Fleisch, und Knechte und Mägde werden weissagen“ Diese Verheißung habe Ich euch gegeben, und sie muß sich auch erfüllen Und sie erfüllt sich auch Dennoch müsset ihr Menschen selbst prüfen (Denn ihr müsset doch auch zugeben, daß euch schon vieles unterbreitet wurde als von „Mir ausgehend“, das ihr als falsch und irreführend erkanntet.) Denn ihr müsset doch auch zugeben, daß doch (sich) der Lügengeist oft durchschauen ließ und daß (doch) jene Gefäße sich als Meine Knechte und Mägde ansehen

Bedenket, wie oft sich Widersprüche erkennen ließen und wie dadurch immer wieder die reine Wahrheit gefährdet wurde Und wolltet ihr alles das als „Ausgießung des Geistes über Knechte und Mägde“ annehmen, was gerade in dieser Endzeit euch geboten wird wie sehr würde sich euer Denken verwirren, und von einem „Licht aus der Höhe“ könnte kaum gesprochen werden Ihr sollet ernsthaft prüfen und euch dazu Meinen Geist erbitten.

Und wenn ihr es ernst nehmet mit der Wahrheit, dann werdet ihr wahrlich auch erkennen, wo Mein Gegner am Wirken ist. Denn es ist euch dies keine Garantie für die Wahrheit, wenn sich der Gegner Meines Namens bedient; er hat große Macht am Ende, und er geht mit aller List und Tücke gegen die reine Wahrheit vor, er will das Licht aus der Höhe verlöschen oder es trüben, und er findet immer in den Menschen eine Schwäche, wo er einschlüpfen kann, wenn der Mensch noch nicht völlig das Erbübel abgelegt hat, wo noch ein Fünkchen von Hochmut in seiner Seele ist wo der Mensch noch hervortreten möchte und sich als Gefäß Meines Geistes ausgibt, das er aber erst dann sein kann, wenn tiefste Demut sein Herz erfüllt

Denn nur dem Demütigen schenke Ich Meine Gnade. Und Ich wirke im Verborgenen, aber die Menschen, die mit einem von Mir auserwählten Gefäß Verbindung haben, erkennen Mich in jedem Wort, das nun der Mensch zu seinen Mitmenschen redet Denn Ich Selbst werde denen die Worte in den Mund legen, die für Mich und Meinen Namen reden und die Mir in der Endzeit dienen, die Ich als tauglich erachte, Mir als Knechte und Mägde zu dienen in Meinem Willen

Amen

BD 8221

empfangen 23.7.1962

Begrenzung des Wissens

Das Wissen ist unerschöpflich, das ihr von Mir empfangen könnet, doch es muß ein gewisser Reifegrad der Seele erreicht sein, daß ihr auch aufnahmefähig dafür seid, daß ihr es entgegennehmen und auch verstehen könnet Es können euch geistige Gebiete erschlossen werden, die euch unsäglich beseligen würden, aber einen bestimmten Erkenntnisgrad voraussetzen und darum also auch euer Liebegrad sehr hoch sein muß, um die Tiefe und Weisheit Meines Schaffens und Wirkens erfassen zu können. Für euer Erdenleben aber genügt schon ein Wissen, das euch die Liebe, Weisheit und Macht eines Gottes und Schöpfers beweiset und das euer Verhältnis zu diesem Gott und Schöpfer erklärt denn dann ist es auch möglich für euch, das Erdenleben bewußt zurückzulegen, bewußt eurer Verantwortung und bewußt eurer Aufgabe

Doch ständig könnet ihr euer Wissen erweitern, denn von Mir aus sind euch keine Grenzen gesetzt, nur müsset ihr selbst das Liebelicht in euch zur hellen Flamme werden lassen, und im gleichen Maß wird auch eure innere Erleuchtung wachsen, denn nur euer Liebegrad bestimmt euer Wissen und den Grad eurer Erkenntnis. Ihr selbst also setzt Mir Grenzen, wenn Mein Geistesfunke in euch nur in einer bestimmten Stärke leuchten kann wenn sein Wirken in euch begrenzt ist durch euren noch mangelhaften Liebe- und Reifegrad

Ihr selbst aber könnet auch jede Grenze eures Wissens überschreiten und zur tiefsten Erkenntnis gelangen, wenn ihr die Liebe in euch anwachsen lasset zu hellster Glut Dann teile Ich euch ungemessen geistige Güter

aus, Ich leite euch in die Wahrheit, und es wird euch alles gut verständlich sein, ihr werdet auch tiefe Wahrheiten empfangen und weiterleiten dürfen, immer aber muß die Sphäre liebebefüllt sein, in der sich sowohl der Empfangende als auch der Mensch befindet, dem solches Geistesgut vermittelt wird, weil nur eine gereinigte Sphäre Meinen Liebelichtstrahl aufnehmen kann weil die Liebe Selbst nur Sich der Liebe gegenüber äußern kann. Die Weisheit aus Mir ist unbegrenzt Und der Grad der Vollkommenheit bestimmt die Grenzen, die sich also der Mensch selbst setzt, solange er noch nicht liebebefüllt ist

Ich gebe euch Menschen viel, wenn Ich euch das Wissen zuleite über euren Daseinszweck und eure Aufgabe und wenn Ich euch einweihe in alle Zusammenhänge und euer Verhältnis zu eurem Gott und Schöpfer Doch weit mehr könntet ihr noch erfahren und eine endlose Beglückung empfinden Doch Ich wirke nach dem Gesetz ewiger Ordnung, und Ich halte Mich an die Grenzen, die der Wille des Menschen selbst gezogen hat Aber Ich bin auch jederzeit bereit, Meine Gnadengaben zu erhöhen, wenn ihr Menschen selbst die Grenzen einreißet, wenn ihr in euch die Liebe so zur Entfaltung bringt, daß das Licht in euch immer stärker wird und ihr selbst dann auch für tieferes Wissen aufnahmefähig werdet, weil ihr dann auch alles verstehen könntet, wozu ein erhöhtes Liebelicht in euch leuchten muß.

Was euch nun durch das Wirken Meines Geistes zugeht, wird euch aber immer aus der Finsternis des Geistes herausreißen Ihr könntet irdische Güter im Übermaß besitzen, und doch kann es dunkel sein um euch, solange ihr die Liebe nicht in euch habt, die das Licht ist, das für jeden Menschen eine unerhörte Gnade bedeutet, weil er auf Erden noch nicht vollkommen ist und somit auch nicht in sich Klarheit hat über sich selbst, seine Herkunft und sein Ziel Ich aber schenke euch ein Licht, weil Ich nicht will, daß ihr in der Finsternis untergeht und weil Ich euch den rechten Weg weisen möchte, der aus der Finsternis herausführt zum Licht

Doch nur begrenzt kann dieses Wissen euch zugehen, ihr aber könntet jederzeit tiefstes Wissen in aller Wahrheit entgegennehmen, wenn euer freier Wille dieses anstrebt Und wahrlich, ihr werdet eine übermächtige Beglückung empfinden, wenn ihr ernstlich strebet nach Vollendung und dadurch auch Mir die Möglichkeit gebt, euch immer tiefer in die Wahrheit

einzuführen, euch zur Erkenntnis zu verhelfen, die euch dann auch nimmer genommen werden kann, die euer geistiger Reichtum ist und bleibt und ihr nun auch hinübernehmet in die Ewigkeit, in das Reich, das eure wahre Heimat ist das Reich, wo Licht ist und Freiheit und Seligkeit

Amen

BD 8222

empfangen 24.7.1962

Jesus hat der Gerechtigkeit Gottes Genüge getan

Ewig wäret ihr von Mir getrennt geblieben, hätte Ich nicht das Werk der Erlösung für euch vollbracht, indem Ich Selbst eure Schuld auf Mich nahm und sie entsühnte durch das Opfer am Kreuz, das Ich im Menschen Jesus auf Erden darbrachte Es bestand zwischen dem Reiche des Lichtes und dem der Finsternis eine unüberbrückbare Kluft Ihr selbst hättet niemals diese Kluft überwinden können, es war euch ewig Mein Reich verschlossen, weil Meine Gerechtigkeit euch, die ihr sündig geworden waret, durch euren Abfall, nicht hätte aufnehmen können, bevor die große Schuld gesühnt war

Und dieses Sühneopfer hat der Mensch Jesus geleistet, in Dem Ich Selbst Aufenthalt nahm, weil Seine reine menschliche Hülle dies zuließ, denn in einem sündigen Menschen hätte Ich Mich nicht verkörpern können Und also mußte eine Lichtseele zur Erde steigen im freien Willen, für die gefallenen Brüder Sühne zu leisten um Meiner Gerechtigkeit willen, die nicht zu umgehen war, laut Gesetz von Ewigkeit Denn Ich bin ein vollkommenes Wesen, Das wohl in Sich die Liebe ist, Das aber auch nicht ohne Gerechtigkeit zu denken ist, um als höchst vollkommen angesprochen zu werden.

Und dieser Gerechtigkeit hat der Mensch Jesus Genüge getan durch das Kreuzesopfer, zu dem Sich seine Lichtseele selbst erbot, um Mir die gefallenen Geschöpfe zurückzubringen, um ihnen eine Brücke zu bauen aus dem Reiche der Finsternis in das Reich des Lichtes. Ich Selbst aber war in dem Menschen Jesus, denn die Liebe vollbrachte das Werk der Erlösung, Die den Menschen Jesus voll und ganz erfüllte und Die Ihm auch die Kraft gab, die schwersten Leiden und Qualen auf Sich zu nehmen, mit der

Sündenschuld der gesamten Menschheit den Weg zum Kreuz zu gehen und für diese Schuld Sein Leben hinzugeben

Wäre nicht diese Liebe in Ihm gewesen, Er hätte wahrlich nicht ein solches Opfer bringen können Und diese Liebe war Ich Selbst Ich bezog die Hülle des Menschen Jesus, Ich der größte Geist der Unendlichkeit manifestierte Mich in Ihm, Ich erfüllte den Menschen Jesus mit Liebe, die Meine Ursubstanz ist; Er war völlig durchstrahlt von Meiner Liebe, nur dämmte die menschliche Hülle das Wirken Meiner Liebekraft ein, als Er den letzten Weg ging zum Kreuz, wo der Mensch Jesus unsäglich gelitten hat und den bittersten Tod am Kreuz starb, um die Sühne zu leisten für die unermessliche Sündenschuld der einst von Mir abgefallenen Wesen

Ich war in Ihm, und Er hat das Werk der Vergöttlichung Seiner Seele im freien Willen vollbracht, das letztes Ziel aller Meiner geschaffenen Wesen ist Er war völlig verschmolzen mit Mir, Er war Ich, und Ich war Er Ich war Mensch geworden, Er war Gott, denn Er war gänzlich liebedurchstrahlt, und Liebe ist Meine Ursubstanz durch diesen Kreuzestod Jesu ist die große Schuld entsühnt worden, und es ist für euch Menschen nun der Weg frei in das Lichtreich Doch ihr seid nicht schlagartig erlöst worden, denn euer freier Wille hat euch zum Abfall von Mir veranlaßt, und so muß auch euer freier Wille dazu bereit sein, zu Mir zurückzukehren; ihr müsset euch eurer einstigen Schuld bewußt sein und von Mir in Jesus Vergebung erbitten, ansonsten ihr mit eurer Schuld belastet bleibt und euch der Eintritt in das Lichtreich verwehrt ist.

Immer und immer wieder werdet ihr Menschen hingewiesen auf Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, und es wird euch die **geistige Mission** des Menschen Jesus erklärt und begründet, doch ihr müsset dies **glauben**, denn es kann euch kein anderer Beweis gegeben werden als der, daß ihr sowie ihr Erlösung durch Jesus Christus gefunden habt selbst volle Erkenntnis darüber gewinnt, weil die Folge der Erlösung durch Jesus Christus immer sein wird, daß Meinem Geist das Wirken nicht verwehrt wird, der euch dann in alle Wahrheit leitet, und dies ein ganz sicherer Beweis ist, daß ihr nun Erlösung gefunden habt von eurer Urschuld

Doch zuerst müsset ihr im freien Willen den Weg zum Kreuz gehen, ihr selbst müsset bereit sein und zu dem Kreis der durch Jesu Blut Erlösten

gehören wollen und ihr werdet dann auch wahrlich die Gnaden des Erlösungswerkes annehmen und auswerten. Und dann befindet ihr euch auf dem Weg der Rückkehr zu Mir, dann habt ihr die Brücke betreten, die Jesus euch erbaut hat, daß ihr Eingang findet in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, dessen Tor Jesus euch erschlossen hat durch das Erlösungswerk in Dem Ich Selbst war und in Dem Ich euch auch zum schaubaren Gott geworden bin, auf daß ihr Mich dereinst schauen könnet von Angesicht zu Angesicht

Amen

BD 8223

empfangen 25.7.1962

Gottes endlose Vaterliebe

Ich will, daß ihr ein Verhältnis zu Mir herstellt, wie das eines Kindes zu seinem Vater, daß ihr Mir Liebe und Vertrauen entgegenbringt, daß ihr stets gewiß seid Meiner Hilfe und ihr niemals zweifelt an Meiner Liebe. Wenn ihr nur einen festen Glauben gewinnt an Meine Liebe, dann werdet ihr auch jederzeit zu Mir kommen wie Kinder zum Vater und Mir alle eure Nöte und Sorgen vortragen und Mich bitten um Hilfe Und Ich werde euch helfen Denn Ich will auch eure Liebe gewinnen, weil ihr dann wieder Mir zustreben werdet, Den ihr einst freiwillig verließet. Und so lasset euch von keiner Not darniederdrücken, sondern unterbreitet sie vertrauensvoll Mir, eurem Vater von Ewigkeit, und wahrlich, ihr werdet die Hilfe des Vaters erfahren, denn es ist Meine Liebe weit tiefer zu Meinen Kindern, als ein irdischer Vater euch zu lieben vermag.

Aber gerade das Bewußtsein von Meiner endlos tiefen Liebe fehlt euch, und darum zweifelt und zaget ihr Doch ihr seid einst aus Meiner Liebe hervorgegangen, und ihr sollet es fest glauben, daß ihr Mir verbunden bleibt bis in alle Ewigkeit Auch wenn euer freier Wille einst von Mir abstrebte, aber er hat die Bindung nicht auflösen können, weil ihr sonst vergangen wäret. Doch was von Mir einst erschaffen wurde, ist unvergänglich, wenn auch zeitweilig willensmäßig von Mir getrennt Und gerade diesen freien Willen sollet ihr auf Erden Mir schenken, indem ihr zu Mir kommet mit jedem Anliegen und also wieder in das rechte

Verhältnis eintretet, das uranfänglich bestand zwischen Mir und euch und das euch unsagbar beseligte.

Wenn ihr an Mich denket, dann seid immer dessen gewiß, daß Meine Liebe sich sofort euch zuwendet, daß Ich euch anstrahle, was ihr durch eure Mir zugewandten Gedanken möglich machet Und dann lasset es euch zur Gewißheit werden, daß Mir nur euer Wohl am Herzen liegt, daß Ich geistig und leiblich euch überschütten möchte mit Gnadengaben und immer nur eure geöffneten Herzen benötige eure Zuwendung zu Mir die nun auch Mein Einwirken auf euch gestattet.

Meine Liebe zu euch ist unbegrenzt, und sie wird niemals aufhören, und daher sehne Ich Mich auch nach euch, Meinen Geschöpfen, daß ihr als „Kinder“ zu Mir zurückkehret daß ihr Mich, euren Vater von Ewigkeit, erkennen lernet während eures Erdenganges. Und Ich versuche wahrlich alles, um euch ein rechtes Bild von Mir zu geben, von Meinem Wesen und Meiner Liebe zu euch, auf daß ihr nun auch dieses Wesen lieben könntet aus ganzem Herzen und mit allen euren Sinnen

Nach dieser Liebe sehne Ich Mich seit eurem Abfall von Mir, doch Ich gedulde Mich, bis ihr im freien Willen Mir diese Liebe schenket Doch sowie ihr selbst Mich recht erkennet, wird es euch auch nicht schwer sein, Mich zu lieben Werdet ihr aber falsch unterwiesen, wird euch Mein Bild falsch wiedergegeben, so daß ihr keinen Gott der Liebe, sondern nur einen rächenden und zürnenden Gott in Mir sehet, dann werdet ihr auch niemals Mich als euren Vater liebenlernen Und darum müsset ihr zuerst um die reine Wahrheit erfahren, ihr müsset wahrheitsgemäß unterrichtet sein von eurem Gott und Schöpfer, Dessen Liebe endlos ist und Der euer Vater ist und als Vater von euch auch anerkannt werden will

„Kommet zu Mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken“ Solche Worte kann nur Der zu euch sagen, Der euch liebt und immer nur euer Bestes will euer Vater von Ewigkeit, Der Seine Kinder zu Sich ruft, um ihnen zu helfen in jeder geistigen und irdischen Not Und immer wieder werdet ihr Beweise Meiner Vaterliebe erfahren, wenn ihr nur euch als Meine Kinder fühlet und vertrauensvoll den Weg nehmet zum Vater Denn jede Zuwendung zu Mir gibt Mir das Recht, an euch wirksam werden zu können, ansonsten euch Mein Gegner von Mir abdrängt und er seinen Einfluß auf euch noch geltend macht, den Ich ihm

so lange nicht verweigern kann, wie ihr selbst euch nicht gegen ihn wehret, indem ihr zu Mir rufet, zu eurem Vater von Ewigkeit, und Mir dadurch das Recht einräumet, Meine Kinder vor ihm zu schützen

Meine Liebe zu euch ist grenzenlos, und immer könnt ihr sie anfordern, immer ist euch Meine Hilfe gewiß, wenn ihr in Not seid. Und sowie ihr davon überzeugt seid, daß euch Meine Liebe gehört, fühlet ihr euch auch als Meine Kinder, und ihr kehret nun freiwillig zurück in euer Vaterhaus, zu Mir, von Dem ihr ausgegangen seid

Amen

BD 8224

empfangen 26.7.1962

Qualvolles Los der Seelen im Jenseits

Wer sich der Welt verschrieben hat, der muß und wird den Tod fürchten, denn der Mensch ist nicht vergangen, wenn er stirbt, doch die Seele hat ihn verlassen, die nicht sterben kann und die nun im geistigen Reich weiterbesteht in einem Zustand, der ihrem Erdenleben entspricht. Die Seele kann (nun) erst in das wahre Leben eingehen, das ewig währet und ein Zustand ist der Glückseligkeit, weil sie in vollster Freiheit, in Licht und Kraft nun schaffen kann nach ihrem Willen, der aber auch Mein Wille ist, weil sie sich Meinem Willen völlig untergeordnet hat

Doch sie kann auch in einem qualvollen Zustand im jenseitigen Reich weilen, in Finsternis und Ohnmacht und doch im Bewußtsein ihrer selbst. Dann kann man wohl von Tod sprechen, aber nicht von einem Zustand völligen Vergehens Und gerade darin besteht ihre Qual, daß sie es weiß, in welcher Kraftfülle sie auf Erden lebte, und nun ohnmächtig ist und zu jeder Leistung unfähig Daß sie das Ichbewußtsein behält, bedeutet für sie ebendie erhöhte Qual, kann aber auch der Seele dazu verhelfen, daß sie aus diesem toten Zustand austritt, daß sie den Helfern, die ihr im jenseitigen Reich entgentreten, Gehör schenkt und auch ihren Anweisungen folgt, die der Seele schon eine leichte Besserung eintragen.

Doch es ist äußerst schwer, die Seelen dazu zu veranlassen, sich anderer unglückseliger Seelen anzunehmen, weil sie immer nur mit sich selbst beschäftigt sind, weil ihnen die Liebe mangelt wie auf Erden und immer

noch die Eigenliebe vorwiegend ist. Doch nur durch Liebe kann der Seele ein Aufstieg im Jenseits möglich sein Sie selbst muß liebende Fürbitte empfangen, die sie als Kraft spürt, und es dann auch möglich ist, daß sie ihren Willen wandelt. Und sie muß selbst in sich die Liebe erwecken, indem sie auch ihrer Not-leidenden Brüder im Jenseits achtet und zu kleinen Hilfeleistungen bereit ist Diese werden auch dann als Kraftzustrom von der Seele empfunden, und der Liebewille wird angeregt, der allein die Seele aus ihrer qualvollen Lage befreien kann.

Geht sie in völliger geistiger Finsternis in das jenseitige Reich ein, dann kann es sehr lange dauern, bis sie sich ihrer elenden Lage bewußt ist und sich nach einer Besserung sehnt Doch sowie einmal das Verlangen in ihr rege wird, ihren Todeszustand zu wandeln, sowie sie erkennt, daß sie nicht mehr auf Erden weilt und dennoch nicht vergangen ist, wird sie auch nachdenken über ihre Lage und aus ihr herauszukommen suchen. Und schon dieser Wille führt ihr Helfer zu, Lichtwesen, die in Verkleidung zu ihr kommen und ihr verständlich zu machen suchen, daß sie auch aus ihrer Lage herauskommen kann, wenn sie dazu den Willen hat

Gerade die völlig ungläubig von der Erde abgeschiedenen Menschen benötigen viel Fürbitte menschlicherseits, damit sie im Jenseits jenen Willen aufbringen und eine Besserung ihrer Lage anstreben. Denn jedes Gebet für diese Seelen vermittelt ihnen Kraftzufuhr, und niemals geht diese Kraft verloren, wenn nur die Seele auf Erden Menschen zurückläßt, die ihrer in Fürbitte gedenken Ihr Menschen könnet daher viel dazu beitragen, daß auch jene Seelen den Tod überwinden, daß sie drüben noch zum Leben kommen Denn solange die Seele ichbewußt ist, gebe Ich sie nicht auf, denn so lange ist sie auch fähig, ihren Willen zu wandeln, der sich dann nur zu Jesus Christus zu richten brauchet und ihr die Erlösung auch sicher ist

Sinkt sie aber so tief ab, daß kein Lichtfunke sie mehr erreicht, dann strebt sie immer weiter der Tiefe zu und verhärtet wieder, und das bedeutet auch wieder Auflösung und Verlust des Ichbewußtseins, es bedeutet erneute Bannung in der Materie und Beginn einer neuen Erlösungsperiode, weil kein Wesen auf ewig verlorengelht weil kein Wesen ewig tot bleibt, sondern einmal in aller Gewißheit wieder zum Leben gelangt, das ewig währet.

Es wird auch im jenseitigen Reich gerungen um jene Seelen, daß sie diese Neubannung nicht mehr durchzumachen brauchen, und jeder Mensch, der in Liebe jener Seelen gedenket, der ist an der Erlösungsarbeit beteiligt, und ihm werden es die Seelen ewiglich danken, daß er sie aus der Nacht des Todes zum Licht des Tages führte Denn es kann nicht vergehen, was als Wesen von Mir einst seinen Ausgang nahm, doch erst, wenn dieses Erschaffene in Freiheit, Licht und Kraft tätig sein kann, ist es zum Leben gekommen, das (es) nun aber ewiglich nicht mehr verloren geht (verlieren kann)

Amen

BD 8225

empfangen 27.7.1962

Lückenlose Belehrung ...

Haltet euch nur immer an Mein Wort, das lautet: „Mein Geist wird euch einführen in alle Wahrheit ...“ Sowie ihr selbst von Mir zu empfangen bereit seid, wird euch ein Wissen erschlossen werden, das ihr nicht als „Stückwerk“ bezeichnen könnet Denn wenngleich euch immer nur das an Weisheit zugeht, was ihr begreifen könnet, was eurem Reifezustand entspricht, so wird doch das Wissen, das euch zugeht, euch eine lückenlose Belehrung sein, die alles das umfaßt, was zu wissen für euch nötig ist: eine rechte Darstellung Meines Wesens eine Begründung eures Erdendaseins und der Zweck der Schöpfung Meinen Heilsplan der Rückführung des von Mir einst abgefallenen Geistigen und das reine Evangelium, das das Erlösungswerk Jesu Christi zum Inhalt hat sowie die göttliche Liebelehre herausstellt, die der Inbegriff dessen ist, was dem Menschen auf Erden zur Aufgabe gesetzt ist.

Wer über all dieses unterrichtet ist, kann wahrlich nicht reden von einem „Stückwerk“. Wohl kann sein Wissen noch um vieles erweitert werden, wohl kann er noch eindringen in tiefere Weisheiten, doch auch das wenige kann als ein abgeschlossenes Wissen gewertet werden, weil es dem noch mangelhaften Zustand des Menschen, seinem geistigen Reifegrad entspricht, der darum nicht fähig wäre, zu schöpfen bis auf den Grund göttlicher Weisheit, denn ein solches Wissen ist Inbegriff der Seligkeit

höchster Lichtwesen, und es bleibt auch dann noch unbegrenzt, denn Meine Liebe und Weisheit kennt keine Begrenzung.

Ich aber habe euch verheißen, daß Mein Geist euch in alle Wahrheit einführt Und Ich werde euch wahrlich nichts vorenthalten, was euch dienet zum Ausreifen eurer Seelen Und ihr dürft auch selbst immer weiter eindringen, wenn ihr euch so gestaltet, daß immer helleres Licht in euch einstrahlen kann Doch auch das kann als Licht bezeichnet werden, was ihr schon empfangen habt, denn wenn Mein Geist wirkt, dann wird er immer nur Licht ausstrahlen, doch das Licht kann in verschiedenen Graden leuchten, und so kann sich das Wissen stets vertiefen, wenn der Reifegrad eines Menschen sich erhöht

Es kann aber eine göttliche Belehrung niemals mit „Stückwerk“ bezeichnet werden, wenn Ich Selbst durch diese Belehrungen die Menschen in die Wahrheit leiten will, denn wo Ich Selbst am Wirken bin, muß auch Licht sein, und der Mensch muß jede Lücke seines Wissens ausfüllen können, es wird nichts geben, was den Menschen veranlassen könnte, eine Lücke in seinem Wissen festzustellen, denn er wird über alles Aufklärung erhalten, was er nur zu wissen begehrt.

Doch es ist verständlich, daß sich Meine Liebe niemals verausgaben wird, immer werde Ich Meine Kinder beglücken wollen und können, und so wird auch das Maß von weisheitsvollem Wissen sich unbegrenzt erhöhen können, weil dies die Seligkeit der Wesen des Lichtes ist, ständig von Mir zu empfangen und beglückt zu werden. Menschliches Wissen dagegen wird immer Stückwerk bleiben, denn der Verstand ist begrenzt, und ob er nun in geistiges Wissen oder auch in irdisches Wissen einzudringen sucht es werden ihm immer Grenzen gesetzt sein, und es wird immer Stückwerk bleiben, solange nicht der Geist aus Mir den Verstand ausschaltet und den Menschen wahrheitsgemäß belehren kann, so daß also ein geweckter Geist auch irdisch seinen Mitmenschen rechte Aufklärung geben kann

Leite Ich jedoch Mein Wort zur Erde, um den Menschen die Wahrheit zu bringen, so werde Ich Mir auch die geeigneten Gefäße auserwählen, in die Mein Geist einströmen kann, und dann wird den Menschen das Wissen zugehen, das ihnen die rechte Erklärung gibt und ihnen auch jede Frage beantwortet Ich werde auch das den Menschen verständlich zu machen

suchen, was sie nicht unbedingt nötig brauchen zum Ausreifen ihrer Seelen
... wenn sie ein ernstes Verlangen haben, daß ihnen Licht werde ...

Und es stellen die Menschen sehr oft Fragen, die Ich ihnen dann beantworte
in Form Meiner Gnadengaben von oben ... daß ihnen dann Mein Wort
zugeleitet wird, durch das sie eine rechte Aufklärung erhalten Denn
unerschöpflich ist die göttliche Weisheit, unergründlich tief Meine Liebe,
und Ich weiß um jede Frage, die gestellt wird auf Erden und im jenseitigen
Reich, und werde antworten, sowie Ich nur den ernstesten Willen erkenne
nach der Wahrheit, die nur Ich austeilen kann, doch immer austeilen werde
dem geistigen Reifegrad des Fragenden entsprechend, auf daß sich Meine
Verheißung erfülle: „Ich führe euch ein in alle Wahrheit ...“

Amen

BD 8226

empfangen 28.7.1962

Das Wort regt zum Liebewirken an

Ich freue Mich eines jeden Kindes, das bewußt Mir zustrebt, das seine Reife
auf Erden zu erlangen trachtet und das sich Mir immer wieder verbindet,
um von Meiner Liebe durchstrahlt zu werden. Denn es wird bald sein Ziel
erreicht haben und mit Mir verbunden sein für ewig. Dann wird es auf
einen endlos langen Entwicklungsgang zurückblicken, und es wird nicht
begreifen können, warum es sich Meiner Liebeanstrahlung widersetzte
Es wird nur immer nach Meiner Liebe verlangen und sie auch im Übermaß
erfahren, weil es seinen langen Widerstand nun als große Sünde und
Vergehen gegen Meine Liebe erkennt und Mir immer nur Dank sagt für
Meinen Beistand, für seine Errettung aus der Tiefe, und es wird überselig
sein

Ich weiß um eure große Seligkeit im Zustand der Vollkommenheit, und Ich
helfe daher dem Menschen nur, daß er jenen Zustand der Vollkommenheit
erreicht, der ihm diese Seligkeit einträgt. Das bewußte Mich-Anstreben
beweist Mir seinen Willen, der sich wieder Mir zugewandt hat, wie er
einstens sich abwandte von Mir ... Und diese Willenswandlung ist die
rechte Entscheidung, zwecks derer der Mensch auf Erden lebt und die sein
Los in der Ewigkeit bestimmt

Die bewußte Bindung mit Mir, die auch das Erkennen des Erlösungswerkes nach sich zieht und den Anruf Jesu um Vergebung der Schuld, ist gleichzeitig die Anerkennung Meiner Selbst, und so ist die Sünde des einstigen Abfalles von Mir aufgehoben, und ihrer Rückkehr zu Mir steht nichts mehr im Wege. Doch daß Ihr die bewußte Bindung mit Mir herstellt, daß ihr in euch verlanget nach eurem Gott und Schöpfer, nach eurem Vater von Ewigkeit, das sucht Mein Gegner immer wieder zu verhindern, um euch nicht zu verlieren, und ihr müsset daher wenn ihr noch in Unkenntnis durch das Erdenleben gehet auf euren Feind hingewiesen werden; es muß euch die Gefahr gezeigt werden, in der ihr ständig schwebt, solange Ich nicht Mein Recht an euren Seelen ausüben kann, was jedoch die bewußte Bindung mit Mir erfordert.

Und darum also werdet ihr immer wieder durch Mein Wort auf euren Erdenlebenszweck hingewiesen, und darum müsset ihr Mein Wort hören, ganz gleich, in welcher Weise damit ihr um Meinen Willen erfahrt und um das Treiben Meines Gegners, der euch noch beherrscht, bis diese freiwillige Rückkehr zu Mir stattgefunden hat. Und jeder Mensch wird gesegnet sein, der Mein Wort verbreitet und der es sich zur Aufgabe macht, ein Licht in die Finsternis hineinzutragen, in der die Menschheit wandelt, wenn ihnen nicht ein Licht von Mir, Mein göttliches Wort, vermittelt wird.

Darum ist es von besonderer Wichtigkeit, daß Mir ein Mensch im freien Willen zustrebt und von Mir nun benützt werden kann als Mittler, durch den Ich nun zu den Menschen sprechen und ihnen Meinen Willen kundtun kann. Es muß die freiwillige Hingabe an Mich vorangehen, ansonsten es unmöglich ist, daß Ich durch eines Menschen Mund zu euch sprechen kann. Denn es muß dies geschehen in einer Weise, daß die Mitmenschen nicht gezwungen sind, an Mich und Mein Wirken, an Mein Wort, zu glauben

Mein Wort allein besitzt die Kraft, den Hörer zu beeindrucken, daß er dem Wort Folge leistet, und er wird dann selbst auch an der Auswirkung Meines Wortes seinen Ausgang erkennen und überzeugt glauben Und dem „Wort“ wird Folge geleistet, wenn Mein Wille erfüllt wird, der durch das Wort den Menschen verkündet wird: wenn ihr ein Leben in uneigennütziger Liebe führet und nun also die Kraft der Liebe kennenlernt, die

wieder den Zusammenschluß herstellt mit Mir, Der Ich Selbst die Liebe bin

Nur die Umgestaltung eures Wesens zur Liebe will Ich erreichen, weil Ich dann auch alles erreicht habe weil Mein Ziel allein die Rückkehr von euch zu Mir ist und weil diese Rückkehr eine Umgestaltung des Wesens zur Liebe voraussetzt. Dann werdet ihr auch verstehen, daß Ich immer nur Mein Evangelium der Liebe den Menschen predige, wenn Ich Selbst sie anspreche durch Mein Wort daß Ich ihnen immer nur Meinen Willen kundgebe, der die Erfüllung Meiner Liebegebote verlangt und daß ihr dann auch zu Meinen Kindern euch gestaltet, deren Liebe zum Vater nun auch sicherste Gewähr ist, daß der Zusammenschluß schon auf Erden stattfindet, denn die Liebe allein ist das Band, das uns unlösbar zusammenknüpft die Liebe allein macht euch wieder zu göttlichen Wesen, die nun auch wieder unbegrenzt selig sind, wie sie es waren im Anbeginn

Amen

BD 8227

empfangen 29.7.1962

Zuführen des Lichtes von oben

Licht soll werden dem, der Licht **begehret** Wenn euch also Meine Boten mit einem Licht entgegentreten, das aus Mir Selbst ausgestrahlt ist, wenn sie euch Mein Wort bringen, so ist euer Verlangen nach Licht, nach der reinen Wahrheit, maßgebend, ob ihr dieses Mein Wort annehmet, ob ihr es anerkennt als von Mir ausgegangen und ob ihr es nun auch auswertet. Denn es **muß** an euch wirksam werden, sowie ihr nur keinen Widerstand ihm entgensetzt

Ich weiß es, wo noch ein Verlangen ist nach der Wahrheit, nach Erkenntnis dessen, was den Menschen noch verborgen ist Und Ich werde Meinen Boten immer den Weg zu ihnen zeigen, Ich werde Selbst anklopfen, auf daß sie ihre Türen öffnen und euch Eingang gewähren, wenn ihr ihnen eine köstliche Gabe anbietet. Und ihr werdet auch dort mit Freuden empfangen werden, denn wer sich nach Licht sehnet, der ist von jedem Lichtstrahl beglückt, den Ich Selbst ihm zugehen lasse Und er wird sich selbst, sein Herz, nun auch vorbereiten zum Empfang für Mich Selbst, dem Geber der

Wahrheit, Den er erkennt in dem Wort, das ihm gebracht wird und mit Dem er sich selbst auch wird verbinden wollen, um Meines Wortes des Lichtes aus der Höhe, nicht mehr verlustig zu gehen.

Darum werden auch Meine Boten niemals untätig sein dürfen, denn sie können noch viel Licht hinausstrahlen in die Finsternis, wenn sie Mir als Lichtträger dienen, durch die Ich Meinen Liebelichtstrahl leiten kann den Menschen zu, in deren Herzen noch Finsternis ist. Daß diese Menschen aber im freien Willen das Licht annehmen müssen, wird verständlich sein, denn ein Zwang schaltet aus, weil sie einst im freien Willen die Finsternis wählten.

Ich aber weiß es, wessen Wille bereit ist, aus der Finsternis herauszutreten, und diesen suche Ich ein Wissen zuzuleiten, das für sie Licht bedeutet Ich suche sie aus dem Zustand geistiger Dunkelheit herauszuführen und ihnen Kenntnis zu geben von Mir und dem Zusammenhang mit Meinen Geschöpfen von Meinem Wesen, das Liebe, Weisheit und Macht ist Und Ich suche durch ein solches Wissen die Menschen zu bewegen, ihren Willen Mir zuzuwenden aus freiem Antrieb, und dann kann Ich sie ziehen und mit Meiner Gnade auf sie einwirken, daß sie freiwillig Mich wieder anstreben, wie sie einst freiwillig von Mir abgestrebt sind. Und alles kann Ich nur erreichen durch Zuleitung Meines Wortes, der reinen Wahrheit aus Mir, weil dieses allein ein helles Licht ist, das den Menschen Erleuchtung bringt und ihren Willen wandeln kann.

Nur wer der Finsternis entfliehen will, dem ist ein Lichtstrahl willkommen, der ihm zugeht und den Weg weiset aus dem Dunkel der Nacht in das Licht des Tages Dieser aber wird nicht vergeblich sich ein Licht ersehnen, denn Ich weiß um eines jeden Menschen Willen und Gedanken und bin wahrlich immer bereit, ihnen entgegenzutreten mit einem Licht, das sie beglücken wird und das ihnen auch erst den rechten Lebensinhalt geben wird, denn nun da sie Mich Selbst erkennen lernen, wenn sie die Stimme des Vaters vernehmen werden sie auch danach trachten, sich Meinen Willen zu eigen zu machen und ihm entsprechend ihren Lebenswandel zu führen.

Je mehr es dem Ende entgegengeht, desto nötiger braucht die Menschheit das Licht aus der Höhe, weil Mein Gegner alles daransetzen wird, die Finsternis zu vertiefen, und es ihm auch gelingt, wo nicht ernstlich nach Licht gestrebt wird Wer das Licht verlangt und anstrebt, der verlangt

nach Mir und strebt Mich an, und zu ihm komme Ich und gebe ihm, was er verlangt. Er soll in Kenntnis gesetzt werden von seiner Erdenaufgabe, von seinem Anfang und seinem Ziel Denn er beginnt sein Dasein als Mensch völlig unwissend, er soll aber wieder das Wissen erwerben, und Ich Selbst weise ihm den Weg dazu Ich rege ihn zur Liebetätigkeit an, auf daß in ihm selbst ein Licht entzündet wird, das ihm auch alles Wissen erschließet, das er einst besaß, aber freiwillig hingegeben hatte

Keinem Meiner Geschöpfe, das als Mensch über die Erde geht, enthalte Ich dieses Wissen vor, doch ihr selbst müsset es ernsthaft begehren, weil Ich es euch nicht wider euren Willen zuführen kann. Denn dann bekennet ihr, daß ihr selbst euch in der Finsternis bewege und dieser Finsternis zu entfliehen suchet Und dann wird auch euer Begehren gestillt werden. Ich werde euch Meine Lichtträger zusenden, und also werdet ihr Mein Wort empfangen, und Ich werde euch anreden können, also Mein göttliches Liebelicht wird euch durchstrahlen, und nimmermehr werdet ihr dann in die Finsternis zurücksinken, der ihr zu entfliehen suchtet Dann gilt euer Sinnen und Trachten Mir, Der Ich das Licht bin von Ewigkeit

Amen

BD 8228

empfangen 30.7.1962

Prüfet die Geister

Glaubet es, ihr Menschen, daß Ich immer wieder euch das Wissen um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk wahrheitsgemäß zugehen lassen werde, denn Ihn den göttlichen Erlöser müsset ihr erkennen und anerkennen als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, Der Mich Selbst in Sich barg. Es kann euch aber nicht bewiesen werden, welche Mission Er auf Erden zu erfüllen hatte, doch Ich Selbst werde euch durch Meinen Geist das rechte Wissen um Ihn zuleiten, und daran schon werdet ihr einen Beweis haben Denn was euch geschichtlich nicht bewiesen werden kann, darüber belehret euch Mein Geist

Und so wisset ihr auch, daß Ich Selbst es bin, Der euch dies offenbaret daß ihr also ruhig die „Geister prüfen“ könnet, denn sowie euch über Jesus Christus und Sein Erlösungswerk Aufschluß gegeben wird, ist der Geist aus Gott es, der euch nur reine Wahrheit vermitteln kann. Ihr habt

das Recht, zu prüfen den Ausgang geistigen Gutes, und Ich Selbst habe euch den Prüfstein gezeigt, denn niemals wird ein Gegengeist bekunden, daß „Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen ...“ Und habt ihr euch erst einmal den Beweis geschaffen, daß „Gottes Geist“ am Wirken ist, dann könnet ihr auch alles als Wahrheit annehmen, was dieser Geist euch kündet.

Mein Wirken im Menschen, das in so deutlicher Weise als Zuleitung Meines Wortes zum Ausdruck kommt, kann nicht als eigenes Verstandesdenken ausgelegt oder erklärt werden, es kann aber noch weniger als Wirken Meines Gegners bezeichnet werden, denn dann beweisen die Menschen nur, daß sie selbst die Stimme des Vaters nicht erkennen, daß sie nicht zu den Meinen gehören, die sich Mir gänzlich hingeben, sondern selbst noch gedanklich zu sehr tätig sind, ansonsten sie sich angesprochen fühlen von Mir, ihrem Vater von Ewigkeit

Denn Meine Zuleitung des Wortes in ein Menschenherz sei es direkt oder auch durch Meine Boten verfehlt seine Wirkung nicht. Es berührt das Herz, sowie es sich nur öffnet und bereit ist, sich von Mir ansprechen zu lassen, und das bedingt, daß der Mensch vorurteilsfrei Mich anhört und also bereit ist, sich selbst von Meinem Geist, von Meinem Liebelicht durchstrahlen zu lassen Geht der Mensch aber rein verstandesmäßig an eine Prüfung jenes von Mir ihm zugeleiteten Geistesgutes heran, dann wird er die Stimme seines Vaters kaum zu erkennen vermögen, denn sie berührt nicht sein Herz, und dieses allein ist zu einer Prüfung fähig.

Ihr sollet nicht blind glauben und etwas annehmen, was ihr innerlich ablehnet Doch werden euch Meine Offenbarungen zugeleitet, so werdet ihr niemals das Gefühl einer Abwehr haben vorausgesetzt, daß ihr von Mir Selbst angesprochen zu werden begehret vielmehr werden Meine Worte euch so berühren, daß ihr sie nicht mehr missen wollet, und ihr werdet auch voll überzeugt sein von der Wahrheit, weil ihr Mich Selbst nun spüret

Göttliche Offenbarungen werden immer die Menschwerdung Gottes in Jesus und das Erlösungswerk zum Inhalt haben, und das sei euch immer der klarste Beweis für die Wahrheit, denn niemals würde Mein Gegner euch Menschen davon Kenntnis geben, daß Sich Jesus Christus für euch geopfert hat am Kreuz, in Dem Ich Selbst das Erlösungswerk vollbrachte Niemals

wird Mein Gegner euch Menschen zum Glauben an Jesus zu veranlassen suchen, niemals wird er euch Liebe predigen, die gleichfalls Inhalt Meiner Offenbarungen ist, weil nur die Liebe euch mit Mir zusammenschließt und er alles verhindern wird, was diesen Zusammenschluß herstellen könnte.

Ihr müsset wissen um sein Wesen, das nur Haß ist und euch verderben will Und daran schon könnet ihr sein Wirken erkennen, daß er alles tun wird, um Meine göttlichen Offenbarungen herabzusetzen und euren Geist zu verdunkeln, auf daß ihr Mich nicht erkennen sollet Ihr aber brauchet euch nur an Mich Selbst zu wenden um Erhellung eures Geistes, und wahrlich, Ich werde euch beistehen und jegliche Unklarheit in euch wandeln in hellste Erkenntnis, wenn ihr diese nur ernstlich begehret. Mein Gegner sucht nur immer Verwirrung zu stiften, doch er wird nur dort Erfolg haben, wo das Verlangen nach der reinen Wahrheit noch nicht vorherrscht; wo dieses aber vorhanden ist, hat er alle Macht verloren, denn Ich Selbst strahle das Licht aus, und es wird jeden wohltätig berühren, der im Licht stehen will

Amen

BD 8229

empfangen 31.7.1962

Abendmahl

Speise und Trank

Ich will, daß ihr Mich anhören sollet, und so öffnet Mir die Tür eures Herzens, wenn Ich anklopfe, um mit euch das Abendmahl zu nehmen Denn Ich will euch köstliche Nahrung darreichen für eure Seelen, Ich will euch Mein Fleisch und Mein Blut zu essen und zu trinken geben, auf daß ihr gekräftigt werdet und eure Seelen ausreifen und vollkommen werden. Denn sie brauchen eine Nahrung, die ihnen zum Leben verhilft, das ewig währet, und diese Nahrung kann nur Ich Selbst ihnen geben, weil Ich allein es weiß, wessen sie bedürfen, um selig zu werden Und so also sollet ihr Meine Gaben dankend in Empfang nehmen, die Ich Selbst euch direkt zuleite oder durch Meine Boten

Immer aber ist es die rechte Speise und der rechte Trank, sowie euch Mein Wort dargeboten wird Dann haltet ihr mit Mir das Abendmahl, ihr lasset euch speisen am Tisch des Herrn, und Mein Gnadenstrom kann

dann unaufhaltsam fließen und euch erquicken. Ihr schöpft dann aus dem Quell, dem das Lebenswasser entströmt, und ihr werdet immer neue Kraft empfangen für euren Pilgerweg auf Erden, den zurückzulegen auch immer wieder Zuwendung Meiner Kraft erfordert.

Kann Ich euch Menschen nun Mein Wort zuleiten, das da ist Mein Fleisch und Mein Blut, dann werdet ihr auch ungewöhnlich Kraft von Mir empfangen, und eure Seele wird den Erdenlauf nicht vergeblich zurücklegen, denn sie nimmt von Mir direkt die Seelennahrung entgegen, sie wird von Mir Selbst mit einem Licht durchstrahlt, und sie sieht den Erdenweg genau vor sich, den sie zu gehen hat, um zum Ziel zu gelangen Denn Mein Wort bringt euch als erstes das Wissen um Meine Liebegebote, deren Erfüllung der rechte und einzige Weg ist zur ewigen Seligkeit Mein Wort wird euch Menschen immer nur von der Liebe künden, euch zu einem Liebeleben ermahnen und euch sowohl die **Auswirkung** eines Liebelebens vorstellen als auch das große Manko für eure Seele, wenn ihr Meine Liebegebote außer acht lasset

Wenn Ich Eingang begehre in eure Herzen, so werde Ich euch Meine Boten vorausschicken, die euch dazu anregen, eure Wohnung vorzubereiten zum Empfang des Herrn, Dem sie dienen, Der in euch Wohnung nehmen will, um ständig in euch gegenwärtig zu sein Und vorbereiten werdet ihr euch nur dann, wenn ihr euch in der Liebe übet, wenn ihr durch die Liebe Meine Gegenwart in euch zulasset, weil ein Liebeleben allein auch das Ausreifen der Seele zustande bringt und weil Ich dann Selbst euch anspreche, euch also die Nahrung für eure Seele direkt austeilen kann, denn Speise und Trank muß eure Seele ständig zu sich nehmen. Und Ich will stets ihr Gastgeber sein, Ich lade sie ein, an Meinen Tisch zu kommen und von Mir rechte Speise und rechten Trank entgegenzunehmen.

Wer sich ständig von Mir Selbst sättigen lässet, der nimmt wahrlich eine Kost entgegen, die unvorstellbar wirksam ist, die gesunden läßt die kranke Seele, die stärkt und erquickt die schwache Seele und die immer Kraft schenkt jeder Seele, die solche benötigt Und so sollet ihr sie von Mir Selbst entgegennehmen, ihr sollt lebendiges Wasser schöpfen aus dem Quell, den Ich Selbst erschlossen habe, und wahrlich, es wird eure Seele zur Reife gelangen, denn was Ich Selbst ihr biete, ist gut und kann nicht ohne Wirkung bleiben.

Und immer wieder werde Ich euch Menschen Meine Boten zusenden, immer wieder werden sie an euren Türen anklopfen und Einlaß begehren, sie werden euch Kunde bringen von ihrem Herrn und euch einladen an Seinen Gabentisch, der immer reich gedeckt sein wird und alles für euch bereithält, was ihr benötigt, um auszureifen noch auf Erden. Denn Ich weiß es, wo kranke und müde Seelen am Wege lagern, die ihren Pilgerweg nicht fortsetzen können, weil er nicht recht erkennbar ist und weil er Kraft erfordert, da er aufwärts führt

Und so werden euch Meine Boten den Weg weisen zum Quell, der euch Labung und Erquickung schenkt, und sie werden euch von Mir auch die Einladung bringen, daß ihr euch speisen und tränken lassen sollet von Mir Selbst, denn Ich bin wahrlich der beste Gastgeber, habe Ich doch für alle Meine Gäste das bereit, was ihnen nötig ist, was sie brauchen, um gekräftigt ihren Weg fortsetzen zu können, und sie auch einmal das rechte Ziel erreichen werden. Doch daß eure Seelen Nahrung brauchen, das sollet ihr glauben, denn sie sind noch zu schwach und können nicht ohne eine heilsame Medizin bleiben, die Mein Wort für sie bedeutet, das Brot und Wein ist und zu ihrer Kräftigung dienet

Und darum werde Ich immer wieder Meine Boten hinaussenden und alle auffordern, zu Mir zu kommen zum Gastmahl oder Mich Selbst einzulassen in ihre Herzen, wenn Ich zu ihnen kommen will, um ihnen köstliche Gabe anzubieten. Denn ohne Kraft aus Mir werdet ihr den Weg zur Höhe nicht zurücklegen können, und dann wird euer Erdenweg vergeblich sein Ihr werdet die Rückkehr zu Mir wieder verlängern endlos lange Zeit, in der ihr unselig seid, weil ihr getrennt seid von Mir

Amen

Ewiger Schöpferwille Gottes

Erfasset es, daß Meine Liebe unbegrenzt ist und daß diese Liebe sich unentwegt schöpferisch betätigt, daß sie selbst Kraft ist, aus der alles hervorgeht. Ein jeder Gedanke von Mir wird zur Form, ganz gleich, ob irdische oder geistige Schöpfungen hervorgehen Darum wird auch der Schöpfungsprozeß nicht aufhören, weil Meine Liebe nicht aufhört und Meiner Liebekraft nichts unmöglich ist.

Das noch zu erlösende Geistige, das einst von Mir abfiel und in völlig verhärtetem Zustand noch endlose Zeiten zubringen muß, bevor Ich es zur Materie werden lasse, die nun den Weg der Aufwärtsentwicklung beginnt benötigt noch Schöpfungen in einem Ausmaß, das ihr euch nicht vorzustellen vermögt; aber es wird unwiderruflich alles gefallene Geistige einmal durch die Schöpfung hindurchgehen, weil anders eine Rückkehr zu Mir nicht möglich ist

Denn es muß bedacht werden, daß auch der Abfall ewige Zeiten gedauert hat und die Rückkehr wieder endlose Zeiten erfordert; und es sind stets neue Schöpfungen nötig, die das gefallene Geistige aufnehmen sollen Ich aber übersehe alles, und Meine Weisheit und Liebe erkennt auch die Erfolgsmöglichkeit eines solchen endlosen Ganges durch Schöpfungen aller Art. Mein Schöpferwille wird immer neu angeregt, weil Meine Liebe unermesslich groß ist und sich entäußern will und darum ununterbrochen Kraft hinausstrahlt in die Unendlichkeit, die wieder tätig wird laut Gesetz von Ewigkeit

Ich bin von Ewigkeit und werde sein bis in alle Ewigkeit Meine Liebe wird kein Ende nehmen und darum auch Mein Schöpferwille unermüdlich tätig sein, weil Meine Liebe sich entäußern will, und dies geschieht durch ständiges Erschaffen und Beleben des Erschaffenen Für den Menschen ist eine Vorstellung dessen unmöglich, da er noch dem Gesetz von Zeit und Raum unterliegt und er in seinem unvollkommenen Zustand auch begrenzt ist in seinem Denken Für Mich aber gibt es keine Begrenzung, und für Mich gibt es auch keine Zeit, für Mich sind tausend Jahre wie ein Tag und auch diese Bezeichnung ist nur bildlich zu verstehen, weil Ich Selbst nicht unter dem Gesetz von Zeit und Raum stehe.

Ich will euch aber Aufschluß geben, soweit ihr dafür aufnahmefähig seid, und wie ein endlos weites Meer zahllose Wassertropfen enthält und euch dieser Vergleich schon unfaßbar ist, so auch wird euch Mein Wesen, Mein Wirken, Meine Liebe, Weisheit und Macht, ewig unergründbar bleiben Und doch bin Ich, und ihr könnet Mich Selbst erfahren in Meiner Liebe, Weisheit und Macht ihr könnet Mich nicht leugnen, denn Meine Werke in der Schöpfung um euch beweisen Mich

Und wiederum kann Ich Mich nur so weit offenbaren, wie ihr selbst es zu fassen vermögt. Und ob ihr noch soviel darüber nachdenkt, euer Verstand wird Mich nicht ergründen können und auch Mein Schaffen und Wirken nicht begreifen Doch sowie in eurem Herzen sich die Liebe entfaltet, dann kommt euer Urelement zum Durchbruch, und dann erst gewinnt ihr das rechte Verständnis für Mein Walten und Wirken, selbst wenn ihr niemals Mich Selbst und Mein Wesen in seiner ganzen Tiefe ergründen könnet.

Meine Liebekraft wird sich niemals erschöpfen und darum auch Mein Schöpferwille unermüdlich tätig sein, denn Mein Reich ist eine lebendige Welt, wo alles sich schöpferisch betätigt, was vollkommen aus Meiner Hand hervorgegangen ist und in seiner Vollkommenheit verblieb oder nach endlosem Gang durch die Schöpfung wieder zu Mir zurückgekehrt ist als Mein Kind und darum auch im gleichen Sinne, im gleichen Willen tätig ist wie der Vater, der große Gott von Ewigkeit, Der unbegrenzt ist und auch unbegrenzt schaffen und wirken wird bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 8231

empfangen 2.8.1962

Vorläufer Christi

Die Meinen werden ihn erkennen, den Rufer in der Wüste, der Mein Erscheinen ankündigen wird, wie Ich es vorausgesagt habe Denn sein Licht wird hell erstrahlen, und seine Rede wird gewaltig sein Und er wird sich nicht scheuen, die Mächtigen anzugreifen in seinen Reden, denn er ist von Mir zur Erde gesandt, um seine letzte Mission zu erfüllen, von dem Ende dieser Erde zu predigen und Mein Kommen anzukündigen am Tage des Gerichtes Die Mir angehören, werden von der Kraft seiner

Rede gewaltig berührt sein, und sie erkennen, daß es nicht mehr lange währet, daß Ich Selbst kommen und sie erretten werde aus ihrer Not.

Zuvor aber werdet ihr Menschen euch immer wieder in falschen Mutmaßungen verlieren (ergehen?) und ihn in vielen Menschen zu erkennen glauben Ich aber sage euch: „Ihr werdet nicht zu fragen brauchen, sondern wissen, daß er es ist, den Ich Selbst voraussende“ Denn wenn er auftritt, dann ist auch Mein Gegner schon in einer Weise am Wirken, daß er sich verkörpern wird in einem Machthaber, der nun vorgeht gegen alles geistige Streben, gegen den Glauben und der nun auch durch seine Helfershelfer die Meinen arg bedrängen wird, so daß sie von Mir abfallen und sich für ihn bekennen sollen

Ihr werdet dann auch schon den beginnenden Glaubenskampf verfolgen können und darum überaus starken Trost empfangen durch Meinen Vorläufer, weil ihr dann auch wisset, daß das Ende nicht mehr weit ist Denn seine Mission auf Erden ist nicht von langer Dauer, wie auch der Antichrist leicht wird zu erkennen sein, dem auch keine lange Lebensdauer beschieden ist Der Vorläufer wird kommen und euren Glauben stärken, er wird mit solcher gewaltigen Rede von Mir zeugen und Mein Kommen ankündigen, daß die Meinen sich aus seinen Worten Kraft holen und auch ausharren werden bis zum Ende, denn Ich Selbst werde ihnen beistehen in ihren Nöten, die dieser letzte Glaubenskampf mit sich bringen wird

Der Rufer in der Wüste wird sich nicht zurückhalten lassen und ganz offen vorgehen gegen die Menschen, die den Meinen feindlich gesinnt sind Er wird ihr Handeln als verabscheuungswürdig brandmarken, und immer wird er Meinen Schutz genießen ihren Angriffen gegenüber, bis auch seine Stunde gekommen ist, denn er wird wieder seine Mission für Mich mit dem Tode bezahlen, und auch das soll euch nicht schrecken, die ihr Mein seid, sondern nur euch bestärken, daß ihr in der Wahrheit wandelt, daß ihr alles so erwarten könnet, wie Ich es euch durch Meinen Geist verkündet habe.

Es vollendet sich ein Zeitabschnitt, der euch Menschen zur Erlösung aus der Form gesetzt war, doch bis zum letzten Tage helfe Ich euch, zum rechten Glauben an Mich zu finden, und auch der „Vorläufer“ ist euch zur Glaubensstärkung gesandt Wer ihn erkennen will, der wird ihn erkennen Wer sein Wort ablehnet, der ist ein offener Anhänger Meines

Gegners, und er lehnet auch Mich Selbst ab. Doch das Licht aus der Höhe, das überhell erstrahlen wird, ist nicht zu übersehen, sein gewaltiges Wort ist nicht zu überhören, und sein Wandel und Wirken auf Erden in der letzten Zeit ist so offensichtlich erkennbar als „göttliches“ Wirken, daß jeder ihn erkennen kann und nicht mehr zu fragen braucht, ob er es sei.

Und es wird Mein Gegner wieder gleichartig wirken wollen, indem er Verwirrung zu stiften sucht und seinen Anhängern einflüstert, den Vorläufer da und dort zu sehen, und darum eine enge Bindung mit Mir nötig ist, um recht zu erkennen und recht zu denken Darum gebe Ich euch immer wieder Kenntnis, daß er erst in Erscheinung tritt, wenn auch Mein Gegner sich die rechte Außenform bereitet hat, in der er dann wirkt zum Entsetzen der Gläubigen, denn er verfügt über große Kraft, und er gebrauchet diese zu einem rigorosen Glaubenskampf

Und dann tritt auch der auf, den Ich Selbst sende, und er wird jenen offen angreifen und ihn nicht fürchten, und daran werdet ihr ihn erkennen, denn er verfügt über große Kraft, die er in Meinem Namen anwendet und er auch Kranke heilen und Wunder wirken wird und er deshalb desto heftiger angegriffen wird von den Machthabern, die ihm nach dem Leben trachten und es auch erreichen werden, daß er eines gewaltsamen Todes stirbt Doch das Licht, das er verbreitet unter den Meinen, wird diese ungewöhnlich stärken, und sie werden in Zuversicht Mein Kommen erwarten und ausharren bis an das Ende denn sie wissen, daß sich Mein Wort erfüllet und alles kommen wird, wie Ich es verkünden ließ in Wort und Schrift

Amen

BD 8232

empfangen 3.u.4.8.1962

Liebekraftstrom führt immer wieder zu Gott zurück

Wenn Ich es erreiche, euch durch Mein Wort von oben zu einem Liebeleben zu veranlassen, so ist auch eure Rückkehr zu Mir im freien Willen sicher, und dann ist die große Gnadengabe ausgewertet worden, denn dann ist Mein Wort in die Tat umgesetzt worden, und das bedeutet, daß ihr nun auch ein Licht in euch entzündet und wissend werdet

Es ist eine ungewöhnliche Gnadengabe, die ihr empfanget, aber es muß euer freier Wille die Gnadengabe auswerten, dann erst hat sie Erfolg, indem ihr nun Meinen Willen erfüllet, und das heißt soviel, als daß ihr euch in das Gesetz ewiger Ordnung einfügt, daß ihr in der Liebe lebet, was Sinn und Zweck eures Erdenlebens ist. Die Liebe wird nun auch unwiderruflich die Bindung mit Mir herstellen, und so wird nun auch die Liebeanstrahlung Meinerseits ermöglicht, die ihr einstens zurückwieset und darum sündig geworden seid.

Ich kann euch aber nur zurückgewinnen, wenn ihr freiwillig euch Meiner Liebeanstrahlung öffnet, und das heißt, daß ihr Mir euren Willen schenket, daß eure Gedanken oft bei Mir verweilen, daß ihr mit Mir verbunden zu sein begehret daß ihr Mich anerkennt als euren Gott und Schöpfer und euch Mir demütig unterwerfet Dann hebt ihr selbst auch die Sünde eures einstigen Abfalles auf, ihr kehret vorerst in euren Gedanken, mit eurem Willen zu Mir zurück, bis ihr dann durch ein bewußtes Liebeleben euch mit Mir zusammenschließet, Der Ich Selbst die Ewige Liebe bin

(4.8.1962) Denn das ist Gesetz von Ewigkeit, daß jeder Liebekraftstrahl, der von Mir ausgesendet wurde, wieder zu Mir zurückkehren muß, denn alles ist Geist aus Meinem Geist, der ewig unauflösbar ist und daher auch nichts verlorengehen kann, was einmal von Mir ausgegangen ist. Und so auch ist Mein Wort eine Liebekraftausstrahlung, die wirksam wird, wenn sie keinen Widerstand findet, und diese Wirksamkeit wird immer zum Ausdruck kommen, indem das von Mir angestrahlte Wesen Mir wieder zudrängt

Es wird Mein Wort bewirken, daß das angesprochene Wesen der Mensch nun selbst sich zur Liebe gestaltet, daß es nicht anders kann, als sich voll und ganz unter Meinen Willen zu stellen, also auch ständig Liebe geben und daher ständig Liebe empfangen Und es fließt der Liebestrom wieder zu Mir zurück, und es schafft nun das Wesen im Zusammenschluß mit Mir und in Meinem Willen und aus Meiner Kraft

Meine endlose Liebe zieht alles an sich, was wieder zur Liebe geworden ist und darum ist Mein Ziel nur, die von Mir sich einst entfernende Kraft wieder zu Mir zurückzuleiten, damit sie voll wirksam werden kann, was immer nur möglich ist im Zusammenschluß jener Wesen mit Mir, der eine gänzliche Wandlung zur Liebe erfordert. Denn die Liebe allein ist die Kraft,

deren Nutzen unbeschreibliche Seligkeit einträgt den Wesen, die nun mit Mir wirken können im geistigen Reich

Amen

BD 8233

empfangen 4.8.1962

Bewußtes Zuwenden des Willens zu Gott ...

Ich gebe euch, was ihr benötigt für euren Pilgerlauf auf dieser Erde, auf daß ihr ihn erfolgreich zurücklegen und eure Seele zur Reife gelangen kann. Denn Ich allein weiß es, wie sie beschaffen ist und was ihr dienet zu ihrer Vollendung. Dennoch kann euer freier Wille nicht übergangen werden, und dieser also muß Meine Gnade annehmen und auswerten.

Daß ihr Menschen einen freien Willen besitzt, wird sehr oft angezweifelt, weil der Mensch selbst nicht imstande ist, sich sein Erdenleben nach seinem Willen zu gestalten, und er deshalb die Freiheit des Willens verneint. Und immer wieder muß es euch erklärt werden, daß euer Wille nicht zwangsmäßig beeinflusst wird, auch wenn die Ausführungsmöglichkeit nicht vorhanden ist, doch das **Wollen** und **Denken** werdet ihr immer selbst bestimmen, und von keiner Seite aus kann euch das innerste Wollen und Denken vorgeschrieben werden. Und für dieses Wollen und Denken müsset ihr euch verantworten. Und ist dieses Wollen nun ernstlich auf Mich gerichtet und auf das Erreichen eurer Seelenreife, dann könnet ihr auch gewiß sein, daß ihr es erreichen werdet, und ihr werdet dann auch Meine Gnadengaben annehmen und recht auswerten, und eure Vollendung wird gesichert sein.

Wie sich euer irdisches Leben gestaltet, das bestimmt wohl Mein Wille, Der Ich erkenne, aus welcher Lebenslage euch der größte Erfolg erwächst. Und immer werde Ich entsprechend eurer Willensrichtung eingreifen in euer Erdenleben, in der Erkenntnis, daß euch Hilfe gebracht werden muß, wenn ihr geneigt seid, verkehrte Wege zu gehen Aber es gibt ein ganz sicheres Mittel, daß ihr sicher zur Höhe gelanget: wenn ihr euren Willen ganz dem Meinen unterstellt, wenn ihr also Mich Selbst anerkennt als die Macht, Die euch erstehen ließ und bereit seid, euch dieser Macht völlig unterzuordnen, wenn ihr den eigenen freien Willen Mir gänzlich hingebet und dann also nicht mehr anders denken und wollen könnet, wie es Mein

Wille ist, und dann auch euer Lebensschicksal sich in ruhigeren Bahnen bewegen wird.

Ihr werdet dann aber auch Meine Gnadengaben annehmen und wissen, daß sie euch nur zum Segen reichen. Ihr werdet wollen, daß Ich euch speise und tränke mit dem Brot des Himmels, mit dem Wasser des Lebens, denn ihr verlangt nach rechter Speise und rechtem Trank, weil ihr euch noch krank und schwach fühlet, solange ihr nicht die rechte Seelennahrung von Mir entgegennehmet. Und sträubt sich nun euer Wille nicht mehr dagegen, so lasset ihr euch wieder anstrahlen von Mir wie einst, und es entzündet sich in euch ein Licht, ihr nehmet zu an Erkenntnis, eure geistige Armut schwindet, ihr sammelt geistige Güter, und eure Seele wird stark und gesund, weil der rechte Arzt ihr die rechte Medizin gibt und ihr also ausreifen müsset und den Erdenzweck erfüllet

Ihr empfanget Mein Wort, und ihr werdet nun auch Täter Meines Wortes werden und nicht nur Hörer bleiben ihr werdet euch bemühen, ein Liebeleben zu führen nach Meinem Willen, denn Mein Wort kündet euch Meinen Willen, und sowie ihr euch Mir gänzlich hingebet, gehet ihr auch gänzlich in Meinen Willen ein Ihr werdet euch wieder in Mein Gesetz der Ordnung einfügen, ihr machet euch das Prinzip der Liebe zu eigen, und ihr vollziehet nun die Wesenswandlung ihr werdet, was ihr waret von Anbeginn, und kehret als Meine Kinder zu Mir zurück im freien Willen

Und so besteht euer Daseinszweck als Mensch wahrlich nur darin, daß ihr Mir euren Willen schenkt, daß ihr euch innerlich zu Mir bekennet, daß ihr Abstand nehmet von Meinem Gegner, der gleichfalls während des Erdendaseins euren Willen für sich gewinnen will Aber es liegt allein an euch, für wen ihr euch entscheidet, er kann euch nicht zwingen, und Ich werde euch nicht zwingen ihr müsset selbst den Herrn wählen, dem ihr angehören wollet Ich kann nur immer wieder durch Lebenslagen oder Schicksalsschläge euch zu beeinflussen suchen, den Weg zu nehmen zu Dem, von Dem ihr einst ausgegangen seid, und Ich helfe euch wahrlich immer wieder, daß ihr recht denken lernet, Ich schicke euch Meine Lichtboten entgegen, die auch auf euren Willen einzuwirken suchen, ohne ihn jedoch zu zwingen

Nur die freiwillige Rückkehr zu Mir trägt euch ein ewiges Leben in Ewigkeit ein, und der Zweck eures Erdendaseins ist allein die Zuwendung eures Willens zu Mir Und darum werde Ich Mich auch euch Menschen immer wieder offenbaren in der verschiedensten Weise, denn sowie ihr einen Gott und Schöpfer über euch erkennet, Der euch ins Leben rief, werdet ihr auch euren inneren Widerstand aufgeben, der euch endlos lange Zeit getrennt hielt von Mir Denn dann kann Ich euch schon anstrahlen mit Meiner Liebekraft, daß ihr Mich nun auch als Vater erkennet und wie Kinder zu Mir kommet, weil es euch innerlich drängt, mit Mir den Zusammenschluß zu finden, um nun auch ewig bei Mir zu bleiben, um nun zu leben in Seligkeit

Amen

BD 8234

empfangen 6.8.1962

Rechte Einstellung im Erdenleben

Wie ein Augenblick ist die Dauer eures Erdendaseins, und ob ihr auch ein hohes Alter erreicht, wenn ihr den Maßstab anleget an die endlos lange Zeit eurer Vorentwicklung, des Ganges durch alle Erdschöpfungen aus der tiefsten Tiefe bis hinauf zum Menschen Doch dieser kurze Augenblick ist entscheidend für euer Los nach dem Tode des Leibes

Das solltet ihr Menschen euch immer vor Augen halten, daß der letzte Gang als Mensch überaus verantwortungsvoll ist, denn ihr könnt einen endlos langen Gang der Entwicklung zum Abschluß bringen, ihr könnt aber auch ihn vergeblich zurückgelegt haben, wenn ihr im Erdenleben versaget und wieder zurückfallet zur Tiefe. Und doch kann euch immer nur die große Verantwortung vorgestellt werden, und ihr müsset nun glauben, auch ohne Beweise was jedoch auch möglich ist Ihr brauchet nur nachzudenken und das **Rechte** zu **wollen** und wahrlich, ihr werdet Hilfe finden in jeder Weise, denn Ich weiß um alle eure Schwächen, Ich weiß um euren noch mangelhaften Zustand, in dem ihr das Erdenleben betretet (beginnt)

Ich verlange nach Meinen Kindern, die einst freiwillig von Mir gegangen sind, und Ich werde daher Selbst alles tun, um eure Rückkehr zu Mir zu fördern. Doch da diese Rückkehr im freien Willen stattfinden muß, kann

Ich nur immer wieder euch Menschen kundtun, worin eure Erdenaufgabe besteht, und euch durch Mein Wort den Weg weisen zurück in euer Vaterhaus

Ihr kommet ohne jede Kenntnis zur Welt, und Meine übergroße Liebe will euch nun diese Kenntnis vermitteln. Ihr aber müsset nur **glauben**, daß ihr aus einer Macht hervorgegangen seid, Die vollkommen ist, und ihr müsset bewußt diese Macht anstreben. Darum sucht Sich diese Macht euch auch so darzustellen, daß ihr den Anschluß zu gewinnen sucht, daß also euer Wille sich dieser Macht zuwendet, und dann seid ihr schon gerettet, ihr betretet den Weg zu Mir, denn sowie Ich euren Willen besitze, kann Ich auch euer Erdenleben so beeinflussen, daß ihr mehr und mehr verlangt nach Dem, Der euch ins Leben rief, und dann werdet ihr auch die kurze Erdenlebenszeit in der rechten Weise nützen

Denn Mein göttlicher Liebefunke, den Ich euch beigelegt habe, wird euch unausgesetzt anregen zur Liebetätigkeit, und folget ihr seinem inneren Drängen, dann kann es für euch keinen Rückfall zur Tiefe mehr geben, ihr erreicht mit Sicherheit euer Ziel, die Vereinigung mit Mir Und es ist der Eintritt in das Lichtreich gewährleistet, wenn eure Seele den irdischen Leib verläßt. Und dann wird sie erkennen, wie kurz ihr Erdenleben gewesen ist, gemessen an der endlos langen Zeit zuvor, wo sie aus der tiefsten Tiefe sich emporarbeiten mußte, wenn auch unbewußt ihrer Existenz

Und doch ist die Erdenzeit die stärkste Willensprobe, es ist die schwerste Aufgabe für die Seele, die nun nicht mehr dem Mußgesetz unterliegt, sondern völlige Freiheit hat von Mir aus, und darum ist es so bedeutsam, in der Erdenzeit ihren freien Willen recht zu richten, was die Seele von sich aus tun muß, denn sie kann weder von Mir noch von Meinem Gegner gezwungen werden, hat aber auch deshalb die Verantwortung zu tragen. Niemals aber ist sie ohne Beistand. Sowohl die Lichtwesen, denen sie zur Betreuung übergeben ist, wie auch Ich Selbst lassen nichts unversucht, um die Gedanken und den Willen des Menschen recht zu richten ohne Zwang Doch gedanklich kann auf den Menschen von seiten der Lichtwelt eingewirkt werden, und Ich Selbst werde Mich immer wieder in Erscheinung bringen, Ich werde Mich denen offenbaren, die nur nach Licht verlangen, die eines **guten Willens** sind.

Und sie werden auch Mich bald als ihr Ziel erkennen und Mir zustreben, wiewohl auch Mein Gegner auf ihren Willen einzuwirken sucht der ihn aber nur dann gewinnen wird, wenn der Mensch ihm noch ganz und gar angehört, wenn sein Widerstand gegen Mich noch ungebrochen ist und er dann in größter Gefahr ist, wieder abzusinken in die Tiefe Dann kann er nicht gehindert werden, weil sein Wille frei ist, und dann würde auch eine längere Lebensdauer nichts nützen. Für einen Menschen guten Willens aber genügt die kurze Lebenszeit, um ihm Befreiung zu bringen aus jeglicher Form, und er nun unbeschwert eingehen kann in das Reich des Lichtes und der Seligkeit

Amen

BD 8235

empfangen 9.8.1962

Hat sich der Mensch entwickelt, oder war er eine Neuschöpfung?

Es können keine Widersprüche vorhanden sein in dem Geistesgut, das ihr von Mir Selbst empfanget, das Mein Geist euch vermittelt hat, die ihr in Meinen Diensten steht und den Auftrag habt, die reine Wahrheit von Mir den Mitmenschen weiterzugeben, Mein Wort hinauszutragen, das euch Licht geben soll. Denn Ich will das Geistesdunkel erhellen, in dem die Menschen wandeln, und sonderlich dann, wenn ihr selbst eine Erklärung begehret:

Das Schöpfungswerk Erde hat endlose Zeiten gebraucht, bis es zu dem geworden ist, was es jetzt ist zu einer Schöpfung, die dem Menschen die letzte Vollendung eintragen soll. Und in dieser endlos langen Zeit sind die in kleinste Partikelchen aufgelösten Urgeister durch unzählige Schöpfungswerke hindurchgegangen, um sich immer höher zu entwickeln. Das erstarrte Geistige kam langsam zum Leben, wie euch schon des öfteren kundgegeben wurde. Es legte den endlos langen Weg im Mußzustand zurück, d.h., es verrichteten alle Schöpfungen den Zweck und die Bestimmung, die Ich ihnen zugewiesen hatte es konnte keines der gebundenen Wesenheiten über sich selbst bestimmen, aber es reifte langsam aus

Es wurden Formen geschaffen für alle Reifegrade des zur Höhe strebenden Geistigen; die Stein-, Pflanzen- und Tierwelt war unendlich vielfältig in

ihren Formen, und alle waren belebt von den Partikelchen jener gefallenen Urgeister, die sich stets mehr zusammenschlossen und schließlich zu kleineren und größeren Lebewesen wurden, die wieder beim Verlassen der Formen sich vereinigten und zuletzt in Formen eingezeugt wurden, die schon sehr der Form eines Menschen ähnelten. Der ganze lange Gang der Entwicklung stand unter Meinem Gesetz, oder auch: Naturgesetzlich spielten sich alle Vorgänge ab in dieser durch Meinen Willen erstandenen Schöpfung.

Die Urgeister hatten durch ihren Fall zur Tiefe das Ichbewußtsein verloren, einmal aber sollten sie dieses Ichbewußtsein wieder zurückerhalten und sich in der letzten Form, als Mensch, verkörpern, um nun den Gang der Aufwärtsentwicklung zu Ende zu führen. Die letzten Formen im Mußzustand wurden daher immer menschenähnlicher, aber sie standen noch nicht im Stadium des Ichbewußtseins, sie handelten instinktiv, nach Meinem Willen wiewohl sie auch schon Funktionen ausübten, die denen eines Menschen glichen

Doch sie waren nicht denkfähig, Verstand und freier Wille mangelte ihnen, und also waren sie nicht verantwortungsbewußt, sondern sie wurden zu ihrem Tun getrieben durch geistige Intelligenzen, wie alles noch in der Form gebundene Geistige Betreuern unterstand, die gleichsam Meinen Willen naturgesetzlich auf jenes gebundene Wesenhafte übertrugen. Und es kam nun die Zeit, wo ausgereiften Urgeistern der freie Wille zurückgegeben werden konnte, durch den sie nun erprobt werden sollten, ob sie zu Mir zurückkehren oder bei Meinem Gegner verbleiben wollten Und für diese Urgeister schuf Ich die Form des Menschen

Alle Schöpfungswerke und besonders die immer größer gestalteten Lebewesen hat Mein Wille erstehen lassen, indem Meine Gedanken zur Form wurden Und darum waren diese Lebewesen in den vielfältigsten Formen vertreten, doch jede Form war anders Es gab die verschiedensten Gattungen, die keine Ähnlichkeit miteinander hatten, die sich immer weiter fortpflanzten, aber immer die gleichen Geschöpfe blieben

Als die Form des Menschen nun nötig wurde für die ersten soweit zur Reife gelangten Urgeister, stellte Ich wieder ein Schöpfungswerk durch Meinen Willen hinaus, das wahrlich auch ein Wunderwerk Meiner gesamten Schöpfung war ein Wesen, das überaus kunstvoll gefügt war, das

nach Meinem Willen erschaffen war, um seine Erdenaufgabe erfüllen zu können das Ich „erschaffen“ habe, das aber nicht aus den schon vorhandenen Schöpfungen den menschenähnlichen Wesen, sich „entwickelt“ hat

Denn diese Form sollte einen Urgeist bergen, ein von Mir einst hinausgestelltes Wesen, das Mein Ebenbild gewesen ist und wieder dazu werden soll Und darum mußte es mit Verstand, freiem Willen und Ichbewußtsein ausgestattet sein, und diese bildeten sich nicht langsam in den tierartigen Wesen heran, sondern sie wurden der Form des Menschen gegeben, als der Urgeist Besitz nahm von der ersten Form und immer einem jeden Menschen als Angehör seiner Seele gegeben werden, wenn diese als göttlicher Odem den Menschen bei seiner Geburt belebt

Die Menschen pflanzten sich dann wohl wieder nach Meinem Naturgesetz fort, doch sie werden immer die gleichen Geschöpfe bleiben, wie es der erste Mensch, Adam, gewesen ist. Sie werden sich nicht zu anderen Geschöpfen wandeln, sondern diese Wandlung wird nun immer nur ein Akt der Seele sein, die zuerst noch Mir widerstrebend sein kann und in der Zeit als Mensch zu höchster Vollendung gelangen kann Der menschliche Körper aber wird bleiben, wie Ich ihn erschuf, als die Seele Adams von ihm Besitz nahm

Wohl hat der Erschaffungsakt der Erde mit allem, was in, auf und über ihr ist, mit allen toten und lebenden Schöpfungen, endlos lange Zeit erfordert, aber es war ein Abschnitt in der Aufwärtsentwicklung für das gefallene Geistige gleichsam zu Ende gegangen, als sich alle Partikelchen eines Urgeistes wieder gesammelt hatten und der letzte Prozeß der Rückkehr zu Mir begann Und dieser Gang über die Erde als Mensch erforderte auch ein neues Schöpfungswerk von Mir, eine Form, die allen Anforderungen gerecht wurde, um die letzte Probe im freien Willen bestehen zu können.

Und so kann sich also der Mensch als eine besondere Schöpfung Meinerseits betrachten, denn er ist das einzige Wesen auf der Erde, das begabt ist mit Verstand, Vernunft und freiem Willen den Zeichen göttlicher Herkunft, das darum auch fähig ist, einen Gott und Schöpfer über sich zu erkennen, Der ihm das Leben gab, und das darum auch die letzte

Vollendung auf dieser Erde erreichen kann, wenn sein freier Wille dies ernstlich anstrebt

Amen

BD 8236

empfangen 10.8.1962

War Adam der einzige Mensch, den Gott schuf?

Nun aber wird in euch die Frage auftauchen, wie die Bevölkerung der ganzen Erde mit Menschen zustande gekommen ist Und es ist diese Frage berechtigt, denn es waren der Urgeister viele, als der erste Urgeist in Adam sich verkörperte, und alle diese Urgeister wollten ihren Entwicklungsgang fortsetzen und als Seele sich im Menschen einzeugen, weil sie es wußten, daß nur so ihre endgültige Rückkehr zu Mir stattfinden konnte Und Ich gab auch jenen Urgeistern menschliche Hüllen, die nun bewußt den Gang über die Erde gehen wollten

Ich schuf Menschen in großer Zahl, denn es genügte nur ein Gedanke von Mir, und ein jeder der zur Reife gekommenen Urgeister hatte seine Außenform, und eine jede Form war naturmäßig so geschaffen, daß die Fortpflanzung vor sich ging nach Meinem Willen, um immer wieder den Seelen eine Verkörperungsmöglichkeit zu geben, die allmählich auch ihre Reife erreicht hatten. Aber Ich begrenzte die Gebiete der Urväter Verstehet, Ich wies den Menschen das für sie vorbereitete Land zu

Doch die ersten Menschen Adam und Eva hatten die Willensprobe abzulegen, und durch ihren Fall wurde das ganze Menschengeschlecht geschwächt, der Ungehorsam gegen Mein göttliches Gebot war gleichsam durch Einwirken Meines Gegengeistes Luzifer auch in jenen Menschen, in jenen Urgeistern, erwacht, und es hatte sich die Erbsünde die in der Wandlung der reinen göttlichen Liebe zur Eigenliebe bestand, auch in diesen Menschen wiederholt, denn Mein Gegner versuchte sich an allen Menschen, und es gelang ihm diese Verführung, weil die Menschen noch zuwenig Kenntnis hatten von dem, der sie erneut zum Fall bringen wollte.

Und es verbreiteten die Menschen sich über die ganze Erde, aber es war und blieb Adam doch der Stammvater des Menschengeschlechtes, und

die Fortpflanzung seines Stammes wurde den Menschen zur Kenntnis gegeben und sein Geschlecht verfolgt bis zur Niederkunft Jesu, Der um der Erbsünde willen zur Erde niederkam, um die Menschheit zu erlösen

Da Adam nach Luzifer der erstgefallene Urgeist gewesen ist, ist er auch als erster verkörpert worden als Mensch, und hätte er Mein leichtes Gebot erfüllt, dann wäre er sehr schnell seiner Außenform ledig geworden, und auch alle anderen Urgeister hätten schnell ihren Widerstand aufgegeben, und sie hätten sich bedingungslos Mir hingeeben, und ihre Rückkehr zu Mir war gewährleistet Doch sein Ungehorsam war erneuter Widerstand gegen Mich, er war eine Wiederholung der ersten Sünde der Auflehnung gegen Mich Luzifer aber hatte durch Adams Fall wieder an Macht gewonnen, und er nützte diese dem ganzen Menschengeschlecht gegenüber, das nun in gleicher Schwäche wie Adam keinen Widerstand leistete und schwach blieb, bis Jesus Christus kam, um ihnen zu helfen.

Ihr Menschen sollet es wissen, daß Ich die ganze Erde bevölkert habe, weil viele der ausgereiften Urgeister ihre letzte Verkörperung auf der Erde beehrten und weil ein jeder dieser Urgeister auch die Berechtigung hatte, im Menschen die letzte Willensprobe abzulegen Und es waren derer in großer Zahl, und ein jeder hatte viel Gefolgschaft, Urgeister, die ihm gefolgt waren und sich ihm immer wieder anschlossen. Und für alle diese wählte Ich die Lebensbedingungen auf Erden, die ihren verschiedenen Anlagen entsprachen, und versetzte also einen jeden Urgeist dorthin, ihm die menschliche Außenform schaffend, der dann wieder sich vermehrte Meinem Willen gemäß und nach Meinem Naturgesetz

Die Fortzeugungsart war überall die gleiche, weshalb Ich stets dem Urgeist einen zweiten Geist beigesellte Also es wiederholte sich der Erschaffungsakt des ersten Menschen immer wieder in Gebieten, die unerreichbar waren für die einzelnen Menschenstämme, denn es war Meine Erdschöpfung so umfassend, daß überall der Fortentwicklungsprozeß es erforderte, daß sich nun die Urgeister inkarnierten in den Menschen und Ich dazu die ersten Voraussetzungen geschaffen habe

Und erst nach wieder langer Zeit nahmen die verschiedenen Stämme die Verbindung miteinander auf Die geistige Entwicklung war jedoch ganz verschieden fortgeschritten je nach dem Liebegrad, der alle jene

Menschen erfüllte. Doch alle können unterwiesen werden von Mir Selbst, wenn ihr Widerstand nachläßt und dann auch wieder Meine Gebote beachtet werden, und es werden die Menschenseelen ausreifen, denn der göttliche Erlöser Jesus Christus hat das Erlösungswerk für alle Menschen vollbracht, und auch zu allen Menschen kann das Wissen getragen werden durch Menschen oder durch das Wirken Meines Geistes

Doch die direkten Nachkommen Adams werden dieses Wissen leichter annehmen und daher auch zu dem Menschengeschlecht gehören, das noch auf der Erde Erlösung finden kann, daß die Seelen noch auf Erden frei werden können, wenn sie das Erlösungswerk Jesu Christi annehmen, Der nebst der Ursünde die einstige Sünde Adams auf Sich nahm und also der Menschheit die Freiheit erkaufte von Meinem Gegner durch Seinen Tod am Kreuz

Amen

BD 8237

empfangen 11.8.1962

*War Adam der einzige Mensch, den Gott schuf?
(Fortsetzung zu Nr. 8236)*

Ihr seid ganz gewiß in Meinem Willen tätig, so ihr das Geistesgut verbreitet, das euch als Mein Wort aus der Höhe zugeleitet wird. Denn es gilt, noch vielen Menschen Aufklärung zu geben, die solche ernstlich wollen Immer wieder sage Ich euch, daß die Menschen weit von der Wahrheit abgewichen sind, daß sie aber in ihrem falschen Denken verharren, weil ihnen auch eine rechte Aufklärung nicht annehmbar erscheint. Es ist aber die Zeit des Endes, und der Abstand von Beginn einer Erlösungsperiode bis jetzt ist zu groß, als daß Beweise erbracht werden könnten von den Vorgängen, die sich zu Beginn abspielten, als die ersten Menschen die Erde in ihren Besitz nahmen.

Doch es fehlte den ersten Menschen selbst an der rechten Erkenntnis, da sie mit der Ursünde belastet waren, von der sie hätten frei werden können, wenn sie ihre Willensprobe bestanden hätten Sie waren noch verfinsterten Geistes und wußten nichts über die Zusammenhänge des geistigen und des irdischen Reiches, weil sie durch die Verführung Luzifers ihre Liebe wandelten, weil der reine Liebefunke aus Mir getrübt wurde durch

ihren Sündenfall ansonsten es auch nicht möglich gewesen wäre, daß die Menschen immer weiter absanken und sich das Menschengeschlecht, die Nachkommen Adams, in Glaubenslosigkeit verloren, daß die Sünde überhandnahm

Sie erkannten nicht die Zusammenhänge und lebten nur ein irdisches Leben. Und ob auch immer wieder Lichtwesen sich auf der Erde verkörperten, um den Menschen Belehrungen zu geben und ihnen ihren Daseinszweck verständlich zu machen, so blieb doch ihr Denken begrenzt, und **begrenztes Wissen** wurde nun auch fortgepflanzt, weil für tiefere Weisheiten keine Voraussetzung vorhanden war wozu (zu denen) Mein Walten und Wirken in der gesamten Schöpfung gehört.

Das begrenzte Denken der Menschen ließ auch keine solchen Aufklärungen zu, die sich auf den weiten Schöpfungsraum bezogen, den allein die Erde zu verzeichnen hatte und der von Meiner Macht und Weisheit, von Meiner Liebe zu allen geschaffenen Wesen stets und ständig belebt wurde mit dem einst von Mir abgefallenen Geistigen, das die Rückkehr zu Mir vollziehen sollte auf ebenjenem Schöpfungswerk Erde. Und so, wie ihr Blickfeld noch beschränkt war, so auch berichteten sie immer nur von dem begrenzten Gebiet, das sie selbst innehatten

Und es wurde Bericht gegeben von dem irdischen Entwicklungsgang seit Adam und Eva, den Stammeltern, was jedoch nicht ausschließt, daß das gleiche sich abspielte auf anderen Gebieten der Erde, die für diese ersten Menschen noch so weit auseinander lagen und zum Teil getrennt waren durch große Gewässer, so daß ein jedes Reich eine Welt für sich war, wo das einst gefallene Geistige ausreifen und sich im Menschen verkörpern konnte.

Ein jedes Volk hat jedoch eine andere Vorstellung seines Ausganges, seiner Entstehung und seines Gottbegriffes. Und es fehlt ihm auch nicht an Lehrern, die aus der Höhe herniedersteigen, so daß die Menschen ihre Erdenaufgabe ebenfalls darin sehen, eine ihnen noch unbekanntere Gottheit anzustreben, zu ihr zu rufen und sich zu bemühen, gut und gerecht zu leben. Und sowie sie in sich die göttliche Liebe, die uneigennützigste Nächstenliebe, zur Entfaltung bringen, wird auch ihr Denken der Wahrheit nahekommen

Doch es muß immer wieder betont werden, daß alle Völker verschiedene Geistesrichtungen vertreten, daß aber auch zu einem jeden Volk das Wissen um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk getragen werden muß, auf daß ihre Freiwerdung aus der Form auf Erden noch zum Abschluß kommen kann. Und wenngleich sich die verschiedenen Geistesrichtungen und Religionen nicht miteinander decken, so wird doch in einer jeden die Liebelehre das Entscheidende sein, und es wird zur Reife kommen, wer die Liebe auslebt, wofür ein jedes Volk auch die Anlagen in sich hat

Die Verbindung zwischen den verschiedenen Völkern aber wird immer mehr zustande kommen und gepflegt werden, und das bedeutet auch, daß alle Kenntnis nehmen können von Jesus Christus und Seinem Erlösungswerk, daß Er anerkannt werden kann und die Hingabe an Ihn erfolgt, was nun auch zur Vereinigung mit Mir, zur Rückkehr zu Mir, führen wird, und daß nun auch die Freiwerdung aus der Form garantiert ist, daß der einst gefallene Urgeist sein Ziel erreicht hat und wieder heimkehrt in sein Vaterhaus und selig ist, wie er war im Anbeginn

Amen

BD 8238

empfangen 12.8.1962

Kirchliche Organisation

Ich habe euch noch viel zu sagen, denn es ist noch viel Irrtum auszuscheiden, wenn ihr Menschen in der Wahrheit wandeln wollet. Doch es kann Mein Geist nur wirken in einem beschränkten Maß, in dem Maße, wie euer Reifezustand beschaffen ist. Denn um ein Wissen aufnehmen zu können, das euch noch völlig fremd ist, muß die Hingabe des Empfangenden an Mich so innig sein, daß ohne jegliches Hindernis Mein Geistesstrom einfließen kann.

Ihr Menschen werdet fragen, warum Ich eine so starke Verbildung der Wahrheit, die ursprünglich von Mir ausging, zugelassen habe, so daß es zu so tiefem Geistesdunkel unter der Menschheit kommen konnte. Und immer wieder muß Ich euch antworten, daß der freie Wille des Menschen nicht zuläßt, daß er beschränkt wird, wenn der Mensch Meinem Gegner hörig und in dessen Willen auch tätig ist auf Erden.

BD 8238

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Da es Meinem Gegner allein darum geht, daß die Menschen auf Erden nicht zur Erkenntnis ihres Gottes und Schöpfers gelangen da ihm nur daran gelegen ist, jedes Licht aus Mir zu verlöschen oder zu trüben, und er das gleiche Anrecht hat, auf den Willen des Menschen einzuwirken, wird die Wahrheit immer wieder verunreinigt werden, denn der Gegner will Mein Bild verzerren, er will den Menschen Mich so darstellen, daß sie keine Liebe für Mich empfinden sollen, und ihm ist dazu jedes Mittel recht.

Als Ich Mein Erlösungswerk auf Erden vollbracht hatte, wurde Mein reines Evangelium durch Meine Jünger hinausgetragen in die Welt Sie hatten von Mir die Wahrheit in reinsten Form entgegengenommen und gaben sie ebenso rein weiter, weil sie vom Geist erfüllt waren. Die Menschen aber waren verschieden geartet, denn ihre Seelen standen noch unter der Last der Ursünde, und sie waren auch noch Anteil Meines Gegners, wenngleich dieser sie nicht zwingen konnte, ihm gänzlich zu Willen zu sein. Doch die Erbübel Hochmut und Herrschsucht waren noch stark in ihnen vorhanden. Und diese nützte er, um einzuwirken und auch unter die Anhänger Meiner Lehre, des reinen Evangeliums, Zwietracht zu säen

Und es traten einzelne besonders hervor, und sie gründeten von sich aus Organisationen, erhoben sich zu deren Vorständen und errichteten so ein Aufbauwerk mit vielen irdischen und weltlichen Interessen, und also hatte Mein Gegner schon Anteil daran, und dessen größtes Bestreben war, die Wahrheit des Evangeliums zu untergraben Also das Licht trübte sich stets mehr, und gegnerischer Einfluß stellte andere Lehren auf, die nicht erkannt wurden als Irrlehren, aber mit großem Eifer verfochten als angeblich von Mir diesen Leitern gegeben, die nun auch den Glauben daran forderten von denen, die jener Organisation angehörten, die sich zu einem Machtgebilde formte von größtem Ausmaß

Es hätte jeder Mensch erkennen können und müssen, daß ein Gebäude, wo man herrschen wollte, niemals von Mir errichtet sein konnte, denn Meine Lehre ist: „Dienen in Liebe“, des Gegners Wirken aber fördert Herrschsucht und Machthunger Und jeder Mensch kann heut noch sich selbst ein Urteil bilden, wo diese Anzeichen noch deutlich zu erkennen sind. Aber er hat freien Willen Hätte Ich nun kraft Meiner Macht solche Organisationen zerstört, so wäre das ein Eingriff in den freien Willen

des Menschen, weil das Ausreifen der Seele während des Erdenlebens ein vollkommen freier Willensakt sein muß, wenn es dem Menschen die Vollendung bringen soll.

Mein Gegner hat zwar ein Blendwerk errichtet, das viel Unheil gebracht hat für die Seelen der Menschen, doch Ich habe dem Menschen den Verstand gegeben, und er wird reichlichst mit Gnaden bedacht Ich gab ihm die Gnade des Gebetes, und Ich habe Mich den Menschen so nahegebracht, daß sie zu Mir rufen konnten im Gebet. Und hätte ihr Gebet nur der Zuführung der Wahrheit und Schutz vor Irrtum gegolten wahrlich, deren Geist wäre erhellt worden, und sie hätten sich nicht in die Lüge und den Irrtum verstricken können

Ein jeder Mensch soll nachdenken, denn dazu ist ihm der Verstand gegeben; unterläßt er es, so ist es auch sein Verschulden, wenn er weitab von der Wahrheit steht, wenn er sich gefangennehmen läßt von irrigen Lehren Denn ein jeder Mensch ist Mein Geschöpf, das auf Erden zur Reife gelangen soll. Ich ersehne seine Rückkehr zu Mir und werde ihm wahrlich dazu alle Möglichkeiten erschließen, aber er muß sie nützen im freien Willen. Denn diesen zwingt Ich nicht, aber auch Mein Gegner kann ihn nicht zwingen.

Und wenn ihr alles dieses bedenket, so wird es euch auch verständlich sein, daß Ich immer wieder dafür Sorge, den Menschen die reine Wahrheit zuzuführen, Irrlehren aufzudecken, zu begründen und zu brandmarken, so daß es wohl möglich ist, daß sich der Mensch, der es ernstlich will, in der Wahrheit bewegt. Aber er muß sich auch ernstlich zu lösen suchen von dem Lügenwerk dessen, der immer nur die Finsternis auf Erden zu verdichten sucht und gegen das Licht ankämpfen wird mit allen Mitteln.

Doch schwer ist es, mit der Wahrheit durchzudringen, weil das Denken der Menschen schon so verbildet ist, daß es sich von alt-übernommenem Geistesgut nicht frei machen kann und daher jeder Lichtträger angegriffen werden wird, dem Ich den Auftrag gebe, Mein Licht zu verbreiten Doch solange den Menschen nicht restlose Aufklärung gegeben wird, kann auch keine Klarheit sein, und immer wieder werden die Menschen streiten gegeneinander, solange sie nicht zu Mir kommen im ernstesten Verlangen nach der Wahrheit. Dann erst wird ihnen Licht werden, und dann werden sie sich zu lösen suchen von einem Geistesgut, das sie vertreten haben

als Wahrheit und das doch von jenem ausgegangen ist, der ein Feind der Wahrheit ist, weil er Mir Selbst feindlich gegenübersteht

Amen

BD 8239

empfangen 13.8.1962

Gottes Liebelicht ist Erkenntnis und Wissen

Wo immer Ich das Licht aus der Höhe hinleiten kann, dort wird die Dunkelheit verjagt werden, die Mein Gegner über die Erde verbreitet hat. Die Menschen, die Mein Liebelicht einströmen lassen in sich die also Mein euch aus der Höhe zugeleitetes Wort lesen und im Herzen bewegen, werden wissend werden, ihnen wird sich der Schleier lüften, der vor ihren Augen hing es wird in ihnen aufblitzen, und hellste Erkenntnis werden sie erlangen, über Dinge, die ihnen zuvor verborgen oder unverständlich waren. Denn Mein Liebelicht hat eine starke Wirkung, wenn ihm nur kein Widerstand entgegengesetzt wird.

Ihr Menschen brauchet keine Dunkelheit des Geistes mehr zu fürchten, wenn ihr nur Mich anhören wolltet und Meine Worte in euer Herz eindringen ließet Doch zumeist seid ihr gleichgültig, und doch wird euch etwas Köstliches angeboten, wenn ihr Mein Wort empfangen dürft durch Meine Boten. Und fühlet ihr euch angesprochen von Mir, dann hat Mein Wort in euch Eingang gefunden, das Herz wurde von Meiner Ansprache berührt, und ihr erwachet aus einem Dämmerzustand, der so lange euer Los ist, wie ihr keine geistigen Kenntnisse besitzt Werden euch aber diese in Form Meines Wortes angeboten, dann werden sie euch auch beglücken, sowie ihr guten Willens seid, d.h. den Willen eures Gottes und Vaters erfüllen möchtet, Der euch ins Leben rief.

Solange ihr unwissend seid, lebt ihr nur euer irdisches Leben Werden euch aber Kenntnisse vermittelt, die der Wahrheit entsprechen, dann beginnt ihr, ein geistiges Leben zu leben auf dieser Erde. Und dann wird es Licht in euch, ihr fraget und bekommt Antwort, denn Ich Selbst schalte Mich ein in euer Denken, wenn Ich sehe, daß ihr Licht verlanget. Und nun erst wird euch das Leben lebenswert erscheinen, wengleich ihr euch trennet von dem Verlangen nach der Materie, aber ihr habt einen höheren

Zweck erkannt, und ihr werdet diesen verfolgen und das Ziel zu erreichen suchen.

Mein Wille ist nur, daß ihr aus der Finsternis heraustretet, daß ihr nach dem Licht verlangt und es von Mir dankend entgegennehmet, wenn Ich in euren Herzen ein Licht entzünde, wenn Ich euch ein Wissen zuleite, das für euch Licht bedeutet, weil ihr völlig unwissend die Erde betretet und das Leben für euch ein Leerlauf ist und bleibt, solange ihr nicht in euch selbst ein Licht entzündet, in dem ihr nun alles hell und klar erkennet und nun also auch ein bewußtes Erdenleben führen könntet bewußt eures Ausganges, eurer Erdenaufgabe und des Zieles, das in der Vereinigung mit Mir besteht

Und dieses Wissen könntet ihr jederzeit von Mir entgegennehmen, wenn ihr Mein Wort aus der Höhe anhöret und auslebet, wenn ihr nicht nur Hörer, sondern Täter Meines Wortes seid. Dann werden alle Schatten vergehen, hell und klar sind euch die Zusammenhänge und ihr gewinnet auch Kenntniss von Meinem Wesen, ihr fühlet es, daß Ich Selbst die Liebe bin, und ihr bringet nun auch Mir eure Liebe entgegen ihr könntet dann nicht mehr in der Nacht des Todes verharren, ihr sehnst euch selbst nach Licht, und Ich werde es auch hell erstrahlen lassen in euch, denn Ich liebe euch, und Ich will nicht, daß ihr in der Finsternis weilet Ich bin Selbst das Licht von Ewigkeit, Das Sich zu euch herniederneigt, Das in eure Herzen einstrahlet und nur von euch willig entgegengenommen werden soll, um euch dann auch unsäglich zu beglücken

Amen

BD 8240

empfangen 14.8.1962

Gottes reichliches Gnadenmaß vor dem Ende

Noch steht euch ein großer Gnadenschatz zur Verfügung, denn Ich weiß, daß ihr einen solchen brauchet in dieser Zeit, die dem letzten Ende vorangeht. Mit List und Tücke geht Mein Gegner vor, denn er weiß, daß seine Zeit abgelaufen ist und ihm bald die Macht entrissen wird, die er jetzt noch besitzt, weil er einen großen Anhang hat, der ihm hörig ist und der also seine Macht stärkt. Und da die Menschen auch von ihm nicht gezwungen werden können, vielmehr freiwillig ihm angehören, entreiße Ich ihm seine

Macht erst dann, wenn der Tag des Endes gekommen ist, wenn Ich Abrechnung halte und jedem Wesen das Los zugewiesen wird, das es verdient. Aber Ich helfe den Meinen, daß sie Widerstand leisten können, weil er auch sie hart bedrängen wird

Ich schütte noch reichlich Gnaden aus und fordere euch Menschen immer nur auf, sie zu nützen und recht auszuwerten Ich Selbst weile mitten unter euch in Meinem Wort ... Ich lasse Meine Stimme ertönen und rede euch an Ich unterweise euch und gebe euch alle Zusammenhänge kund, Ich weihe euch ein in Meinen Heilsplan, Ich lasse euch Kenntnis nehmen von Meinem Walten und Wirken, von Meiner Liebesorge um euch, von (und) eurer Schwäche und öffne euch einen Kraftquell, damit ihr nicht ermattet am Wege niedersinket, den ihr noch zurückzulegen habt vor dem Ende

Ich helfe euch, daß ihr den Gang mit Erfolg zurückleget, der herausführt aus dem Tal des Todes in die Gefilde des ewigen Lebens Und ihr brauchet wahrlich nicht verzagt zu sein, ihr brauchet nicht ängstlich in die Zukunft zu blicken, ihr werdet auch die letzte kurze Wegstrecke zurücklegen und an das Ziel gelangen, weil ihr Mir angehören wollet, also Mein seid, und Ich die Meinen nicht verlasse, was auch kommen mag. Doch um der gesamten Menschheit willen wird noch unsagbar viel Leid über die Erde gehen, das Ich nicht abwenden kann, weil es noch das letzte Rettungsmittel ist, um die Lauen zur Rückkehr zu Mir zu bewegen, um sie von dem Abgrund zurückzureißen, dem sie unwiderruflich entgegengehen, wenn sie den Weg weiterwandeln wie bisher

Auch die große Trübsal, die noch kommt, ist eine Gnade Meinerseits, denn sie kann noch eine Wandlung bringen, sie kann noch Menschen zu Mir hintreiben, sie können in größter Not ihres Gottes und Schöpfers gedenken und zu Ihm rufen, und dann werden auch sie Gehör finden bei Mir, Ich werde sie annehmen noch in letzter Stunde. Ich werde wahrlich mit Meiner Gnade euch bedenken im Übermaß, denn Ich weiß es, daß ihr schwach seid und viel Hilfe benötigt, und diese Hilfe will Ich euch leisten, um euch vor dem schweren Schicksal einer Neubannung zu bewahren, die aber euer Los ist, wenn ihr Meine Gnade unausgewertet lasset Doch das Treiben des Gegners veranlaßt Mich, im gleichen Maß ihm entgegenzuwirken,

wenngleich immer wieder der freie Wille des Menschen das Entscheidende ist und dieser euch belassen bleiben muß.

Die Erlöserarbeit in der letzten Zeit ist sowohl auf Erden wie im jenseitigen Reich umfangreich, weil alles lichtvolle Geistige dem Unreifen, Unerlösten helfen will, und es wird jeder gesegnet sein, der sich dieser Erlöserarbeit anschließt, der Mir ein eifriger Mitarbeiter sein will in Meinem Weinberg, der Mir als Knecht treu dienet und dem Ich darum die Arbeit zuweisen kann, die Mir Erfolg einträgt. Ich muß euch immer wieder das gleiche sagen, und ihr sollet daraus ersehen, wie viel Mir an eurer Mitarbeit gelegen ist und wie Mir ein jeder genehm ist, der Mir dienet im freien Willen. Denn es geht die Zeit zu Ende Nur eine kurze Frist bleibt euch Menschen noch, und diese soll noch vielen Rettung bringen, auf daß ihr nicht wieder verlorengelhet auf ewige Zeiten, auf daß ihr zum Leben gelanget, das ewig währet.

Amen

BD 8241

empfangen 15.8.1962

Aufwärtsentwicklung erfolgt, wie der Abfall stattfand

Wisset es, daß die Rückentwicklung Meiner einst gefallenen Wesen zu einem Kind Gottes genau so vor sich geht, wie der Abfall von Mir einst stattgefunden hat. Die Wesen entfernten sich von Mir, indem sie willensmäßig Mir ihre Liebe aufkündigten, indem sie jede Liebeanstrahlung von Mir zurückwiesen und glaubten, ohne diese bestehen zu können und ohne diese auch kraftvoll zu sein und zu bleiben wie zuvor

In dem Maße nun, wie ihre Auflehnung wider Mich zunahm, wie sie sich dadurch entfernten von Meinem Liebestrom, der zwar alle Wesen weiterhin durchstrahlte ansonsten sie vergangen wären der aber an Wirksamkeit verlor gegenüber ihrem Widerstand im gleichen Maße verfinsterte sich ihr Geist, also sie verloren jegliche Erkenntnis, jegliches Licht, jegliches Wissen über ihr Verhältnis zu Mir, ihrem Gott und Schöpfer Es verwirrte sich ihr Denken, bis sie dann völlig denkunfähig wurden und ohnmächtig, weil ihnen keine Kraft mehr zuströmte, weil die Liebe wirkungslos blieb und dieser Zustand ebender „Fall in die Tiefe“ genannt wurde und der auch zur Folge hatte, daß die geistige Substanz sich

verhärtete und diese gefallenen Wesen nun weder Ichbewußtsein noch Denkvermögen besaßen, weil Ich diese Substanz auflöste.

Es gab also nach dem Erstehen Meiner Schöpfung in dieser keine ich-bewußten Wesen, sondern diese gefallenen Wesen waren in kleinste Partikelchen aufgelöst, die den einzelnen Schöpfungswerken einverleibt wurden und ihre Aufwärtsentwicklung nun einsetzte nach Meinem Willen. Und solange dieser Gang durch die Schöpfung zum Zwecke der Wandlung des Mir widerstrebenden Geistigen andauert, so lange kann immer nur von „geistigen Wesenheiten“, von Partikelchen eines gefallenen Urgeistes gesprochen werden, denn es vergehen Ewigkeiten, bis sich alle diese Partikelchen wieder gesammelt haben, die einem einst gefallenen Urgeist angehören.

Hat aber die Vereinigung aller Partikelchen nun stattgefunden, so steht das Wesen, der Urgeist, nun in gleicher Unkenntnis, denn er hat sich wohl aus der tiefsten Tiefe emporgearbeitet mit Meiner Hilfe, doch er steht noch in der Finsternis, und er muß erst wieder zum Licht gelangen, was geschehen kann in seiner letzten Verformung ... im Stadium als Mensch Es verkörpert sich der Urgeist als „Seele“ im Menschen, und er tritt den letzten Erdenweg an mit Ichbewußtsein, Verstand und freiem Willen und muß sich also bewähren Er muß die letzte Willensprobe ablegen in aller Freiheit

Wie ihm bei seinem Fall, bei seiner Auflösung in zahllose Partikelchen das Ichbewußtsein verlorenging, so wird er wieder zu einem ichbewußten Wesen, wenn sich alle Partikelchen wieder vereinigt haben zu jenem Urgeist, der nun nur noch aus der Finsternis herausfinden soll zum Licht, wozu ihm das Dasein als Mensch auf Erden gegeben ist ... Er hatte sich einstens jeden Lichtes begeben durch das Zurückweisen des Liebelichtstrahles aus Mir im freien Willen, und er würde auch im Dasein als Mensch nicht zum Licht gelangen, da er völlig ohne Liebe ist, die er einstens zurückwies

Liebe allein aber kann Licht schenken, und darum gesellte Ich ihm einen göttlichen Liebefunken bei, der nun die Erleuchtung von innen zustande bringen kann, der dem Wesen wieder Erkenntnis schenken kann, der es in sein verlorenes Wissen wieder einführen kann, der die Seele so wandeln

kann, daß sie also ebenso zunehmen kann an Licht, wie sie es einstmals verloren hat

Der Mensch hat freien Willen und braucht nur diesen Willen Mir Selbst zuzuwenden, dann öffnet er sich bewußt wieder Meiner Liebeanstrahlung, wie er sie einstens zurückgewiesen hat Und Meine Liebe zu diesem Wesen ist nicht geringer geworden, sie hat es verfolgt und will sich auch ungemessen wieder an das Wesen verschenken, und wird nun Meine Liebe bewußt angenommen, dann kehrt das einst gefallene Wesen auch zu Mir zurück, es ist wieder das gleiche Urwesen, das von Mir als „Geschöpf“ ausgegangen ist, aber als Mein „Kind“ nun zurückgefunden hat zum Vater und nun ewig selig ist in Licht und Kraft und Freiheit

Amen

BD 8242

empfangen 16.8.1962

Der Verstand soll nicht überschätzt werden

Antwort - Herz

Es wird euch nichts unbeantwortet bleiben, was euch als geistige Frage bewegt, denn es soll wieder in euch Licht werden, und dieses Licht sollet ihr von Mir empfangen, von dem Ewigen Licht, Das ausstrahlen will in die Dunkelheit, um diese gänzlich zu verjagen. Doch das ist wichtig, daß ihr es von Mir Selbst begehret, daß ihr also bewußt und freiwillig euch öffnet, um Meinen Liebestrahl in Empfang zu nehmen, den ihr einstens freiwillig zurückgewiesen hattet Das Feuer der Liebe strahlt das Licht der Weisheit aus Mein ewiges Liebefeuere wird und muß hell erstrahlen und also auch Licht geben, d.h. tiefste Erkenntnis, Wissen um die reine Wahrheit und Eindringen in tiefste Weisheiten

Es schenkt Mein Liebelicht hellste Aufklärung über alle Zusammenhänge, die das Geschöpf mit seinem Schöpfer betreffen und die euch Menschen auch ein rechtes Bild geben von eurem Gott und Schöpfer. In der Zeit eures Daseins als Mensch könnet ihr in ein umfangreiches Wissen eingeführt werden, doch immer nur von Mir Selbst, Der Ich die Ewige Wahrheit bin und Den ihr um Zufuhr der Wahrheit angehen müsset

Doch unwissend werdet ihr bleiben, wenn ihr nur mit eurem Verstand einzudringen sucht in Schöpfungsgeheimnisse, in Mein Walten und Wirken,

in Meinen Plan von Ewigkeit Und der Zustand der Unwissenheit ist Geistesdunkel es ist Nacht um eure Seele, sie erkennt nichts und fühlt sich daher auch nicht glücklich in ihrem verfinsterten Zustand. Aber sie kann ihn selbst wandeln, weil nur ein ernsthaftes Begehren nach Aufhellung sie veranlassen kann, sich an Mich zu wenden, und bitten, daß Ich ihr Licht schenke Und wahrlich, das Ewige Licht wird Seine Strahlen in euer Herz fallenlassen, und die Finsternis des Geistes wird behoben sein

Wenn einmal Mein Liebelichtstrahl in euch gezündet hat, dann wird die Flamme der Liebe stets heller erstrahlen, weil ihr nun innerlich angeregt werdet zum Liebewirken und dies immer festere Bindung bedeutet mit Mir, Der Ich die Ewige Liebe bin Und der Grad eurer Liebe wird sich stets erhöhen, und ihr werdet immer heller schauen, ihr werdet wahrlich alles durchdringen können, und es wird keine Begrenzung geben für das Maß an Wissen, das ihr entgegennehmen dürft, weil euer Urzustand hellste Erkenntnis gewesen ist und ihr diesen Urzustand wiedererreichen sollet. Darum wird ein jeder Mensch, der in der Liebe lebt, Fragen stellen dürfen an Mich, und immer wird er Antwort darauf erwarten können

Es soll für euch keine Lücke in eurem Wissen geben, die ihr euch Mir anvertraut und Mich Selbst vollgläubig um Licht, um Erkenntnis, bittet Denn Ich will, daß ihr alles wieder zurückgewinnet, was ihr einst freiwillig hingegeben hattet Ich will, daß es für euch keine ungelösten Probleme mehr gibt, die ihr Mir gläubig unterbreitet, und so will Ich auch, daß ihr euch nicht scheuen sollet, zu fragen, worüber ihr noch nicht ganz aufgeklärt seid. Ihr sollet immer nur durch das Herz die Antwort empfangen und euren Verstand nicht zu hoch einschätzen, denn er allein vermag nicht, euch eine genügende und wahrheitsgemäße Antwort zu geben, wenn nicht ihm das Herz diese vermittelt, das von Mir Selbst angestrahlt wurde mit Meinem Licht, das nun kein Dunkel mehr zuläßt und darum euch auch beseligen wird.

Also müsset ihr vorerst die Liebe in euch zur Entfaltung bringen, indem ihr euch freiwillig Mir öffnet und von Mir einen Liebestrahl begehret, der euch dann zum Liebewirken antreibt, und immer heller nun das Licht in euch leuchten kann weil Ich Selbst, das Liebelicht von Ewigkeit, nun Wohnung nehmen kann in euren Herzen, sowie ihr Mir diese Wohnung

bereitete habt durch ein Leben in Liebe, wie es Mein Wille ist Dann könnet ihr Meiner Gegenwart sicher sein, und dann werde Ich euch ständig belehren, weil durch die Liebe die Bindung hergestellt ist von eurem Geistesfunken mit dem Vatergeist von Ewigkeit Und dann also kann Ich Selbst in euch wirken durch Meinen Geist

Begreift es, daß nur die Liebe euch Licht schenkt und daß, wer in der Liebe lebt, mit Mir aufs innigste verbunden ist, so daß Mein Kraftstrom ungehindert in ihn einfließen kann, und dies also auch hellste Erkenntnis bedeutet daß das Wesen seinen Urzustand wiedererreicht, in dem es im hellsten Licht stand, und es sich nun wieder Meinem Wesen angeglichen hat, weil es selbst zum Licht gelangt ist, weil es sich nun wieder ständig anstrahlen lasset von Mir und nun endgültig die Finsternis überwunden hat

Amen

BD 8243

empfangen 17.8.1962

Kenntnisnahme der Seele vom Erdenleben

Sowie ihr eine Frage an Mich richtet, werde Ich euch antworten und euch belehren, so daß ihr auch recht versteht und jegliche Unklarheit behoben ist: Es ist der Erdengang als Mensch für die in ihm verkörperte Seele für den einst gefallenen Urgeist eine harte Erprobung seines Willens, der frei ist, wie er es war, als der Urgeist von Mir ausgegangen ist. Denn es wird um ihn gekämpft von zwei Seiten, und er allein entscheidet den Ausgang dieses Kampfes. Es stehen ihm immer geistige Betreuer zur Seite, die aber seinen freien Willen nicht antasten dürfen Und ebenso sind zahllose Gegenkräfte bemüht, den Menschen erneut zu Fall zu bringen Aber die Möglichkeit besteht, daß er Herr wird über letztere, daß er unbeirrt seinen Willen Mir zuwendet und dann auch ständig Kraft empfängt zum Widerstand und er seine Willensprobe besteht.

Da aber der Urgeist zu Beginn seiner Verkörperung als Mensch noch völlig unwissend ist, weil er selbst sich durch seinen Abfall, durch die Zurückweisung Meines Liebelichtes, seines Lichtes, seines Wissens, seiner Erkenntnis, beraubte, muß er belehrt werden, und es geschieht dies auch

BD 8243

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

von außen und von innen durch Meinen ihm beigelegten Geistesfunken, der ihn unaufhörlich drängen wird von innen, Gutes zu tun, und er nun auch dem Menschen ein innerliches Licht vermittelt. Zudem werde Ich immer die Lebenslagen eines Menschen so richten, daß er auch daraus lernen kann, weil immer wieder von seiten der geistigen Betreuer auf sein Denken eingewirkt wird, daß es die rechte Richtung nehme, daß es den Willen bestimme, sich Mir zuzuwenden, und dann Ich Selbst auch ungewöhnlich in ihm wirken kann.

Ich Sorge also in jeder Weise, daß der Urgeist während des Erdendaseins als Mensch sein Ziel erreichen kann, sowie er einmal seinen Willen bekundet hat, diese letzte Willensprobe als Mensch abzulegen. Doch niemals wird eine Seele ein Urgeist, der im Mußzustand durch die Schöpfung hindurchgegangen ist zu dieser letzten Verkörperung gezwungen Der Mußzustand hört auf mit dem Moment, wo sich alle Partikelchen eines Urgeistes wieder zusammengefunden haben, und von diesem Moment an ist dieser Urgeist wieder frei, er unterliegt keinem Zwang, weder von Meiner noch von Meines Gegners Seite Er kann selbst über sich entscheiden.

Sein Widerstand gegen Mich hat während der Zeit seiner Aufwärtsentwicklung aus der Tiefe so weit nachgelassen, daß er nun ausgereift ist, um den Gang als Mensch über die Erde gehen zu können, doch dieses Gnadengeschenk muß er freiwillig annehmen Und darum wird ihm auch das Erdenschicksal vorgestellt Der Urgeist erkennt durch Meine Zulassung, daß er noch nicht in seiner Heimat ist, in der ihn Herrlichkeiten erwarten, und er verlangt danach Er erkennt aber auch, daß nur der Gang als Mensch ihn in seine verlorene Heimat zurückführt

Er weiß auch, daß er nun wieder eine Form beziehen muß, und dieses Wissen kann ihn auch noch seinen Gang als Mensch verzögern lassen Doch zumeist nimmt er bereitwillig die Verkörperung als Mensch auf sich, und er fühlt sich auch stark genug, die letzte Willensprobe zu bestehen. Er soll sich aber selbst frei entscheiden, und deshalb wird ihm sein Erdengang gezeigt, indem er sich selbst sieht in den verschiedenen Lebenslagen, die er leicht überwältigen zu können glaubt, und daher auch willig ist, den letzten Weg in der Form zu gehen

Ich aber weiß um den Reifegrad eines jeden einzelnen Urgeistes, und Ich kann wie ein Schemen den Erdengang an ihm vorüberziehen lassen, Ich

weiß auch, wie dieser traumartige Vorgang die einzelne Seele berührt, und kann entsprechend nun ihre Einzeugung in der menschlichen Form veranlassen, die nun erst zu einem lebenden Wesen wird, wenn der Urgeist von der Form Besitz ergriffen hat. Ihr Menschen könnet es glauben, daß Ich alles kann, daß Ich auch einem völlig blinden Geist einen Lichtfunken zusprühen kann, der ihn für Momente sehfähig macht und daß diese Momente genügen, um seinen Willen rege werden zu lassen, den der Urgeist wieder gebrauchen kann, wenn alle seine Substanzen sich wieder vereinigt haben

Ihr müsset auch wissen und glauben, daß es für Mich keiner Zeitdauer bedarf und daß dennoch Mein Wille bewirkt, was Ich als nötig erachte Und diese Bekundung des Willens eines Urgeistes, die Form des Menschen anzunehmen, ist **nötig**, denn er ist aus seinem gebundenen Zustand herausgetreten, und nun soll er sich auch frei entscheiden können für seinen Erdengang als Mensch. Der körperliche Leib des Menschen wird aber erst lebensfähig, wenn der Urgeist als „Seele“ ihn bezogen hat. Doch auch nun wird der Mensch erst geleitet von seinen Schutzgeistern, er wird langsam eingeführt in ein Wissen; er muß nun auch als Mensch erst reifen, bevor sich sein freier Wille und sein Verstand vernunftsmäßig äußern kann

Es ist der letzte Entwicklungsgang auf dieser Erde, der dem Urgeist restlose Befreiung bringen **kann**, wenn er selbst es anstrebt, wenn er nur achtet auf die leise Stimme in ihm (sich), auf das innere Drängen, das Äußerung Meines in den Menschen gelegten göttlichen Geistesfunkens ist Aber Mein Gegner hat während des Erdenlebens das gleiche Anrecht an ihn, und er sucht es auch geltend zu machen Beeinflussungen von oben und von unten ist der Mensch jederzeit ausgesetzt, er selbst aber muß sich entscheiden, wer über ihn die Macht erringt.

Und das ist seine letzte Willensprobe, daß er bewußt Mir als seinem Gott und Vater zustrebt, und diese freie Entscheidung kann ihm niemand abnehmen, jedoch es wird ihm Beistand gewährt in jeder Weise, weil auch Ich Mich sehne nach seiner Rückkehr und wahrlich wie ein guter Vater Mein Kind an der Hand führe, wenn es diese nur selbst ergreift und sich von Mir ziehen läßt Denn Ich will, daß alle Meine Geschöpfe selig werden, und Ich habe wahrlich alle Möglichkeiten bedacht, um dieses

Mein Ziel zu erreichen

Amen

BD 8244

empfangen 18.8.1962

Göttliche Ansprache Beweis väterlicher Fürsorge

Es darf euch nicht sonderlich erscheinen, daß ihr eine direkte Verbindung mit Mir herstellen könnet, in der Ich mit euch spreche in der natürlichsten Weise. Ich bin es, Der euch erschuf und Der euch erhält, solange ihr auf Erden lebet, Der also ein rechter Vater Seiner Kinder ist und auch wie ein Vater an euch handeln wird. Und daß der Vater ständig mit Seinem Kind sprechen will, bedarf auch keiner besonderen Betonung, denn es ist immer Meine Ansprache der natürlichste Beweis väterlicher Fürsorge Denn der Vater liebt Sein Kind und will auch von ihm wiedergeliebt werden.

Doch ihr Menschen lebt noch in einer Welt, die Meinem Reich fern ist, und ihr müsset erst begreifen lernen, daß diese Welt nicht eure wahre Heimat ist Denn ihr selbst hattet euch von Mir abgesondert, ihr hattet das Reich des Lichtes verlassen und euch selbst von Mir entfernt. Und darum ist in euch noch nicht das Gefühl der Zusammengehörigkeit mit Mir Und ihr könnet es nicht begreifen, daß ihr als Mensch Mich Selbst hören könnet, daß Ich Mich euch gegenüber äußere, daß aus Meinem Reich ein Liebestrahl zur Erde fällt, der von Mir ausgeht und eure Herzen treffen soll

Ihr fühlet den großen Abstand von euch zu Mir, und es ist euch nicht glaubhaft, daß Ich Mich zu euch herniederneige und zu euch rede, wie ein Vater zu seinem Kind spricht. Ich aber will, daß ihr es glaubet und daß ein jeder von euch begehret, Meine Stimme zu vernehmen Denn vieles möchte Ich euch sagen, was eurer Seele zum Heil gereicht, und Ich möchte Mich mit euch wieder austauschen, wie es uranfänglich war, daß Ich Meine Gedanken auf euch übertrug und daß sie in euch erklangen gleich gesprochenen Worten, die ihr dann selbst bewegtet in euch und Mir eure Gedanken wieder zurückgabet und dabei selig waret

Ihr aber wisset nicht um euren Urzustand und eure einstige Zusammengehörigkeit mit Mir, weil sich euer Geist verfinsterte durch den einstigen

Abfall von Mir Wenn Ich aber zu euch rede, dann kann Ich euch wieder etwas Licht zurückgeben, damit ihr euch gedanklich Mir wieder nähert und der geistige Austausch wieder stattfinden kann, der euch nun auch wieder beseligen wird. Darum sollet ihr zuerst wissen, in welchem Zusammenhang ihr mit Mir standet und welches Verhältnis jetzt zwischen euch und Mir besteht Denn Ich will, daß ihr wieder Vertrauen zu Mir gewinnet und euch Mir nähert, daß ihr Mich anerkennt als euren Vater und Mir Liebe entgegenbringt

Und deshalb offenbare Ich Mich immer wieder euch Menschen und leite euch dieses Wissen um das Urverhältnis Meines Geschöpfes zu Mir zu, denn es ist das Natürlichste, was es gibt, daß der Vater zu Seinem Kind spricht. Und ihr brauchet nur Mich willig anzuhören, ihr brauchet Mir nur eure Gedanken zuwenden und Mir euren Willen schenken, indem ihr keinen anderen als Meinen Willen besitzen möchtet, denn dann unterstellt ihr euren Willen dem Meinen, und dann ist das Urverhältnis wiederhergestellt, in dem ihr unermesslich glücklich waret.

Verlanget nur immer nach Meiner Ansprache, und wahrlich, ihr werdet euch als Meine Kinder fühlen und Mir in kindlicher Liebe und Zuversicht entgentreten Und bald werdet ihr in euch ein Liebelicht entzünden, das euch erleuchten wird, es wird jegliche Unkenntnis von euch genommen sein, und ihr werdet wissen, warum und wozu ihr über die Erde wandelt, und dessen eingedenk euren Lebenswandel nun führen in Liebe, weil ihr durch Mein göttliches Liebelicht in euch gedrängt werdet zum Liebewirken und ihr dann auch euren Erdenzweck erfüllet und das letzte Ziel erreicht, daß ihr euch gänzlich mit Mir zusammenschließet und ihr wieder Mein Wort werdet in euch vernehmen können, wie es war im Anbeginn

Amen

Verkörperung vieler Lichtwesen in der Endzeit

Daß in der Endzeit sehr viele Lichtwesen auf Erden verkörpert sind, ist nötig geworden, weil die Menschen sehr wenig Liebe nur entfalten und darum auch das Geistesdunkel zugenommen hat Und es soll nun den Menschen Licht zugetragen werden. Von selbst entzünden sie nicht die Flamme in sich, die ihnen das nötige Licht geben würde, also muß ein Licht von außen an sie herangetragen werden, d.h., sie müssen belehrt werden durch Mitmenschen, die aber selbst wissend sind, d.h. ein Licht besitzen.

Die verkörperten Lichtwesen werden durch einen Lebenswandel in Liebe als Mensch wissend werden, denn zu Beginn ihrer Verkörperung ist ihnen auch das Wissen fremd, weil sie genau wie jeder andere Mensch sich selbst zu Lichtträgern heranbilden müssen, dies ihnen aber leicht gelingt, weil sie liebwillig sind und die Liebe das Licht ist, das sie von innen heraus erleuchtet. Über diese also leite Ich Mein Wort zur Erde, Ich schenke den Menschen ein Licht, daß sie eingeführt werden in ein Wissen um ihren Urzustand, ihren Abfall und ihre Aufgabe in ihrem Dasein als Mensch Sie sind also nicht ohne jegliches Wissen, wenngleich sie ohne Liebe dahingehen, aber sie werden aufgeklärt und müssen nur guten Willens sein, um nun auch die Erklärungen anzunehmen und entsprechend ihren Lebenswandel zu führen.

Und gerade die Lichtträger jene verkörperten Lichtwesen werden selten angehört, weil von ihnen ein Liebeleben gepredigt und gefordert wird, die Mitmenschen aber diese Forderung nicht erfüllen wollen. Und so wird noch sehr gerungen werden von seiten der lichtvollen Welt um die Seelen der Menschen, die Augen und Ohren verschließen und eher hören auf die Stimme der Welt. Es werden also ganz deutlich zwei Richtungen zu erkennen sein: In tiefem Geistesdunkel werden die Menschen dahingehen, die jedes Licht von sich weisen, und wieder werden Menschen Licht ausstrahlen auf ihre Mitmenschen, und sie werden einen Lebenswandel führen Meinen Geboten entsprechend, und dort wird auch das Licht zunehmen die Menschen werden über ein Wissen verfügen, das sie beglückt, weil sie nun ihren Erdenlebenszweck erkennen

Die Menschen brauchen Unterstützung, denn sie selbst tun nichts mehr, um aus dem Geistesdunkel herauszufinden, ihr Wille ist schwach, weil er gebunden ist von dem Gegner Gottes, solange der Mensch völlig ohne Liebe lebt, denn so lange ist er noch Anteil dessen, der ihn in die Finsternis gezogen hat. Und darum muß dem Menschen immer wieder gepredigt werden, daß er sich in der Liebe üben muß, und von seiten der Lichtwelt wird ihm immer Beistand geleistet werden, auf daß es selbst in ihm Licht werde und er nun erkennt, weshalb er über die Erde geht.

Und darum spricht Gott die Menschen durch Mittler an, durch Lichtwesen, die sich auf Erden verkörpert haben und die von selbst also den Willen aufbringen, sich in enge Verbindung zu setzen mit ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit die ihren Mitmenschen Erlösung bringen wollen und ihrem himmlischen Vater Seine Kinder zurückbringen möchten, wenn sie sich ihren Bemühungen nicht widersetzen, wenn sie das Licht annehmen, wenn sie sich durchstrahlen lassen von dem Ewigen Licht, was stets geschieht, wenn die Menschen das Wort Gottes anzuhören gewillt sind und es auch ausleben

Dann wird die Finsternis durchbrochen werden und die Menschen wissend werden und zur Erkenntnis gelangen, daß sie einen Vater haben, Der ihnen zur Rückkehr zu Sich verhelfen will und darum ihnen Seine Boten zusendet, daß sie das Licht ausstrahlen, das ihnen von Gott Selbst zugeht Und es wird noch gerungen werden um alle Seelen, die im Geistesdunkel dahingehen, denn die Menschen sollen gerettet werden noch vor dem Ende, auf daß sie dem leidvollen Schicksal entgehen, aufs neue gebannt zu werden in den Schöpfungen der neuen Erde

Amen

Mission der Lichtwesen

Erwecken des Gottgeistes

Erlösungswerk Jesu Christi

Wenn euch das Wissen zugeführt wird um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, wenn euch die geistige Mission des Menschen Jesus erklärt wird, so muß immer Mein Geist in euch am Wirken sein, ganz gleich, ob ihr dieses Wissen von Mir direkt empfanget oder es entgegennehmet von Meinen Boten Denn der Geist erst wird euch das Verständnis dafür erschließen, und nur durch den Geist kann euch eine solche Belehrung zugehen von oben

Es ist dieses Wissen das Wichtigste, denn ihr müsset Kenntnis nehmen von dem großen Erbarmungswerk, das um eurer Ursünde willen für euch vollbracht wurde, und ihr müsset aufgeklärt werden über die geistigen Zusammenhänge, über die **geistige Mission** des Menschen Jesus, weil ihr zu **Ihm** rufen müsset, weil ihr eure Sündenschuld unter Sein Kreuz tragen sollet, weil ihr Ihn anerkennen sollet als Erlöser der Welt

Und dieses Wissen um Jesus Christus wird wahrlich von **Mir** ausgehen, denn Mein Gegner ist bemüht, gerade den Glauben an Jesus als göttlichen Erlöser den Menschen zu nehmen, und er wird daher niemals es bezeugen, daß „Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen“ Und daran also erkennt ihr den „göttlichen“ Geist, der immer wirkt, wenn ihr eingeführt werdet in die Wahrheit, wenn euch das Wissen um Jesus Christus und Sein Erlösungswerk unterbreitet wird Und Mein Geist wirkt auch dort, wo die Menschen noch im Dunkeln wandeln, wenn nur ein Gefäß sich findet, in das er sich ergießen kann.

Ihr Menschen könntet wohl viel dazu tun, eure Mitmenschen aufzuklären, die noch völlig blind im Geist dahergehen, und ihr werdet wahrlich gesegnete Arbeit leisten, weil alle Menschen Erlösung finden sollen durch Ihn, weil alle Menschen ihre Schuld unter das Kreuz Christi tragen sollen Doch Ich werde auch durch Meinen Geist wirken, denn überall werden Menschen sein, die ein Liebeleben führen, die Verlangen haben nach der Wahrheit, nach tiefem Wissen und die Ich durch Meinen Geist nun auch einführen kann.

Nur muß die Bereitschaft vorhanden sein, Aufklärungen entgegenzunehmen, ansonsten Mein Geist nicht wirken kann in der Weise, daß er von innen heraus einen Menschen belehret. Darum sind auch in der Zeit des Endes auf Erden viele Lichtwesen verkörpert, die es ermöglichen, daß eine Zuleitung Meines Wortes von oben stattfinden kann, die nun auch das Wissen um Jesus Christus denen vermitteln können, die noch in vollster Unkenntnis sind und darum auch die Gefahr besteht, daß ihre Seelen keine Erlösung finden in ihrem Erdenleben.

Das Wissen, das von Mensch zu Mensch übertragen wird, bleibt zumeist nicht rein erhalten, und es ist darum immer wieder nötig, daß durch Geistwirken die reine Wahrheit den Menschen zugeführt wird. Die Liebe und der Glaube aber sind sehr mangelhaft, und darum bewegen sich die Menschen auch in geistiger Finsternis Steigt aber ein Lichtwesen zur Erde nieder einer erlösenden Mission wegen, dann bringt es auch einen Liebegrad mit, der ständige Bindung sucht mit dem Ausgang der Liebe mit Mir und es sucht seinen Liebegrad zu erhöhen

Und also ist es Mir auch möglich, seinen Geist anzusprechen, und es wird ihn anhören und Mir also als Mittler dienen, so daß Ich den Menschen eine Aufklärung geben kann über die Mission des Menschen Jesus, über die Ursündenschuld und über die Erlösung von dieser Schuld. Doch nur ein wahrheitsgemäßes Wissen dienet den Menschen, ansonsten sie ablehnen und nicht den Gang zum Kreuz gehen und dann auch nicht in das Lichtreich eingehen können, weil dafür die Erlösung durch Jesus Christus Voraussetzung ist

Keinem Menschen kann der Gang zum Kreuz erspart bleiben, ansonsten er mit der Urschuld belastet hinübergeht in das jenseitige Reich, wo er zwar auch noch zu Jesus Christus finden kann, doch niemals er den Grad erreicht, den er auf Erden hätte erreichen können durch das Erlösungswerk, durch den reichen Gnadenschatz, der ihm nun zur Verfügung steht und der ihm auch das Erreichen seines Zieles auf Erden gewährleistet: daß er gänzlich frei von seiner Schuld sich zusammenschließet mit Mir, Der Ich Selbst in Jesus Christus das Erlösungswerk für die Menschheit vollbrachte

Amen

Wenige Menschen wissen um den Heilsplan

Es ist nur ein kleiner Teil der Menschheit, dem Ich das Wissen um Meinen Heilsplan von Ewigkeit vermitteln kann, denn die Mehrzahl hat keine Bindung mit Mir, weil ihr die Liebe und der Glaube fehlt. Von Meinem Heilsplan, der die Rückführung des von Mir einst abgefallenen Geistigen umfaßt, werden immer nur die Menschen Kenntnis haben, die im ernstesten Willen, die Wahrheit zu erfahren, Fragen stellen um Sinn und Zweck ihres Erdenlebens Diese werden auch eine wahrheitsgemäße Antwort erhalten, und also werden ihnen auch alle geistigen Zusammenhänge und das Verhältnis der Menschen zu ihrem Gott und Schöpfer erklärt werden, wozu dann auch Mein Heilsplan von Ewigkeit gehört.

Wie wenige aber befassen sich ernstlich mit solchen fragenden Gedanken, und also ist es nur eine kleine Schar, denen Ich Mich Selbst direkt oder durch Boten mitteilen kann, und sie werden von ihren Mitmenschen zumeist als Sonderlinge angesehen und verlacht werden Aber letztere gehen nicht blinden Geistes mehr durch das Erdenleben, sondern sie führen es bewußt, sie achten auf sich selbst und ihre Umgebung, sie achten auch der Weltgeschehen, und sie erkennen, in welcher Zeit sie leben, und wissen, daß der Heilsplan durchgeführt wird von Mir so, wie er in Meiner Weisheit und Liebe aufgestellt wurde.

Denn Ich erkannte von Ewigkeit den Zeitpunkt, da der Tiefstand der Menschen nicht mehr übertroffen werden kann, Ich wußte seit Ewigkeit um den Willen der Menschen und wann also der Tag ist, der dem entgeisteten Treiben der Menschen sowie dem Wirken Meines Gegners ein Ende setzt Und wie es beschlossen ist, so wird es auch durchgeführt werden, und darum können Meine Voraussagen ganz sicher erwartet werden, nur werdet ihr Menschen es nicht wissen, wann dieser Tag ist, und auch die wenigen, die Kenntnis haben von Meinem Heilsplan, werden bis zuletzt im ungewissen bleiben, aber doch an den Zeichen der Zeit erkennen, was die Weltenuhr geschlagen hat.

Doch sie werden auf keinen Glauben und kein Verständnis dessen rechnen können, daß die Menschen in der letzten Zeit leben und vor einer letzten Entscheidung stehen Denn wer keine Kenntnis hat von dem geistigen

Reich, wer nur in der irdischen Welt des Lebens letztes Ziel sieht, der hat taube Ohren und blinde Augen, und in keiner Weise wird er sich bemühen, verantwortungsvoll zu leben, eben weil er nicht glaubt und weil auch die Liebe erkaltet ist unter den Menschen, die ein Licht in ihnen entzünden könnte.

Und so ist auf der Erde nur ein Hasten und Streben nach irdischem Gewinn zu erkennen, es wird der Körper bedacht, und jeglicher Gedanke gilt nur seinem Wohlbehagen und der Erfüllung irdischer Wünsche. Für geistige Gedanken haben die Menschen keinen Raum in ihren Herzen, und sie sind innerlich leer, und die Seelen befinden sich in großer Not. Es kann aber von Meiner Seite aus nichts anderes geschehen, als immer wieder diese Weltmenschen hinzuweisen auf das Leben, das nachher kommt, wenn sie ihren Erdenleib verlassen müssen

Doch ob ihnen täglich auch das plötzliche Abscheiden von Mitmenschen vorgestellt wird, ob sie hören von Katastrophen oder Unglücksfällen, die viele Menschen plötzlich dahinraffen sie nehmen es nur gleichgültig zur Kenntnis und glauben viel eher, daß sie mit dem Tode ihres Leibes in ein Nichts versinken Und es können ihnen auch keine Beweise gegeben werden davon, daß ihr Denken irrig ist Bei ernstem Willen aber könnten sie zum Glauben an ein Fortleben gelangen, dieser aber mangelt ihnen.

Mein Heilsplan aber wird durchgeführt, und immer wieder leite Ich den Menschen dieses Wissen zu, so daß sie selbst Stellung nehmen können, wenn sie nicht Meine Boten unwillig zurückweisen, sondern nachdenken über das, was ihnen verkündet wird durch jene. Immer wieder versuche Ich, schwache oder unwissende Menschen aufzurütteln aus der Lethargie ihres Geistes, und jede Menschenseele verfolge Ich mit Meiner Liebe und will ihr helfen zu einem Schimmer der Erkenntnis, auf daß sie in Stunden höchster Not zu Mir ihre Zuflucht nehmen möge Und ihr wird Hilfe werden noch in letzter Stunde, doch sie muß selbst den Weg nehmen zu Mir, sie muß Mich bitten um Hilfe und Erbarmen in ihrer Schwäche sie muß wollen, daß sie Rettung finde, ehe es zu spät ist Denn es ist der Tag festgesetzt, und er wird eingehalten, und es wird kommen, wie es verkündet ist durch Wort und Schrift

Amen

Die endlose Liebe Gottes zu Seinen Geschöpfen

Wenn euch ein Einblick gewährt wird in Mein Walten und Wirken, so muß euch das auch ein Beweis sein, daß ihr Menschen für Mich überaus viel bedeutet, wenngleich ihr in Unvollkommenheit durch das Erdenleben gehet und also noch sehr mangelhaft gestaltet seid. Dennoch könnet ihr euch als Krone der Schöpfung betrachten, denn es gibt nichts Wesenhaftes außer euch, das höher steht als der Mensch, nur daß die Gestaltung der Seele des einzelnen verschieden sein kann je nach seinem Liebegrad. Aber immer ist er das von Mir in aller Vollkommenheit einst hinausgestellte Wesen, das ein Ebenbild von Mir war und wieder dazu werden soll

Mein Schöpfungswerk wird aber niemals für Mich an Wert verlieren, auch wenn es sich freiwillig entartet hat, also seinen vollkommenen Zustand vertauschte mit einem völlig gegensätzlichen Zustand Doch da dies ein Vorgang war, der gänzlich Meiner Ordnung von Ewigkeit widersprach, werde Ich nichts unversucht lassen, die Ordnung wiederherzustellen, und Ich weiß es wahrlich, in welcher Weise das möglich ist Denn Liebe ließ euch erstehen, und Liebe lässet nichts verlorengelassen Liebe sucht die Vereinigung und wandelt verkehrte Wesen auch wieder in ihren Urzustand. Denn die Liebe ist eine Kraft, die alles vermag, jedoch wieder nur in gesetzmäßiger Ordnung wirkt.

Ich habe Mir Wesen geschaffen, mit denen Ich zusammen wirken wollte und die darum gleichen Willens mit Mir sein mußten Und sie waren auch höchst vollkommen, und Meine Liebe zu ihnen war überstark und verschenkte sich auch ständig an diese Geschöpfe. Die Liebe will geben, sie will beglücken, sie will aber auch wieder Liebe empfangen Ich will, daß die ausgestrahlte Liebe wieder zu Mir zurückstrahlt, was auch ständig die Seligkeit des Schöpfers sowohl als auch des Geschöpfes erhöht

Und da nur im Stadium als Mensch das Geschöpf sich wieder rückwandeln kann zu dem, was es uranfänglich gewesen ist weil das Geschöpf im Erdenleben als Mensch Mir wieder Meine Liebe erwidern kann, bedeutet der Mensch Mir so unsagbar viel, steht er doch kurz vor dem Erreichen des Zieles, und Meine Hilfe wird ihm ständig zuteil, und er kann sich getragen wissen von Meiner Liebe er kann davon überzeugt sein, daß er immer

unter Meiner Obhut steht, daß er nicht seinem selbst-gewählten Schicksal überlassen bleibt, weil die Rückkehr zu Mir, die Rückwandlung seines Wesens in sein Urwesen, Mein Ziel ist und Ich dieses Ziel niemals mehr aus den Augen lasse, auch wenn der Mensch Mir noch widersteht, weil Ich seinen freien Willen nicht zwingen. Ich weiß aber, daß er einmal freiwillig zu Mir zurückkehrt, und Ich tue alles, um die Zeit des Getrenntseins von Mir zu verkürzen ... wenn auch der freie Wille des Menschen ausschlaggebend ist

Um diese Rückwandlung zu erzielen, ist die ganze Schöpfung um euch erstanden, denn Meine Liebe suchte und fand einen Weg, und Meine Weisheit führte euch, als ihr gefallen waret, diesen Weg ... Meine Liebe verringerte sich nicht, und darum wird auch einmal eure Rückkehr zu Mir stattfinden, denn die Liebe erreicht alles ... Und auch euer Gang als Mensch über die Erde ist ein unerhörtes Liebegeschenk Meinerseits, das Ich deshalb dem einst Gefallenen zuwende, weil Ich es als Gott-gleiche Wesen, als Meine Ebenbilder, geschaffen hatte, die überaus selig waren in Meiner Nähe Und die gleiche Seligkeit sollen sie wieder empfinden dürfen und auch wieder in Meiner Nähe weilen, wenn sie im Erdenleben freiwillig den Weg zu Mir einschlagen, wenn sie sich von Meiner Liebe so stark angestrahlt fühlen, daß es sie zu Mir zieht, weil sie Mir Meine Liebe erwidern wollen.

Eure Liebe ist nur darum noch schwach, weil ihr noch lichtlos seid oder wenig Wissen besitzt Aber sie wird zunehmen mit zunehmender Erkenntnis, und kann Ich euch nun größeres Wissen zuleiten, kann Ich euch tiefere Weisheiten erschließen, dann wird auch eure Liebe zu Mir sich steigern, und ihr werdet in Mir euren Vater erkennen, und es wird euch immer verständlicher werden, daß ihr gehalten und getragen werdet von Meiner übergroßen Liebe, daß Ich keines Meiner Geschöpfe abschreibe oder es seinem Schicksal überlasse Und auch eure Liebe zu Mir wird zunehmen, sowie ihr Mich und Mein Wesen erkennen lernet, sowie euch alle Zusammenhänge klarwerden sowie ihr euch von Mir Selbst belehren lasset und also Einblick nehmen dürfet in Mein Walten und Wirken

Amen

Anforderung von Gnade, Kraft und Segen Gottes

Fordert immer nur Meine Gnade an, Meine Liebekraft und Meinen Segen Und ihr werdet wahrlich euren Erdenweg mit Erfolg zurücklegen, denn ihr gehet dann an Meiner Hand, ihr nützet das Gnadenmaß, das Ich über euch ausschütete, ihr lasset in eure Herzen Meinen Liebestrom einfließen, und Ich betreue euch auf allen euren Wegen ihr genießt Meinen Schutz, und wie ein Vater werde Ich Meine Kinder behüten vor allem feindseligen Einfluß weil ihr es wollet, daß Ich Mich eurer annehme, ansonsten ihr Mich nicht um Gnade, Liebekraft und Segen angehen würdet.

Ihr beweiset Mir dadurch euren Mir-zugewandten Willen, euer Verlangen, mit Mir wieder in innige Verbindung zu treten, und ihr befindet euch also auf dem Wege der Rückkehr zu Mir. Und ihr erreicht euer Ziel, den endgültigen Zusammenschluß mit Mir. Ihr bekennet euch bewußt zu Mir und habt somit auch eure Willensprobe bestanden, zwecks derer ihr über die Erde geht. Ihr werdet aber nur dann Mich bitten um Gnade, Kraft und Meinen Segen, wenn in euch die Liebe entzündet wurde, denn Liebe drängt zur Liebe, und ohne Liebe hättet ihr ganz andere Ziele als Mich, euren Gott und Vater

Ohne Liebe gehörtet ihr noch der Welt an, die das Reich Meines Gegners ist, denn es ist dann die verkehrte Liebe in euch, der Hang zur Materie. Ihr begehret das, was ihr schon längst überwunden habt, und ihr steht dann in einem schlimmen Zustand, denn die Erdenzeit geht schnell vorüber, und wenn sie euch nicht die Wandlung eurer Ichliebe zur uneigennützig, göttlichen Liebe gebracht hat, dann war euer Erdenlauf vergeblich, und ihr sinket wieder zurück in die Finsternis, aus der ihr euch unter Qualen und Mühsal emporgearbeitet hattet bis zu eurem Dasein als Mensch Darum aber freue Ich Mich eines jeden Menschen, der von selbst, aus eigenem Antrieb, Mich suchet, der nach Meiner Gnade, nach Meiner Kraft und Meinem Segen verlangt und wahrlich, Ich werde ihm alles dieses gewähren im Übermaß.

Der Mensch braucht für seinen Pilgerlauf auf dieser Erde viel Kraft und Beistand, denn er ist noch schwach und ständig den Versuchungen durch Meinen Gegner ausgesetzt, der ihn hindern will, zur Höhe zu gelangen

Und aus eigener Kraft ist ihm auch ein Aufstieg unmöglich, doch er hat in sich einen Funken Meiner göttlichen Liebe, und diesen braucht er nur zu entzünden, und es wird seine Kraft zunehmen, er wird Widerstand leisten können Meinem Gegner, denn Liebe ist Kraft, sie ist Mein göttlicher Zustrom, den er ständig vermehren kann, wenn er nur die Liebe übet, wenn er Werke der Liebe verrichtet und so immer mehr sich mit Mir zusammenschließt, Der Ich die Liebe bin, und er nun auch zunimmt an Kraft ...

Darum ist sein Gebet um Kraft und Gnade so überaus wertvoll, denn es ist eine geistige Bitte, die Ich niemals unerfüllt lasse und Ich euch reichlich zugehen lasse, was ihr erbittet, und ihr werdet immer Meinen Zustrom an Liebekraft und Gnade auswerten zum Liebewirken, weil die Kraft ständig antreibt dazu, die von Mir ausgeht und eure Herzen nun erfüllt. Und ihr sollet auch alles erkennen als Gnadenmittel, die euch zur Seligkeit verhelfen, was euch das tägliche Leben bringt ...

Vor allem aber nehmet die Gnade Meines Wortempfanges in Anspruch, denn wahrlich, Mein Wort wird euch alles vermitteln, weil es eine direkte Liebeausstrahlung Meinerseits ist und jeden Menschen mit Kraft erfüllen muß, der Mein Wort in sich aufnimmt und es im Herzen bewegt Es ist dies das größte Gnadengeschenk, das Ich Meinen Geschöpfen auf Erden, den Menschen, bieten kann, weil sie durch Mein Wort zu Meinen Kindern werden können, weil sie in inniger Bindung mit Mir stehen, sowie Mein Wort ihnen ertönt, und weil sie des Vaters Stimme vernehmen, Der Seinen Kindern alles vermitteln will Trost, Kraft und ein umfangreiches Wissen, durch das sie ihren Gott und Vater erkennen und lieben lernen und also Liebe zu Liebe drängt und dann auch die Vereinigung stattfinden kann, die Zweck und Ziel ihres Erdenlebens ist.

„Bittet, so wird euch gegeben werden“ Gedenket immer dieser Meiner Verheißung, und fordert alles im Gebet von Mir an, was euch mangelt: Kraft und Gnade und Meinen Segen denn dieses wird niemals vergeblich an Mich gerichtet sein

Amen

Gott und Jesus ist eins

Menschwerdung Gottes

Daß sich der Geisteszustand der Menschen stets mehr verfinstert, geht auch daraus hervor, daß sie die „Einswerdung“ Gottes mit Jesus nicht recht zu verstehen vermögen und daß sie deshalb auch für die „Menschwerdung“ Gottes nicht das rechte Verständnis haben Sie sind durch die Lehre von der dreipersonlichen Gottheit zu falschem Denken gekommen. Doch immer wieder muß gesagt werden, daß die Ewige Gottheit nicht personifiziert werden kann daß Sie also nicht anders vorstellbar ist, als Kraft, Welche die ganze Unendlichkeit erfüllt Diese Kraft ist nicht zu begrenzen und kann also auch nicht als „Form“ gedacht werden aber Sie kann eine Form gänzlich durchstrahlen Und der Vorgang einer gänzlichen Durchstrahlung mit göttlicher Kraft hat stattgefunden bei dem Menschen Jesus

Er war voller Liebe, und Liebe ist die Ursubstanz der Ewigen Gottheit die unausgesetzt ausgestrahlt wird in die Unendlichkeit, die alles erstehen läßt und alles erhält Und diese göttliche Liebekraft also durchstrahlte die menschliche Form Jesus, und also manifestierte sie sich in Ihm, das Urwesen Gottes nahm Aufenthalt im Menschen Jesus und also wurde Gott „Mensch“ und da Jesus gänzlich erfüllt war von der Ursubstanz Gottes, wurde Er „Gott“ Denn auch die menschliche Außenhülle konnte nach Seinem Kreuzestod als gänzlich vergeistigt sich mit Gott vereinigen, so daß also Jesus nun zur vorstellbaren Gottheit wurde daß der Mensch sich Gott nicht anders vorstellen kann als in Jesus daß aber nimmermehr von „zwei Personen“ die Rede sein kann

Es hatte der Mensch Jesus auf Erden das Ziel erreicht, die völlige Vergöttlichung, die alle geschaffenen Wesen erreichen sollen Denn Gott wollte Ebenbilder schaffen, deren letzte Vollendung jedoch der freie Wille des Wesens selbst erreichen muß. Der Mensch Jesus hat nicht nur durch ein Liebeleben diese Vergöttlichung erreicht, sondern durch das Erlösungswerk auch die Sündenschuld der Menschheit getilgt denn Er nahm die Liebekraft Gottes in Anspruch, ansonsten Er nicht fähig gewesen wäre, das entsetzliche Leid und den Kreuzestod zu ertragen, und diese Liebekraft war

das Urelement Gottes, also war Gott Selbst in aller Fülle in dem Menschen Jesus und hat das Erlösungswerk vollbracht

Wenn ihr Menschen jedoch von einem dreipersönlichen Gott sprecht, so ist das ein irreführender Begriff, denn die Ewige Gottheit kann nicht personifiziert werden, denn Sie ist nur Liebe, und diese Liebe manifestierte sich in Jesus, und es wirkte nun der Ewige Gottgeist in Jesus, und Er ist für alle Wesen nur in Jesus vorstellbar Weil die von Gott einst erschaffenen Wesen deshalb abfielen von Ihm, weil sie Ihn nicht schauen konnten, ist Er in Jesus für sie zum schaubaren Gott geworden Aber es ist Jesus kein zweites Wesen, Das neben Gott zu denken ist Er ist Gott, denn Gott ist Liebekraft, Die eine völlig vergeistigte Form durchstrahlte, also diese nur noch göttliche Ursubstanz war und daher auch nur schaubar den Wesen, die gleichfalls sich vergeistigt haben, um Geistiges schauen zu können

Wenn von Vater, Sohn und hl. Geist gesprochen wird, so ist das als Bezeichnung für das Wesen Gottes wohl gültig, wenn der Vater als Liebe, der Sohn als Weisheit und der hl. Geist als Kraft, als Wille oder Macht Gottes anerkannt wird Denn das Wesen Gottes ist Liebe, Weisheit und Macht Doch das Ziel, das Gott sich setzte bei der Erschaffung der Wesen, die Vergöttlichung dieser Wesen im freien Willen, erklärt so es erreicht wird auch die Menschwerdung Gottes in Jesus die schaubare Gottheit in Jesus, während die „dreipersönliche“ Gottheit überhaupt keine rechte, d.h. wahrheitsgemäße Erklärung zuläßt.

Es haben sich die Menschen selbst Begriffe geschaffen, die darum hinderlich sind für das geistige Ausreifen, weil nur ein Gott angerufen werden kann, nicht aber zu drei verschiedenen Göttern gebetet werden darf, sondern Gott Selbst erkannt werden will in Jesus und darum auch Er nur angebetet werden kann in Jesus Und Er fordert von allen Menschen diese Anerkennung, weil Ihm einstens die Anerkennung verweigert wurde und weil gleichzeitig auch das Erlösungswerk anerkannt werden muß Denn ohne Jesus Christus kann kein Mensch Vergebung seiner Urschuld finden, und es muß sich der Mensch daher zu Ihm bekennen er muß glauben, daß Gott Selbst sich der Menschheit annahm und in Jesus das Erlösungswerk vollbracht hat

Amen

Zweifel an göttlichen Offenbarungen

Immer wieder werden die Menschen Meine göttlichen Offenbarungen anzweifeln, weil sie selbst nicht lebendig genug glauben, ansonsten ihnen Mein Wirken in der letzten Zeit vor dem Ende ganz verständlich wäre. Der lebendige Glaube fordert ein Leben in Liebe, das die meisten Menschen außer acht lassen, denn sie pflegen nur ihre Eigenliebe, und in solcher verkehrten Liebe können sie nicht zu Mir finden, sie können Mich nicht erkennen als ihren Gott und Schöpfer, Der auch ihr Vater sein will.

Sie haben nur einen Formglauben, ein angelerntes Glaubenswissen, das in ihnen noch nicht lebendig werden konnte und darum auch die „Ausgießung Meines Geistes“ von ihnen nicht verstanden wird, die Ich allen denen verheißen habe, die „an Mich glauben und Meine Gebote halten ...“ Denn denen will Ich Mich offenbaren. Und je mehr sie diesem Formglauben verhaftet sind, desto feindlicher stellen sie sich ein gegen Meine Offenbarungen, die Ich jedoch immer wieder zur Erde leiten werde, weil Ich es als einen Akt der Notwendigkeit ansehe, daß die Menschen die volle Wahrheit erfahren und nicht in verbildeten Lehren ihren Lebensinhalt suchen daß sie glauben, was weit von der Wahrheit entfernt ist und die schlichte, einfache Wahrheit aus Mir nicht mehr zu erkennen vermögen

Und es ist wahrlich leichter, einen völlig ungläubigen Menschen mit der reinen Wahrheit vertraut zu machen, als jene Menschen zu überzeugen, die übereifrig sind im Studium des Buches der Bücher, deren Verstand jeden Buchstaben zu erklären sucht und die Meine einfache Ansprache zurückweisen als Wirken der Dämonen. Mein Gegner hat schon eine dichte Finsternis verbreitet, und er bedient sich auch jenes Buches, indem er das Verstandesdenken verwirrt und den Menschen jegliche klare Erkenntnis nimmt, was ihm deshalb gelingt, weil die Bindung mit Mir nicht tief genug ist, daß Meine Liebekraft ein Menschenherz anstrahlen kann, was soviel bedeutet, als helles Licht zu empfangen und auch die Wahrheit vom Irrtum unterscheiden zu können.

Wie schlimm aber wäre es um die Menschen bestellt, würde Ich Mich ihrer nicht annehmen und sie ungewöhnlich zu stärken suchen, würde

Ich ihnen nicht durch Meine direkte Ansprache Mich Selbst und Meine Gegenwart beweisen und ihnen auch den Beweis dessen erbringen, indem Ich zu Meinen Kindern rede wie ein Vater Ihr Menschen sucht Mich immer noch in weiter Ferne auch wenn ihr an Mich glaubet, so ist es euch doch nicht glaubwürdig, daß der Vater zu Seinen Kindern spricht daß Er Selbst Sich herabneigt und Seine Kinder zu bewegen sucht, sich Ihm vertrauensvoll hinzugeben und Ihn zu bitten, daß Er sie führe in ihrem Erdenleben. Ich bin für euch immer nur der strenge Gott, Der Gebote gibt, Der Gehorsam fordert und die Menschen straft, die Ihm nicht gehorsam sind

Ihr müsset wissen, daß Ich niemals Meine Geschöpfe „strafe“, sondern sie sich selbst jeden Qualzustand schaffen, daß sie auch selbst zur Tiefe strebten, daß nicht Ich sie verdamme, sondern immer nur suche, sie wieder zurückzuführen, ihnen aus der Tiefe zur Höhe ver helfe und sie locke und rufe, auf daß sie sich nicht verirren oder Meinem Gegner zur Beute werden Und wie kann Ich Meinen Geschöpfen deutlicher Meine Liebe beweisen als durch Meine direkte Ansprache, als durch Offenbarungen, die Mich Selbst und Mein Wesen erklären und die, weil sie göttliche Wahrheit sind, überaus wirksam von der Seele des Menschen empfunden werden müssen, die dadurch gestärkt wird für ihren Pilgerlauf auf dieser Erde.

Denn es drängt Mich Meine Liebe zu Meinen Geschöpfen, die als Mensch den Rückweg zu Mir über die Erde gehen und nur dann ihr Ziel erreichen können, wenn Ich Selbst ihnen die Kraft zugehen lasse, wenn Ich sie speise mit Himmelsbrot und tränke mit dem Wasser des Lebens mit Meinem Wort Und diesen Liebeakt wollen die Menschen nicht verstehen und lehnen daher auch Meine wertvolle Gnadengabe ab Sie sind selbst nicht lebendig und bleiben auch dem toten Christentum treu, denn ihnen fehlt die Kraft des Glaubens, solange ihnen auch die Liebe fehlt, die den Menschen auch ein rechtes Bild von Mir geben würde, von Meinem Wesen, das Liebe, Weisheit und Macht ist

Und es wird sich die Liebe immer und immer wieder verschenken und den schwachen Menschen, die eines guten Willens sind, alles zukommen lassen, was sie benötigen, um ihren Pilgerweg auf Erden mit Erfolg zurückzulegen Meine Liebe wird sich immer wieder zu erkennen geben, weil

sie auch die Liebe derer gewinnen will, die aus Meiner Liebe hervorgegangen sind und sich wieder mit Mir zusammenschließen sollen für ewig

Amen

BD 8252

empfangen 26.8.1962

Zeitbegriff für die Entwicklung der Erde

Die Entwicklung der Erde hat endlose Zeiten erfordert Und ob ihr Menschen euch auch einen Zeitbegriff dafür schaffen möchtet, ihr könnt nicht soweit zurückdenken, weil es euer Fassungsvermögen übersteigt. Doch ihr müsset immer wissen, daß sich der Abfall Meiner von Mir erschaffenen Wesen auf einen ebenso langen Zeitraum erstreckte, daß aber der Begriff „Zeit“ gar nicht anwendbar ist für dieses langsame Entwicklungsstadium der Erde, weil diesen Begriff nur das ichbewußte Wesen kennt in der Zeitspanne seiner Unvollkommenheit, weil auch für das vollkommene Wesen es keinen Zeitbegriff mehr gibt. Darum werden auch die Menschen die einzelnen Entwicklungsstadien des Schöpfungswerkes „Erde“ immer nur schätzen können, aber niemals der Wahrheit nahekommen es sei denn, sie lassen den Begriff „Ewigkeiten“ gelten Denn der Abfall von Mir hat Ewigkeiten gedauert, und die gleiche Zeitspanne wird benötigt zur Rückführung des Mir abtrünnig gewordenen Geistigen.

Und wenn ihr Menschen nun bedenket, daß ihr kurz davorsteht, euch Mir wieder gänzlich anzuschließen wenn ihr bedenket, daß ihr selbst diese Ewigkeiten schon hinter euch habt und euren Entwicklungsgang zur Höhe bald abschließen könntet mit dem Erfolg restloser Freiwerdung aus der Form wenn ihr bedenket, daß euer Abfall von Mir vor Ewigkeiten stattgefunden hat und ihr nun diese große Urschuld abtragen und ihrer ledig werden könntet mit Hilfe Jesu Christi dann müßte euch wahrlich nur der eine Gedanke bewegen, euch innig dem göttlichen Erlöser Jesus Christus hinzugeben und Ihn zu bitten, daß Er euch mit der Kraft versehen möge, den letzten Zusammenschluß mit eurem Gott und Vater herzustellen, Den ihr nun auch in Jesus Christus erkennet und darum euch Ihm hingebet in Liebe und Demut, um eure einstige Sünde des Hochmuts und der Lieblosigkeit aufzuheben

Euer Denken wird sich immer nur in Grenzen bewegen, und darum könnt ihr es auch nicht verstehen, welche endlose Zeit hinter euch liegt, da ihr gebunden waret durch Meinen Willen, der euch der Gewalt Meines Gegners entzog, auf daß ihr euch zur Höhe entwickeln könntet Und es kann euch auch kein Rückblick gewährt werden in diesen endlosen Weg weil es euch dann nicht mehr möglich wäre, im freien Willen den Weg über die Erde als Mensch fortzusetzen, denn die Angst würde euch nur treiben, nach Meinem Willen zu leben, doch ihr könntet dann nimmermehr vollkommen werden wozu der freie Wille Voraussetzung ist.

Wisset ihr aber um den Gang eurer Seele vor der Verkörperung als Mensch, so wird auch euer Verantwortungsbewußtsein stärker sein, und dann sind auch die Forschungsergebnisse der Menschen von Wert, die euch eine Jahrtausende währende Entwicklung der Erde und der Erdbewohner beweisen zu können glauben und die euch selbst zum Nachdenken anregen sollten, wie lange ihr selbst schon über die Erde gehet wenn auch nicht als ichbewußtes Wesen Doch ihr wisset dann auch, daß die gesamte Schöpfung wesenhaftes Geistiges ist und birgt, das seinen Entwicklungsgang zur Höhe zurücklegt, um einmal wieder dazu zu werden, was es war im Anbeginn: freie, ichbewußte Wesen, die in Kraft und Licht wirken können, wie dies ihre Bestimmung war, als Ich sie erschaffen hatte aus Meiner Liebekraft

Es kann immer nur der Glaube daran gefordert werden, denn Beweise lassen sich nicht erbringen aber auch der Glaube kann zu einer Überzeugung werden, wenn der Mensch in seinem letzten Stadium auf dieser Erde sich dem Wesen seines Gottes und Vaters anzugleichen sucht, wenn er sich zur Liebe wandelt und dadurch sich mit Mir verbindet Denn sowie Ich ihm gegenwärtig sein kann, weil Ich die Liebe Selbst bin, wird er auch überzeugt glauben können und dann auch wissen, daß er nur deshalb über die Erde geht, um nach seinem endlosen Gang zuvor seine Aufgabe zum Abschluß zu bringen. Und er wird Mich anstreben mit aller Kraft und also auch den Zusammenschluß finden mit Mir, seinem Vater von Ewigkeit, und unaussprechlich selig sein

Amen

Gegner im Lichtgewand

Paradies der neuen Erde

Daß in der Endzeit Mein Gegner zu allen Mitteln greift, um seine Macht zu verstärken, um seinen Anhang zu hindern, daß er ihm entflieht und sich zu Mir hinwendet, das darf euch nicht wundern, denn es steht geschrieben, daß auch er große Wunder tun wird und er auch die Meinen zu verführen sucht, daß sie abfallen von Mir und er sie wieder zurückgewinne Und er wird sich auch nicht scheuen, sich zu tarnen als Lichtengel und sich auch der Worte der Schrift bedienen Wer aber ernstlich nach der Wahrheit verlangt, den wird er nicht täuschen können, und ob er gleich unter Meinem Namen auftreten wird.

Sowie er sich aber ernstlich bekennen soll zu Mir in Jesus und zu Meinem Erlösungswerk, so wird er ausweichen, und er wird seine Maske fallen lassen. Denn dieses Erlösungswerk wird er nicht anerkennen, und sein Bemühen wird sein und bleiben, auch die Menschen von diesem Glauben an das Erlösungswerk abzubringen. Er hat große Macht am Ende, und er wird sie auch gebrauchen. Wo nun Finsternis des Geistes ist, dort wird er nicht erkannt werden, wo aber Mein Licht schon seinen hellen Schein verbreiten konnte, wird er auch durchschaut werden, und darum ist er von den Meinen auch nicht zu fürchten Denn diese durchschauern sein Ränkespiel und leisten ihm Widerstand.

Es hat die Hölle alle ihre Bewohner ausgestoßen und zur Erde gesandt, und von seiten dieser Dämonen wird noch stark eingewirkt werden auf die Menschen, aber Ich kann und werde Meinen Gegner nicht hindern, ist es doch seine letzte Zeit, nach der er gebunden wird wieder auf lange Zeit und keinen Einfluß mehr hat auf alles Geistige, das nun wieder über die Erde geht im gebundenen oder auch im freien Zustand in den Schöpfungen der neuen Erde oder im Menschen

Und es wird darum eine Zeit des Friedens sein, wo alles Geistige sich rascher aufwärtsentwickeln kann, denn dem Gebundenen wird viel Gelegenheit geboten werden zum Dienen, und die Menschen werden anfangs auch keinen Gegengeist benötigen, der zur Erprobung ihres Willens zugelassen ist, denn sie haben ihre Willensprobe auf der alten Erde bestanden

und steigen nun unentwegt zur Höhe, weil sie in ständigem Verband stehen mit Mir und mit dem lichtvollen Geistigen, das unter den Menschen weilen kann und sie belehret und führet.

Darum aber wütet er zuvor um so heftiger, denn er ist selbst verfinsterten Geistes und weiß es nicht, daß ihm sein Wirken nichts mehr einbringen kann, denn die Menschen, die er gewinnt für sich, werden aufs neue gebannt, also seiner Macht entzogen wieder auf lange Zeit Und die anderen haben Mir einen Beweis ihres Willens, ihrer Liebe zu Mir und ihres starken Glaubens gegeben, und diese kann Ich nun auch belohnen mit einem Leben in dem Paradies auf der neuen Erde, weil sie als Stamm des neuen Menschengeschlechtes wieder diese Erde beleben sollen

Einmal muß die gesetzliche Ordnung wiederhergestellt werden auf der Erde, und es ist die Zeit gekommen, wo keine Besserung des Menschengeschlechtes mehr zu erwarten ist Aber es werden sich die Geister noch scheiden in dieser Endzeit, und Ich werde wahrlich alles tun, daß gerettet werde, was noch nicht ganz dem Gegner verfallen ist, und nur ein guter Wille ist erforderlich, um auch zur Erkenntnis zu kommen, ob Ich Selbst oder Mein Gegner wirkt, wenn Dinge geschehen, die ungewöhnlich scheinen, die eine Kraft verraten, die über die natürliche Kraft eines Menschen hinausgeht

Wollet ihr nur die Wahrheit, wollet ihr Mich anerkennen, dann werdet ihr auch geschützt vor Irreführung jeglicher Art Gilt euer Sinnen und Trachten aber noch der irdischen Welt, so werdet ihr auch von dem beeindruckt werden, der Herr ist dieser Welt und seine Macht auch irdisch zum Ausdruck bringt. Und dann hat er euch gewonnen, doch nur, um euch wieder zu verlieren, denn es wird ihm alles Wesenhafte wieder entwunden werden, sowie das Ende gekommen ist. Denn wahrlich, Ich bin der Herr des Himmels und der Erde, Mir untersteht das Reich des Lichtes und auch das der Finsternis, und Ich weiß es, wann Mein Gegner seine Machtbefugnis überschreitet Und Ich setze ihm darum ein Ende, wie es verkündet ist in Wort und Schrift, weil dann die Zeit gekommen ist, wo alles wieder gerichtet werden muß Meiner ewigen Ordnung gemäß

Amen

Verständnis für Geisteswirken

Das Wissen, das euch Menschen zugeführt wird durch ein von Mir dafür auserwähltes Werkzeug, geht von Mir, als der Ewigen Wahrheit, aus und muß daher auch Wahrheit sein Bei gutem Willen werdet ihr es auch erkennen als eine direkte Offenbarung Meinerseits, weil der Vorgang der Übermittlung von Geistesgut in diesem Umfang eine ungewöhnliche Fähigkeit erkennen läßt, eine Fähigkeit, die sich der Mensch niemals aneignen kann, sondern die das Wirken einer Macht verrät, Die Selbst über ein Wissen verfügt und dieses auch den Menschen zuleiten kann

Es ist der Geist aus Gott, der den Menschen anspricht, d.h., es belehret der Geist im Menschen, der mit dem Vatergeist ständig in Verbindung steht, den Menschen von innen heraus Es ist keine Belehrung von Mensch zu Mensch, sondern eine Offenbarung Meinerseits, die Ich den Menschen auch verheißen habe, als Ich Selbst über die Erde ging. Kein Mensch kann von sich aus behaupten, in die Wahrheit verstandesmäßig eindringen zu können, und darum wird auch das Geistesgut oft angezweifelt, das seinen Ausgang bei Mir Selbst genommen hat, denn solange der Mensch noch unerweckten Geistes ist, kann er auch kein Verständnis aufbringen für ein solches „Geistwirken“, das Mich Selbst beweiset, Der Ich Mich den Menschen offenbare, um ihnen die reine Wahrheit zu bringen.

Nur die Ewige Wahrheit Selbst kann Geber der Wahrheit sein, und es liegt nun nur an euch Menschen, ein Geistesgut zu prüfen, ob es Wahrheit ist aus Gott Niemals kann geistiges Wissen bewiesen werden wird aber ein Mensch von innen heraus belehrt, so braucht er keine äußeren Hilfsmittel, er braucht keine Unterweisung durch den Mitmenschen, und er wird auch durch die inneren Belehrungen ein helles Licht empfangen er wird das Wissen, das ihm vermittelt wird, erkennen als Wahrheit, weil Ich dem Werkzeug, durch das Ich die Wahrheit zur Erde leiten will, auch das Urteilsvermögen schenke und volles Verständnis für alles, was in das geistige Gebiet hineinragt, was irdisch nicht erklärt oder bewiesen werden kann was also geglaubt werden muß und auch geglaubt werden kann, weil es Weisheit ausstrahlt und eine klare Erkenntnis und ein umfangreiches Wissen schenkt dem, der diese Offenbarungen annimmt.

Wenn Menschen ihre Ansichten gegeneinander austauschen, so sind sie nicht gegen Irrtum gefeit, denn wo der menschliche Verstand tätig ist, kann durch des Gegners Einwirken auch Irrtum unterlaufen, und die volle Überzeugung von der Wahrheit wird den Menschen mangeln Ich aber will, daß sich die Menschen in der Wahrheit bewegen, weil sie nur durch die Wahrheit selig werden können. Und es kann das Zuleiten der Wahrheit nur über ein Mir dienstbares Erdenkind geschehen, das Mir freiwillig als Gefäß dienet, in das sich Mein Geist verströmen kann. Und ihr Menschen könnet nun auch dessen gewiß sein, daß die Ewige Wahrheit Selbst zu euch spricht, daß Sie euch ein umfangreiches Wissen vermittelt, das ihr niemals anders als durch das Wirken Meines Geistes empfangen könnet.

Daß immer wieder daran gezweifelt wird, daß Ich Mich euch offenbare, ist Beweis dafür, daß die Menschen sich noch sehr weit von Mir entfernt halten, daß sie selbst noch keine Verbindung haben mit Mir und darum noch verfinsterten Geistes sind, in dem sie Mein Gegner behalten will, damit sie Mich nicht erkennen und zu Mir ihren Weg nehmen. Jedoch Ich weiß, wie nötig die Menschen die Wahrheit brauchen, Ich weiß, daß sie falsche Wege gehen, solange sie nicht von Mir Selbst belehrt werden, Der Ich in aller Wahrheit sie unterweise und ihnen den Zweck und das Ziel ihres Erdenlebens erkläre Und da Ich ihre Rückkehr zu Mir ersehne, zeige Ich ihnen den Weg auf, der zu Mir führt: Ich vermittele ihnen ein wahrheitsgemäßes Wissen, durch das sie aus dem Dunkel der Nacht herausgeführt werden in das Licht des Tages

Die Wahrheit kann nur von Gott ausgehen, und darum müsset ihr Menschen Mich darum angehen, denn es muß euer freier Wille tätig werden und nach der Wahrheit verlangen, weil dann auch der Mensch nach Mir Selbst verlangt Und keinem Menschen werde Ich Mich versagen, keinem Menschen werde Ich die Wahrheit vorenthalten, der sie ernstlich begehret Daß aber die Erde in tiefster Finsternis liegt, daß die Menschen ohne Licht dahingehen, beweiset nur, daß sie der Wahrheit völlig gleichgültig gegenüberstehen, daß sie selbst nicht aus dem Dunkel heraus wollen, ansonsten sie wahrlich einen Weg finden würden, den Ich Selbst ihnen erleuchte und der zum rechten Ziel führt. Sowie sie verlangen, in der Wahrheit zu stehen, werden sie auch erkennen, wenn Ich Selbst Mich offenbare, und nun auch wissen, daß Ich nichts anderes als reinste Wahrheit

euch Menschen zuleite, so ihr nur eines guten Willens seid

Amen

BD 8255

empfangen 28.8.1962

Wirkung der Liebeanstrahlung

Wer sich noch in der Nacht des Geistes befindet, der wird auch Meinen Liebestrahl nicht annehmen, der ihm ein Licht zuführen will. Denn ihn beherrscht noch Mein Gegner, und dieser hindert ihn am Liebewirken, ansonsten der Mensch selbst ein Licht in sich entzünden würde und dann auch Mir bereitwillig sich öffnen würde und von Mir angestrahlt werden möchte. Immer wieder wird ein solcher Mensch in Lagen gebracht werden, wo er dem Nächsten einen Dienst erweisen kann, und immer wieder wird an sein Herz appelliert werden, daß es sich mildtätig erweise, daß er dem Nächsten gegenüber sein Herz sprechen lässet und ihm Hilfe bringe, wenn dieser in Not ist

Allen Menschen werden solche Gelegenheiten geschaffen werden, denn das ist das Wichtigste in ihrem Erdenleben, daß sie die Liebe in sich entzünden, daß sie Liebewerke verrichten in Uneigennützigkeit, weil sie dann sich Mir verbinden, Der Ich Selbst die Liebe bin Und haben sie einmal diese Bindung mit Mir hergestellt, so ist dies gleich dem Öffnen ihrer Herzen, in die nun Mein Liebestrahl dringen kann, der zu vermehrtem Liebewirken antreibt und auch ständig den Lichtgrad erhöht und nun das Geistesdunkel weichen wird und einer inneren Erleuchtung Platz macht Und dann ist die Seele gerettet, denn wo einmal Meine Liebeanstrahlung wirken konnte, dort ist auch ständiger Aufstieg gesichert, denn die Liebe ist Kraft, die niemals untätig bleibt, solange ihr kein Widerstand entgegengesetzt wird.

Die Seele, die sich berührt fühlt von Meiner Liebe, wird sich nicht mehr von Mir abwenden, sie wird Mich anstreben, weil sie Mich stets mehr erkennt, weil die innere Erleuchtung ihr auch Kenntnis schenkt von Meinem Wesen und sie Mich nun auch zu lieben beginnt und nicht mehr von Mir lassen will. Dann habe Ich sie gewonnen für ewig, und ihr Erdenleben gibt ihr nun nur noch Gelegenheit, ihren Liebegrad zu erhöhen, auf daß ihre Seele

stets lichtdurchlässiger wird und sie in helles Licht eingehen kann nach ihrem irdischen Ableben

Wichtig ist nur, daß sie aus dem Geistesdunkel herausfindet, und ihr könnet euch nun auch die vielen Schicksalsschläge erklären, von denen die Menschen betroffen werden, denn immer soll der Mitmensch dadurch zum Liebewirken angeregt werden, er soll sich voller Liebe den leidgeprüften Mitmenschen zuwenden und ihnen zu helfen suchen, sei es in leiblicher oder in geistiger Not Und wessen Herz nicht ganz verhärtet ist, der wird auch angerührt werden, und es ist dann auch ihm selbst die Rettung gewiß, er tritt aus dem Dunkel der Nacht in das Licht des Tages, sowie nur ein Lichtfunke in sein Herz fällt und ein Licht entzündet

Bleibt aber der Mensch hart und gefühllos, so ist er noch völlig beherrscht von Meinem Gegner, der bar jeder Liebe ist und der immer verhindern will, daß der Mensch seine Ichliebe wandelt in uneigennützigte Nächstenliebe. Und dies ist der Kampf, der immer wieder geführt wird von seiten des Lichtes und der Finsternis und den allein der Mensch zum Austrag bringt. Er kann schon durch das Erdenleben in hellstem Licht wandeln, wie er auch verfinsterten Geistes bleiben kann bis an sein Lebensende und dann in völligem Dunkel eingeht in das jenseitige Reich, wo ihm die Pforten ins Lichtreich verschlossen sind.

Denn ein Mensch, der völlig ohne Liebe ist, der findet auch nicht zum göttlichen Erlöser Jesus Christus, und er wird seiner Urschuld nicht ledig auf dieser Erde, und es wird für ihn unsagbar schwer sein, den göttlichen Erlöser im jenseitigen Reich noch zu finden und ihn um Gnade zu bitten wengleich dies nicht unmöglich ist, wenn er seinen Widerstand aufgibt als Folge liebender Fürbitte, die ihm nachfolgt von seiten der Menschen auf Erden.

Doch zumeist werden sich solche Menschen keine Werke der Liebe auf Erden erworben haben, die ihnen nachfolgen in die Ewigkeit und die eine liebende Fürbitte zur Folge haben Und es besteht die große Gefahr, daß sie wieder absinken in die Tiefe und auch dort noch Widerstand leisten, wenn ihnen erbarmende Hilfe von seiten der Lichtwesen gebracht wird Dann ist eine Neubannung die unausbleibliche Folge, auf daß sie einmal

doch wieder aus der Nacht zum Licht gelangen können, wenn auch nach endlos langer Zeit

Amen

BD 8256

empfangen 29.8.1962

Wahrheitsgemäßes Wissen um Erlösungswerk

Sowie euch das Erlösungswerk Jesu Christi richtig, d.h. **wahrheitsgemäß**, erklärt wird, werdet ihr nicht mehr in eurem Ablehnungswillen verharren, den alle jene Menschen **dem** Wissen entgegensetzen, das ihnen menschlicherseits darüber zugeführt wird. Erst müssen die Menschen wissen, **weshalb** das Erlösungswerk Jesu nötig war, was den Menschen Jesus dazu bewogen hat, auf Erden einen Leidensweg zu gehen, der übernatürliche Kraft erforderte. Sie müssen wissen, wovon Jesus die Menschen erlösen wollte Denn der Mensch ist sich keiner so großen Schuld bewußt, wenn gleich sein Lebenswandel auf Erden nicht immer gut genannt werden kann. Aber er wird die Vorgänge um Jesus, wie sie ihm geschildert werden, nur als eine Legende betrachten, es fehlt ihm an Verständnis, eben weil er nicht um die **geistigen** Beweggründe weiß.

Er weiß nichts von seiner großen Urschuld, und auch die ihn Belehrenden wissen zumeist nichts davon und können daher auch ihre Lehren den Menschen nicht glaubhaft machen. Daß die „Sünde“ Anlaß des Erlösungswerkes Jesu gewesen ist, wird zwar allen Menschen bekannt sein, doch sie werden es nicht verstehen können, daß ein Mensch so entsetzlich leiden mußte für seine Mitmenschen, die also selbst ihre Schuld abtragen müßten, wenn sie schuldig geworden sind auf Erden

Daß es sich aber um eine Urschuld handelte, um ein Vergehen, das so schwer war, daß die Menschen **selbst** niemals **selbst** diese Schuld hätten abtragen **können** daß es sich um den einstigen Abfall der erschaffenen Wesen von Gott handelt und diese Schuld darum so groß war, weil sie im Zustand hellsten Erkennens begangen wurde und eine direkte Auflehnung gegen Gott gewesen ist, das wissen die Menschen nicht, und darum wollen sie auch nicht das Erlösungswerk Jesu anerkennen.

Es kann ihnen jedoch leichtfallen, wenn sie in vollster Wahrheit unterrichtet werden über den Anlaß des Erlösungswerkes und die Mission, die der

Mensch Jesus damit erfüllt hat wenn sie unterwiesen werden von dem Vorgang des Abfalles der Urgeister von Gott und daß die Menschen selbst jene gefallenen Urgeister sind, die auf dem Wege der Rückkehr zu Gott sind, aber doch nicht das Ziel erreichen können ohne Jesus Christus und daß darum Jesus muß anerkannt werden als Gottes-Sohn und Erlöser der Welt Sie müssen wissen, daß Gott Selbst in dem Menschen Jesus das Erlösungswerk vollbracht hat und wie diese Menschwerdung Gottes also zu verstehen ist

Sie befinden sich noch im Geistesdunkel, und darum können sie nicht lebendig glauben, und die Erlösung durch Jesus Christus ist ihnen deshalb nicht glaubwürdig, weil sie keinen Sinn und Zweck erkennen, denn nur die reine Wahrheit schenkt ihnen darüber ein Licht, und in dieser reinen Wahrheit sind sie noch nicht unterrichtet worden Denn ob auch die Menschen mit dem Munde Jesus Christus anerkennen und nicht offen widersprechen, wenn von der Erlösung durch Jesus gesprochen wird, so ist dies doch kein lebendiger Glaube, sondern nur ein angelehnertes Wissen, dem sie nicht zu widersprechen wagen

Doch mit innerer Freude werden sie sich zu Ihm bekennen und auch Gott Selbst in Ihm anerkennen, wenn ihnen die reine Wahrheit unterbreitet wird, was ein Einführen in den Heilsplan Gottes voraussetzt, das Zuleiten eines Wissens, das nur von Gott Selbst den Menschen geschenkt werden kann durch Seinen Geist. Denn nur Er weiß alles, nur Ihm sind die geistigen Vorgänge bekannt, die sich abspielten in Seinem Reich. Nur Er weiß, was sowohl dem Abfall von Ihm als auch dem Erlösungswerk Jesu zugrunde lag, und nur Er kann die Menschen in die Wahrheit einführen, und Er tut es auch, wie Er Selbst es verheißen hat, als Er in Jesus über die Erde wandelte.

Und es wird ein wahrheitsgemäßes Wissen auch den Menschen ein helles Licht schenken. Und sie werden nun ihren Weg freiwillig und bewußt nehmen zum Kreuz, während sie sich zuvor weigerten, weil ihnen das volle Verständnis fehlte Es braucht nur der Mensch zu wollen, in der Wahrheit zu stehen, dann wird sie ihm auch zugehen, denn Gott will nicht, daß die Finsternis den Menschen beherrscht, und darum wird Er stets ein helles Licht entzünden, wenn ein solches begehrt wird. Von Gott wird immer nur reine Wahrheit ausgehen, und darum muß Sein Wort angehört

werden, und es wird dem Menschen leichtfallen, zu glauben, der nur eines guten Willens ist

Amen

BD 8257

empfangen 29.8.1962

Umwandlung zur Liebe

Die Heimkehr zum Vater ist das Ziel, das ihr erreichen sollet und auch könnet während eures Erdenlebens, wenn ihr nur dazu den Willen habt. Denn dann werdet ihr mit der nötigen Kraft versehen, und ihr werdet auch diese Kraft auswerten in der rechten Weise. Denn die Lichtwelt ist unentwegt bemüht, euch Menschen gedanklich zu belehren und euch zur Erfüllung des wichtigsten Gebotes anzuregen des Gebotes der Gottes- und der Nächstenliebe Und folget ihr nun den Anregungen, die ihr als innere Stimme, als Stimme des Gewissens, empfindet, dann führet ihr also ein Liebeleben, und es wandelt sich euer Wesen, das anfangs der Verkörperung als Mensch nur die Ichliebe kennt, wieder in das uranfängliche Wesen, das selbst Liebe war, weil es aus der Ewigen Liebe hervorgegangen ist.

Der Mensch wird zu Beginn seines Erdendaseins die Ichliebe noch stark hervortreten lassen, er wird immer nur begehren, was dem Körper dienet und ihm Wohlbehagen schafft, und er wird wenig Mitgefühl haben mit seinem Mitmenschen, weil noch die verkehrte Liebe ihn beherrscht als Erbübel und die rechte Liebe die beglücken-wollende, gebende Liebe erst in ihm entzündet werden muß. Doch von seiten der geistigen Betreuer wird sein Erdenleben so gelenkt, daß er viel Not bei seinen Mitmenschen erkennen kann, und also wird das Herz angerührt, das nun seinen Hilfs-willen zum Ausdruck bringen soll Und es wird sich die Ichliebe in die uneigennützigste Nächstenliebe wandeln doch immer erst dann, wenn er dem inneren Drängen der Lichtwesen keinen Widerstand entgegengesetzt, wenn er sich von ihnen beeinflussen läßt, was immer einen guten Willen erfordert, einen Willen, der Gott zugewandt ist.

Die Liebe also muß entzündet werden im Menschen und ständig zunehmen, so daß der Mensch auch bald seine eigentliche Erdenaufgabe erkennt und bemüht ist, sie zu erfüllen. Denn die Liebe ist auch das Licht, das ihn

von innen erleuchtet und das ihm den rechten Weg zeigt, den Weg zu Gott. Und er wird dann auch das Ziel erreichen und sich mit Gott zusammenschließen, weil Gott Selbst die Liebe ist und Er darum nur durch Liebe gefunden werden kann.

Die Lichtwelt steht in ständigem Liebewirken, und ihre Liebe wendet sich immer den Wesen zu, denen die Liebe fehlt und die darum in geistigem Dunkel sich befinden. Diesen Wesen wollen sie Erlösung bringen, und dazu gehört, daß sie erkennen, weswegen sie auf der Erde sind daß sie wissen um ihren Urzustand, um ihr nunmehriges mangelhaftes Wesen und um ihr Ziel ihre Vollendung die sie auch erreichen können, wenn sie die Hilfe jener Lichtwesen annehmen und sich lenken lassen im Erdenleben.

Und darum werden sie immer zusammengeführt werden mit Menschen, die in geistiger oder irdischer Not sich befinden, auf daß in ihnen der Hilfs-wille rege wird, daß die Liebe geweckt wird, die sich nun ausbreiten und alles erfassen soll und als immer heller werdende Flamme den Menschen nun erleuchtet und ihm Kenntnisse schenkt, die das Geistesdunkel verjagen daß der Mensch nun auch Gott recht erkennt und Ihn liebenlernt Denn die rechte Gottesliebe kann nur aus der Nächstenliebe erwachsen, oder auch, die Liebe zu Gott kann nur bewiesen werden durch Liebe zum Nächsten, und sie wird von Gott aus gelohnt mit Seiner ständigen Gegenwart, weil Gott Selbst in einem jeden Menschen ist, der Liebewerke verrichtet, und diese Bindung nun zum Ziel führen muß, zur gänzlichen Vereinigung mit Gott

Es ist jeder Mensch liebefähig, weil ihm von Gott aus ein Liebefunke ins Herz gelegt wurde, der nur angefacht zu werden braucht, um sich zu einer hellen Flamme zu entwickeln Doch ob der Mensch liebewillig ist, das ist seine eigene Angelegenheit. Er kann nicht zum Liebewirken gezwungen werden, weil er einen freien Willen hat, dessen Richtung er unter Beweis stellen soll während seines Erdenlebens.

Doch selig der Mensch, der den göttlichen Liebefunken in sich entzündet und dem innerlichen Drängen nachgibt, ständig in Liebe zu wirken, denn dieser wird niemals kraftlos sein, er wird den Weg der Aufwärtsentwicklung zurücklegen, und die Flamme der Liebe wird immer heller in ihm

erstrahlen, denn er wehret nun auch nicht mehr der göttlichen Liebeanstrahlung, und er wandelt sein Wesen, das uranfänglich pur Liebe war, und kehret nun auch zu seinem Ausgang zurück, zum Vater, Der Selbst die Liebe ist von Ewigkeit

Amen

BD 8258

empfangen 30.8.1962

Anlaß der Erderneuerung

Die Erde muß erneuert werden, weil sie ihren Zweck nicht mehr erfüllt, Ausreifungsstation für das Geistige zu sein Jegliche Ordnung ist umgestoßen worden, die Menschen beachten nicht mehr Meinen Willen, sie leben wider das Gesetz, denn die Liebe ist Inbegriff göttlicher Ordnung, und diese ist erkaltet unter den Menschen, und ihr Erdengang ist darum vergeblich, und er führt nicht zur Höhe, sondern strebt unwiderruflich der Tiefe zu.

Der Mensch soll dienen in Liebe, aber sein Bestreben ist zu herrschen, und auch viel des gebundenen Geistigen wird am Dienen gehindert, weil die Menschen irdische Materie horten und ihr jegliche dienende Bestimmung nehmen Und es ist ein Zustand völliger geistiger Finsternis unter den Menschen, denn ohne Liebe kann auch kein Licht sein, und es bleiben die Menschen geistig blind, und sie erkennen ihren Gott und Schöpfer nicht Und also muß diesem Zustand ein Ende gesetzt werden, es muß alles wieder in die gerechte Ordnung kommen es müssen die Menschen, die versagen, abgesondert werden von denen, die Mir angehören, die sich bemühen, ein Leben in der gerechten Ordnung zu führen, und die daher auch angefeindet werden von jenen

Und es ist wahrlich der Tiefstand erreicht, der eine Erd-Erneuerung bedingt, wo alles gebundene Geistige frei werden und in neuen Formen eingezeugt werden soll, wo alles seinem Reifegrad entsprechend wieder eingezeugt wird in Neuschöpfungen verschiedenster Art. Und dann wird auch der Mensch, der völlig der Materie verfallen ist, selbst wieder zur Materie werden er wird gebannt werden in den Schöpfungen der neuen Erde. Und es ist dies das Entsetzlichste, was ihr Menschen euch denken könnet, daß euer „Ich“ wieder aufgelöst wird in zahllose Partikelchen und

erneut den Weg gehen muß durch die Schöpfungen der neuen Erde, um einmal wieder in das Stadium als Mensch zu gelangen, wenn dies auch wieder eine endlos lange Zeit erfordert

Ihr Menschen könnt euch ein solches Umgestaltungswerk nicht vorstellen, bedeutet es doch das Ende dieser alten Erde, wenn auch das Gestirn als solches noch bestehenbleibt, aber es ist durch Meine Macht und Weisheit einer totalen Umgestaltung unterworfen, und es wird dadurch wieder tauglich für seine Bestimmung, dem Geistigen zum Ausreifen zu dienen. Was euch über diesen Vorgang und seine Begründung als Wissen zugeht, das solltet ihr annehmen und euch ernsthaft damit auseinandersetzen.

Ihr sollet wissen, daß gerade euch Menschen dieses Zerstörungswerk besonders schmerzvoll betreffen wird, denn ihr seid die Leidtragenden, wenn euer Lebenswandel nicht Meiner Ordnung von Ewigkeit entspricht. Ihr sollt auch wissen, daß Ich den Tag einhalte, der das Ende dieser Erde bringen wird, denn Mein Plan ist festgelegt seit Ewigkeit, den Meine Liebe und Weisheit beschlossen hat Und es geht eine Erlösungsperiode zu Ende, es beginnt eine neue, wo die Ordnung wiederhergestellt ist und Ruhe und Frieden herrscht, wo Meinem Gegner sein Wirken unmöglich ist, wenn er selbst gebannt ist auf lange Zeit

Glaubet nicht, daß ihr irrig unterwiesen werdet, wenn Ich euch immer wieder Kenntnis zuleite über dieses bevorstehende Werk der Auflösung der Schöpfungen auf, in und über der Erde Glaubet es, daß Mir alles möglich ist und daß Ich auch weiß, wann ein solcher Zerstörungsakt nötig ist, um dem zur Höhe strebenden Geistigen die Entwicklung zu gewährleisten. Doch ihr Menschen, die ihr bar jeder Liebe seid, ihr nehmet auch Mein Wort nicht an, und darum werdet ihr hart betroffen werden, wenn der letzte Tag gekommen ist Aber es muß sein, weil Meine Liebe allem unerlösten Geistigen gilt, das noch in Unfreiheit ist

Und auch euch, die ihr in Freiheit als Mensch versaget, schaffe Ich wieder erneut eine Möglichkeit, einmal zum Ziel zu gelangen; doch daß ihr die Zeit der Entfernung von Mir wieder endlos lange Zeit verlängert, das ist euer freier Wille, also eure eigene Schuld, die ihr wieder mit der Bannung in den Schöpfungen büßen müsset Denn Ich will wahrlich nicht eure Unseligkeit, und Ich helfe euch bis zur letzten Stunde, daß dieser Akt der

Neubannung an euch vorübergehe, daß ihr noch zu Mir findet und Mich anrufet um Erbarmen, bevor das Ende gekommen ist

Amen

BD 8259

empfangen 30.8.1962

Auftrag Gottes: Wahrheit zu verbreiten

Ich will es, daß ihr Mein Wort vertretet als Wahrheit, denn wenn ihr glaubet, daß euer Gott und Vater von Ewigkeit euch anspricht, so müsset ihr auch von der Wahrheit dessen überzeugt sein, und ihr habt dann das Recht und die Pflicht, für diese von euch erkannte Wahrheit einzutreten, denn ihr seid dann nur das Sprachrohr, durch das Ich Selbst Mich äußere, und Ich Selbst kann nichts anderes als reine Wahrheit euch zuleiten. Ihr brauchet dann auch nicht zu fürchten, daß Mein Gegner sich einschaltet und euch gleichfalls als Sprachrohr nützet, denn das werde Ich wahrlich zu verhindern wissen, wenn es Mein Wille und Mein Auftrag an euch ist, die Wahrheit unter den Menschen zu verbreiten.

Und Ich kann euch nur immer wieder sagen, daß Ich die Menschenherzen kenne und daß Ich Mir das rechte Werkzeug auserwähle, das die Voraussetzungen erfüllt, unter denen das Wirken Meines Geistes möglich ist Es ist eine irrige Ansicht, daß immer das Einwirken Meines Gegners gefürchtet werden muß, wo göttliche Offenbarungen zur Erde geleitet werden Denn Offenbarungen dieser Art, wo die Menschen „eingeführt werden sollen in die Wahrheit“, wie Ich Selbst es verheißen habe zur Zeit Meines Erdenwandels, haben einen ganz besonderen Zweck: ein Licht zu bringen in die Finsternis, die Mein Gegner über die Erde gebreitet hat

Und weil Ich den Menschen Licht zuführen will, weil Ich ihnen die Erkenntnis vermitteln will, die Mein Gegner ihnen genommen hat, als er sie zur Tiefe stürzte, werde Ich nun auch wahrlich Meinen Gegner fernhalten und es nicht zulassen, daß er sich eindringt und wieder das Licht trüben oder verlöschen wird Denn es geht um die Errettung der Seelen, die von der Finsternis eingehüllt sind und nicht mehr herausfinden können ohne Meine Hilfe.

Ihr könnet also berechtigt solche Einwände zurückweisen, daß auch ihr, die ihr Mir dienet, dem Wirken Meines Gegners ausgesetzt seid, daß

sich auch Irrtümer einschleichen können ihr könntet berechtigt Meine Offenbarungen als göttliche Wahrheit vertreten und alle Menschen davon unterrichten, was Ich euch durch das innere Wort zugehen lasse. Denn das ist der Zweck Meiner Offenbarungen, daß der Menschheit Licht gebracht werde, daß sie Aufklärung erhält über die vielen Irrlehren und daß sie zu rechtem Denken geführt wird und entsprechend ihr Erdenleben führt, um das Ziel zu erreichen, das nur durch die Wahrheit erkannt und angestrebt wird.

Ich habe euch eingeweiht in ein tiefes, umfangreiches Wissen, und Ich konnte dies, weil das von Mir auserwählte Werkzeug sich nicht sträubte, Mein Wort so anzunehmen, wie Ich es dargeboten habe, und weil es keinen eigenen Willen dagegensetzte, sondern sich belehren ließ von Mir, Der Ich die Ewige Wahrheit bin Und es war sonach auch möglich, ein Wissen den Menschen zu vermitteln, das ihnen noch fremd war, das aber wieder dazu beitrug, die Finsternis zu vertreiben und Mich Selbst den Menschen so darzustellen, wie Ich bin und darum auch den Menschen es möglich ist, Mir Liebe entgegenzubringen, die von Mir überstark erwidert wird. Niemals aber wird ein solcher Erfolg zu verzeichnen sein, wo Mein Gegner wirkt, und darum werde Ich sein Wirken auch nicht zulassen, weil es Mir darum geht, die Liebe Meiner Geschöpfe zu gewinnen.

Es ist eine ungewöhnliche Gnade, daß Ich Mich vor dem Ende der Erde so deutlich offenbare, daß Ich zu den Menschen spreche in einer Weise, daß sie Mich auch erkennen können als Geber dessen, was sie empfangen Und niemals sollet ihr glauben, daß Ich eine solche Offenbarung gefährden lasse, daß Ich ein Werkzeug nicht schütze vor Meinem Gegner, das Mir voll vertraut und nur Mir dienen will Denn Ich kenne den Willen eines jeden Menschen, und so weiß Ich auch um den Reifegrad dessen, und entsprechend weiß Ich auch, alles zu lenken und zu fügen, um eine gewaltige Offenbarung zur Erde leiten zu können, die nur das Heil und die Rettung der Menschenseelen bezweckt, daß sie nicht verlorengehen, weil sie in der Dunkelheit wandeln, weil Mein Gegner ihnen die Wahrheit vorenthält

Und ihr könntet dessen gewiß sein, daß sich Meine Verheißungen erfüllen, und also könntet ihr mit gutem Recht euch als Träger der Wahrheit fühlen und sie hinaustragen in die Welt Und Mein Segen wird eure

Weinbergsarbeit begleiten, ihr werdet immer reden, wie es Mein Wille ist, denn Ich Selbst lenke eure Gedanken, und ihr werdet immer nur für Mich tätig sein

Amen

BD 8260

empfangen 31.8.1962

Auftrag Gottes: Wahrheit zu verbreiten

(Fortsetzung zu Nr. 8259)

Ihr sollet euch nicht fürchten, mit der Wahrheit hervortreten, denn ihr redet nur an Meiner Statt, wenn ihr die Menschen aufzuklären suchtet Ich Selbst kann die Menschen nicht direkt anreden, weil nicht alle die Voraussetzung aufweisen können, die eine direkte Ansprache durch das innere Wort zulassen. Ich kann auch nicht vernehmlich aus der Höhe zu ihnen reden, denn es wäre dies dann auch ein Glaubenszwang, es wäre dann ein hundertprozentiger Beweis von der Existenz einer Macht, Die Sich nun hörbar äußert. Ich kann immer nur ein Mir dienen-wollendes Erdenkind benützen, das Mir als Mittler sich zur Verfügung stellt, das Mein direktes Wort annimmt und es weitergibt an die Mitmenschen. Und daher redet ihr nur an Meiner Statt, wenn ihr Mein Wort verbreitet und den Mitmenschen Kunde gebt von Meinem Wirken an und in euch

Ich leite euch aber nur deshalb Mein Wort zu, weil die Menschen in der Wahrheit unterwiesen werden sollen, weil Ich es für überaus nötig halte, daß sie die Wahrheit erfahren Und also brauche Ich euch auch, daß ihr ausführet, was Ich Selbst der Willensfreiheit der Menschen wegen nicht ausführen kann Seid gewiß, daß ihr nichts Falsches tut, wenn ihr das Wissen weitergebt, das ihr von Mir direkt empfanget, und lasset euch nicht beirren, wenn euch ein ungewöhnliches Wissen zugeht, wenn euch Lehren unterbreitet werden, die euch unbekannt waren, denn Ich berichtige immer nur, wo ihr Menschen noch irriges Geistesgut vertretet und nicht davon lassen wollet

Es ist euch viel Geistesgut übermittelt worden, und immer haben es die Menschen angenommen, ohne es auf seinen Ausgang hin geprüft zu haben Immer aber wurde Mir Abwehr entgegengesetzt, wenn Ich falsche Lehren berichtigen wollte, denn das bisherige Wissen machte sie sicher, in

der Wahrheit zu wandeln, und sie waren durch jenes auch nicht fähig, die reine Wahrheit entgegenzunehmen es waren keine leeren Gefäße, die bereitwillig hingaben, was sie an Wissen besaßen, um sich von Mir nun beschenken zu lassen Darum konnten sich auch Irrlehren lange Zeit erhalten, ohne als Irrlehren erkannt zu werden

Sowie Ich aber nun die reine Wahrheit dagegensetze, sowie Ich Meinen Geist ausgießen kann in ein leeres Gefäß, das sich Mir hingibt im freien Willen, ist es nun auch Mein Wille, daß für die reine Wahrheit aus Mir offen eingetreten wird, daß der Empfänger nun Mich Selbst zu den Mitmenschen reden lässet, indem er bereitwillig das Geistesgut weitergibt im festen Glauben, daß es reine Wahrheit ist, was er empfangen hat Dann erst ist es möglich, bestehende Irrlehren zu berichtigen, alles Falsche auszumerzen und die Menschen wahrheitsgemäß aufzuklären.

Und Ich werde nun auch Meine Knechte unterstützen, Ich werde Selbst ihnen die Menschen zuführen, die wahrheitsverlangend sind und auch die Wahrheit Meines Wortes erkennen, wenn ihr es ihnen darbietet in Meinem Auftrag. Niemals würde Ich euch diesen Auftrag geben, das Geistesgut zu verbreiten, wenn eigene irrige Gedanken Meinem Wort von oben beigefügt und den Wert dessen herabsetzen würden

Ich aber schütze Mein Gefäß vor schlechtem Einfluß, und es wird nur Mein Liebestrom einfließen und euch reinste Wahrheit verbürgen. Und diese sollet ihr nun auch vertreten als Meine Gnadengabe, durch die in der letzten Zeit vor dem Ende noch viel Licht ausgestrahlt werden soll in die Herzen der Menschen, die nach Licht verlangen Und ihr brauchet nicht zu fürchten, gegen Meinen Willen zu handeln, denn Ich lege euch den Willen in das Herz, und ihr werdet dann nur das tun, was **Mein** Wille ist Ihr werdet es empfinden, was recht ist, denn Ich Selbst lenke eure Gedanken, und so auch werde Ich euch segnen, die ihr euch führen lasset von Mir, die ihr als Mittler tätig seid

Es muß durch Menschen das ausgeführt werden, was Ich will, aber nicht offensichtlich zur Ausführung bringen kann, solange die Menschen noch weit von Mir entfernt sind Aber sie sollen dennoch die Wahrheit erfahren, die nur von Mir Selbst ausgehen kann, die aber allein das rechte Licht ist, das Klarheit schafft Und darum harret immer nur Meiner Anweisungen, die ihr aber auch erkennen werdet als Meinen Willen und

ihr ihnen Folge leistet, weil ihr bereit seid, Mir zu dienen in der letzten Zeit vor dem Ende

Amen

BD 8261

empfangen 1.9.1962

Überbrücken der Kluft von Menschen zu Gott

Ihr betretet die Brücke zum geistigen Reich mit jedem Gedanken, der Mir gilt Dann nimmt eure Seele den Weg zu Mir im freien Willen, und Ich ergreife sie und bedenke sie mit Kraft, den Weg fortzusetzen. Und wer sich einmal in Gedanken mit Mir beschäftigt, der kehrt auch immer wieder auf diesen Weg zurück, wenngleich ihn die Welt noch umgibt, aber er achtet ihrer nicht so sehr, daß sie eine Gefahr für ihn bedeutet.

Doch den ersten Schritt auf diese Brücke müsset ihr aus eigenem Antrieb machen, ihr müsset den Zweck und Sinn eures Erdendaseins zu ergründen suchen und dann der Gedanken achten, die euch nun zugehen von seiten der Lichtwesen, denen ihr anvertraut wurdet, daß sie euch lenken und führen. Und diese Gedanken werden immer Hinweise sein auf einen Gott und Schöpfer, mit Dem ihr in Verbindung stehet, weil ihr Sein Anteil seid und Er es will, daß ihr eine bewußte Bindung herstellt mit Ihm Entsprechend eurem Willen nun werdet ihr solche Gedanken aufnehmen und in euch bewegen

Ihr werdet also gedanklich belehret durch jene Lichtwesen, daß ihr einen Gott und Schöpfer anerkennen müsset, von Dem ihr ausgegangen seid Sowie ihr euch nun eurem Gott und Schöpfer innerlich verbindet, daß ihr selbst zu Ihm sprecht und Ihn bittet, Sich eurer anzunehmen, kann Ich auch direkt euch Antwort geben, wenngleich auch dies nur gedanklich geschieht, aber ihr könntet gleichfalls belehrt werden und Meine Kraft empfangen, denn die bewußte Bindung mit Mir ist ein Öffnen des Herzens, in das Ich nun Licht und Kraft einstrahlen lassen kann

Denn dies ist Sinn und Zweck eures Erdenlebens, daß ihr Mich erkennen und lieben lernet, Den ihr einstens nicht anerkennen wolltet und Meine Liebe abwieset Es bestand eine weite Kluft zwischen euch und Mir, die jedoch überbrückt wurde durch Jesus Christus und Sein Erlösungswerk

Er hat nun eine Brücke erbaut, die jeder betreten kann, der Ihm nachfolgt, der sich zu Ihm bekennt und der sich dann auch bekennet zu Mir, Der Ich im Menschen Jesus für euch das Erlösungswerk vollbracht habe.

Die Brücke also wurde geschlagen, sie besteht muß aber freiwillig von einem jeden Menschen betreten werden Doch wer sie betritt, der kann auch gewiß sein, daß Meine Liebe ihn ergreift und er also die Kluft überwindet, daß er das Ziel erreicht, daß er Mich Selbst findet und nicht mehr von Mir geht Dann hat er Mir auch seinen Willen bekundet, zurückzukehren zu Mir, von Dem er einst sich trennte in verkehrtem Willen und verkehrtem Denken.

Und so ist ein jeder gesegnet, der Mich nicht zurückweist, wenn Ich Mich in seine Gedanken einschalte, wenn er diese Gedanken immer weiter verfolgt und er nun auch belehrt werden kann von Mir Selbst oder von Meinen Lichtboten, die in Meinem Willen tätig sind und das Licht ausstrahlen, das ihnen von Mir aus zugeht. Denn es ist ein Funke in einem jeden Menschen, den Ich ihm beigegeben habe und der unaufhörlich drängt zu Mir, zu dem ewigen Feuer, Das Funken aussprühte in des Menschen Herz Und durch diesen Geistesfunken ist der Mensch untrennbar mit Mir verbunden, doch erst, wenn es ihm bewußt ist, wird dieser Funke Licht in ihm verbreiten, so daß er die Erkenntnis gewinnt, was Zweck und Ziel seines Erdendaseins ist

Und dann wird er sich nicht mehr hindern lassen, den Weg zu Mir zu gehen, er wird den göttlichen Erlöser Jesus Christus bitten um Stärkung seines Willens, und er wird auch die Gnaden des Erlösungswerkes in Anspruch nehmen Er wird seine Schuld vollvertrauend zu Ihm unter das Kreuz tragen, und er wird ihrer ledig werden Der Rückweg zu Mir und das Erreichen des Zieles ist ihm gesichert, er kehrt in seine wahre Heimat zurück, und er verbindet sich mit Mir wieder auf ewig

Amen

Der rechte Verkehr mit der geistigen Welt

Alles werde Ich gutheißen, was dazu beiträgt, daß Licht werde unter den Menschen Alles was dazu geeignet ist, zur Wahrheit zu gelangen, wird Meine Zustimmung finden, und ihr sollet immer nur wissen, daß die Wahrheit nur zu finden ist, wenn die Verbindung mit Mir hergestellt wird, denn dann bin Ich Selbst auch berechtigt, Mich einzuschalten, was eures freien Willens wegen zu beachten ist.

Alle Wesen, die im Licht stehen, also Mein Reich des Lichtes bewohnen, sind auch von Liebe erfüllt, und sonach stehen sie auch selbst in der Wahrheit und können diese austeilen, weil sie nur in Meinem Willen wirken, aber die Weiterleitung des Lichtes der Wahrheit aus Mir der Inbegriff ihrer Seligkeit ist. Und so werden auch jene Lichtwesen jede Gelegenheit nützen, wo im Verlangen nach Wahrheit sich Herzen öffnen, die sie nun (er)füllen können mit dem Wissen, das sie von Mir empfangen durch die ständige Liebedurchstrahlung

Es kann also der Kontakt hergestellt werden vom geistigen Reich zur Erde, wenn auf dieser sich Menschen bewußt mit der Geistwelt verbinden. Es sind aber auch im geistigen Reich Wesen, die noch nicht vollkommen sind und darum auch noch finsternen Geistes Doch auch diese Wesen suchen sich kundzugeben, und sie wirken auf die Gedanken der Menschen ein, jedoch in negativer Weise Sie besitzen selbst keine Wahrheit, wollen sich aber mitteilen und ihre Gedanken auf die Menschen übertragen. Und nun ist der Reifegrad des Menschen ausschlaggebend, welchen Wesen er Zugang gewährt und deren Gedanken annimmt

Soviel Segen nun der Verkehr mit lichtvollen Geistwesen bringen kann, soviel Unheil aber können die unreifen Seelen anrichten, weil die Menschen selbst nicht urteilsfähig sind, wenn ihr Reifegrad noch niedrig ist und sie darum nicht wissen, ob ihnen aus dem geistigen Reich die Wahrheit zugeführt wird Es betrifft dies die Versuche von seiten der Menschen, eine Verbindung herzustellen mit der jenseitigen Welt die wohl etwas erfahren möchten über diese Welt, in denen aber das Wahrheitsverlangen noch nicht so stark ist, daß Ich Selbst sie also nun schützen kann vor irrigem Gedankengut und irrigem Ergebnissen von seiten der geistigen Welt

Und es ist darum eine große Gefahr, solche Verbindungen herzustellen, vor denen ihr immer wieder gewarnt werdet Ist jedoch das Verlangen nach Wahrheit die treibende Kraft zu einem Verkehr mit der jenseitigen Welt, dann könnet ihr Menschen auch dessen gewiß sein, daß die Lichtwelt auch euer Verlangen erfüllen wird, weil (es) auch Mein Wille ist, daß ihr in der Wahrheit unterwiesen werdet und weil diese Lichtwesen immer nur Meinen Willen ausführen und euch nur reinste Wahrheit vermitteln werden.

Ihr selbst könnet aus eigener Kraft nicht beurteilen, welche Geisteskräfte euch nahen, doch das **Verlangen nach der Wahrheit** schützt euch wahrlich vor ungeistigem Einfluß. Und diese (r) Versicherung Meinerseits könnet ihr glauben Ihr müsset nur mit euch selbst kritisch sein, ob euch das Wahrheitsverlangen beherrscht oder ihr nur euch ein Wissen verschaffen wollet über die Zustände im geistigen (jenseitigen) Reich, ob ihr euch nur Verbindung schaffen wollet mit Verstorbenen, von denen ihr niemals wisset, in welchem Reifegrad ihre Seelen abgeschieden sind von dieser Erde.

Alles Bemühen werde Ich segnen, das euch in den Besitz von Wahrheit gelangen lässet Und ebenso werden die Lichtboten euch schützen vor den unreifen Geistwesen, die sie abdrängen, sowie sie nur euren ernstesten Willen erkennen, der nur die Wahrheit sucht Und ihr werdet dann auch keinerlei Irreführung zu fürchten haben, denn euer Gebet zu Mir um Zuführung der Wahrheit schützt euch davor.

Ich kann wahrlich keine Freude daran haben, daß ihr Menschen euch in geistiger Blindheit befindet und kein Verlangen danach habt, sehend zu werden doch Ich kann euch auch nicht **wider** euren Willen ein inneres Licht **schenken**, weil ihr dieses Licht einstens zurückwieset und freiwillig der Finsternis zustrebtet Erkenne Ich aber, daß ihr selbst leidet unter eurer Blindheit, daß ihr euch ein Licht ersehnet, dann bin Ich auch sofort bereit, ein Licht in eure Herzen einstrahlen zu lassen, weil Ich dann auch weiß, daß ihr Mich Selbst in dem Lichtschein erkennet und Mich liebenlernet.

Um diese eure Liebe werbe Ich stets und ständig, denn Meine Liebe ist euch stets gefolgt, wiewohl ihr euch abwandtet von Mir sie hat euch in die Tiefe verfolgt und alles getan, um eure Rückkehr zu Mir zu veranlassen,

die euch dann auch wieder das helle Licht einträgt um euren Uranfang und euer Endziel. Es hat Meine Liebe sich nicht zurückgezogen von euch, weil ihr aus Meiner ewigen Liebe hervorgegangen seid und Ich nichts aufgebe, was Mir angehört. Und darum will Ich auch, daß ihr selbst euer Wesen wieder zur Liebe wandelt, um Mich dann mit euch zusammenschließen zu können und mit euch vereint zu sein und zu bleiben bis in alle Ewigkeit Und werdet ihr selbst wieder zur Liebe, dann wandelt ihr auch im Licht, ihr steht wieder in der Erkenntnis, wie im Anbeginn, und jegliche Finsternis ist von euch abgefallen, und ihr werdet im Reiche des Lichtes unermesslich selig sein

Amen

BD 8263

empfangen 3.9.1962

„Gott sandte Seinen Sohn zur Erde“

Ich habe Meinen Sohn zur Erde gesandt Ein aus Meiner ewigen Ur Liebe hervorgegangenes Wesen, Das Mir Seine ganze Liebe zuwandte, als ein großes Heer Meiner urchaffenen Geister abfiel von Mir, Das Mich als Seinen Vater von Ewigkeit erkannte, obgleich Es Mich nicht schauen konnte, wollte Mir Seine übergroße Liebe beweisen, indem Es Mir die abtrünnig gewordenen Kinder zurückbringen wollte durch ein Werk einmaliger Art Und weil Seine Liebe Es dazu bewog, ließ Ich es zu, Ich gab Meine Zustimmung, daß dieses Wesen zur Erde niederstieg, daß Es aus dem Reiche des Lichtes, wo Es unermesslich selig war, Sich in ein finsternes Gebiet begab in das Reich Meines Gegengeistes Luzifer, der als erstes der gefallenen Wesen zu Meinem Gegenpol wurde.

Ich sandte Meinen Sohn zur Erde, Der Sich erbot, Mir Selbst auf Erden als Hülle zu dienen, weil Ich allen gefallenen Wesen Hilfe bringen wollte in ihrer großen geistigen Not. Denn es war ihnen der Rückweg zu Mir abgeschnitten, sie hätten auf ewig in weitester Entfernung von Mir bleiben müssen in einem Zustand endloser Qual und Unseligkeit Es waren aber alles Meine Geschöpfe, die aus Meiner Liebe und Macht entstanden waren durch den Willen des erstgeschaffenen Wesens Luzifer der uranfänglich die größte Seligkeit darin fand, Geschöpfe zu erzeugen unter Nützung Meiner Kraft

Daß dieser Urgeist, den Ich als Mein Ebenbild hinausgestellt hatte, gefallen ist, hätte Ich wohl verhindern können, doch Ich tat es nicht ersah Ich doch in Meiner Liebe und Weisheit einen Vorgang völliger Vergöttlichung der gefallenen Wesen mit dem Endziel der Gotteskindschaft, das jedoch im freien Willen erreicht werden mußte Der Wille der gefallenen Wesen war aber durch den Einfluß Meines Gegengeistes Luzifer dermaßen geschwächt, daß die Wesen unfähig waren, aus der tiefsten Tiefe einmal wieder zur Höhe zu gelangen, wenn Ich ihnen nicht Hilfe geleistet hätte, die nun auch Meinerseits ihm geleistet wurde durch den im Mußzustand also nach Meinem Willen zurückgelegten Gang durch die materielle Schöpfung

Doch auch dann noch waren die Wesen völlig kraftlos, weil sie einstens Meine Liebekraft zurückwiesen und diese Kraft zum Aufstieg nur durch die Liebe gewinnen konnten Jedoch sie waren unfähig geworden zur Liebe In Meiner übergroßen Erbarmung legte Ich wohl einen Liebefunken ein in ihrem letzten Stadium auf dem Weg der Rückkehr zu Mir Dennoch blieb die ungeheure Last der Ursünde, der Auflehnung gegen Mich als ihren Gott und Vater im Zustand hellster Erkenntnis, auf einem jeden der gefallenen Urgeister, denn sie mußte getilgt werden laut Gesetz göttlicher Gerechtigkeit, es mußte Sühne geleistet werden, die niemals diese gefallenen Wesen selbst leisten konnten

Und darum erbot Sich ein bei Mir verbliebener Urgeist, auf Erden jenes Sühnewerk zu leisten, weil Seine Liebe zu Mir und zu den gefallenen Brüdern so gewaltig war, daß Er alles auf Sich zu nehmen gewillt war, was jenes Sühnewerk an Schmerzen und Leiden erforderte Denn Er wollte als „Mensch“ über die Erde gehen, Er wollte Sich verkörpern in der menschlichen Hülle Jesu und einen Leidensweg gehen, der höchste Liebe erforderte und der auch die Manifestierung der Ewigen Gottheit Selbst in Ihm möglich machte Denn Ich konnte nur sein, wo Liebe ist Ich konnte nur mit der Liebe Mich Selbst verbinden und Mir darum ein Gefäß erwählen zur Wohnungnahme, das sich gänzlich zur Liebe gestaltet hatte

Die Seele Jesu brachte zwar die Liebe zu Mir mit zur Erde, aber das Gebiet, das sie betrat bei Seiner Geburt, war das Reich Luzifers, und die Seele wurde bedrängt von ihm, alles Ihn Umgebende war luziferischer Anteil, und weil

Er es übernommen hatte, als Mensch eine Mission zur Rettung Seiner
gefallenen Brüder durchzuführen, durfte Er auch nicht die Liebekraft,
die Ihm als „Meinem Sohn“ zur Verfügung stand, anwenden, um Sich des
Ihn Bedrängenden zu erwehren und es abzuschütteln sondern Er mußte
gleich Seinen Mitmenschen ringen und das Ihn Bedrängende erlösen durch
einen Lebenswandel in Liebe der darum nicht so einfach zu führen
war, weil das Ungeistige Ihn zu hindern suchte und Seine menschliche
Außenhülle genauso reagierte auf alle Versuchungen also Seine Seele
dagegen ankämpfen mußte, bis die Liebe in Ihm immer stärker zum
Durchbruch kam und Er dadurch auch Seine körperliche Hülle vergeistigte,
also Sein Liebelicht immer heller erstrahlte und Er das tat, woran Ihn
der Gegner hindern wollte: daß Er ein übermenschliches Leiden und
Sterben ertrug aus Liebe, also Er die Liebe Meinem Feind entgensetzte
und ihn durch die Liebe besiegte daß Er Meiner Gerechtigkeit Genüge
getan hat und den Kaufpreis zahlte für die Seelen, die der Gegner nun
nicht mehr gefangenhalten konnte

Die Liebe also hat dieses Erbarmungswerk vollbracht, Die Ihn gänzlich er-
füllte, und diese Liebe war Ich Selbst Es mußte aber „Mein Sohn“ durch
diese Finsternis, durch das Reich Luzifers, hindurchgehen und daher Sein
Licht und Seine Kraft, die Er als nicht-gefallener Urgeist besaß, zurücklas-
sen. Er mußte gleich einem jeden Menschen, in gleicher Schwäche das
Erdenleben beginnen, denn Er sollte den Menschen den Weg aufzeigen,
der wieder zurückführt zu Mir den Weg der Liebe und des Leidens,
den wahrlich der Mensch Jesus Seinen Mitmenschen vorangegangen ist
und Ich in Ihm darum Aufenthalt nehmen konnte, weil Seine Seele nicht
von der Ursünde belastet war und Seine Liebe Ihm die Kraft gab, auch
Seinen menschlichen Körper zu vergeistigen, Er also ohne jegliche Sünde
durch das Erdenleben ging Denn Sünde ist nur das, was gegen die Liebe
verstößt

Und da Ich in eines jeden Menschen Herz einen Funken Meiner göttlichen
Liebe lege, ist auch ein jeder Mensch fähig, die Liebe zu entzünden und
anzufachen zu höchster Glut Es wird also nichts Unmögliches von euch
Menschen verlangt, weil euch nur die Willensschwäche am Liebewirken
hindern kann und ihr jederzeit Jesus Christus um Stärkung eures Willens
bitten könnet, weil dies eine der Gnaden ist, die Er durch Seinen Tod am

Kreuze für euch erworben hat. Und diese Gnaden des Erlösungswerkes müsset ihr Menschen nützen, auf daß Sein Erbarmungswerk nicht vergeblich für euch dargebracht wurde, auf daß ihr **Mich Selbst** erkennet in **Jesus**, Der Ich in Seiner Hülle Wohnung nahm, um euch von eurer Sündenschuld zu erlösen

Amen

BD 8264

empfangen 5.9.1962

Betrifft Frage: Inkarnierung Jesu

Meine irdische Mission hatte ihren Abschluß gefunden mit Meinem Kreuzestod, mit Meiner Auffahrt zum Himmel Es hatte die völlige Vergöttlichung Meiner Seele, die einst als erschaffenes Wesen aus der Vaterliebe hervorging, stattgefunden, die ein jeder Urgeist einmal erreichen soll, um als Ebenbild des Vaters in aller Vollkommenheit mit Ihm schaffen und wirken zu können Meine Urseele aber hatte zudem noch die besondere Aufgabe, dem Vater der Ewigen Liebe Selbst die Menschwerdung auf Erden zu ermöglichen, d.h., in Meiner Außenhülle als Mensch Jesus manifestierte Sich die „Ewige Liebe“, und also wurde der Vater zum **schaubaren Gott** für alle von Ihm einst erschaffenen Wesen, die einen bestimmten Vollkommenheitsgrad erreicht haben, der ein geistiges Schauen zuläßt.

Die Menschwerdung Gottes in Jesus ist ein so gewaltiges Problem, daß ihr Menschen es nicht fassen werdet, solange ihr auf Erden weilet Es war und ist ein Akt, der eng mit dem Abfall der Wesen von ihrem Gott und Schöpfer zusammenhängt Doch eines steht fest, daß sich Meine Jesusseele eng mit dem Vater zusammengeschlossen hat, daß Er und Ich eins ist und daß Ich nicht mehr getrennt vom Vater zu denken bin und daß Ich immer der schaubare Gott bin und bleiben werde bis in alle Ewigkeit

Ich kann nun wohl in Meiner Gottheit wieder zur Erde steigen, also einem Mir aufs innigste verbundenen Menschen erscheinen als Jesus, so daß dieser Mich erkennen kann als seinen Heiland und Erlöser, jedoch immer nur sichtbar für kurze Zeit, wenn bestimmte Anlässe einem solchen Erscheinen zugrunde liegen Denn Ich habe euch Meine Gegenwart verheißen und kann diese Gegenwart auch euch sichtbar beweisen Und

ebenso werde Ich am Ende erscheinen in den Wolken, d.h. wohl in Meiner Kraft und Herrlichkeit, jedoch verhüllt, weil auch die Meinen Mich Selbst im hellsten Licht nicht zu ertragen vermöchten

Daß sich aber Meine Jesusseele wieder inkarniert oder nach Meinem Kreuztod inkarniert hat auf dieser Erde als Mensch, ist insofern undenkbar, weil sie völlig mit dem Vatergeist von Ewigkeit verschmolzen ist und weil eine Inkarnierung der Jesusseele gleich wäre einer Inkarnierung Gottes in einem Menschen Es soll zwar ein jeder Mensch den Zusammenschluß mit Gott herstellen durch die Liebe, und es ist dies das letzte Ziel eines jeden Menschen, aber es ist dies keine Inkarnierung Meiner Jesusseele, wie ihr sie versteht, daß Jesus als Mensch wieder über die Erde geht.

Meine Jesusseele ist und bleibt mit Gott vereint bis in alle Ewigkeit und waltet und wirkt im geistigen Reich, im Reiche des Lichtes, allen Lichtwesen schaubar von Angesicht zu Angesicht. Eine Einzeugung im Fleisch wäre sonach eine erneute Menschwerdung Gottes, der jegliche Begründung fehlt Hohe und höchste Lichtwesen werden immer wieder zur Erde gehen zwecks einer Mission, die den letzten Grad ihrer Vollkommenheit erreichen wollen durch die Willenserprobung auf dieser Erde Und es sind auch diese Menschen zumeist zu erkennen durch ungewöhnliches Wirken und einen ungewöhnlich schweren Erdengang.

Ihr müsset also äußerste Vorsicht walten lassen, wenn euch Mitteilungen zugetragen werden von einer Inkarnierung Jesu, denn auch wenn sich hohe und höchste Lichtwesen inkarnieren auf dieser Erde, werden sie selbst ohne jegliches Wissen sein über ihre Herkunft, bis auf den einen, der Mein Kommen verkünden wird Dieser wird wissen, wer er ist, sowie die Zeit gekommen ist, da er seine Mission auf dieser Erde beginnt.

Doch irreführt werdet ihr oft durch das Wirken Meines Gegners, wenn ihr bei einem Menschen diese oder jene Verkörperung annehmet auch wenn dessen Leben ganz in Meinem Willen geführt wird, denn ein solches Wissen um den Geist, der sich in jenem inkarniert hat, dienet euch nicht zur Vollendung und kann immer nur zu falschen Folgerungen führen, niemals aber euch einen geistigen Vorteil eintragen, weil ihr doch dann einem gewissen Glaubenszwang unterliegen würdet, ihr euch aber im Erdenleben völlig frei entscheiden sollet

Amen

Ist Gott zu beweisen?

Es kann euch Menschen niemals Meine Existenz bewiesen werden, weil ihr dann einem Glaubenszwang unterliegen würdet Ihr sollet aber im Erdenleben zum Licht und zur Erkenntnis Meiner Selbst kommen im freien Willen, und es ist dies auch möglich. Ihr brauchet nur nachzudenken, denn alles, was euch umgibt, kann euch die Existenz eines Gottes und Schöpfers beweisen Denn ob ihr vorerst ein Gottwesen zu leugnen suchet, so müsset ihr doch eine Kraft anerkennen, Die Sich in der gesamten Schöpfung äußert.

Diese Kraft also könnet ihr nicht leugnen, die Gesetzmäßigkeit aber, die von euch gleichfalls nicht geleugnet werden kann, die Zweckbestimmung der euch umgebenden Schöpfungswerke sind wiederum Beweise einer willensmäßig gelenkten Kraft, Die auf ein denkendes Wesen schließen läßt Euer Ziel auf dieser Erde nun ist, daß ihr mit diesem denkenden Wesen die Verbindung herstellt, ansonsten es gleichgültig wäre, ob ihr Mich als diese euch erkenntliche Kraft bezeichnet. Doch eine „Kraft“ werdet ihr nicht anrufen und euch mit ihr in Verbindung setzen

Sowie ihr ernstlich nachdenket mit dem Willen, die Wahrheit zu ergründen, offenbare Ich Mich euch auch als ein wesenhafter Gott und Schöpfer Lasset es euch aber gleichgültig, Wem ihr selbst euer Leben als Mensch zu verdanken habt, dann mangelt euch der ernste Wille, und ihr werdet niemals zur inneren Klarheit gelangen. Zudem müßte euch euer eigenes Wesen als Mensch zu denken geben Kein Mensch vermag selbst ein Wesen zu schaffen mit Denkfähigkeit, mit Ichbewußtsein und freiem Willen

Also müsset ihr hervorgegangen sein aus einem gleichen Wesen, Das nur im Gegensatz zu euch in höchster Vollendung steht, aber auch dieses Wesen muß Ichbewußtsein, Denkfähigkeit und einen Willen haben, und dieses Wesen wirkt in Liebe, unübertrefflicher Weisheit und Macht Niemals könnet ihr euch als Zufallsprodukt einer Kraft ansehen, denn wäre diese Kraft nicht gelenkt von einem Willen, dann würde sie sich stets elementar auswirken, also zerstörend, niemals aber aufbauend, was

jedoch die Zweckbestimmung und die Gesetzmäßigkeit in der Schöpfung widerlegt

Meine Existenz kann euch nicht bewiesen werden, aber jedem nachdenkenden Menschen ist die Schöpfung ein überzeugender Beweis eines allmächtigen Wesens, auch wenn dieses Wesen ihm nicht vorstellbar ist, wenn er sich keinen rechten Begriff davon machen kann Er steht nur noch in weiter Entfernung von Mir, daß er völlig verdunkelten Geistes ist die Folge seines Falles zur Tiefe, der ihn jeglichen Lichtes beraubte.

Und wird nun einem solchen Menschen Kenntnis gegeben von Mir als höchstem und vollkommenstem Geist in der Unendlichkeit, so kommt sein Widerstand gegen Mich zum Durchbruch, und er will Mich leugnen, wie er es einst getan hat, daß er Mein Liebelicht zurückwies und also verfinsterten Geistes wurde. Er muß aber im Erdenleben der Finsternis zu entfliehen suchen, er muß wollen, daß in ihm Klarheit sei über sich selbst und seinen Ausgang, und er muß willig sein, das Rechte zu tun, und also auch sich belehren lassen von denen, die befähigt sind, ihm ein Licht zu bringen.

Einem völlig verfinsterten Geist aber wird auch der Wille fehlen, und jede Aufklärung wird er zurückweisen immer aus dem Gefühl heraus, daß das Wissen um einen Gott und Schöpfer in ihm ein Schuldbewußtsein aufkommen läßt, gegen das er sich sträubt. Darum hat es immer nur dann einen Sinn, einen Mitmenschen überzeugen zu wollen von der Existenz eines machtvollen Gottes, wenn dieser selbst verlangt, etwas zu erfahren, während ein Mensch, der ständig leugnen möchte, auch unbelehrbar ist und an diesen auch keine Kraft verschwendet werden soll, denn sein Wille ist das Entscheidende, ob er jemals aus der Finsternis herausfindet.

Er muß auch ohne Beweis zur Erkenntnis eines Gottes und Schöpfers kommen, was auch geschehen wird, wenn er sich bemüht, einen Lebenswandel in Liebe zu führen, weil er dann schon die Bindung anknüpft mit Mir und sich dann auch das Verlangen nach der Wahrheit bei ihm einstellen wird. Und sein Denken wird dann schon gelenkt, er wird gedanklich beeinflusst von den Lichtwesen, denen er zur Betreuung übergeben ist, und sein Widerstand beginnt zu schwinden wozu auch Fürbitte von seiten

der Menschen verhilft, die sich dann immer als verstärkte Willenskraft auswirken wird

Amen

BD 8266

empfangen 7.9.1962

Fall der Wesen

Aufstieg im freien Willen

Als die Wesen von Mir ausgegangen waren, befanden sie sich in einem Zustand hellsten Lichtes, vollster Freiheit und unermeßlicher Kraft Denn Ich hatte sie geschaffen nach Meinem Ebenbild, in aller Vollkommenheit, und das bedeutete Seligkeit ohne Begrenzung Und ewig hätten sie in diesem Zustand verbleiben können Doch sie besaßen auch als Zeichen ihrer Göttlichkeit einen freien Willen. Und dieser freie Wille verkehrte ihr Wesen in das Gegenteil sie wurden unvollkommen, verloren das Licht und auch die Kraft, und die Folge war der Verlust der Freiheit. Sie wurden unfrei, denn sie hatten ihre Freiheit mißbraucht und also sich Meinem Willen widersetzt Sie traten aus Meiner ewigen Ordnung heraus.

Ein Verstoß wider Meine Ordnung von Ewigkeit mußte jedoch sich negativ auswirken, und es wurden diese Wesen unselig Licht, Kraft und Freiheit allein ist Seligkeit, ein unfreies Wesen ohne Licht und Kraft dagegen befindet sich in einem Qualzustand, den es aber sich selbst durch seinen verkehrten Willen geschaffen hatte Da alle Wesen aber aus Meiner Liebekraft hervorgegangen waren, erbarmte Mich ihr qualvoller Zustand, denn Ich bin und bleibe ein Gott der Liebe, Ich bin ein höchst vollkommenes Wesen, Das immer nur Liebe ausstrahlen kann, weil Meine Ursubstanz Liebe ist.

Ich bin aber auch ein Wesen, Das in unbegrenzter Weisheit und Macht schaffet und wirket und Dem es daher auch jederzeit möglich ist, alles Verkehrte recht zu richten Dennoch muß Ich dem von Mir Erschaffenen seinen freien Willen belassen, und daher ist dieser Wille ausschlaggebend, ob das Wesen Meine Hilfe annimmt. Da es sich aber durch bewußte Abwehr seines Lichtes und seiner Kraft beraubt hatte, konnte es auch seinen freien Willen nicht mehr gebrauchen. Und so wurde es von Mir in

einen Mußzustand versetzt, wo Mein Wille allein ausschlaggebend war
....

Und nun konnte das Wesen sich aus der tiefsten Finsternis und dem Zustand völliger Kraftlosigkeit langsam erheben, und es kam Mir nun wieder näher bis es endlich wieder aus dem Mußzustand heraustreten konnte und seinen freien Willen zurückerhielt, um ihn nun erneut zu gebrauchen, und zwar zu einer rechten Einstellung seinem Gott und Schöpfer gegenüber Es muß wieder in das Gesetz der ewigen Ordnung eintreten und sich selbst wieder wandeln in das gleiche Urwesen, das es gewesen ist im Anbeginn

Es wird dann auch wieder zu Licht und Kraft gelangen, sowie es seinen freien Willen Meinem göttlichen Willen unterstellt, weil es das Prinzip der göttlichen Ordnung einhält, weil es sich zur Liebe gestaltet hat und sein Denken und Willen nur noch von der Liebe bestimmt wird. Die Liebe also garantiert dem Wesen Licht und Kraft und Freiheit Die Zurückweisung der Liebe aber war ein Verkehren seines Urwesens ins Gegenteil

Das Wesen nun, das Ich erschaffen habe, kann sich selbst im freien Willen gänzlich gegensätzlich gestalten, aber es kann nicht mehr vergehen Und darum kann es auch nicht ewig in dem Zustand der Licht- und Kraftlosigkeit verbleiben, doch es kann nicht gezwungen werden zu seiner Wesenswandlung, Ich kann nur dem Wesen, das seinen freien Willen nicht mehr gebrauchen kann, wieder dazu verhelfen, daß ihm wieder eine freie Entscheidung möglich ist.

Und darum nehme Ich Mich des unselig Gewordenen an und lasse es durch endlos viele Entwicklungsstufen hindurchgehen im Mußzustand, um es vorerst der Gewalt Meines Gegners zu entwinden, der diese Unseligkeit der von Mir in Licht und Freiheit ausgegangenen Wesen verschuldet hat Dennoch kann die restlose Wandlung zum Urwesen und somit eine Rückkehr zu Mir erst stattfinden durch die Entscheidung im freien Willen Denn es muß jedes Wesen den Beweis seiner Göttlichkeit erbringen, es muß im freien Willen in Meinen Willen eingegangen sein, es muß Licht und Kraft und Freiheit begehren und ernstlich Mir wieder zustreben, von Dem es sich einst entfernte und dadurch zum unseligsten Wesen wurde
....

Licht, Kraft und Freiheit kann es nur geben im Zusammenschluß mit Mir, und darum ist auch unbegrenzte Seligkeit nur zu denken, wenn sich das Wesen wieder gewandelt hat in sein Urwesen, wenn es wieder geworden ist, was es war im Anbeginn, als es in aller Vollkommenheit von Mir Selbst ausgegangen ist

Amen

BD 8267

empfangen 8.9.1962

Vertrauen in Gottes Führung

Vertrauet euch Mir vollgläubig an, und wisset, daß Ich um alle eure Gedanken weiß ... daß Ich aber auch alles so füge, wie es von Segen ist für euch selbst und für eure Mitmenschen. Ihr brauchet euch also nicht selbst zu sorgen, erkenne Ich doch in Meiner Weisheit die Auswirkung jeglichen Geschehens Ich weiß aber auch, wie wenige Menschen sich voll einsetzen für eine geistige Aufgabe, und da Ich keines Menschen Willen zwingen warte Ich ab in Geduld, bis sich Mir ein Mensch von selbst anbietet, dem Ich dann seine Aufgabe zuweisen kann.

Eure Aufgabe aber besteht vorerst darin, euren Mitmenschen die Möglichkeit zu geben, Kenntnis zu nehmen von Meinem Wort indem ihr Mich zu euch reden lasset und dieses Mein Wort verbreitet Es wird zünden in so manchen Herzen und auch diese anregen zur Weinbergsarbeit, jedoch es wird immer eine Arbeit im Kleinen sein so lange, bis eine größere Aktion unternommen werden kann durch den Willen der Menschen, die sich Mir zum Dienst anbieten.

Ihr sollt es nur glauben, daß ihr alles vertrauensvoll in die Hände eures Vaters legen könnet Und immer wieder stärke Ich diesen Glauben in euch, indem Ich euch ungewöhnlich anspreche, indem Ich auf eure Gedanken eingehe und euch offensichtlich die Antwort zugehen lasse Doch ihr seid alle noch schwach im Glauben und banget darum, und ihr machet euch Sorgen, die ganz unberechtigt sind weil Ich doch um alles weiß und vor Mir kein Gedanke verborgen bleibt.

Und es ist euer Körper, der noch immer die Beschwerden tragen muß, weil es nötig ist Denn alle Leiden sollen dazu verhelfen, daß die Seele

sich kristallisiere und für immer stärkere Lichtaufnahme fähig wird Doch auch diesem Körper werde Ich Kraft geben, durchzuhalten, solange Ich eure Mitarbeit auf Erden benötige. Und immer wieder sage Ich es euch, daß ein helles Licht nötig ist in der Dunkelheit, die über die Erde gebreitet liegt und daß Ich Selbst dafür Sorge, daß dieses Licht nicht zum Verlöschen kommt, weil Ich Meine Kinder kenne, die Licht begehren und die Ich darum nicht im Dunkeln wandeln lasse.

Es ist eure Mission so wichtig, daß ihr wahrlich geschützt werdet in jeder Weise, daß diese Mission nicht abgebrochen wird, solange ihr selbst sie ausführen wollet Bedenket doch, wie falsch die Menschheit denkt und völlig im Irrtum wandelt Bedenket, daß es einen Weg gibt, um aus diesem Irrtum herauszufinden: wenn die Ewige Wahrheit Selbst die Menschen belehret Und wenn ihr Mir diese direkte Belehrung ermöglicht, so könnet ihr auch gewiß sein, daß ihr Meine Kraft nicht vergeblich anfordern werdet, daß sie euch durchströmet in jeder Verbindung mit Mir, auch wenn ihr dies körperlich nicht verspüret Die Seele aber empfängt, was sie benötigt, und sie kann daher reichlich austeilen ihren Mitmenschen.

Eines nur sollet ihr nicht vergessen, daß alles von Mir kommt, daß Ich um alles weiß und euch auch zur rechten Stunde zukommen lasse, was ihr benötigt seien es irdische oder geistige Bedürfnisse, denn ihr steht in Meinen Diensten und als treuer Hausvater Sorge Ich für Meine Knechte Ihr seid aber auch Meine Kinder, die väterlich von Mir betreut werden in Liebe Denn darum offenbare Ich Mich euch, daß ihr Mich in Meinem Wesen erkennt und Mir auch eure Liebe schenket, weil nur Liebe uns verbinden kann Die Liebe aber vertrauet auch, und Ich werde euch auch wahrlich nicht enttäuschen

Amen

Gottes Hilfe zum Aufstieg durch Offenbarungen

Ewig schon gilt euch Meine Liebesorge, denn ewig schon seid ihr von Mir entfernt und darum unselig. Ihr selbst wisset in eurem Erdenleben nichts von der endlosen Zeit vor eurer Verkörperung als Mensch, denn sie liegt hinter euch und ist also überwunden ... Und jetzt gehet ihr den Gang als Mensch über die Erde, unbewußt dessen, welchem Los ihr entgegengeht ... so lange unbewußt, bis ihr selbst freiwillig den Weg nehmet zu Mir Und dann erst ist die Gefahr vorüber, zurückzusinken und diesen endlos langen Weg noch einmal zurücklegen zu müssen.

Und da euch Meine ganz Liebe gilt, wirke Ich unausgesetzt auf euch ein, um euch zu bewegen, euch der Macht hinzugeben, Die euch ins Leben rief. Denn während eures Erdenganges erfordert dies nur euren Willen, der frei ist Er kann euch zur höchsten Seligkeit zurückführen, er kann aber auch euren erneuten Absturz zuwege bringen, denn der freie Wille allein ist ausschlaggebend für euer Los in der Ewigkeit

Solange dieser Wille gebunden war, solange eure Seele im Mußzustand wandelte durch die Schöpfungen der Erde, war keine Gefahr eines Absinkens, denn Meinem Gegner war die Macht entzogen über euch, und Meine Liebe zog euch unentwegt zur Höhe ... Nun aber ... als Mensch ... seid ihr frei, und es hat daher auch Mein Gegner wieder das Anrecht, euch zu beeinflussen, und ihm müsset ihr also standhalten im freien Willen, ihr müsset freiwillig den Weg zu Mir nehmen, und ihr habt eure letzte Erdenlebensprobe bestanden und könnet ledig werden jeder Außenform.

Da euch Meine Liebe ins Leben rief und diese Liebe sich niemals verringert hat und auch nicht verringern wird, werde Ich euch auch ständig beistehen, Ich werde ebenso um euren Willen kämpfen wie Mein Gegner Und Ich werde alle Geschehnisse so an euch herantreten lassen, daß eure Gedanken zu Mir hingelenkt werden, denn sowie Ich es erreiche, daß ihr Mich erkennt als höchst vollkommenes Wesen, Das euch liebt und nur eure Seligkeit will, habe Ich euch auch gewonnen für Mich Also muß Ich Mich euch auch offenbaren, Ich muß zu erreichen suchen, daß ihr Kenntnis nehmet von einer Macht, Die euch das Leben gab, und Ich muß euch auch aufklären über das Wesen dieser Macht Ich muß euch ein Wissen

zugehen lassen um das Walten und Wirken dieses Wesens und um euren Zusammenhang mit Ihm.

Da ihr mit Verstand begabt seid, mit einer Denkfähigkeit, so rege Ich euch ständig zum Nachdenken an, und Ich schalte Mich Selbst in euer Denken ein ... Ich lenke euer Erdenschicksal so, daß ihr Meiner gedenken könntet ... In jeder Weise also suche Ich, auf euren Willen einzuwirken, auf daß er sich Mir zuwende und sich Mir ergebe ... Denn dazu veranlaßt Mich Meine große Liebe zu euch, die sich wieder verbinden möchte mit euch und dazu euer freier Wille erforderlich ist ...

Ihr seid nach eurem langen Gang vor der Verkörperung als Mensch nun auch in diesem Reifezustand, daß ihr nur die Gnaden des Menschseins auszunützen braucht, um zum Ziel zu gelangen ... Denn ein jeder Tag bringt euch Gelegenheiten, wo ihr zum Wissen um euren Gott und Schöpfer gelangen könntet, weil ein jeder Tag euch Gelegenheit gibt, wo ihr die Liebe üben, wo ihr Werke der Liebe verrichten könntet, die euch auch ein rechtes Denken garantieren und euch ein Licht schenken darüber, daß ihr eine Aufgabe zu erfüllen habt auf Erden ... Und es kann euch ein großes Wissen erschlossen werden über den Anlaß eures Erdendaseins, und durch dieses Wissen könntet ihr auch hingedrängt werden zu Mir, Der Ich Selbst euch das Wissen zuleite, weil ihr Mich erkennen lernen sollet, um Mich nun auch bewußt anzustreben.

Alles tut Meine Liebe, damit ihr nun den Entwicklungsprozeß zu Ende bringet, der euch auf ewig zurückführen soll zu Mir ... Aber eines kann auch Meine endlose Liebe nicht: euren Willen zu zwingen zu dieser Rückkehr ... In aller Freiheit müsset ihr den Weg gehen im Erdenleben, aber ihr werdet unermeßlich selig sein und bleiben, wenn euer Wille sich frei für **Mich** entscheidet. Ihr werdet keinen Rückfall mehr zu fürchten brauchen, denn was Ich einmal gewonnen habe für Mich, das halte Ich fest und überlasse es ewiglich nicht mehr Meinem Gegner ...

Im Erdenleben aber ringet er gleichfalls um eure Seelen, und dieses Wissen sollet ihr gleichfalls erfahren, auf daß ihr bewußt euch nun entscheiden könntet, auf daß ihr ihm Widerstand leistet und zu Mir euren Weg nehmet, daß Ich euch helfe ... daß ihr die Gnaden des Erlösungswerkes Jesu Christi in Anspruch nehmet, in Dem Ich Selbst zur Erde gekommen bin, um für

eure Seelen den Kaufpreis zu zahlen Denn ihr gehörtet Meinem Gegner gleichfalls an, weil ihr ihm im freien Willen gefolgt seid

Und das sollet ihr wissen, daß es möglich ist, aus seiner Gewalt freizukommen, wenn ihr den Weg zum Kreuz nehmet und dadurch euren Willen bezeuget, der sich frei für Mich entschieden hat Und darum offenbare Ich Mich ständig den Menschen und gebe ihnen Kenntnis von dem Anlaß ihres Erdenganges und der Möglichkeit, letzte Erlösung zu finden durch Jesus Christus, in Dem Ich Selbst euch Erlösung brachte von Sünde und Tod

Amen

BD 8269

empfangen 10.9.1962

Schicksalsschläge

Katastrophen

Unglücksfälle

Vernehmet Meine Stimme, die euch immer wieder ertönen wird von oben, weil es nötig ist, daß der Vater zu Seinen Kindern spricht Es erbarmet Mich die Menschheit, weil das Ende nahe ist und sie zumeist ohne Wissen dahingeht, was ihr bevorsteht, wenn sie nicht zuvor noch die Bindung mit Mir herstellt. Doch die Menschen sind so entfernt von Mir, ihrem Gott und Schöpfer, daß sie keinerlei geistige Bindung anknüpfen, daß sie nur der irdischen Welt Beachtung schenken, die das Reich Meines Gegners ist Und sie sind auch nicht zu belehren, denn Mein Gegner hat ihr Denken verwirrt, und er hat auch ihre Herzen verhärtet, so daß sie nur sich selbst lieben, aber für ihren Nächsten, der in Not ist, keine Liebe empfinden

Jeder Mensch ist nur darauf bedacht, seine irdischen Güter zu vermehren und seinem irdischen Leib ein Wohlbehagen zu schaffen Doch ihrer Seelen gedenken die wenigsten, und es herrscht darum auf Erden eine so große geistige Not, die Mich immer wieder veranlaßt, zu Meinen Geschöpfen zu reden in Form von harten Schicksalsschlägen, Katastrophen und Unglücksfällen jeglicher Art, für die ihr Menschen kein richtiges Verständnis aufbringen könnet, daß es Zulassungen eines liebenden Gottes sind, Der nur Seine Geschöpfe zur Vernunft bringen möchte, Der sie auf diese Weise anredet, weil sie auf Sein Wort aus der Höhe nicht hören.

Und darum wird sich die irdische Not mehren, die Zeit der Trübsal wird über die Menschen hereinbrechen, die dazu dienen können, daß die Menschen sich besinnen und den Weg nehmen zu Mir. Wie leicht könnten sie ihn finden, wenn sie nur Meines Wortes achteten, das ihnen von oben ertönt, das ihnen durch Meine Boten vermittelt wird. Die Zuleitung Meines Wortes ist das wirksamste Mittel, aber die Annahme fordert ihren freien Willen, und diesen zwingt Ich nicht.

Darum seid ihr, Meine Diener, für diese Meine letzte Rettungsaktion sehr nötig, und Ich segne jede Arbeit, die ihr Mir leistet Denn es ist ein entsetzliches Los, das derer harret, die nicht vor dem Ende den Rückweg zu Mir angetreten haben. Ich weiß darum und nehme daher noch vorher von der Erde, die nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen sind, auf daß sie noch im jenseitigen Reich zu einem klaren Licht gelangen und dann zur Höhe streben können.

Und darum werdet ihr immer und immer wieder hören von Todesfällen in großer Zahl, und immer sollet ihr dann wissen, daß dann Meine große Erbarmung diese Menschen abgerufen hat von der Erde, damit sie Meinem Gegner nicht gänzlich verfallen. Daß dann auch gute Menschen betroffen werden, ist für diese wahrlich kein Unheil, denn diese können im jenseitigen Reich dazu beitragen, den anderen den Weg zu weisen. Ihre Liebe kann im Jenseits viel Segen bringen, und sie selbst werden ihren Reifegrad auch erhöhen können durch ihre Erlöserarbeit, die ihr Bedürfnis ist angesichts der vielen armen, kranken und schwachen Seelen, die plötzlich den Tod fanden und ohne Licht sind

Die Zeit neigt sich dem Ende zu, und jeder Tag muß ausgewertet werden zur Erlösung der irrenden Seelen. Und was könnet ihr, Meine Diener auf Erden, Besseres tun, als Mich durch euch zu den Menschen reden zu lassen? Was könnet ihr Besseres tun, als Mein Wort zu verbreiten und es auch denen zugänglich zu machen, die noch in der Welt stehen und sich schwer zu lösen vermögen von dieser? Eure ständige Bindung mit Mir gibt Mir die Möglichkeit, viele Menschen anzureden, und die Kraft Meines Wortes wird in denen eine Änderung ihres Willens zuwege bringen, die noch nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen sind, und diese werden dann auch gerettet sein vor dem Abgrund, dem sie jetzt entgegengehen

Daß auch die Nöte zunehmen, ist euch immer wieder angekündigt worden, aber ihr sollet auch dafür die rechte Erklärung haben, daß nur die Liebe zu den Mir noch abtrünnigen Geschöpfen Mich dazu veranlaßt, wenn ihr auch daran zweifelt und es mitunter nicht fassen könnet, wenn euch Kunde zugeht von großen unheilvollen Schicksalsschlägen, von denen die Menschen betroffen werden in aller Welt Wenn sie dazu beitragen, daß die Mitmenschen so davon berührt werden, daß sich in ihnen der Hilfswille äußert, daß sich in ihnen die Liebe entzündet, dann sind auch diese Schicksalsschläge von Segen, wenn ihr bedenket, daß diese Menschen einer Neubannung entgehen, die ihnen wieder endlose Zeiten der Qual und der Unfreiheit bringt Denn Ich will immer nur helfen, daß die Menschen selig werden, und Ich werde alles tun, damit sie ihren Entwicklungsgang auf dieser Erde noch zum Abschluß bringen

Amen

BD 8270

empfangen 12.9.1962

Erkennen echter Offenbarungen

Noch gehet ihr Menschen nicht irrtumsfrei durch euer Erdenleben, und das ist der Anlaß, daß Ich Selbst euch anspreche, Der Ich allein euch aufklären kann, was ihr Menschen als Wahrheit annehmen sollet und was ihr als Irrtum ablehnen müsset, wenn eure Seele einen Vorteil verzeichnen soll, um dereinst eingehen zu können in das geistige Reich, wo ihr das Licht entgegenstrahlt Und Ich spreche zu euch auch deutlich und unmißverständlich, denn Ich trage dem lichtlosen Zustand sowohl als auch der Seelenreife des einzelnen Rechnung, daß ihnen **allen** Meine Ansprache verständlich sein soll.

Immer aber wird euch die Wahrheit in reinster Form geboten werden, ist es doch Mein Bestreben, Selbst Zugang zu euren Herzen zu finden, auf daß ihr Mir Eingang gewähret im freien Willen und ihr Mich erkennet als Den, Der euch das Heil bringen will. Und wenn ihr Mich also höret sei es direkt oder durch Meine Boten so wird es Licht werden in euch, d.h., es wird euch ein Wissen erschlossen, das ihr zuvor nicht besaßet Es wird sein, als belehre euch ein guter Lehrer, Dem ihr nun aufmerksam folget und ihr einen geistigen Gewinn erzielet aus einer jeden Ansprache.

BD 8270

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Ihr werdet es also fühlen, daß ihr von Mir Selbst eurem Gott und Vater angesprochen und in dieses Wissen eingeführt werdet. Und durch diese Ansprache stehet ihr in unmittelbarem Verkehr mit Mir, und diese innerliche Bindung mit Mir ist nötig zum Verständnis dessen, was euch vermittelt wird. Aber ihr dürft nicht vergessen, daß dieser Austausch immer nur geistiger Art sein wird, daß ihr **geistig** belehrt werdet, daß Ich euch die Wahrheit zuführe über rein geistige Dinge. Und dessen sollet ihr immer gedenken

Denn wenn euer Gott und Vater Sich Selbst offenbart durch das Wort, so ist Sein Ziel immer nur die geistige Entwicklung der Seele, und ihr Menschen sollet immer nur für eure Seele empfangen wollen, ihr sollet immer nur Mich zu hören begehren, um eurer Seele zur Gesundheit zu verhelfen, die noch so lange krank und schwach ist, wie sie über die Erde geht als Mensch, und darum Meine Hilfe benötigt zu ihrer Vollendung. Und ihr könnet dessen gewiß sein, daß von Mir aus alles getan wird, um die Seele zu stärken für ihren Aufstieg zur Höhe.

Daß Ich also euch Menschen direkt anspreche, ist nicht zu bezweifeln ihr selbst aber müsset entscheiden, was ihr als direkte Ansprache eures Vaters gelten lassen wollet diese Entscheidung müsset ihr selbst treffen, ist doch Mein Geist stets bereit, euch zu unterweisen, wenn ihr darum bittet. Und Mein Geist widerspricht sich nicht Er wird euch immer die gleiche Antwort geben, daß ihr aufmerken müsset, ob und in welchem Maß ihr Licht empfanget, weil von Mir nur helles Licht ausstrahlen kann. Und wer nun dieses Licht empfängt, wer sich von ihm durchstrahlen lässet, der läßt sich auch nicht mehr täuschen von Irrtum, wengleich er unter der Maske des Lichtes angeboten wird. Er wird sich innerlich dagegen wehren, und ob die Tarnung noch so gut ist

Ich heiße alles gut, was Liebe lehrt und Liebe übt, und so werde Ich auch jeden Prediger segnen, der den Menschen das Evangelium der Liebe verkündet, und je nach seiner eigenen Liebewilligkeit wird auch Mein Geist in ihm tätig sein, so daß er dann redet in Meinem Geist und Segen verbreitet. Doch Ich werde nicht einen solchen Prediger als „Form“ benützen, durch die **Ich Selbst** Mich kundgebe, sondern er wird sprechen als Mensch, der er ist, und nur der Inhalt wird Meinen Geist verraten, nicht aber, daß eine

andere Stimme durch ihn redet, die dann als **Meine** Stimme ausgegeben wird.

Wird dagegen eine direkte Offenbarung Meinerseits zur Erde geleitet, dann geschieht dies in der Weise, daß Mein Geist den Geistesfunken im Menschen anspricht und dieser nun niederschreibt, was ihm von dem Geist in sich vermittelt wird weil solche Offenbarungen stets der Menschheit zugeführt werden sollen, so wie sie dem Menschen von innen heraus zugegangen sind.

Ihr sollet nur immer bemüht sein, recht und gerecht urteilen zu wollen, und ihr werdet dann auch das rechte Gefühl für Wahrheit und Irrtum haben, ihr werdet nicht leichtfertig alles annehmen, wie ihr aber auch nicht ablehnen werdet, was von Mir direkt ausgegangen ist und euch zugetragen wird. Denn auch Mein Gegner schaltet sich ein, und er tarnet sich gut, wenn es gilt, Verwirrung zu stiften auch in den Reihen der Meinen Auch er wird in gleicher Weise zu wirken suchen und sich derer bedienen, die noch **nicht** gänzlich im Licht stehen und nicht unantastbar sind gegen seine Angriffe

Amen

BD 8271

empfangen 13.9.1962

Erkennen Gottes garantiert auch Aufstieg

Wer sich zu Mir bekennt, der wird auch in Meinem Willen tätig sein, denn dessen Gedanken kann Ich lenken, ohne daß er Mir Widerstand leistet. Die bewußte Anerkennung Meiner Selbst also der lebendige Glaube an Mich und die daraus sich ergebende Unterstellung seines Willens unter den Meinen lässet ihn nun auch tätig sein nach Meinem Willen, ganz gleich, ob seine Tätigkeit eine nur irdische oder eine geistige ist Immer wird er das tun, was Meinem Gesetz der Ordnung entspricht, immer wird es ein Liebe-Wirken sein, zu dem er nicht gezwungen wird.

Aus der Anerkennung Meiner Selbst geht also ein **rechter** Lebenswandel hervor. Wer an Mich glaubt, der erfüllt auch Meine Gebote der Liebe, denn sein Glaube ist selbst erst Folge des Liebe(lebens)wirkens, ansonsten er nicht lebendig wäre. Und eine solche Anerkennung Meiner Selbst ist

auch eine bestandene Willensprobe, zwecks derer der Mensch auf Erden lebt Und dieser kann sich nun auch gelenkt und geführt wissen von Mir, denn er hat sich freiwillig von Meinem Gegner gelöst und sich Mir zugewendet, so daß Ich nun auch das Recht und die Macht habe, auf ihn einzuwirken und ihm zu verhelfen zu seiner Vollendung.

Mein Gegner wird nun aber gleichfalls auf ihn einzuwirken suchen, und er wird es tun in einer Weise, daß er den Menschen in der Finsternis des Geistes zu erhalten sucht was ihm dann gelingt, wenn das Verlangen nach Licht, nach Wahrheit, nicht stark genug ist, um Mich Selbst darum anzugehen Denn die Menschen leben in der Welt, sie können Mich wohl anerkennen, sie können an Mich glauben, doch sie suchen nicht, tiefer einzudringen in die Geheimnisse des geistigen Reiches, und begehren also nicht das Licht der Wahrheit

Der Gott, an Den sie (wohl) glauben, erscheint ihnen zu fern, als daß sie in der in direkter Bindung mit Mir Ihn (Mich) angehen möchten, sie aufzuklären über die Zusammenhänge, über die Wahrheit, die tiefere Probleme löset als nur weltliche Fragen. Sie geben sich zufrieden mit den Glaubenslehren, die ihnen geboten wurden, und prüfen sie nicht auf ihre Wahrheit, auf ihren Ausgang

Und an solchen Menschen versucht sich der Gegner immer wieder wenn auch ohne Erfolg, weil Ich einen jeden schütze vor ihm, der Mich anerkennt, der an Mich glaubt. Doch solange dieser nicht in die Wahrheit aus Mir eingedrungen ist, wird er auch anzukämpfen haben gegen jenen, denn seine noch weltliche Einstellung hält auch den Menschen vor dem Höhenflug zurück, den er erst dann unternehmen wird, wenn er sich absetzt von der Welt und seinen Gedanken nun eine andere Richtung gibt

Nur können ihm kostbare Lebensjahre verlorengelassen, die er besser für seine Seele hätte nützen können, aber er kommt sicher einmal zu dieser Erkenntnis, weil er Mich anerkennt und also seinen Widerstand gegen Mich schon aufgegeben hat Er kann nicht mehr fallen, bleibt nur lange Zeit auf der gleichen Stufe der Entwicklung stehen durch seine zu laue Einstellung zur Wahrheit, die ihm erst ein helles Licht gibt und ihn nun bewußt der Höhe zustreben läset. Je mehr nun die Liebe in einem Menschen zum Durchbruch kommt, desto eher wird auch das Verlangen

nach Wahrheit in ihm erwachen, desto lebendiger wird sein Glaube sein, und er stellt eine innige Bindung mit Mir her, die stets einen Fortschritt bedeutet auf seinem Weg zur Höhe.

Immer wird die „Welt“ den Menschen zurückhalten in seiner Entwicklung, was aber nicht bedeutet, daß Mein Gegner volle Macht über ihn besitzt, denn sowie Ich Selbst anerkannt werde, kann Ich auch Meinen Einfluß ausstrahlen, und dieser wird sicher nicht ohne Erfolg sein, nur wird der Mensch durch die Welt aufgehalten, und er kann längere Zeit benötigen, bis er sich von ihr gelöst hat. Und das ist es, was Meine Worte bedeuten: „Wer nicht wider Mich ist, der ist für Mich ...“ Sowie der Widerstand gegen Mich aufgegeben ist, wird auch der Mensch von Mir erfaßt und nicht mehr dem Gegner überlassen Doch dieser wird ringen um dessen Seele bis zum Ende, doch nicht zum Ziel kommen, weil auch Mir diese Seele gehört und Ich wahrlich Mir Mein Anrecht nicht mehr streitig machen lasse

Amen

BD 8272

empfangen 14.9.1962

Erkennen der rechten Boten

Den Willen des Menschen, in der Wahrheit zu stehen, werde Ich segnen, denn dann kann Ich Mich ihm auch offenbaren, Ich kann ihm die Wahrheit zuleiten gedanklich oder ihn ansprechen, so daß er Mein Wort vernimmt. Ich will keineswegs, daß er ein Gedankengut annimmt, das ihm zweifelhaft erscheint, denn auch diese Zweifel sind dann berechtigt, wenn er ernstlich nach der Wahrheit verlangt. Dann sind diese Zweifel schon eine leise Abwehr dessen, was der Wahrheit widerspricht.

Ihr fraget Mich also, woran ihr die Wahrheit erkennet, ihr fraget, wen ihr als Meine Boten ansehen sollet Wenn Ich eine große Offenbarung zur Erde leite, so werdet ihr eine solche stets als von Mir ausgehend erkennen an dem hellen Lichtstrahl, der euer Herz erleuchtet Denn eine göttliche Offenbarung muß euch einen Reichtum vermitteln, ihr müsset etwas empfangen, was euch beglückt, was ihr nicht mehr hingeben wollet immer vorausgesetzt, daß ihr ernstlich die Wahrheit begehret Denn dann offenbart Sich euch die Ewige Wahrheit Selbst. Und dann ist es auch gleich, ob ihr dieses Geschenk direkt empfanget oder durch Meine Boten,

BD 8272

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

denn auch dann werdet ihr das gleiche Empfinden haben, weil sie nur das gleiche euch vermitteln, was von Mir seinen Ausgang hat.

Läset euch aber ein geistiges Gedankengut unberührt oder wehret ihr euch innerlich dagegen, dann könnet ihr es unbedenklich ablehnen, dann wird es niemals eine göttliche Offenbarung sein, sondern zumeist eigenes oder übernommenes Gedankengut, das keine Kraftwirkung hat. Ihr brauchet auch dann nicht zu fürchten, ein Unrecht zu tun, denn wer Mich Selbst zu hören begehrt, der erkennt auch Meine Stimme „Wer Meine Gebote hält, der ist es, der Mich liebet ihm will Ich Mich offenbaren“; d.h., Ich werde Mich ihm zu erkennen geben.

Und erkennen wird Mich der Mensch, wenn er Aufschluß erhält über Mein Wesen wenn ihm an Wissen das vermittelt wird, was ihm bisher verborgen war Und an diesem Wissen wird er Mich Selbst also erkennen können Das Wissen wiederum ist Licht, das euch von innen heraus erleuchtet. Wird euch nun verschiedenes, d.h. voneinander abweichendes Wissen von außen zugetragen, so brauchet ihr nur euch innig Mir zu verbinden und Mich um rechtes Erkennen angehen, und wahrlich, ihr werdet es fühlen, welches Geistesgut von Mir seinen Ausgang genommen hat, und unbedenklich das andere ablehnen können.

Nicht jeder Mensch vernimmt Mein Wort direkt, und doch spreche Ich Selbst ihn an, wenn ihm das direkt empfangene Wort vermittelt wird Und wenn Ich Selbst ihn anspreche eben durch diese Meine Boten, die es von Mir direkt empfangen haben, so wird er selbst sich auch von Mir angesprochen fühlen, und das sei euch der sicherste Beweis, daß euch reinste Wahrheit zugeht, denn dieses Gefühl lege Ich Selbst euch in das Herz

Ferner habt ihr einen sicheren Beweis einer „göttlichen Offenbarung“, wenn dadurch immer wieder bestehende Irrlehren aufgedeckt werden, wenn der Inhalt solcher Offenbarung eine offensichtliche „Reinigung des Evangeliums“ bezweckt, das immer wieder durch Menschenwillen verbildet worden ist Und rechte Boten können dann immer nur die Menschen sein, die also die Wahrheit einer solchen Offenbarung vertreten, die dafür sorgen, daß diese Offenbarungen den Menschen zugeleitet werden

Da Ich die Ewige Wahrheit Selbst bin, werde Ich also auch dafür Sorge

tragen, daß die Menschen in der Wahrheit sich bewegen können, wenn sie danach ernstlich verlangen ... Und so muß eine Offenbarung Meinerseits ihnen Aufklärung geben über alles, was in geistiges Gebiet hineinragt. Ich nenne also nur die Menschen „Meine Boten“, die dieses Mein direkt zur Erde geleitetes Wort zu verbreiten suchen

Ich gieße wohl Meinen Geist aus über alles Fleisch, wie Ich es verheißen habe Doch darunter ist nicht nur eine solche offensichtliche ungewöhnliche Offenbarung Meinerseits zu verstehen, sondern erleuchtetes Denken, rechtes Reden in geistigen Debatten, Erkennen Meines göttlichen Wortes, also auch volles Verständnis für das ungewöhnliche Wissen, das Inhalt Meiner Offenbarungen von oben ist

Und es werden stets Empfänger Meines Wortes das gleiche verkünden und vertreten, wenn sie direkt von Mir angesprochen werden können Und darum kann eine ungewöhnliche Offenbarung immer als Prüfstein für die Wahrheit von Geistesgut angesehen werden, denn da sie vordringlich das Wissen um das Erlösungswerk Jesu Christi zum Inhalt hat, ist auch der göttliche Ursprung erwiesen und somit auch die volle Wahrheit garantiert

Amen

BD 8273

empfangen 15.9.1962

Begründung der Mißgeburten

Und jeder sei gesegnet, der sich Mir hingibt und Mich bittet um Meinen Beistand. Keiner Bitte werde Ich Mich verschließen, die dem Heil eurer Seelen gilt. Und was ihr zu wissen begehrt, das werdet ihr erfahren: Ihr Menschen sollet die Schule des Geistes absolvieren, als die Ich das Schöpfungswerk Erde bestimmt habe, und jeder Mensch wird in ihr ausreifen können, denn sie bietet für alle Stufen der Entwicklung Gelegenheit.

Die Seelen aber die einst gefallenen Urgeister sind so verschieden ausgereift während ihres Erdenganges im Mußzustand, daß sie auch alle verschiedene Lebenslagen benötigen. Sie müssen zwar einen bestimmten Reifegrad erreicht haben, um zur Verkörperung als Mensch zugelassen zu werden, doch je näher sie dieser letzten Verkörperung kamen, desto

BD 8273

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

lockerer waren die Fesseln der Außenformen, und es konnten die geistigen Substanzen, die in den Formen gebunden waren, die Lockerungen ausnutzen, aber auch unausgenutzt lassen Und entsprechend ist nun auch die Seele geartet, wenn sie den Weg als Mensch antritt.

Dieser verschiedene Seelenzustand benötigt auch verschiedene Erdenwege, die den Erfolg bringen können, gänzlich aus der Form frei zu werden. Noch sehr stark belastete Seelen können auch einen solchen Erfolg erringen, wenn sie im freien Willen ein besonders schweres Erdenleben auf sich nehmen. Und sie kann sich selbst entscheiden, ob sie diesen Weg gehen will, da er ihr vor ihrer Verkörperung gezeigt wird Dies ist eine Erklärung für die mit körperlichen Gebrechen behafteten Menschen, deren schweres Schicksal euch oft fragen lässet nach der Begründung ihres Zustandes

Es sind aber auch Seelen verkörpert, die einen extra schweren Erdengang freiwillig auf sich nehmen, wenngleich sie selbst ihn nicht benötigten, die aus dem Jenseits zur Erde gehen wollen und Mich darum bitten, um anderen Seelen dadurch zu helfen, die also keine Mission zu erfüllen haben, sondern lediglich selbst die Belastung sind, die den Mitmenschen Gelegenheit geben, sich zu üben in der Liebe, in Geduld, Barmherzigkeit, Sanftmut, Friedfertigkeit und Gerechtigkeit die ihren eigenen Reifezustand dadurch erhöhen, die aber schon im jenseitigen Reich einen bestimmten Reifezustand erreicht haben, der eine solche Neuverkörperung auf der Erde zuläßt, weil ein starker Liebe- und Hilfswille Veranlassung zu ihrer Bitte ist

Dann könnet ihr aber nicht von einem Abbüßungszustand jener Menschen sprechen, denn Seelen, die noch unreif sind, werden zu einer nochmaligen Verkörperung zwecks Erhöhung ihrer Reife nicht zugelassen. Und niemals sollet ihr vergessen, daß keine Seele zu ihrem Erdengang gezwungen wird, sondern freiwillig ein Schicksal auf sich nimmt, das ihr zuvor gezeigt wird. Das „Abbüßen“ einer Schuld auf Erden ist insofern eine irrige Ansicht, weil nur Jesus Christus diese Schuld tilgen kann und der Mensch also durch Ihn allein Vergebung findet, denn Er hat „gebüßt“ für alle Sünden der Menschen

Und diese Vergebung durch Jesus Christus muß vorangegangen sein, bevor sich eine Seele freiwillig wieder auf der Erde verkörpern kann, einer

Mission oder einer Hilfeleistung wegen Denn eine zum Licht gelangte Seele weiß um den liebelosen Zustand der Menschen auf Erden, besonders in der Endzeit, und sie ist auch bereit, selbst dazu beizutragen, daß die Menschen in sich die Liebe entzünden, daß sie Barmherzigkeit walten lassen, daß sie alle Tugenden entfalten können, wenn sie in der Umgebung eines mißgestalteten oder unglücklichen Menschen leben.

Denn immer wieder betone Ich, daß es wohl Rückversetzungen zur Erde gibt, daß diese aber alle ihre besonderen Begründungen haben, niemals aber eine noch unreife Seele durch Meinen Willen zur Erde zurückkehren wird, um nachzuholen, was sie auf Erden versäumte Nur freiwillige Sühneopfer können Mich dazu bewegen, Meine Zustimmung zu geben, denen aber immer die eigene Erlösung durch Jesus Christus vorangegangen sein muß. Daß dann einer solchen Seele auch die Möglichkeit gegeben ist, einen hohen Reifegrad auf dieser Erde zu erreichen, ist verständlich, weil ein jedes freiwillige Opfer von Mir angesehen wird und gesegnet ist

Amen

BD 8274

empfangen 16.9.1962

Die letzten Jünger - Wissen um das Wesen Gottes

Ihr sollet als Meine letzten Jünger Mein Evangelium hinaustragen in die Welt Ihr sollet geistige Güter den Menschen vermitteln, die noch mitten in der Welt stehen ihr sollt ihre Gedanken abzuwenden suchen von dieser Welt und ihnen das geistige Reich zugänglich machen, indem ihr ihnen geistige Güter vermittelt Zwar liegt es am Willen jedes einzelnen, ob er von euch annehmen wird, was ihr ihm darbietet Doch es soll nicht unterlassen werden, auch denen geistige Gabe anzubieten, die noch wenig davon besitzen.

Und darum sende Ich wieder Meine Jünger hinaus, doch Ich mache sie zuvor tauglich, diesen Auftrag auszuführen, indem Ich sie selbst erst mit Geistesgut versorge, indem Ich ihnen das gebe, was sie weitertragen sollen zu ihren Mitmenschen. Denn das ist wichtig, daß sie eine gute Gabe

BD 8274

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

austeilen, daß sie die Menschen unterweisen, daß sie ihnen ein Geistesgut vermitteln, das sie von Mir Selbst empfangen haben und das darum überaus wirksam und heilsam ist für die Seelen der Menschen.

So wie Ich einst Meine Jünger hinaussandte in die Welt, um ihr Mein Evangelium zu künden, so wie sie einst die Lehren verbreiteten, die sie von Mir Selbst bekommen hatten, weil sie die reine Wahrheit weitergeben sollten so auch können sie (die Jünger) nun in der Endzeit nur dann erfolgreich für Mich tätig sein, wenn sie reine Wahrheit austeilten können, weil nur durch die Wahrheit die Menschen den rechten Weg finden zu Mir und weil nur die Wahrheit sie veranlassen kann, diesen Weg zu Mir zu gehen Denn durch die Wahrheit erkennen sie Mich Selbst, über Dessen Wesen die Menschen zuwenig wissen und darum sie sich nicht Mir zu nähern suchen, sondern Ich ihnen der ferne Gott bleibe, auch wenn sie an einen „Gott“ glauben.

Ich Selbst kann ihnen die reine Wahrheit nur zuleiten durch Meine Diener, durch Menschen, die sich freiwillig Mir zum Dienst erboten haben Und diese nun nehmen von Mir das in Empfang, was sie ihren Mitmenschen zuleiten sollen und was ihnen zur Erfüllung ihrer Erdenaufgabe vonnöten ist Es muß den Menschen vorerst das Evangelium der Liebe verkündet werden, denn nur die Liebe kann sie ihrem Gott und Schöpfer näherbringen, von Dem sie sich einst freiwillig trennten

Ich will den Menschen dazu verhelfen, daß sie wieder selig werden wie einst, als sie in aller Vollkommenheit von Mir ausgegangen waren. Jetzt, in der Endzeit, aber ist die Liebe erkaltet unter den Menschen, und darum sind sie auch weit entfernt von Mir, sie sind weit entfernt von der Wahrheit, sie sind verfinsterten Geistes, denn ohne Liebe sind sie noch in der Gewalt Meines Gegners und erkennen Mich nicht, Der Ich als ihr Vater von Ewigkeit ständig ihnen Meine Liebe zustrahlen möchte, um sie zu Mir zurückzuholen, und Den sie darum nicht erkennen können, weil keine Liebe in ihnen ist, die ihnen helles Licht schenken würde über Mich Selbst und Mein Wesen, das pur Liebe ist

Und es will Mein Gegner auch verhindern, daß die Menschen Mich erkennen und lieben lernen. Und darum hält er sie auch in tiefster geistiger Finsternis, er enthält ihnen die Wahrheit vor und hindert auch Meine Diener, den Mitmenschen Wahrheit zuzuführen. Doch diese stehen unter

Meinem Schutz, und Ich Selbst sende sie hinaus, immer wieder werde Ich sie mit reichlichem Saatgut versehen, und sie werden gute Weinbergsarbeit verrichten, sie werden die Äcker bearbeiten, die brachliegen, sie werden aussäen und auch gute Früchte ernten, sie werden Mir immer als treue Knechte dienen, weil sie selbst es wissen, welche Not unter den Menschen ist, solange sie nichts wissen von Meiner endlosen Vaterliebe und sie sich (nicht) selbst Mir zuwenden, um nun auch von Meiner Liebe angestrahlt zu werden

Wird ihnen aber das Evangelium der Liebe verkündet, so werden sie einen Weg finden zu Mir, wenn sie nur Meine Liebegebote erfüllen, denn nur allein deswegen leben sie auf Erden, um im freien Willen in sich die Liebe zu entzünden und sich dadurch wieder in das göttliche Gesetz der Ordnung einzufügen, dessen Prinzip die Liebe ist

Es soll von euch, Meinen Dienern, die Liebe verkündet und ausgelebt werden, ihr sollet selbst ihnen vorangehen mit dem Licht, das die Liebe in euch entzündet hat Denn ihr empfanget Mein Wort und sollet dieses Wort weiterleiten, auf daß die Menschen wissen um Meinen Willen, auf daß sie freiwillig sich Mir zuwenden und nun auch selbst die Auswirkung eines Liebelebens an sich erfahren können, auf daß sie nun ihren Erdenweg gehen mit Mir, Der Ich ihnen wieder nahe sein kann, wenn sie selbst sich zur Liebe wandeln, weil Ich nur dort sein kann, wo die Liebe ist, und weil ohne die Liebe niemand selig werden kann

Amen

BD 8275

empfangen 17.9.1962

Gott ist unergründlich

Mich Selbst zu ergründen wird euch, Meinen Geschöpfen, niemals möglich sein, und ob ihr auch als Meine Kinder in höchster Vollendung werdet neben Mir schaffen und wirken können. Ihr seid Produkte Meiner ewigen Schöpferkraft Ich aber bin der Kraftquell Selbst, Der unerschöpflich ist, Der keine Begrenzung kennt, Der unausgesetzt Seinen Strom in die Unendlichkeit ergießet Ich bin aber auch ein Wesen, d.h. ein in höchster Weisheit denkender Geist, Der nach Seinem Willen in unfaßbarer Liebe wirkt und alles, was Er schafft, endlos beglückt

BD 8275

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Ich bin ein denkendes Wesen, Das ständig neue Schöpfungen erstehen lasset, weil die aus Mir strömende Kraft nicht untätig bleiben kann, weil sie Leben ist und ständig Leben erzeugt. Und erreicht ihr, Meine Geschöpfe, im freien Willen die höchste Vollendung, daß ihr als Meine Kinder neben Mir schaffen und wirken könnet, dann werdet ihr wohl in die tiefsten Weisheiten eingedrungen sein, ihr werdet selbst über Licht und Kraft verfügen können, die euch maßlos beglückt und die ihr unbegrenzt anwenden könnet, um euch selbst schöpferisch zu betätigen zu eurer eigenen Beglückung, und immer wird euch diese Kraft zuströmen aus dem Urquell von Ewigkeit.

Dieser Selbst aber wird euch unergründlich sein und bleiben, doch das Bewußtsein, von Ihm ständig gespeist zu werden, ist höchste Seligkeit, und darum werdet ihr Mich lieben, und es wird sich eure Liebe zu Mir stets erhöhen, ihr werdet euch nach Mir sehnen und Mich stets in eurer Nähe fühlen, ihr werdet Mich schauen können in Jesus Christus und doch werde Ich für euch ein Geheimnis bleiben, denn das Wesen restlos zu ergründen, Das von Ewigkeit ist und sein wird in alle Ewigkeit, ist einem geschaffenen Wesen nicht möglich, weil dieses nur ein Fünkchen ist, das von dem Feuermeer Meiner Liebe ausgesprüht wurde.

Aber daß dieses geschaffene Wesen es weiß, daß es ewig von der Liebekraft aus Mir gespeist wird, daß das Wesen es weiß, daß es mit Mir verbunden ist daß es ständig wie ein Kind mit seinem Vater verkehren kann, mit Mir reden und in seligster Gemeinsamkeit mit Mir wirken kann, das erhöht seine Seligkeit ständig und läßt seine Liebe zu Mir immer tiefer werden Und Liebe ist Seligkeit Liebe ist Licht Liebe ist Kraft Liebe ist das Göttliche, das jedes Wesen selbst zu einem Gott werden lasset, weil Liebe immer höhere Vollendung schenkt

Doch daß es keine Begrenzung gibt, das ist die ungeahnte Seligkeit, die Ich Meinen Geschöpfen immer wieder bereite und die nur zu fassen ist im Zustand der Vollendung, wenn ein von Mir als Geschöpf ausgestrahltes Wesen sich vergöttlicht hat und Mein Kind geworden ist. Es weiß dann auch, daß Ich ewig unergründbar bin, und dennoch strebt es Mir unaufhaltsam entgegen, es fühlt die Seligkeit des Sich-Mir-Näherns, und es findet seine Beglückung in Meiner erwiderten Liebe wofür euch Menschen jedoch das Verständnis fehlt, weil ihr noch unvollendet seid.

Doch es soll euch nur ein Ewigkeitsbegriff gegeben werden, der euch allen einmal verständlich sein wird und ihr darum auch wissen sollet, daß dieses höchste vollkommenste Wesen auch Sein Ziel erreichen wird, alles von Ihm Erschaffene endlos beglücken zu können. Und euch selbst soll es nur ein Ansporn sein, unaufhaltsam zu streben nach eurer Vollendung, denn sie wird euch Seligkeiten bringen im Übermaß

Doch unfasslich wird es euch sein und bleiben, daß Ich Mich zu euch, Meinen Geschöpfen, herniederneige und euch anspreche daß Ich für euch ewig unerreichbar bin und bleibe und doch in tiefster Liebe jedes einzelne Geschöpf umfasse und zu Mir ziehe, daß Ich Mich und Mein Wesen euch verständlich zu machen suche, um eure Liebe zu gewinnen, weil Ich nur mit der Liebe Mich verbinden kann und diese Bindung nötig ist, um euch einmal endlos beglücken zu können

Das vollkommenste Wesen der größte Geist in der Unendlichkeit der Ewige Kraft- und Lichtquell sucht Selbst die Bindung mit euch, Seinen Geschöpfen, und Er spricht euch deshalb an Er beugt Sich zu dem Kleinsten hernieder, um ihm zur Höhe zu verhelfen. Und niemals wird sich Seine Liebe verringern, weil die Liebe keine Begrenzung kennt und selig zu machen sucht alles, was aus dieser Liebe einst hervorgegangen ist

Amen

BD 8276

empfangen 18.9.1962

Lebrende Tätigkeit im Jenseits erfordert Wahrheit

Wenn ihr einmal werdet das geistige Reich betreten haben und euch nur ein kleines Licht leuchten kann, dann werdet ihr es wissen, wie nötig es ist, im Besitz der reinen Wahrheit zu sein, denn jeder Irrtum wird wie ein Schatten das Licht verdunkeln, und euch wird so lange kein strahlendes Licht durchleuchten, bis ihr völlig in die Wahrheit eingedrungen seid Ihr werdet also auch drüben Führer benötigen, die euch dieses Licht zuführen, die selbst in der Wahrheit stehen und euch auch darin unterweisen können.

Und ihr werdet auch so lange nicht selbst die beglückende Arbeit drüben ausführen können, den anderen Seelen ein Licht zu schenken; denn erst

müsst ihr selbst in der Wahrheit stehen, bevor ihr zu einer lehrenden Tätigkeit zugelassen werdet, die euch unsagbar beglückt Jede irrende Ansicht verdunkelt noch die Sphäre um euch, und ihr könnt dankbar sein, wenn ihr nicht in die Finsternis einzugehen braucht, denn dann wisst ihr nicht um die Ursache der Finsternis, und ihr sucht sie daher auch nicht zu beheben.

Habt ihr aber schon auf Erden das Licht der Wahrheit in euch erstrahlen lassen, dann wird euer Eintritt in das Jenseits wahrhaft beseligend sein, weil ein hellstrahlendes Licht euch nun empfängt, weil ihr nun in einer Sphäre weilen dürft, wo alle Belastungen von euch abfallen, wo alles in Klarheit vor euch liegt, wo ihr selbst nun austeilen dürft, was ihr besitzt, weil ihr viele geistige Schätze aufweisen könnt, die ihr euch erworben habt auf Erden durch die Liebe. Denn die Liebe versetzt euch auch in den Zustand der reinen Wahrheit, und war euer Leben auf Erden ein Wandel in Liebe und euch alles tiefere Wissen fremd, so wird es euch blitzschnell vermittelt werden beim Eintritt in das geistige Reich.

Und lebet ihr auf Erden in der Liebe, dann werdet ihr auch leicht den Irrtum erkennen können, und es wird euer Denken der Wahrheit zugewendet sein Es wird euch im jenseitigen Reich kein falsches Geistesgut belasten und das Licht verhüllen, denn nur die reine Wahrheit ist ein rechtes Licht, was ihr nach eurem Tode erkennen werdet. Darum also suche Ich Selbst, euch auf Erden schon die Wahrheit zuzuleiten, denn in der rechten Erkenntnis zu stehen ist schon Seligkeit, die sich erhöht, wenn ihr nun euer Wissen den anderen Seelen zuführen könnt, weil euch die Liebe dazu antreibt. Und es nehmen daher auch die Seelen im Jenseits, die noch schwach im Willen sind, begierig die Wahrheit aus Meinem Munde entgegen, so Ich euch belehre, weil sie daran teilnehmen dürfen, denn Ich versage Mich keinem Wesen, das Mich Selbst zu hören begehrt.

Es muß Licht werden überall, wo Mein Gegner noch Finsternis zu verbreiten sucht. Er ist der Herr der Finsternis, und sein Bestreben wird ständig sein, die reine Wahrheit den Menschen vorzuenthalten, den Irrtum und die Lüge ihnen aber zugänglich zu machen, und es scheiden unzählige Menschen in einem lichtlosen Zustand von dieser Erde ab, weil sie sich nicht gegen die Finsternis wehrten, weil sie nicht nach der Wahrheit verlangten, die ihnen sicher zugeführt worden wäre, wenn das Verlangen

danach vorhanden war

Es geht um das Los der Seele im Jenseits Nur die Liebe wird ihr ein seliges Los eintragen, weil die Liebe auch den Eingang in das Lichtreich garantiert, wo die Seele nun tätig sein kann zur eigenen Beglückung, indem sie selbst wieder das Licht in die Finsternis trägt. Doch der Kampf der Finsternis gegen das Licht wird nicht aufhören, und der freie Wille des Menschen entscheidet den Sieg In der Endzeit jedoch wird er ganz besonders wüten, will doch der Gegner seinen Anhang nicht verlieren, das Licht ihn und sein Treiben aber aufdeckt und er alle Mittel anwenden wird, um die Menschen in der Finsternis zu erhalten

Daß nun Ich Selbst ebenso kämpfe um die Seelen und ihnen immer wieder ein Licht anzünde, damit sie den Weg zu Mir finden, Den sie im Licht auch erkennen und lieben lernen, ist verständlich, denn Meine Liebe will ihnen verhelfen zur Seligkeit, und Meine Liebe will den Menschen daher immer wieder die reine Wahrheit zuführen und bestehende Irrlehren aufdecken und berichtigen. Und immer werde Ich die Menschen hinweisen auf Meine Gebote der Liebe, immer werde Ich sie ermahnen zu einem Liebeleben, weil dann nur sie die Wahrheit erkennen können und ihr Lichtzustand sich erhöht, so daß sie dann auch ihr Erdenleben beschließen in einem hohen Licht- und Liebegrad und eingehen werden in Mein Reich, wo sie nun selig sind im Licht und dieses auch wieder ausstrahlen können in die Finsternis

Amen

BD 8277

empfangen 20.9.1962

Die Zeichen der Endzeit

Ihr könnet dessen gewiß sein, daß sich alles erfüllet, was Ich durch Seher und Propheten verkündet habe, denn das Ende rückt immer näher, und ihr werdet es an den Zeichen der Zeit erkennen, in welcher Stunde ihr lebt. Immer wieder wird der Einwand gebracht, daß in schlimmen Zeiten stets ein Ende gefürchtet wurde und daß immer wieder die Erde weiterbestanden habe daß schon Meine Jünger mit einem baldigen Wiederkommen Meiner Selbst rechneten und daß auch sie sich täuschten Und so auch

BD 8277

wollen sie nun Meinen Ankündigungen kein Gehör und keinen Glauben schenken.

Und immer wieder betone Ich es: daß einmal die Zukunft zur Gegenwart wird und daß ihr Menschen nun in einem geistigen Tiefstand angelangt seid, der ein Ende dieser Erde bedingt, worunter jedoch nur eine Totalumgestaltung der Erdoberfläche zu verstehen ist, nicht eine Zerstörung des Schöpfungswerkes Erde. Denn diese Erde wird auch weiterhin ihre Aufgabe im Universum erfüllen, sie wird weiterhin Menschen tragen zwecks Ausreifens ihrer Seelen Doch sie muß zuvor dafür wieder tauglich gemacht werden.

Mein Wort ist Wahrheit, und wenn Ich euch von oben Mein Wort zugehen lasse, wenn Ich euch Menschen Meinen Heilsplan darlege, damit ihr auch um alle Zusammenhänge wissen sollet, dann will Ich wahrlich nur damit bezwecken, daß ihr Meine Warnungen und Mahnungen gläubig entgegennehmet und euch entsprechend einstellt zu Mir Denn ihr sollet weiter denken als nur an euren täglichen Lebensablauf, ihr sollet nachdenken darüber, was vor euch liegt, weil ihr eines wisset, daß ihr sterben müsset und selbst euer Leben nicht um einen Tag verlängern könnet, daß ihr also abhängig seid von der Macht, Die euch ins Leben rief Diese Gedanken sollet ihr ernstlich in euch bewegen, und es wird dies nicht euer Schaden sein, denn Ich werde euch dann auch helfen, innerlich ins klare zu kommen und nun auch dem Gedanken an ein Ende nahe zu treten, (und) was dieses Ende für einen jeden einzelnen von euch zu bedeuten hat.

Glaubet ihr an einen Gott und Schöpfer, Dessen Liebe euch ins Leben rief, dann werdet ihr auch nicht so beunruhigt sein, wenn ihr auf ein nahes Ende hingewiesen werdet, denn dann wisset ihr, daß dieser Gott und Schöpfer auch euer Schicksal in der Hand hält, daß ihr euch nur Seiner Liebe und Gnade zu empfehlen brauchet, um ungefährdet nun auch durch die vor euch liegende Zeit hindurchgeführt zu werden Und die Hinweise darauf werden euch nicht erschrecken, sondern ihr werdet euch nur inniger anschließen an euren Gott und Schöpfer, Den ihr als euren Vater von Ewigkeit erkennt. Doch die Ungläubigen werden hart betroffen werden, und diesen gilt Meine immerwährende Prophezeiung eines nahen Endes, denn sie können sich noch wandeln in der kurzen Zeit, die ihnen noch bleibt.

Achtet nur auf die Zeichen der Zeit, denn schon Meinen ersten Jüngern habe Ich diese bekanntgegeben Ihr aber stehet schon im Beginn der Trübsalzeit, ihr höret von Kriegen, von Erdbeben die Unglücksfälle und Katastrophen mehren sich ihr könntet im Kosmos Änderungen beobachten, und ihr seht auch das Treiben der Menschen, die entartet sind und glauben, in Meine Schöpfung eingreifen zu können, die sich zu Versuchen hinreißen lassen, die Gott-widrig sind und kein gutes Ende nehmen werden Achtet der Gesinnung der Menschen, die im Weltgenuß schwelgen, die hart und lieblos sind und der Not des Nächsten nicht gedenken

Achtet auf die Glaubenslosigkeit, auf ihre Einstellung zu Jesus Christus und Seinem Erlösungswerk, und ihr werdet wissen, daß ihr schon mitten in der Zeit lebet, die dem Ende vorangeht. Denn auch der Glaubenskampf wird entbrennen mit einer Härte, die ihr nicht für möglich haltet. Und dieser geistige Tiefstand zieht das Ende heran, und er hat auch schon den Grad erreicht, daß Mein Eingriff begründet wäre, Ich aber gehe nicht ab von dem Tage, der in Meinem Heilsplan von Ewigkeit festgelegt ist Aber Ich werde diesen Tag auch nicht hinausschieben, denn in Meiner Weisheit erkannte Ich auch, wann die Zeit gekommen ist, da das Umgestaltungswerk vor sich gehen wird

Und Ich werde daher bis zum Ende Meine Stimme ertönen lassen und das nahe Ende ankündigen, und wohl dem, der dieser Stimme achtet und sich vorbereitet wohl dem, der mit Mir die Verbindung herstellt und im Glauben an Mich und Meinen Schutz alles an sich herankommen läßt wohl dem, der zu den Meinen gehören will und Mir treu bleibt bis zum Ende Denn diesen versehe Ich mit ungewöhnlicher Kraft, und er wird standhalten und den Tag des Endes nicht zu fürchten brauchen

Amen

Inneres Drängen ist Gottes Wille

Mitarbeit nötig

Immer wieder werde Ich euch, Meinen Dienern, Menschen zuführen, denen ihr die Wahrheit aus Mir vermitteln sollet, denn Ich kenne die Herzen derer, die nach der Wahrheit verlangen, und Ich werde alle Fäden so leiten, daß sie hinführen zu dem Quell, den Ich erschlossen habe, wo Hunger und Durst gestillt werden können, wo sich die Erdenpilger laben und erquicken können und immer wieder neue Kraft holen für ihren Aufstieg zur Höhe. Es ist nur das Verlangen danach nötig, und wahrlich, sie werden den Lebensborn finden, aus dem sie schöpfen können unentwegt.

Und so es euch selbst von innen drängt, diesem oder jenem Mein Wort zuzuleiten, so wisset, daß auch dann Ich Selbst in euch wirke, daß Ich euch die rechten Gedanken eingebe, daß Ich euch lenke und ihr jenes innere Drängen als Auftrag Meinerseits ansehen könnet, denn wer für Mich tätig ist, dessen Wege sind von Mir vorgezeichnet, und immer wird er das tun, was Mein Wille ist Denn noch ist die letzte Gnadenzeit, die nach Kräften ausgewertet werden soll, weil eine jede Seele Mir überaus lieb ist und Ich sie noch für Mich gewinnen will vor dem Ende.

Und immer wieder muß Ich sagen, daß nur die Wahrheit den Menschen die Rettung bringen kann, denn auf dem Wege des Irrtums werden sie nicht zum Ziel gelangen, auf dem Wege des Irrtums sind sie noch Meinem Gegner hörig, weil er sie in der Finsternis des Geistes erhält In der Finsternis aber erkennen sie Mich nicht, und Ich muß erkannt werden von jedem, der auf Erden sein Ziel erreichen will, denn er muß Mich anstreben und kann das nur, wenn er Mich erkennt in Meinem Wesen, ansonsten sein Widerstand gegen Mich ungebrochen bleibt und die Entfernung von ihm zu Mir, die er einst selbst verschuldet hatte, nicht verringert werden kann.

Ich aber weiß, wo der Widerstand schon nachgelassen hat, und diese verfolge Ich mit Meiner Liebe, und Ich will sie ansprechen, auf daß sie Mich recht erkennen lernen. Diese also werde Ich euch zuführen, und wahrlich, wer nach der Wahrheit verlangt, der wird nicht enttäuscht werden, er wird

glücklich sein ob Meiner Ansprache und Mich erkennen und lieben lernen.
Verstehet ihr nun, warum Ich eure Mitarbeit benötige?

Mir ist es wahrlich möglich, alle Menschen schlagartig zu erleuchten und ihnen Kenntnis zu geben um die reine Wahrheit, doch des freien Willens der Menschen wegen kann Ich es nicht und benötige dazu eure Mitarbeit, denn es wird niemand gezwungen, die Wahrheit anzunehmen, aber sie müssen die Möglichkeit haben, Kenntnis zu nehmen von ihr Es muß ihnen die Wahrheit aus Mir zugeführt werden, was immer nur durch euch geschehen kann, die ihr Mir treue Knechte seid in Meinem Weinberg.

Es ist eine andere Sphäre, in der ihr Menschen weilet, als das Reich ist, wo Ich wirken kann in aller Kraft Und dieser Sphäre muß Rechnung getragen werden, es kann den Menschen immer nur ein begrenztes Maß an Licht und Kraft zugehen würde Ich aber alle Menschen direkt ansprechen, so daß kein Zweifel an Mir und Meiner Macht bestehen könnte, so würde niemals diese Sphäre vertauscht werden können in jene (mit jener) Sphäre in Meinem Reich, denn der freie Wille muß die Vollendung der Menschenseele zustande bringen während durch eure Mitarbeit dieser freie Wille sich entscheiden kann und größten Vorteil die Seelen ziehen werden aus Meiner Ansprache, die sie anhören und Meinem Wort gemäß nun ihr Leben führen auf Erden.

Darum müsset ihr eifrig tätig sein, die ihr euch Mir zum Dienst angetragen habt, und Ich werde eure Arbeit segnen, Ich werde sie zum Erfolg führen und alles so lenken, daß keine geistige Arbeit vergeblich getan ist. Darum lasset euch nicht von dieser Tätigkeit zurückhalten, stellet sie immer in den Vordergrund eures Schaffens auf dieser Erde, denn nur kurz ist noch die Zeit bis zum Ende, und viele noch sollen zu Mir finden, viele sollen noch Kenntnis nehmen von der Wahrheit, die Ich Selbst zur Erde leite, um die Menschen aus der Finsternis des Geistes zu erretten. Denn nur, wer im Licht wandelt, der findet den rechten Weg zu Mir, nur wer im Licht wandelt, der erkennt Mich, und dieser wird verlangen nach Mir, und Ich werde Mich mit ihm zusammenschließen, er wird sein Ziel erreichen und ewig selig sein

Amen

Allgemeine Gebetsaktionen

Alles, was in der Endzeit noch getan wird zur Rettung irrender Seelen, wird Meine Zustimmung finden, denn es bestimmt der Wille dessen, der Erlöserarbeit leisten will, auch den Wert seiner Arbeit. Wenn die Liebe einen Menschen treibt, sich Mir zum Dienst anzubieten, um Mir die verlorenen Kinder zurückzubringen, so wird auch immer Mein Segen auf dessen Arbeit sein, und je nach der Stärke seiner Liebe wird auch der Erfolg sein. Nur müsset ihr, die ihr diese Arbeit leisten wollet, immer bedacht sein, daß eine lebendige Verkündigung Meines Evangeliums erfolgen muß

Es dürfen die Menschen nicht zu mechanischem Handeln gedrängt werden, daß sie zu Gebets-Aktionen veranlaßt werden, die leicht wieder zur Form werden können, sondern ein jeder muß tief im Herzen angerührt werden und nun auch von innen heraus handeln Er muß die Liebe üben, denn diese allein garantiert auch die Rettung einer Seele Allgemeine Gebetsaktionen aber führen wieder nur zu angewohnten Übungen und können sehr leicht mechanisch ausgeführt werden, was jedoch ohne Wert bleibt für die Seelen.

Denn es mag auch der Wille derer gut sein, die ihre Mitmenschen veranlassen wollen zu ununterbrochenem Gebet Doch glaubet es Mir, ein jedes Gebet muß aus dem innersten Herzen kommen, dann wird es emporsteigen und an Mein Ohr dringen Selten aber sprechen Menschen diese innerste Herzenssprache, denn sie vermögen sich selten nur abzuschließen und im stillen Kämmerlein Mir ihr Anliegen vorzutragen Es muß eine jede Seele an sich selbst arbeiten, es kann diese Arbeit nicht ein anderer für sie leisten, und darum lasset euer Gebet zu Mir nicht zu einem Lippengebet werden, das niemals an Mein Ohr dringen wird

Dagegen prediget die Liebe, die immer Garantie dafür ist, daß ihr euch mit Mir verbindet, weil Ich Selbst in einem jeden Werk der Liebe bin Dann seid ihr tätig in Meinem Willen, und Ich werde euch segnen. Stets sollet ihr daran denken, was es heißt, ein Gebet im Geist und in der Wahrheit zu Mir zu senden Es erfordert dies innerste Versenkung, völliges Abschließen von der Außenwelt, es muß die Seele des Menschen Mir so nahe sein, sie muß Meine Gegenwart durch ihre Liebe zu Mir erzwingen und dann zu

Mir sprechen, wie ein Kind zu seinem Vater zutraulich spricht und Ihm seine geheimsten Wünsche anvertraut mit der Bitte um Erfüllung

Und eine solche tiefe innerliche Bindung wird selten nur möglich sein, wenn sich ein Kreis von Betern planmäßig zusammenfindet, wenn in festgesetzten Zeiten diese Gebete stattfinden oder wenn die Menschen horchen auf das Gebet eines einzelnen Ein inniges Gebet, wie Ich es von euch hören will, läßt sich nicht kommandomäßig erzielen Denn dann versteht ihr Menschen noch nicht, in welcher Weise Ich von euch angerufen werden will Doch nicht umsonst habe Ich gesagt, ihr sollet beten im Geist und in der Wahrheit Denn nur ein solches Gebet kann und werde Ich erhören, weil nur ein solches Gebet Mir beweiset, daß der Mensch das rechte Kindesverhältnis zu Mir herstellt und Ich Mich ihm dann auch als liebender Vater beweisen kann. Denn Ich habe auch gesagt: „Wo zwei oder drei in Meinem Namen versammelt sind, da bin Ich mitten unter ihnen“

Auch diese Worte sollten euch das gleiche zu denken geben, denn Ich kenne die Menschenherzen und weiß daher auch, wie verschieden der Gedankengang eines jeden einzelnen Menschen ist, selbst wenn der Wille vorhanden ist, den rechten Weg zu gehen Und wie verschieden sind daher auch die Gebete, die Ich höre und oft nicht hören kann, weil sie nur über die Lippen gehen, nicht aber aus dem tiefsten Herzensgrund kommen.

Wird die Liebe gelehrt und den Menschen als Wichtigstes hingestellt, so wird sich auch die Seele des einzelnen damit auseinandersetzen, und entsprechend ihrer Liebewilligkeit wird ihr geistiger Fortschritt sein, und dann stellt sie auch die innige Verbindung mit Mir her Denn diese ist immer erst die Folge der Liebe, weil ohne Liebe sich Mir kein Mensch nähern kann und daher auch jedes Gebet nur leere Worte sein können, und ob sie noch so laut und zahlreich ausgesprochen werden Nur durch die Liebe nähert sich das Kind dem Vater, und dann kann es auch alles erreichen, weil Meine Liebe endlos ist und immer nur geben und sich verschenken will.

Die Verkündigung des Evangeliums der Liebe ist daher das Erste und Wichtigste, und wer sich Mir zu dieser Tätigkeit freiwillig erbietet, der wird auch Meinen Segen erfahren dürfen, denn sowie nur die Liebe unter den

Menschen entzündet wird, brauchen sie nicht zu fürchten, verlorenzugehen, wenn das Ende gekommen ist Wo die Liebe gelebt wird, dort ist Licht, und dort hat der Fürst der Finsternis seine Macht verloren Darum reget die Menschen zum Liebewirken an, wo immer ihr zu ihnen reden könntet Denn nur zwecks Umgestaltung eures Wesens zur Liebe seid ihr Menschen auf der Erde

Amen

BD 8280

empfangen 23.9.1962

Warum Jesus Christus anerkannt werden muß

Ihr müsset immer wieder darauf hingewiesen werden, daß ihr nicht an Jesus Christus vorübergehen könntet, daß ihr Sein Erlösungswerk anerkennen müsset, wollet ihr von eurer Urschuld frei werden, wollet ihr einmal wiederaufgenommen werden in das Reich des Lichtes und der Seligkeit. Ihr müsset zu Ihm, dem göttlichen Erlöser, finden während eures Erdenlebens, um dieser eurer Schuld ledig zu werden, denn Er hat diese Schuld auf Sich genommen und ist den Weg zum Kreuz damit gegangen, Er hat gelitten für euch, und Er ist einen qualvollen Tod gestorben um eurer Urschuld willen

Nehmet ihr Seine Erlösung nicht an, so bleibt ihr belastet mit der großen Schuld des einstigen Abfalls von Gott, und ihr geht unerlöst in das jenseitige Reich ein Doch auch dann noch habt ihr die große Gnade, daß Er euch annimmt und eure Sündenschuld tilgt, wenn ihr im freien Willen nach (zu) Ihm rufet, daß Er euch erlösen möge aus der Finsternis Doch weit schwerer ist es im jenseitigen Reich, zur Erkenntnis zu kommen, daß euch die Sünde in der Finsternis hält und daß ihr vorerst **Vergebung** eurer Sünden gefunden haben müsset, wollet ihr aufwärtssteigen und in das Reich des Lichtes Eingang finden.

Ohne Jesus Christus gibt es keine Erlösung. Darum wird euch Menschen auf Erden immer wieder das große Erbarmungswerk des Menschen Jesus vor Augen geführt, in Dem Sich Gott Selbst verkörperte, weil Seine große Liebe die Schuld für euch tilgen wollte und diese Liebe darum Aufenthalt nahm im Menschen Jesus, Der unsäglich gelitten hat und am Kreuz gestorben ist, weil die Liebe in Ihm Ihn antrieb, weil Er Seinen gefallenen

Brüdern wieder die Seligkeit erkaufen wollte, weil Er ihnen helfen wollte, den Weg zum Vater zurückzugehen, von Dem sie sich im freien Willen gelöst hatten ... und dies die große Schuld gewesen ist, die sie nicht selbst zu tilgen vermochten, die sie endlos lange Zeit getrennt hielt vom Vater und die also nur durch Jesus Christus von den Menschen genommen werden kann, die Ihn und Sein Erlösungswerk anerkennen und also auch Gott Selbst in Ihm

Was nur möglich ist, das wird getan noch in der letzten Zeit vor dem Ende, damit die Menschen in Kenntnis gesetzt werden von dem großen Erbarmungswerk des Menschen Jesus, denn unerlöst einzugehen in das jenseitige Reich nach dem Tode des Leibes bedeutet tiefe Finsternis und einen überaus schmerzlichen Leidensweg im geistigen Reich, bis auch diese Seele den göttlichen Erlöser gefunden hat und Ihn um Erbarmen bittet

Jede Seele **kann** Ihn finden, aber ebenso kann sie auch zur Tiefe sinken, wenn sie sich allen Bemühungen der Lichtwesen widersetzt und von ihnen keine Belehrungen annimmt, wenn sie, wie auf Erden, sich jeder besseren Erkenntnis verschließt, wenn ihr Wille nicht nach oben gerichtet ist, wenn ihr Widerstand nicht nachläßt und die Bemühungen der geistigen Freunde vergeblich sind. Dann bleibt die Seele mit ihrer Urschuld belastet, und sie sinkt wieder ab in die Tiefe, um einen erneuten Gang über die Erde zu gehen jedoch wieder den Gang durch alle Schöpfungswerke, von der harten Materie an durch das Pflanzen- und Tierreich bis hinauf zum Menschen Und es vergehen wieder endlose Zeiten, bis sie erneut den Erdengang als Mensch antritt, um im freien Willen Erlösung zu finden von ihrer Schuld.

Jesus hat für die Sünden der Menschheit das Kreuzesopfer dargebracht, und allen Menschen sind die Gnaden des Erlösungswerkes zugänglich, alle Menschen können ihrer Schuld ledig werden, wenn sie nur den Weg zum Kreuz nehmen, wenn sie Jesus Christus anerkennen als Gottes Sohn, in Dem Sich die Ewige Gottheit manifestierte, und nun Ihn um Vergebung ihrer Schuld angehen, für die Sich die Ewige Liebe in Jesus geopfert hat.

Und immer wieder wird daher den Menschen ein wahrheitsgemäßes Wissen um Jesus und Sein Erlösungswerk zugeleitet, damit die Menschen erkennen lernen, **warum** sie Ihn anerkennen müssen, **warum** sie Seine

Vergebung erleben sollen und warum die Anerkennung Gottes in Jesus von ihnen gefordert wird Und es wird den Menschen der Vorgang des Abfalles der Geister von Gott erklärt und die Folgen, die nur von Jesus Christus aufgehoben werden können, weil in Ihm die Liebe war, Die allein jene große Ursünde tilgen konnte

Und es erfahren darum die Menschen immer wieder die Wahrheit, damit sie den Weg freiwillig nehmen zum Kreuz und also die Brücke betreten in das Reich des Lichtes, denn Jesus Christus hat durch Seinen Kreuzestod die Pforte geöffnet, und Er führet Selbst die Seelen ein durch dieses Tor, die Ihn anerkennen und sich der Gnaden des Erlösungswerkes bedienen, die Er durch Seinen Tod am Kreuz erworben hat für die sündige Menschheit Denn Er ist gestorben für alle Menschen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft, aber Er muß anerkannt und die Vergebung der Sündenschuld muß erbeten werden von jedem, der an Ihn glaubt und selig werden will

Amen

BD 8281

empfangen 24.9.1962

Gefahr der Überheblichkeit

Wer sich Mein Wort zu Herzen nimmt: „Ihr seid allzumal Sünder“, der wird auch in tiefster Demut verbleiben, er wird sich nicht überheben und auch kein hartes Urteil fällen, denn die Erkenntnis, selbst noch nicht vollkommen zu sein, wird ihn immer dessen gedenken lassen, daß er ein schwacher Mensch ist, der Meine Kraft und Stärkung benötigt, und er wird demütigen Herzens zu Mir kommen und Mich darum bitten

Wer dagegen von sich und seinem Wert überzeugt ist, dessen Wesen wird Hochmut verraten, der wird sich über seine Mitmenschen überheben, und diese Überheblichkeit wird sich äußern in einer Geringschätzung des anderen, in lieblosem Urteil und in der Ansicht, ein höheres Wissen zu haben und somit auch keine Belehrungen mehr zu benötigen, sei dies nun irdischer oder geistiger Art immer wird der überhebliche Mensch glauben, die Stufe erreicht zu haben, da er auf die Mitmenschen herabsehen kann. Und es ist die Überheblichkeit wahrlich Anteil Meines Gegners, die ihn in die tiefste Tiefe hinabstürzte, denn er überhob sich über Mich,

seinen Gott und Schöpfer, und er zog ein großes Heer der geschaffenen Wesen mit hinab zur Tiefe.

Allen diesen gefallenen Wesen haftet noch viel des überheblichen Geistes an, wenn sie als Menschen ihre letzte Willensprobe abzulegen haben. Und es ist die Überheblichkeit ein ganz bedenkliches Zeichen der Unvollkommenheit, gegen das der Mensch nun ankämpfen muß im Erdenleben, bis er zur tiefsten Demut Mir gegenüber gelangt und dann auch den Mitmenschen gegenüber sich nicht mehr hervortun wird, sondern volles Verständnis hat für dessen Schwächen, weil er selbst seine eigene Mangelhaftigkeit erkennt.

Es gehört aber tiefste Demut zu einer rechten Bindung mit Mir, und sowie der Mensch sich als sündig erkennt und bekennt, so wird er auch zu Jesus Christus seine Zuflucht nehmen und Ihn bitten, ihn frei zu machen Die Demut wird ihn innig rufen lassen zu Ihm, und er wird Gnade finden vor Seinen Augen denn „dem Demütigen schenke Ich Meine Gnade ...“ Und es kann kein Mensch von sich annehmen, vollkommen zu sein, solange er auf Erden wandelt Er kann nur einen höheren Grad der Erkenntnis besitzen, aber gerade dies wird ihn stets demütiger werden lassen, weil er die Größe seines Gottes und Schöpfers erkennt und die unendliche Liebe, die dieser Gott und Schöpfer Seinen Geschöpfen zuwendet, die das Geschöpf wohl unsagbar beglückt, aber es nicht überheblich werden läset.

Die Überheblichkeit ist immer noch ein Zeichen mangelhafter Erkenntnis, denn der Gegner sucht das Licht zu trüben, der Gegner hat noch sein Anteil am Menschen, wenn dieser von sich und seinem Wert überzeugt ist Ihr alle habt noch sehr anzukämpfen gegen dieses Übel, denn immer wieder wird euch Mein Gegner ein verkehrtes Hoheitsgefühl einblasen, er wird es immer wieder verstehen, eine Angriffsfläche zu finden, wo er in euch einen Eigendünkel erwecken kann. Und ihr alle sollet darum auf der Hut sein und jedes Überheblichkeitsgefühl im Keim zu ersticken trachten, denn immer sollet ihr dessen gedenken, daß euer Heiland und Erlöser Jesus Christus den Weg der tiefsten Demut gegangen ist, um gerade für euren Hochmutsfall Sühne zu leisten

Ihr sollt Seiner Qualen und Leiden gedenken, die jene Sühne von Ihm forderte Und ihr sollt wissen, daß euer Gang über die Erde Folge ist

jenes Falles zur Tiefe, den der Hochmut veranlaßt hat. Die Rückkehr zu Mir kann nur auf dem Demutswege erfolgen, und der Erdenweg soll euch diese Erkenntnis bringen, daß ihr schwache, hilflose Wesen seid, die Meine liebende Hilfe brauchen, um wieder zur Höhe zu steigen, und die Mich immer nur um Meine Hilfe angehen müssen, wenn sie den Erdenweg erfolgreich zurücklegen wollen.

Wer aber noch überheblichen Geistes ist, der ist noch entfernt von Mir, und er wird Mich auch schwerlich finden. Denn in ihm kann auch nicht die rechte Liebe sich entfalten, die den Nächsten umfaßt, sondern er wird sich in seiner Überheblichkeit fernhalten von dem, dem er Liebe schenken soll und da der Mensch nur reifen kann durch ein Liebeleben, wird der Überhebliche keinen geistigen Fortschritt erzielen, sondern auf gleicher Stufe stehenbleiben, wenn er nicht gar absinkt, weil Mein Gegner ihn noch gefesselt hält. Darum kämpfet an gegen dieses Übel, und übet an euch selbst scharfe Kritik, dann werdet ihr Fehler entdecken, die euch klein werden lassen, und ihr werdet herabsteigen von dem Thron, den ihr selbst euch errichtet habt in falscher Einschätzung eures Wertes

Die Demut allein wird euch reifen lassen, denn ihr werdet dann von Mir Gnaden empfangen im Übermaß, Ich werde Selbst Mich eurer annehmen, denn in der Demut tretet ihr Mir näher, und euer Gebet zu Mir wird innig und hingebend sein, und Ich werde euch eure Bitte gewähren, Ich werde euch zu Mir ziehen als Meine Kinder, denn ihr habt euch dann endgültig getrennt von Meinem Gegner, der darum zu Meinem Gegner wurde, weil er sich überhob über Den, aus Dessen Kraft er hervorgegangen war

Amen

BD 8282

empfangen 25.9.1962

Das Mysterium der Menschwerdung Gottes

Es wird euch immer wieder Aufschluß gegeben über Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser der Welt über die Menschwerdung Gottes in Jesus Gerade diese Manifestierung des größten und vollkommensten Gottgeistes des Vaters, aus Dem alles hervorgegangen ist in dem Menschen Jesus kann nicht oft genug euch erklärt werden, auf daß ihr keinem Irrtum ausgeliefert seid und erkenntet, wo der Geist Gottes am

Wirken ist und wo der Gegner Gottes sich eindringt, um die reine Wahrheit mit Irrtum zu durchsetzen.

Es hat sich die Lichtseele Jesu eines aus der Ewigen Liebe hervorgegangenen Urgeistes auf Erden verkörpert einer hohen Mission wegen: dem Vater, der Ewigen Liebe, Aufenthalt zu bieten in Seiner fleischlichen Hülle und als Mensch die große Urschuld des einstigen Abfalles von Gott zu tilgen, die unzählige Wesen auf sich geladen hatten. Die Seele Jesu hatte sich freiwillig erboten, dieses Sühnewerk auf Erden zu vollbringen, und weil überstarke Liebe zu den gefallenen Brüdern sie dazu bewog und der Liebe von Gott aus niemals gewehrt wird, ließ Er es geschehen Denn nur die Liebe konnte ein solches Opfer bringen

Der Mensch Jesus brachte nun auf Erden die Liebe zur höchsten Entfaltung was das gleiche ist, als daß die Ewige Liebe Selbst voll und ganz Besitz nahm von der körperlichen Hülle Jesu daß also Gott Selbst im Menschen Jesus Aufenthalt nahm und nehmen konnte, weil der Mensch Jesus rein und sündenlos war und in ständiger Verbindung stand mit Seinem Vater von Ewigkeit durch die Liebe

Dieses Mysterium werdet ihr Menschen niemals recht zu fassen vermögen, solange ihr auf Erden weilet Doch nur so ist die Menschwerdung Gottes in Jesus zu erklären, daß Gott in Seiner Ursubstanz Liebe ist und daß Er den Menschen Jesus gänzlich durchstrahlte, also alles in Ihm Liebe war, und somit auch die Liebe das Erlösungswerk vollbracht hat, denn Sie allein gab der menschlichen Außenhülle die für ihren Leidensweg nötige Kraft, durchzuhalten bis zum Ende, bis zum schmerzvollsten Tod am Kreuze

Und als das Erlösungswerk vollbracht war, hatte auch das einst von Gott „erschaffene“ Wesen Seine höchste Vollendung erreicht, Es hat Sich vergöttlicht, Es war völlig eins geworden mit dem Vater, aus Dem Es hervorgegangen war Es war Jesus „Gott“ wie zuvor Gott „Mensch“ gewesen ist in Jesus, bis das größte Erbarmungswerk auf Erden vollbracht war Nun aber ist und bleibt Jesus Gott, Der für alle geschaffenen Wesen zum schaubaren Gott geworden ist, Der Er nun auch ewig bleiben wird.

Wer diese völlige Vergöttlichung, die Eins-Werdung Jesu mit Gott, nicht anerkennt oder bekennt, der ist noch nicht in der Wahrheit unterrichtet,

die von Gott, als der Ewigen Wahrheit, ihren Ausgang genommen hat. Denn immer wieder belehret die Ewige Wahrheit die Menschen durch Seinen Geist über dieses größte Mysterium, weil es nötig ist, daß die Menschen in Jesus Gott Selbst erkennen und anerkennen, weil die Erlösung eines Menschen erst dann stattgefunden hat, wenn dieser der als einst gefallener Urgeist Gott nicht anerkennen wollte nun im freien Willen Ihn anerkennt und zu Ihm zurückkehren will

Und darum wird auch jede Lehre falsch sein, die Jesus als ein separates Wesen hinstellt, wenngleich mit den höchsten Zielen Denn Er ist nicht mehr außerhalb Gottes stehend, Er ist Gott Selbst Die Ewige Gottheit ist nicht zu personifizieren, Sie ist der größte Geist der Unendlichkeit, Der alles erfüllt, Der aber Sich Selbst eine Form erwählt hat, um in dieser Form für die von Ihm geschaffenen Wesen sichtbar zu sein Und diese Form ist Jesus, also ist Jesus Gott, aber nicht ein zweites Wesen, das die Menschen zu Gott hinführt

Der Gegner Gottes sucht immer zu verhindern, daß den Menschen ein helles Licht gebracht wird, und darum sucht er, besonders das Erlösungswerk und die Menschwerdung Gottes zu entkräften, er sucht die Begriffe zu verwirren, weil er das Erkennen und Anerkennen Gottes verhindern will, das ihn seines Anhangs beraubt Und er wird immer wieder suchen, unter der Maske eines Lichtengels aufzutreten und falsche Lehren unter den Menschen zu verbreiten, die aber immer wieder von seiten der Ewigen Wahrheit berichtigt werden.

Und nicht oft genug kann den Menschen also das Erlösungswerk Jesu Christi und die Menschwerdung Gottes in Jesus erklärt werden; doch es muß auch der Mensch selbst willig sein, reine Wahrheit zu erfahren, dann braucht er nicht zu fürchten, dem Irrtum zu verfallen, er wird ihn erkennen als solchen, er wird sich innerlich wehren, falsche Lehren anzunehmen und denen Glauben zu schenken, die der Gegner für sich als Werkzeug gewonnen hat, die aber von jedem zu erkennen sind, der in der Wahrheit zu stehen begehrt und Gott Selbst, als die Ewige Wahrheit, darum angeht. In der letzten Zeit vor dem Ende wird viel Blendwerk vollführt werden, die Auswirkung dessen aber wird Gott recht zu lenken wissen, weil Er die Herzen derer kennt, die willig sind, die nicht dem Wirken des Gegners

verfallen wollen und diese wird Er auch in die Wahrheit leiten

Amen

BD 8283

empfangen 25.u.26.9.1962

Vorgang des Abfalles

Vorgang der Vergöttlichung des Wesens

Aus Meinem Liebestromkreis herausgetreten zu sein heißt auch, sich aller Kraft und allen Lichtes beraubt zu haben, denn Mein Liebestrom ist Licht und Kraft, die euch immer wieder erfüllen werden, wenn ihr euch freiwillig Meiner Liebeanstrahlung öffnet Durch eure einstige Abwehr Meiner Liebekraft also gabet ihr bewußt eure Vollkommenheit hin, es verkehrte sich euer Wesen, das in aller Vollkommenheit aus Mir hervorging, und es nahm völlig gegensätzliche Eigenheiten an, es verlor seine Vollkommenheit und alle Merkmale eines göttlichen Wesens

Es verkehrte sich ins Gegenteil und konnte daher auch nicht mehr in Meiner Nähe verweilen, denn es nahm die Eigenschaften dessen an, der Mir zum Gegenpol wurde, der als erster sein Wesen verkehrte und abgefallen ist von Mir. Er wurde Mir zum Gegenpol, d.h., er wollte Besitz ergreifen von den erschaffenen Wesen, wenngleich sie aus **Meiner Kraft** entstanden waren, die sein Wille genützt hatte zum Erschaffen zahlloser geistiger Wesen Und also waren sie auch Mein Anteil sie müssen sich aber einmal selbst entscheiden, wem sie angehören wollen, Mir oder Meinem Gegner.

Als sie noch in Meiner Nähe waren, waren sie licht- und liebedurchstrahlt und also im Besitz unermesslicher Kraft. Doch der, dessen Wille sie erstehen ließ unter Nützung Meiner Kraft, brachte ihren Abfall von Mir zustande Er stellte sich diesen Wesen selbst als Gott und Schöpfer vor, und er bestimmte sie, **ihm** zu folgen, den sie also schauen konnten, der in aller Schönheit erstrahlte Solange sie aber von Meiner Liebekraft durchstrahlt waren, erkannten sie Mich auch als das Wesen, aus Dem sie hervorgegangen waren Und doch wandten sie sich dem anderen zu, und sie wiesen Meine Liebeanstrahlung zurück Und das bedeutete den Verlust von Kraft und Licht, und es hatte Mein Gegner nun ein leichtes Spiel

BD 8283

Sie folgten ihm freiwillig, und die Wesen fielen in die Tiefe, sie waren nicht mehr selig wie zuvor, als sie unbegrenzt von Mir Liebe empfangen, sondern sie fielen in einen Zustand der Qual, sie verloren ihre Freiheit und wurden licht- und kraftlose Wesen, die sich selbst nicht mehr erkannten Sie verloren das Ichbewußtsein, denn was einstens aus Mir als Kraft ausgestrahlt wurde, das sein Licht und seine Freiheit mißbraucht hatte, das konnte auf die Dauer nicht untätig bleiben, weil Kraft wirksam werden muß laut Gesetz von Ewigkeit Also formte Ich die aus Mir einst als Wesen hinausgestrahlte Kraft um und ließ Schöpfungen anderer Art erstehen, die zu einer dienenden Funktion bestimmt wurden durch Meinen Willen

Jeglichem Schöpfungswerk wies Ich also eine solche dienende Funktion zu, und es erfüllte nun die ausgestrahlte Kraft ihre Bestimmung

(26.9.1962) Sie wurde tätig, doch immer nur nach Meinem Willen. Ich aber hatte einst freie Wesen hinausgestellt, die ihre ihnen ständig zuströmende Liebekraft nützen sollten im freien Willen, ohne von Mir dazu bestimmt zu werden, doch im gleichen Willen mit Mir, weil dies die Liebe jener Wesen verbürgte, solange diese Liebe Mir galt.

Diese Wesen also hatten versagt (und) gerieten in einen völlig verkehrten Zustand, doch sie wurden durch einen äußerst qualvollen Entwicklungsweg einmal wieder fähig, als ichbewußte Wesen sich Meinen Willen zu eigen zu machen und nun den Beweis zu erbringen, die ihnen wieder unbegrenzt zuströmende Liebekraft bestimmungsgemäß zu nützen also vorerst sich selbst wieder zu gestalten zu jenem Urwesen, als das es von Mir seinen Ausgang nahm, um dann wieder mit Mir und neben Mir schaffen und wirken zu können im freien Willen, der sich jedoch nun gänzlich dem Meinen angeglichen hat, weil Liebe diesen Willen bestimmt und die rechte Liebe niemals gegen Mich gerichtet ist, sondern Mich und den Zusammenschluß mit Mir ersehnt.

Von Mir einst ausgestrahlte Kraft kann nicht ewig untätig bleiben, doch wird sie genützt zum Wirken gegen Mich, dann verhindere Ich Selbst ihre Wirksamkeit Und daher löste Ich die einst als vollkommene Wesen ausgestrahlten Geschöpfe auf wieder in kleine und kleinste Kraftfünkchen, die sich Meinem Willen gemäß nun betätigen. Ich Sorge aber auch dafür, daß alle diese Fünkchen sich wieder zusammenfinden und wieder zu dem einst erschaffenen Wesen werden, denn erst diese Wesen haben wieder ihr

Ichbewußtsein und den freien Willen, den Ich aber ganz und gar für Mich gewinnen will, ihn aber niemals zwingen werde, sich Mir zu ergeben.

Denn der freie Wille ist das Zeichen göttlicher Herkunft, er ist das Merkmal eines göttlichen Geschöpfes, der erst höchste Seligkeit garantiert, der aber auch die tiefste Finsternis anstreben konnte, ohne von Mir daran gehindert zu werden ... (26.9.1962) Denn Ich wußte, daß diese in die Tiefe gefallenen Wesen auch wieder das höchste Ziel erreichen konnten, daß sie, die als Meine „Geschöpfe“ hervorgingen und von Mir abfielen, einmal als Meine „Kinder“ zurückkehren würden, wozu ebender freie Wille Voraussetzung war, also Mein Wille einmal ausgeschaltet sein mußte, was nun während der Erdenlebenszeit als Mensch der Fall ist

Dann kann der Mensch frei aus sich heraus die Vergöttlichung anstreben und auch erreichen, wenn er ohne jeglichen Zwang das Gesetz ewiger Ordnung erfüllt, wenn er in der Liebe lebt, also sich selbst nun zur Liebe gestaltet, d.h. sein Urwesen wieder annimmt, in dem (als das) Ich ihn erschaffen hatte, und er nun den Beweis seiner Göttlichkeit gegeben hat, daß sein Wille der gleiche ist wie der Meine und er nun die Vollkommenheit erreicht hat, die ihn zu Meinem Kind macht, das er bleiben wird bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 8284

empfangen 26.9.1962

Verheißungen, göttliche Offenbarungen betreffend

Ich will Mich euch offenbaren So lautet Meine Verheißung, die auch ihr nicht abstreiten könnet, die ihr solche Offenbarungen leugnen möchtet Wie aber kann Ich Mich euch offenbaren, wenn ihr nicht daran glaubet, daß Mein Wort Wahrheit ist, das Ich Selbst zu euch gesprochen habe, als Ich über die Erde ging? Ich will Mich euch zu erkennen geben und setze nur als Bedingung, daß ihr Mich liebet und Meine Gebote haltet Doch diese Verheißung gilt euch nichts, ansonsten ihr gläubig horchen und Meine Offenbarung erwarten würdet.

Ihr stützt euch auf die Schrift, auf das Buch der Bücher, und glaubet selbst nicht, was darin geschrieben steht. Denn es sind noch viele Verheißungen,

die Mein Wirken durch den Geist ankünden, durch den Ich Selbst Mich offenbaren will Wie also versteht ihr diese Meine Worte: „Ich will euch den Tröster senden ...“ „Ich bleibe bei euch bis an der Welt Ende ...“ ? Wie versteht ihr die Worte: „Aus euren Lenden werden Ströme lebendigen Wassers fließen ...“ „Ich will Meinen Geist ausgießen über alles Fleisch ...“ ?

Warum wollet ihr es nicht wahrhaben, daß der Vater immer wieder zu Seinen Kindern spricht? Warum beschränket ihr Mein Wirken auf das Maß, das ihr gelten lassen wollet? Bedenket, daß euer Verstand viel Unheil anrichten kann, wenn ihr das Herz ausschaltet, wenn ihr das Herz nicht sprechen lasset, das euch wahrlich eines anderen belehret Ihr wollet den direkten Verkehr Meiner Geschöpfe mit Mir unterbinden, ihr wollet es für unmöglich halten, daß Ich Selbst zu Meinen Kindern rede, und doch habe Ich auch gesagt: „Meine Schafe erkennen Meine Stimme ...“

Also muß Ich zu ihnen reden, und Ich tue es und werde es tun bis in alle Ewigkeit Denn nur, was Meinem Munde entströmt, ist die reine Wahrheit, also sehet auch das als Wahrheit an, was ihr „Mein Wort“ nennet, was in der Schrift geschrieben steht Denn Ich muß immer und immer wieder zu euch Menschen reden, weil ihr als Folge eurer Unvollkommenheit immer wieder Mein reines Wort verunstaltet oder falsch ausleget

Darum strebet zuerst nach der Erweckung eures Geistes, bemühet euch, Mein Evangelium der Liebe, das Ich auf Erden gelehrt habe, auszuleben, und hell und klar wird dann euer Denken sein, und ihr werdet verlangen danach, daß Ich Mich euch offenbare Ihr werdet einen Beweis Meiner Gegenwart euch erbitten, und wahrlich er wird euch werden, denn es ist euer Glaube nun lebendig geworden; ihr stellt eine lebendige Verbindung her mit Mir, und was ihr zuvor nicht zu glauben vermochtet, wird euch nun ganz selbstverständlich sein, daß der Vater von Ewigkeit, euer Gott und Schöpfer, Sich Seinen Geschöpfen „offenbart“, weil Er von ihnen erkannt und geliebt werden will. Darum also gibt Er Sich zu erkennen, Er „offenbart“ Sich als ein Gott der Liebe, der Weisheit und der Macht

Und wenn es euch Menschen ernst ist darum, diesem höchst vollkommenen Wesen nahezukommen, wird Er euch auch ein helles Wissen schenken, so daß ihr nicht mehr in Finsternis des Geistes dahinwandelt, der die Folge

eures einstigen Abfalles von Mir war. Denn ob ihr noch so eifrig die Schrift leset, ob ihr jeden Buchstaben auswendig lernet es nimmt immer nur euer Verstand ein Wissen entgegen, das euch wenig Nutzen bringet für eure Seele Ein erweckter Geist erst wird volle Aufklärung finden, d.h., erst die Gestaltung des Wesens zur Liebe, die Erfüllung Meiner göttlichen Liebegebote, gibt euch helle Erkenntnis Dann aber verstehtet ihr auch das Buch der Bücher recht, d.h. seinem geistigen Sinn gemäß, während es zuvor nur für euch ein rechtes Buchstabenwissen bleibt, denn erst der Geist macht den Buchstaben lebendig

Wollet ihr Menschen Mir nun ernstlich dienen und gute Weinbergsarbeit leisten, dann müsset ihr zuerst die innigste Verbindung mit Mir, eurem Vater von Ewigkeit, herstellen, und dann erst werdet ihr selbst hellen Geistes sein und auch wissen, daß Ich Mich euch offenbare, wie Ich es euch verheißen habe, denn Mein Wort ist Wahrheit und muß sich erfüllen Und es erfüllet sich auch, sowie nur die Voraussetzungen gegeben sind sowie ihr ein Leben in Liebe führet und Mich und Meine Gegenwart ersehnet und dann werdet ihr horchen nach innen und nicht mehr zweifeln an der Liebe des Vaters, Der Sich euch offenbaret durch Seinen Geist

Amen

BD 8285

empfangen 27.9.1962

Reinerhaltung des göttlichen Geistesgutes

Es ist nur selten möglich, daß die reine Wahrheit zur Erde geleitet werden kann, weil dafür Voraussetzungen sein müssen, die den freien Willen des Menschen erfordern, denn Ich kann Mich nur äußern durch den Geist einem Menschen gegenüber, der vollbewußt Meine Kundgaben entgegennimmt, der vollbewußt sein geistiges Ohr öffnet, um Meine Ansprache zu vernehmen. Denn es spricht Mein Geist den Geistesfunken im Menschen an und offenbart sich ihm, sowie dieser nach innen horcht auf Meine Stimme.

Dieser Vorgang könnte wohl bei vielen Menschen stattfinden, denn viele sind berufen doch wenige nur auserwählt, denn auserwählen kann Ich nur diejenigen, die den Geist in sich erwecken zum Leben die durch

Liebewirken sich selbst so gestalten, daß Ich Meinen Geistesstrom in ein taugliches Gefäß einfließen lassen kann. Diese nun werden durch die Liebe zu einem lebendigen Glauben gelangen an Mich als ihren Gott und Schöpfer, und sie werden auch glauben lernen, daß Ich Mich ihnen gegenüber äußern will und kann, und nun auch bewußt nach innen lauschen auf Meine Stimme. Und dann werden sie auch davon überzeugt sein, daß alles, was Ich nun sage, volle Wahrheit ist weil Mein Geist sich nicht irren kann und weil es Mein Geist ist, der sich nun äußert

Viele sind berufen, wenige aber auserwählt Es muß Meine Berufung abgewartet werden, sowie sich Mir ein Mensch zum Dienst anbietet Wenn aber dieser sich selbst beruft, wenn er glaubt, Mich zu einer Entäußerung durch den Geist zwingen zu können, indem er sich öffnet jedem geistigen Einfluß in der Annahme, daß Ich Selbst durch ihn spreche, obgleich die Voraussetzung ein rechtes Liebeleben noch nicht erfüllt ist, so muß er auch damit rechnen, daß er von Kräften gebraucht oder mißbraucht wird, die ihm nicht wohlwollen und daher im Dienst dessen stehen, der ein Feind der Wahrheit ist

Ihr Menschen könnet es nicht immer beurteilen, welche Geisteskräfte sich euch nahen, aber ihr könnet immer kritisch sein an euch selbst und euch fragen, was euch veranlaßt, mit geistigen Erkenntnissen hervorzutreten, die ihr auf geistigem Wege erhalten zu haben glaubt. Ihr müsset euch ernstlich prüfen, und ihr werdet dann auch selbst wissen, ob ihr zu den Auserwählten gehöret, die Ich zum Dienst in Meinem Weinberg berufen habe. Ihr könnet aber auch fürchten, ein Geistesgut empfangen zu haben, das ihr nicht als reine Wahrheit vertreten könnet

Wenn Ich aber die reine Wahrheit zur Erde leite durch ein von Mir Selbst auserwähltes Werkzeug, so soll diese Wahrheit auch rein erhalten bleiben, sie soll nicht vermengt werden mit fraglichem Geistesgut, mit einem Geistesgut, das Widersprüche erkennen lässet es soll weil aus einem klaren Quell entsprungen, vor jeder Verunreinigung geschützt werden also sollen ihm keine anderen Wässerchen zugeleitet werden, von denen ihr nicht wisset, ob sie rein und unverfälscht sind, ob sie den Heilswert des Quells besitzen, der von Mir Selbst erschlossen worden ist

Es soll das von Mir ausgegangene Wasser des Lebens rein erhalten bleiben und daher jedes fremde Geistesgut ihm ferngehalten werden, denn nur, was

von Mir Selbst ausgeht, besitzt eine Heilkraft für eure Seele Und wenn Ich euch immer wieder den Auftrag gebe, das Wasser des Lebens vor jeder Trübung und Verunreinigung zu schützen, so bedeutet das auch, daß es gut ist, Meine ewige Wahrheit Meine offensichtlichen Gnadengaben, die göttlichen Offenbarungen sorgsam zu hüten vor fremdem Geistesgut

Denn was nützt es, wenn Ich die reine Wahrheit zur Erde leite und menschliches Zusatzwerk oder Ergebnisse unreifer Geist-Wesen dieser Wahrheit beigesellt werden? Wohl sollen und können alle Menschen sich am **Quell** des Lebenswassers, den Ich Selbst erschlossen habe, zusammenfinden und nun Kraft und Stärkung entgegennehmen doch niemals darf am Quell dem Wanderer etwas anderes dargeboten werden als das reine Lebenswasser, das dem Quell entströmt.

Und niemals kann Ich es daher gutheißen, wenn die Menschen das Geistesgut als gleichwertig hinstellen, das nicht von Mir Selbst ausgeströmt ist und das daran zu erkennen ist, daß es nicht die gleiche Wahrheit ist, sondern abweicht in seinen Lehren von **Meinem Wort**, das aus der Höhe zur Erde niederstrahlt und als **Mein Wort** erkannt werden soll. Es soll wohl verbreitet werden, es soll überall hingeführt werden, wo es noch dunkel ist Doch immer wird es hellen Lichtschein verbreiten, wenn es rein erhalten bleibt; das Licht aber wird sofort nachlassen, und die Ausstrahlungen werden nicht mehr so durchdringend sein, wenn es verdunkelt wird durch Schatten worunter ein unwahres Geistesgut zu verstehen ist, das die Gedanken verwirrt und eine Klarheit des Denkens ausschließt.

Und Ich will Meine Diener segnen, die eine solche Vermengung zu verhindern wissen, denen es daran gelegen ist, daß die reine Wahrheit nicht mit Irrtum durchsetzt wird Und die Diener, die Ich Selbst Mir auserwählte für Meine Erlöserarbeit, werden auch das rechte Gefühl haben dafür, wie sie sich verhalten sollen einem fraglichen Geistesgut gegenüber und sie werden in Meinem Willen entscheiden, weil sie sich selbst ganz Meinem Willen unterstellen

Amen

Erklärung für ungewöhnlichen Vorgang ...

Ohne Bedenken könnet ihr euch einsetzen für das Geistesgut, das euch von oben zugeht, aus dem Reiche des Lichtes Denn die Art, in der es euch dargeboten wird, können die Menschen nicht übersehen, wenn sie ernstlich prüfen, und also müssen sie einen Vorgang zugeben, den sie sich auch nicht menschlich erklären können. Der Vorgang des Empfanges von Botschaften alles umfassenden Inhalts kann nicht als besonders entwickeltes Verstandesdenken bezeichnet werden Und es muß eine Kraft anerkannt werden, die ihren Ausgang haben muß in der geistigen Welt in der Welt, die menschlicherseits noch nicht erforscht werden konnte, weil dazu der menschliche Verstand unfähig ist die aber doch vorhanden ist und über die Aufschluß gegeben wird dem Menschen, der Meinen Geist in sich einströmen lässet, der ihn nun auch wahrheitsgemäß belehret.

Und was euch Menschen nun durch den Geist vermittelt wird, das wird allen leicht verständlich sein, die eines guten Willens sind. Und es wird auch nicht widerlegt werden können, denn geistiges Wissen läßt sich zwar nicht beweisen, es läßt sich aber auch nicht ein Gegenbeweis erbringen, es muß geglaubt werden, kann aber auch geglaubt werden, wenn der Geist im Menschen selbst wirken kann und ihm ein Wissen gibt, ein Licht, das ihm helle Erkenntnis schenkt und keinen inneren Zweifel mehr zuläßt.

Doch da einem Menschen nicht zwangsläufig die Erkenntnis gegeben werden kann, da Bedingungen erfüllt werden müssen, die den Geistesfunken im Menschen entzünden, die den Geist erst zum Leben erwecken, wird auch die Wahrheit solcher Botschaften immer wieder angefochten werden, was euch, Meine Diener, aber nicht irritieren oder veranlassen darf, diese Arbeit einzustellen, denn ihr werdet keinen Ersatz finden für das köstliche Gnadengeschenk, das ihr empfanget als Zeichen Meiner übergroßen Liebe.

Was Ich euch zugehen lasse, ist nicht mehr zu überbieten, und menschlicher Verstand wird zunichte werden, wenn dieser allein solche Probleme lösen sollte, die euch in verständlichster Weise gelöst werden durch Meinen Geist. Wer das umfangreiche Wissen ablehnet, der steht selbst noch im geistigen Dunkel, und ihm kann kein Beweis erbracht werden, daß Ich

Selbst am Werk bin, um euch Menschen aufzuklären, um euch Menschen von Irrtum frei zu machen und euch reinste Wahrheit anzubieten, die ihr nötig brauchet, um den Weg zu Mir zu finden

Ihr Menschen sollet im freien Willen euch Mir zuwenden, und darum darf euch kein Beweis Meiner Selbst zwingen zu dieser Willenswandlung Und so muß auch Mein offensichtliches Wirken für jeden Menschen die Möglichkeit offenlassen, euch (sich) eine irdische Erklärung dafür zu geben, ansonsten ihr gezwungen wäret, alles als Wahrheit anzunehmen Doch der Willige braucht nur ernstlich darüber nachzudenken, jedoch unter der Voraussetzung, daß es ihm an der reinen Wahrheit gelegen ist. Dann wird er sicher seinen inneren Widerstand aufgeben

Doch das Verlangen nach der Wahrheit ist selten nur anzutreffen, und das ist der Grund, warum sich die Menschheit soweit in ihrem Denken verirrt hat, warum sie in geistiger Blindheit dahingeht, denn sie sucht nicht Mich als die Ewige Wahrheit, sie ist gleichgültig jeglichem Geistesgut gegenüber und nimmt nur gern an, was ihren irdischen Wünschen entspricht Ein Mensch, der oft seine Gedanken schweifen lässet in das Reich, das ihm noch verschlossen ist ein Mensch, der sich nicht zufriedengibt mit dem, was die irdische Welt ihm bietet, der knüpft schon langsam die Verbindung an mit jenem Reich, und ihm wird auch das durch euch ihm zugetragene Geistesgut annehmbar erscheinen, weil sein Denken geklärt wird und ihm das Geistesgut eine innere Befriedigung gibt

Wer es aber ablehnt, der ist noch zu irdisch gesinnt, und er ist nicht sehr interessiert an geistigen Wahrheiten, an Erklärungen, die sich der Menschenverstand allein nicht geben kann. Und wider den Willen wird keinem Menschen das Licht der Erkenntnis leuchten Doch euch, die ihr es begehret, wird es hell leuchten und euch beglücken, denn nun erst werden euch alle Zusammenhänge klar, nun erst lernet ihr eure eigene Erdenaufgabe kennen, und ihr erkennet auch das Ziel, das euch gesteckt ist, und könnet es bewußt anstreben. Und darum werde Ich auch jeden Menschen segnen, der es Mir ermöglicht, ein rechtes Licht zur Erde strahlen zu lassen, der es nun weiterträgt und so auch seinem Mitmenschen den Weg erleuchtet, den er gehen soll, um zum Ziel zum Zusammenschluß mit Mir Selbst zu gelangen.

Es braucht kein Mensch auf Erden in Unwissenheit dahinzugehen, der ein Licht begehrt, das nur Ich ihm entzünden kann Denn Ich weiß um den Willen und das Denken jedes einzelnen, und wahrlich, wer begehret, der wird empfangen Denn solange ihr Menschen in geistiger Finsternis dahingeht, seid ihr nicht selig zu nennen Ich aber will, daß ihr selig werdet Und darum strahle Ich euch an und schenke euch den Beweis Meiner Liebe, den ihr in Form Meiner Offenbarungen entgegennehmen dürft und nun die Finsternis durchbrochen ist, wenn ihr Meine Gnadengabe dankend in Empfang nehmet, wenn ihr glaubet, was Ich euch künde, und Mir nun bewußt zustrebet, um wieder selig zu sein, wie ihr es waret im Anbeginn

Amen

BD 8287

empfangen 30.9.1962

*1. Thessalonicher 2, 13
(nach Luther)*

Es wird euch ständig Kenntnis gegeben vom Wirken Gottes im Menschen Denn das Wissen darum ist der Menschheit verlorengegangen, weil die Menschen sich selbst so weit von Gott entfernt haben, daß sie von Seiner Kraft nicht durchflutet werden können, d.h., daß die Wirkung Seiner Liebekraftstromes auf den Menschen eingedämmt, wenn nicht gar verhindert wird. Die weite Entfernung aber ist Folge der Lieblosigkeit, oder auch: Wer in der Liebe lebt, der ist mit Gott verbunden, und er öffnet sich freiwillig Seiner Liebekraftanstrahlung Und Gottes Liebekraftstrahl zu empfangen bedeutet auch, das Wirken Gottes im Menschen zuzulassen Es bedeutet, daß der Mensch langsam wieder in seinen Urzustand zurückkehrt, wo er licht- und kraftdurchflutet war und in hellster Erkenntnis stand

Erkenntnis, d.h. wahrheitsgemäßes Wissen, ist aber nur von Gott Selbst zu erlangen, es muß der Geist aus Gott, der im Menschen schlummert, erweckt werden, sich mit dem Vatergeist von Ewigkeit verbinden und diesem Vatergeist bewußt zustreben Dann fließt der göttliche Liebekraftstrom ungehindert ein in den Menschen, der diese Durchstrahlung zuläßt. Dann aber kann nicht mehr von einem spirituellen Verkehr mit dem Geisterreich

gesprochen werden es kann auch nicht von Empfängen geistiger Botschaften in medialem Zustand die Rede sein sondern es muß offen und klar das „Wirken Gottes im Menschen“ anerkannt werden, das geistige Ergebnisse zeitigt, die über jede Kritik erhaben sind

Doch weil ihr Menschen nichts davon wisset, daß ihr eine so innige Bindung mit Gott herstellen könnet, daß Er Sich Selbst offenbart, streitet ihr jeglichen göttlichen Zustrom ab, wenngleich ihr zugeben müsset, daß eine Kraft am Werk ist, die sich irdisch nicht erklären lässet, wenn euch ein geistiges Gedankengut vermittelt wird, das euch völlig fremd war. Ihr wollet alles mit dem Wirken satanischer Kräfte abtun und sprecht also dieser satanischen Kraft mehr Macht zu als der göttlichen, denn ihr zweifelt als erstes die große Liebe Gottes an, Der retten will, aber nicht verdammt Und gerade dieses Urteil verrät euch selbst und euren Geist, es verrät, daß ihr noch unwissend seid, ansonsten ihr klar zu unterscheiden vermöchtet göttliches Wirken und satanischen Einfluß.

Schon daß euch dieses Urteilsvermögen mangelt, erklärt auch, daß der Gegner Gottes sich oft in eure Gedanken einschalten kann, weil noch kein rechtes Licht in euch entzündet worden ist Denn wer im rechten Licht steht, wer in der Wahrheit steht, die von Gott Selbst, als der Ewigen Wahrheit, ausgeht, der wird nicht einen Augenblick daran zweifeln, daß Gott Selbst Sich den Menschen offenbart, weil Er will, daß sie im Erdenleben ihr Ziel erreichen weil Er will, daß sie den Weg nehmen zu Ihm, von Dem sie einst ausgegangen sind, und weil dieser Weg erleuchtet werden muß, was immer nur die Wahrheit zuwege bringt. Denn die Wahrheit ist das Licht, das hell hinausstrahlt in die Nacht, das die Finsternis des Geistes durchbricht, in der die Menschheit wandelt.

Solange ihr Menschen also noch Irrlehren verbreitet als Wahrheit, kann der Geist in euch noch nicht erweckt sein, und so lange habt ihr auch nicht das Recht, zu urteilen und eine göttliche Offenbarung als Wirken des Gegners zu bezeichnen, und ihr solltet zuvor ernstlich prüfen und aller Aussprüche Jesu gedenken, die ihr nicht als Lüge abtun könnet Denn Jesus hat Selbst gesagt: „Ich will Mich euch offenbaren ...“ „Ich will euch den Tröster senden, der euch einführet in die Wahrheit ...“

Wer Jesus und Sein Erlösungswerk anerkennt, der muß auch Sein Evangelium, das Er auf Erden lehrte, als reine Wahrheit anerkennen, das oft

genug auf das Wirken des Geistes im Menschen hinweist Wer Jesus anerkennt als Gottes Sohn, in Dem Sich Gott Selbst manifestiert hat, so daß Jesus und Gott eins sind und nicht voneinander zu trennen sind der steht in der Wahrheit, und ihm wird auch jederzeit das „Wirken Gottes im Menschen“ verständlich sein. Und er wird dann nicht mehr dieses Wirken in Zusammenhang bringen wollen mit dem Wirken der Gegenkräfte, die immer nur Irrtum verbreiten und sich dazu oft der Menschen bedienen, die einen Verkehr anbahnen mit der Geisterwelt und selbst noch nicht die Vorbedingungen aufweisen können, die eine direkte Ansprache Gottes gewährleisten

Wahrlich, ihr Menschen werdet kräftigen Irrtümern ausgesetzt sein, und jegliche Prüfungen werdet ihr nur mit Gottes Unterstützung vornehmen können. Dann aber werdet ihr wahrlich auch in rechtes Denken geleitet und dem Irrtum nicht mehr unterliegen. Denn Gott ist die Liebe, Gott ist das Licht Er will nicht, daß die Menschen in der Finsternis des Geistes dahingehen, Er will ihnen Selbst ein Licht anzünden, Er will ihnen die Wahrheit zuführen, wenn sie bereit sind, sie anzunehmen

Er will Sich Selbst den Menschen offenbaren, und so lässet Er Seinen Liebelichtstrahl zur Erde fallen, in den ein jeder Mensch eintreten kann, der selbst im Licht zu stehen begehrt. Und wer nun von Gott Selbst belehret ist, der braucht wahrlich nicht zu fürchten, falsche Wege zu gehen, denn ihn führt Gott Selbst an der Hand durch das Erdenleben hindurch, so daß er auch seine Mitmenschen belehren kann, wie er selbst von Ihm belehrt wurde, auf daß Licht werde überall, wo noch tiefste Finsternis herrscht

Amen

BD 8288

empfangen 1.10.1962

Ständige Angriffe des Gegners

Lichtträger

Reinkarnation

Es darf euch nicht schrecken, wenn ihr angegriffen werdet von seiten derer, die Mein Gegner benützet, um die reine Wahrheit zu entkräften, die Ich euch vermittle aus der Höhe. Ihr werdet stets von Meiner Kraft durchströmt werden und Widerstand leisten können allen seinen Angriffen gegenüber,

denn ihr arbeitet für Mich und in Meinem Auftrag. Meine Macht ist wahrlich so stark, daß Ich alles von euch abdrängen kann, daß Ich das Werk Meiner Liebe zu euch Menschen nicht gefährden lasse.

Es ist wohl richtig, daß in der Endzeit den Menschen viel angeboten wird als angebliche Wahrheit und daß es schwer sein wird, hindurchzufinden und das Rechte zu erkennen Doch niemals ist es unmöglich, weil Ich immer euch Meine Unterstützung zusichere, wenn ihr in der Wahrheit zu stehen begehrt. Ihr werdet fragen, warum Ich das alles zulasse, warum Ich Meinen Gegner nicht hindere, daß er seinen Einfluß auf Menschen ausübt, die anscheinend auch nur das Beste wollen Es geht um den freien Willen des Menschen, den Mein Gegner für sich zu gewinnen sucht, und Ich muß ihm das Recht zubilligen, weil sein Anhang einst im freien Willen ihm folgte und er das gleiche Anrecht hat, um die Seelen zu kämpfen, die Entscheidung aber allein vom Willen des Menschen abhängt.

Der Gegner also sucht die Menschen in der Finsternis zu erhalten, in die er sie einst gestürzt hatte Er sucht alles zu verhindern, was ihnen ein Licht schenken könnte, in dem sie Mich Selbst erkennen und sich nun im freien Willen Mir wieder zuwenden könnten. Licht aber ist Wahrheit, also lässet er nichts unversucht, um die Wahrheit aus Mir zu untergraben, und er wird immer an den Lichtträgern, an Meinen Boten, sich versuchen und das Licht verlöschen wollen Und er bedient sich dazu der schändlichsten Mittel Doch er ist völlig machtlos, sowie seinem Wirken das Erlösungswerk Jesu Christi entgegengesetzt wird, sowie der göttliche Erlöser Jesus Christus Selbst angegangen wird um Schutz vor ihm. Dann sind alle seine Bemühungen vergebens

Es ist also eines nötig: daß ihr wisset um die große Bedeutung des Erlösungswerkes des Menschen Jesus, in Dessen Hülle Sich die „Ewige Liebe“ Selbst barg. Es ist das Wissen nötig um Meine Menschwerdung in Jesus um die Einswerdung Jesu mit Mir, seinem Gott und Vater von Ewigkeit dann weiß er auch um den „Heilsplan Gottes“ Er weiß um den Zusammenhang von allem Erschaffenen mit Mir, seinem Schöpfer, und er weiß um den Gang eines jeden gefallenen Urgeistes durch die gesamte Schöpfung und um den Gang der Rückkehr zu Mir

Und wer um dieses alles weiß, der kennt auch den weiteren Gang der Entwicklung nach seinem Erdenleben im jenseitigen Reich und die end-

los vielen Möglichkeiten, einem noch unerlöst in das geistige Reich eingegangenen Wesen zur Erlösung zu verhelfen und auch den Gang der Höher-Entwicklung zu gehen Er weiß auch, daß das Wesen auch nun noch absinken kann zur Tiefe und welche Mittel Ich anwende, um auch diesem wiederholt gefallenem Wesen einmal wieder die Möglichkeit zu erschließen, die letzte Willensprobe auf Erden abzulegen indem es erneut aufgelöst und gebannt wird in den Schöpfungen der Erde

Ihm ist es verständlich, warum das alles so sein muß, wenn Mein Gesetz der ewigen Ordnung eingehalten werden soll Und wer also in diesem Wissen steht, der wird auch jegliche Lehre ablehnen, die diesem Plan von Ewigkeit widerspricht die allzu menschliches Denken verraten, das, von Meinem Gegner beeinflußt, ihren eigenen Wünschen entspricht Denn in seinem Auftrag wirken unzählige Dämonen aus der Geistwelt, die sich und ihre Gedanken zu übertragen suchen auf Menschen, die ein solches Wirken an sich zulassen. Denn niemals dürfet ihr vergessen, daß es immer nur darum geht, Mein „Liebewirken“ zu entkräften, und Mein Heilsplan von Ewigkeit ist in der Liebe begründet und von Meiner Weisheit entworfen, und er wird ausgeführt nach Meinem Beschluß von Ewigkeit, weil Ich erkannte, auf welchem Wege das Mir abtrünnig gewordene Geistige zurückfindet zu Mir.

Ich bin Selbst zur Erde niedergestiegen, um für dieses gefallene Geistige das Erlösungswerk zu vollbringen, und es ist jedem Wesen die Erlösung sicher, das Mich in Jesus erkennt und anerkennt und um Vergebung seiner Sündenschuld bittet Und also ist es wahrlich nicht nötig, daß die Menschen durch öfteren Erdengang als Mensch diese Schuld abbüßen müssen, denn um von der Urschuld loszukommen, würden tausend Erdenleben nicht genügen, denn diese Schuld ist nur zu tilgen durch Jesus Christus Selbst Die Sünden aber, die der Mensch im Erdenleben zusätzlich begeht, sind gleichzeitig getilgt durch Seinen Kreuzestod

Doch mit der kleinsten Schuld belastet, also ohne die Vergebung Jesu Christi, kann kein Wesen, keine Menschenseele, eingehen in das Lichtreich. Und für diese Seelen, die also belastet hinübergehen in das jenseitige Reich, ist die Finsternis, in der sie weilen, Qualzustand genug, um sie zur Änderung ihres Willens und Denkens zu veranlassen, um in sich zu gehen und auch die Hilfe geistiger Freunde anzunehmen Und es kann nun

auch die Seele noch zur Höhe gelangen. Doch in einem solchen Zustand eine Seele wieder zur Erde zurückzusetzen würde für diese Seele durchaus keinen Dienst bedeuten, denn sie wäre in gleicher Finsternis und würde auch auf der Erde keinen anderen Weg gehen, als sie bisher gegangen war, weil Mein Gegner die gleiche Macht über diese Seele behalten hat, der sie sich niemals selbst entwinden kann.

Zur Erkenntnis gelangen kann die Seele nur durch die Liebe Empfindet sie nun im jenseitigen Reich nur einen Funken Liebe für ihre mitleidenden Seelen, so wird sie auch unweigerlich zur Höhe steigen Bleibt sie aber bar jeder Liebe, so gehört sie Meinem Gegner an, und dieser wird die Seele niemals freigeben. Und geht sie nun durch eine überaus harte Lebensschule hindurch, wird sie dennoch niemals dadurch gebessert werden oder zu anderem als bösem Denken gelangen, denn sie muß zuvor frei werden aus der Gewalt des Gegners, was wieder nur durch Jesus Christus geschehen kann

Erst wenn Er Selbst in das Leben eines Menschen tritt, ist seine Erlösung gesichert wozu wahrlich ein Erdenleben genügen kann Und wenn es also nicht genügt, dies der Mensch oder dessen Seele allein auch verantworten und nun auch das Los der Finsternis auf sich nehmen muß, das so qualvoll ist und auch den schwersten Erdengang an Qualen übertrifft.

In Meinem Heilsplan von Ewigkeit sind alle Möglichkeiten vorgesehen, die einer gefallen Seele zum Aufstieg verhelfen. Immer aber wird Mein Gesetz der Ordnung eingehalten, und Ich brauche wahrlich nicht zurückzugreifen zu Mitteln, die ungenützt blieben, weil auch ein Rückversetzen in einen schon überwundenen Zustand keine Garantie bieten würde für den Aufstieg einer Seele und darum auch niemals Mein Wille sein kann, denn der freie Wille bleibt unangetastet, und die Rückerinnerung kann einer Seele nicht gegeben werden, eben ihres freien Willens wegen. Für ihre Schwäche starb der Mensch Jesus am Kreuz, und Er erwarb euch die Gnaden eines verstärkten Willens, die ihr alle nützen könnet während eures Erdenlebens und dann auch eure Erlösung gesichert ist

Ein Abbüßen eurer Schuld auf Erden muß während eines Erdenganges von euch stattfinden, dann werdet ihr erleichtert hinübergehen in das jenseitige Reich und euch auch dort nicht mehr wehren gegen die Hilfeleistung der geistigen Freunde weshalb ihr also auch oft ein schweres

Erdenleben zu erdulden habt, doch dadurch zu hoher Reife und erhöhter Lichtempfänglichkeit gelangen könntet

Und wieder sage Ich es euch: Einzelne Fälle der Wiederverkörperung einer Seele auf Erden haben ihre besondere Begründung, werden aber niemals stattfinden, wenn die Erlösung durch Jesus Christus nicht vorangegangen ist. Und durch diese Erlösung ist alle Schuld getilgt und braucht somit nicht noch einmal im Erdenleben getilgt zu werden Und ein jedes Erdenleben ist von Mir bestimmt in Weisheit und Liebe auch wenn ihr dies nicht zu erkennen vermögt doch Ich weiß es, was einer jeden einzelnen Seele dienet zu ihrer Vollendung

Amen

BD 8289

empfangen 2.10.1962

Gott fordert den Glauben an Seine übergroße Liebe

Es muß in euch der Glaube an Meine Liebe stark sein, um zu begreifen, daß alles, was geschieht, für euch und euer Seelenheil gut ist und daß ihr nicht verlorengelassen könntet, wenn ihr euch ergeben füget in alles, was über euch kommt. Und mag es noch so schwer euch erscheinen Ich weiß, was zu tragen ihr fähig seid, und Ich werde euch auch beistehen, wenn ihr euch vertrauensvoll auf Meine Hilfe verlasset. Die Zusicherung, daß ihr Meine ganze Liebe besitzt, soll euch furchtlos euren Erdenweg gehen lassen, denn wer sich in Meiner Liebe geborgen fühlt, dem kann nichts geschehen, und ob er noch so sehr von außen bedrängt wird Denn Ich weiß um alles, Ich weiß auch um die Stärke eures Glaubens, und dieser allein bestimmt die Größe eurer Not.

Daß ihr nun darum wissen dürft, daß Ich Selbst euch belehre und euch über Mein Wesen aufkläre, das Liebe ist, Weisheit und Macht, das soll euch schon Meine Liebe beweisen, denn Ich will euch zu einem tiefen Glauben führen, weil die Kraft des Glaubens alles meistern wird. Dann gibt es für euch keine Bangigkeit, dann erkennet ihr stets in Mir euren Vater, Dem ihr euch wie Kinder anvertrauen könntet und Dessen endlose Liebe alles für Seine Kinder tun wird, um ihnen zu helfen auf ihrem Erdenweg und sie zu beglücken in der Ewigkeit

Meine Liebe ist es, an die ihr glauben müsset Denn diese Liebe lässet euch nicht fallen, und sie lenkt und leitet euch und legt euch das Erden-schicksal auf, das euch restlose Erlösung bringen kann, wenn ihr es nur wollet. Und diese Liebe starb für euch am Kreuz, diese Liebe kaufte euch mit ihrem Kreuzesopfer vom Gegner los, der ein Anrecht hatte auf euch, weil ihr einst ihm freiwillig gefolgt waret Die Liebe eines Vaters aber überläßt sein Kind nicht seinem Feind und Gegner, sondern sie kämpft um dieses Kind und errettet es aus seiner Gewalt Diese große Liebe also besitzt ihr, und so habt ihr auch die Gewähr dafür, daß ihr einmal frei werdet aus der Gewalt dessen, der euren Sturz zur Tiefe verschuldet hatte

Und wenn ihr als Mensch über die Erde gehet, sollet ihr es auch wissen, daß die Liebe des Vaters Seinen Kindern folgt und daß auch ihr zu denen gehört, die Seine Liebe freikaufte und sie euch zurückgewinnen will, ihr sollet wissen, daß auch ihr eurem Vater von Ewigkeit Liebe schenken sollet, auf daß Er euch endlos beglücken kann auf Erden schon und dereinst in der Ewigkeit. Könnet ihr nun an Meine endlose Liebe glauben, so werdet ihr auch jegliche Furcht und Bangigkeit, jegliche Schwäche verlieren, weil ihr immer wisset, daß euch nichts geschehen kann zu eurem Unheil, weil ein liebender Vater seine Kinder schützt vor allem, was ihnen schaden könnte.

Die Gewißheit, die Liebe des Vaters zu besitzen, macht euch frei und heiter, denn ihr vertrauet Mir alles an und zweifelt nicht daran, daß Er euch hilft in jeder Not. Ein Mensch, der diesen tiefen Glauben besitzt, der wird sich auch kraft diesen Glaubens mit Mir eng verbinden und ungewöhnlich wirken können an seinen Mitmenschen, indem er ihnen Hilfe leisten wird, die sonst über das menschliche Können oder menschliche Kraft hinausgeht, denn in der engen Verbindung mit Mir nimmt er selbst Meine Kraft in Anspruch, und er wirket mit Mir und Ich durch ihn Denn Meine Liebe kennt keine Grenzen, doch euer Glaube stellt oft selbst Grenzen auf, wenn er nicht stark genug ist

Und wieder ist die Stärke des Glaubens Folge eines Liebelebens, denn die Liebe erst macht den Glauben lebendig, d.h.: „Wer in der Liebe lebt, der lebt in Mir und Ich in ihm“; und also gibt es auch keinen Zweifel im Menschen, er ist sich Meiner Gegenwart bewußt, und dann weiß er auch,

daß Meine Liebe unbegrenzt ist und auch dem Menschen unbegrenzte Kraft schenkt, wenn dieser sie wieder zum Liebewirken verwenden will Wer an Meine große endlose Liebe zu glauben vermag, der hat dies nur erreicht, weil er selbst ein Leben in Liebe führt, und dieser hat auch die letzte Willensprobe auf Erden bestanden, er ist bewußt zurückgekehrt zu seinem Vater von Ewigkeit, denn er verlangt nach der Liebe des Vaters, die ihn zu Sich zieht.

Oft aber muß Ich im Erdenleben den Menschen durch schweres Leid hindurchgehen lassen, auf daß er Mich sucht, auf daß er sich Mir gläubig anvertraut, Mich um Hilfe bittet und im Gewähren Meiner Hilfe auch Meine Liebe erkennt. Dann erst schenkt auch der Mensch Mir die Liebe, die Ich verlange, die das Kind wieder mit dem Vater vereinigt Und dann hat das Erdenleben ihm den Erfolg eingetragen, zwecks dessen er über die Erde geht: daß er sich freiwillig wieder mit Mir zusammenschließt, von Dem er sich einstens freiwillig trennte und unselig wurde Meine Liebe aber will ihm ewige Seligkeit bereiten, und sie wird auch einmal dieses Ziel erreichen

Amen

BD 8290

empfangen 3.10.1962

Falsche Christi und Propheten

Als Ich auf Erden wandelte, habe Ich euch gewarnt vor den falschen Christis und falschen Propheten, denn Ich wußte es, wie Mein Gegner arbeiten würde gegen Mich und gegen die Wahrheit aus Mir Und immer wird auch nun Meine Warnung euch gelten, daß ihr diesen falschen Christis und Propheten nicht zum Opfer fallet Doch wenn von falschen Christis und Propheten gesprochen wird, so muß es auch echte geben, und darum könnet ihr Menschen nicht alles verwerfen, was euch angeboten wird von Mir, Der Ich Mich kundgebe durch den Mund rechter Propheten, weil Ich es für nötig erachte, daß euch reine Wahrheit zugeleitet wird.

Und ihr könnet nicht zugleich mit jenem falschen Geistesgut auch das echte ablehnen, denn bis zum Ende werde Ich Mich Selbst kundtun durch Menschen, die alle Voraussetzungen aufweisen, um von Mir Selbst angesprochen werden zu können, und die nun als Meine rechten Diener ihres

Amtes walten, wenn sie das Geistesgut, das sie von Mir Selbst empfangen, hinaustragen in die Welt. Wie sollte anders sonst die Wahrheit zur Erde geleitet werden, da Ich Selbst die Menschen nicht laut vernehmlich aus der Höhe ansprechen kann ihrer Willensfreiheit wegen?

Ihr alle habt das Recht und auch die Pflicht, zu prüfen, was euch als Wahrheit unterbreitet wird, und ihr werdet auch dazu fähig sein, wenn ihr Mich Selbst, als die Ewige Wahrheit, anrufet um Unterstützung Und so ihr nur eines guten Willens seid, werdet ihr auch sicher die Wahrheit vom Irrtum zu unterscheiden vermögen ... Zudem habe Ich euch Selbst ein Merkmal gegeben: daß euch Kunde gegeben wird von Jesus Christus und Seinem Erlösungswerk Und ihr könnet also jedem Geist Glauben schenken, durch den euch diese Kunde zugeht.

Die Menschen sollen also nicht an Jesus Christus vorübergehen, sie sollen das Erlösungswerk verstehen lernen und wissen um alles, was diesem Erlösungswerk zugrunde liegt und daß Ich Selbst Mich im Menschen Jesus verkörpert habe Und weil dieses Wissen überaus nötig ist, sollen die Menschen ihr Ziel erreichen, werde Ich Selbst ihnen auch wahrheitsgemäß Erklärungen geben, was also geschieht durch Meine Offenbarungen, die Ich Selbst zur Erde leite durch taugliche Werkzeuge, die eine direkte Offenbarung zulassen

Es sind aber niemals diese Offenbarungen gleichzustellen den Botschaften aus dem geistigen Reich, die auf medialem Wege den Menschen vermittelt werden Ihr müsset unterscheiden lernen: das „Wirken Gottes im Menschen“ durch Seinen Geist und ein „Geisterwirken“ Mitteilungen, die euch Menschen zugehen und deren Ursprung ihr nicht feststellen könnet Und wer ernstlich prüfet, dem wird es das Herz sagen, wer zu ihm spricht

Eine ernstliche Prüfung aber müsset ihr vornehmen, bevor ihr urteilt Denn ihr könnet Mich Selbst nicht als Lügner hinstellen, Der Ich während Meines Erdenwandels Selbst euch das Wirken Meines Geistes verheißen habe Der Ich Selbst euch zugesichert habe, daß Ich euch den „Tröster senden werde, den Geist der Wahrheit, Der euch in alle Wahrheit leitet ...“ „Wer Meine Gebote hält, der ist, den Ich liebe, ihm will Ich Mich offenbaren ...“ „Ihr werdet alle von Gott gelehret sein ...“ „Wer an Mich

glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen“

Und wenn Ich es für nötig erachte, daß den Menschen die Wahrheit zugeführt werde, weil sie in der Finsternis des Geistes dahingehen, dann werdet ihr Mich wahrlich nicht daran hindern können Und Ich werde euch Aufschluß geben über alle Zusammenhänge, über Meinen Heilsplan von Ewigkeit und Anfang und Endziel alles dessen, was ist Ich werde euch aber auch Kenntnis geben von den vielen Irrlehren, die Mein Gegner in die Welt gesetzt hat, um die Menschheit in der Finsternis des Geistes zu erhalten, und die Ich immer wieder berichtigen werde denn Ich habe gesagt: „Himmel und Erde werden vergehen, aber Mein Wort bleibt bestehen bis in alle Ewigkeit“

Unter **Meinem Wort** kann aber immer nur die reine Wahrheit zu verstehen sein Da aber alles von Mir ausgehende reine Geistesgut immer wieder von seiten der unvollkommenen Menschen verbildet wird, was Ich ihres freien Willens wegen nicht hindere, werde Ich immer wieder dafür sorgen, daß die **Wahrheit** den Menschen zugeführt wird Ich sprach Selbst die Worte aus: „Mein Geist wird euch in die Wahrheit leiten“ Ich aber hatte euch doch die Wahrheit gebracht Wäre dann wohl das „Einführen in die Wahrheit“ nötig gewesen, wenn Ich nicht vorausgesehen hätte, daß sich die Wahrheit nicht rein erhält?!

Und so also könnet ihr direkten Offenbarungen von oben auch Glauben schenken, wenn sie von Mir ausgehen, was ihr wiederum erkennen könnet daran, daß **Meiner Menschwerdung** in Jesus Christus immer wieder Erwähnung getan wird Und dann werdet ihr auch wissen um Mein Wort: „Und ob eure Sünden rot sind wie Blut, so werde Ich euch weißwaschen wie Schnee“ Denn dafür habe Ich Mein Leben hingegeben am Kreuz; dafür habe Ich die bittersten Leiden und Qualen auf **Mich** genommen, weil Ich die Schuld für euch sühnen wollte, so daß ihr frei wurdet davon, sowie ihr Mich und Mein Erlösungswerk anerkennet und Mich um Vergebung eurer Schuld bittet

Doch **Meinem Heilsplan** von Ewigkeit liegt kein menschliches Verstandedenken, keine menschliche Logik zugrunde, denn Ich habe unendlich viele Mittel, um das letzte Ziel, die Rückkehr aller einst gefallen Wesen zu Mir, zu erreichen Niemals gehe Ich von dem Gesetz **Meiner ewigen**

Ordnung ab, auf der auch Mein Heilsplan aufgebaut ist Und wäre das Erlösungswerk von Mir in Jesus nicht vollbracht worden, dann würden auch tausend Erdengänge nicht genügen, um die Schuld zu tilgen oder abzubüßen Und darum bin Ich Selbst zur Erde gestiegen, um den Menschen Erlösung zu bringen aus der Gewalt Meines Gegners

Und wer die Gnaden des Erlösungswerkes nicht in Anspruch nimmt, wem sein Erdenleben nicht die Rettung bringt aus tiefster geistiger Not wer auch im jenseitigen Reich nicht die ihm gebotene Hilfe annimmt und sich zu Jesus Christus führen lässet, der wird den Gang durch sämtliche Schöpfungen hindurch noch einmal gehen müssen, und dann also könnet ihr Menschen berechtigt sprechen von einer Wiederverkörperung auf der Erde die einmal wieder stattfinden wird, wenn ewige Zeiten vergangen sind und die Seele erneut wieder als Mensch auf Erden ihre Willensprobe ablegen muß Denn das eine ist gewiß, daß Meine Gerechtigkeit auch eine Sühne fordert für jedes Vergehen gegen Mich, daß Ich aber auch weiß, in welcher Form diese Sühne geleistet werden kann, wenn die Sündenschuld nicht bewußt unter das Kreuz getragen wird

Amen

BD 8291

empfangen 4.10.1962

Wiederverkörperung oder Besessenheit?

Ihr dürft nicht einen Fall der Besessenheit als eine Wiederverkörperung einer Seele ansehen, als ein Rückversetzen aus dem jenseitigen Reich auf die Erde zum Zwecke eines erneuten Erdenganges als Mensch. Es halten sich niedere Geister, d.h. schon durch das Fleisch gegangene Seelen, die in tiefster Finsternis abgeschieden sind, immer noch in Erdnähe auf Das Lichtreich ist ihnen verschlossen, und sie toben sich also aus im Reiche der niedrigsten Geister, das überall dort ist, wo sich diese Geister aufhalten.

Sie können sich nicht lösen von den Orten ihres Wirkens auf der Erde, und sie bedrängen die Menschen in jeder Weise, vorwiegend aber in der Form, daß sie ihre Gedanken, ihre bösen Triebe und Leidenschaften auf jene Menschen zu übertragen suchen, die Anlagen haben, die ihrer eigenen Wesensart gleichen. Und diese sind leicht zu beeinflussen und kommen

willig deren Wünschen nach, indem sie ausführen, wozu sie von jenen Geistwesen gedrängt werden

Dieser Einfluß ist sehr oft festzustellen, wenn die Menschen nicht bewußt sich frei machen und ihre Triebe bekämpfen und Mich bitten um Hilfe Sind sie aber ungläubig, dann haben jene Geisteskräfte leichtes Spiel Und sie werden sich stets mehr austoben und die Menschen antreiben zu Gott-widrigen Handlungen was in der letzten Zeit vor dem Ende ganz besonders in Erscheinung treten wird Aber immer nur sind diese Beeinflussungen gedanklich, es sind keine Fälle von Besessenheit Doch auch solche treten in der Endzeit ganz offensichtlich in Erscheinung daß Menschen völlig beherrscht werden und es für die Mitmenschen unbegreiflich ist, was ein Mensch vollbringt an Bosheit und Verbrechen verschiedenster Art

Diese Menschen können nicht von innen heraus die nötige Widerstandskraft aufbringen, sie sind gänzlich geschwächten Willens, und dann gelingt es solchen Ungeistern, gänzlich Besitz zu nehmen vom Körper und sich nun in diesem Körper auszutoben, alle schlechten Eigenschaften auf ihn zu übertragen und Handlungen auszuführen, die sie in ihrem Leben als Mensch getan haben. Es gelingt ihnen, die Seele des Menschen zu verdrängen und ihren eigenen Willen zum Durchbruch kommen zu lassen

Der Ungeist nimmt widerrechtlich einen menschlichen Körper in Besitz, aus dem er aber auch jederzeit wieder hinausgejagt werden kann, wenn es der Seele selbst oder einem Menschen aus ihrer Umgebung gelingt, sich ganz innig Mir hinzugeben und Mich um Hilfe anzugehen Dann kann und werde Ich jenem Ungeist gebieten, die körperliche Hülle zu verlassen Doch der Unglaube und die Lieblosigkeit der Menschen verhindert oft Mein Eingreifen, und es ist eine solche Besitzergreifung auch von Mir zugelassen zum Zwecke der Läuterung der betroffenen Seele selbst und auch ihrer Umgebung, so wie es auch möglich ist, daß der Ungeist, wenn er sich ausgetobt hat, sich eines Besseren besinnt, wenn er die verheerenden Auswirkungen seines bösen Willens erkennt

Denn zuweilen wird der Mensch für seine Untaten zur Rechenschaft gezogen und muß nun einen langen Leidensweg gehen, und es wird dem

Ungeist dann jede weitere Möglichkeit genommen, den Menschen anzustiften zu Handlungen, die er selbst begehen würde, wenn er als Mensch noch auf der Erde lebte Dann verläßt er von selbst den Körper, und die eigentliche Seele nimmt nun auch den Leidenszustand willig auf sich, wengleich sie frei ist von jeglicher Schuld, doch zur Läuterung trägt sie die Strafe und kann dadurch eher ausreifen als in einem in Lauheit geführten Erdenleben ohne eine besondere Schuld.

Und diesen Unterschied sollet ihr immer machen, daß Fälle von Besessenheit keine Wiederverkörperung von finsternen Seelen sind Ihr sollet wissen, daß in der Endzeit die Hölle alles ausgestoßen hat und der Fürst der Finsternis seinen Anhang zu äußerstem Wirken veranlaßt Ihr sollet wissen, daß sich auch diese Ungeister noch retten können vor dem Lose einer Neubannung, wenn sie es wollen, denn bald kommt der Tag der Abrechnung, und es wird jedes Wesen zur Rechenschaft gezogen, wie es die Zeit genützt hat, die ihm zu seiner Freiwerdung aus der Gewalt Meines Gegners zugebilligt worden ist

Amen

BD 8292

empfangen 5.10.1962

Verbindungen mit der Lichtwelt oder der unreifen Geisterwelt

Und Ich muß immer wieder hinweisen darauf, daß die geistige Welt in ständiger Verbindung steht mit den Menschen dieser Erde, daß es die Aufgabe aller Lichtwesen ist, auch die Menschen auf der Erde zum Licht zu führen, und daß sie dieser Aufgabe getreulich nachkommen, weil sie in Meinem Willen wirken und auch nur in **Meinem Willen stehen können**, wenn sie selbst im Licht stehen, also von Mir lichtdurchstrahlt sind.

Alles erlöste Geistige beteiligt sich an der Erlösung des Unerlösten, sei es der Menschen auf Erden oder der noch unerlösten Seelen im jenseitigen Reich Denn da sie selbst überaus selig sind, wollen sie in ihrer Liebe auch dem noch Unseligen zur Seligkeit verhelfen. Und dies veranlaßt sie, mit den Menschen auf der Erde Verbindung aufzunehmen, indem sie gedanklich auf diese einwirken und sie auf den rechten Weg zu leiten suchen, der zurückführt ins Vaterhaus, zu Mir, von Dem sie einst sich freiwillig entfernten. Die Lichtwesen aber werden nichts von sich selbst

aus unternehmen, was nicht in Meinem Willen wäre, und also setzt ihr Wirken an den Menschen die Bindung mit Mir voraus, weil diese erst den Willen bezeugt, daß sich der Mensch positiv einstellt und nun ihm auch die Hilfe zuteil werden kann

Ist diese innige Bindung mit Mir hergestellt, dann braucht auch kein Mensch zu fürchten, unlauteren Geistern zu verfallen, denn die Bindung mit Mir schützt ihn davor Die Lichtwesen werden ihn nun führen und leiten und auch irdische Ereignisse so an ihn herantreten lassen, daß sie ihm zum Heil seiner Seele dienen, denn immer sind sie dann an Meiner Statt tätig in Meinem Willen. Und es sollten sich die Menschen auch daran genügen lassen, daß sie geführt werden und betreut von der lichtvollen Geistwelt

Wenn sie nun aber eine direkte Verbindung herzustellen suchen mit diesen Lichtboten, um geistigen Aufschluß zu erhalten, um ihr geistiges Wissen zu erweitern, dann wird ihnen von jener Seite immer der Rat gegeben werden, sich mit Mir in engste Verbindung zu setzen und nun bewußt Meine Ansprache zu erbitten und entgegenzunehmen Und erst nach dieser Bindung mit Mir und der Bitte um Zuführung der Wahrheit werden sie empfangen dürfen und auch von jenen Lichtboten Belehrungen entgegennehmen, die dann wieder in Meinem Auftrag tätig sind.

Sie werden dann aber angesprochen durch Meinen Geist also sie vermögen die Unterweisungen oder Mitteilungen aus dem Lichtreich nicht mit körperlichen Ohren zu hören, sondern es gibt sich der Vatergeist von Ewigkeit dem Geistesfunken im Menschen kund, ganz gleich, ob direkt oder durch die Lichtboten, die nur Meine geistigen Organe sind, durch die Ich wirke, um sie beglücken zu können Es wird das geistige Ohr nun zu hören vermögen, und wenn dies Mein Wille ist werden diese Mitteilungen niedergeschrieben werden können

Daß nun dieser einfache Vorgang des „Wirkens Meines Geistes im Menschen“ nicht mehr recht verstanden wird daß er nachgeahmt wird und sich die Menschen dazu der Geisterwelt bedienen, die selbst noch unerlöst weilet im jenseitigen Reich, das ist das Wirken Meines Gegners, der alles unterbinden will, was zur Erkenntnis eines Gottes und Schöpfers führen könnte, die aber nötig ist, um zurückkehren zu können zu Mir, um Mich zu lieben und sich Meinem Willen zu unterstellen

Verbindungen mit dieser unreifen Geisterwelt können niemals zum Licht führen, sie können keinen Segen bringen, denn sie werden den Irrtum in der Welt nur noch verstärken, und darum muß immer wieder davor gewarnt werden, daß ihr Menschen euch jenen Kräften hingebet, die euch und euren Willen mißbrauchen. Ihr sollet keine Umwege gehen, ihr sollet euch direkt an Mich wenden, Der Ich die Ewige Wahrheit Selbst bin, und ihr werdet dann nicht Gefahr laufen, irregeführt zu werden. Denn ihr könnet es nicht beurteilen, welche Geistwesen euch nahen, geschützt könnet ihr aber auch nur dann werden vor ihrem Einfluß, wenn ihr euch voll und ganz Mir übergebet, daß Ich euch leite und führe, und dann seid ihr wahrlich in treuer Hut

Aber gebet euch nicht willkürlich geistigen Kräften hin, von denen ihr immer umgeben seid und die auf euch einzuwirken suchen in jeder Weise, die aber im Dienste dessen stehen, der Mein Gegner ist. Es gehört ein tiefer Ernst, ein demutsvolles Herz und rechtes Wahrheitsverlangen dazu, ausersehen zu werden für Übermittlungen aus dem geistigen Reich, die von Mir Selbst ausgehen Dann aber könnet ihr auch dessen gewiß sein, daß euch reinste Wahrheit vermittelt wird, und ihr könnet diese dann auch weitergeben, wie es Mein Wille ist

Amen

BD 8293

empfangen 6.10.1962

Speisung der Seele

Was euch dargereicht wird an Speise und Trank für eure Seelen, das wird ganz gewiß nicht ohne Wirkung bleiben; es wird eure Seele gesunden, wenn sie krank ist, sie wird gestärkt werden, wenn sie schwach ist, und sie wird ausreifen und zur Vollendung gelangen noch auf Erden. Denn es ist wahrlich Mein Wort ein Brot aus den Himmeln, es ist ein rechter Wein, der euch stärken wird Es ist Mein Wort Mein Fleisch und Mein Blut, das Ich Selbst euch darreiche, wie Ich es Meinen Jüngern auf Erden dargeboten habe, als Ich mit ihnen das Abendmahl hielt

Denn dieses Abendmahl war das Sinnbild dessen, wozu Ich Meinen Jüngern den Auftrag gab: Mein Wort, das sie von Mir empfangen hatten, weiterzugeben an alle hungernden und dürstenden Seelen So wie Ich

sie irdisch sättigte, so auch sollten sie geistige Speise weitergeben Und sie verstanden Mich auch, wiewohl ihnen die letzte Erkenntnis erst geschenkt wurde durch die Ausgießung des Geistes über Meine Jünger Und so auch werdet ihr Menschen Mein Wirken und Handeln und auch die Handlung des Abendmahles erst verstehen, wenn auch über euch Mein Geist sich ergießen kann, denn zuvor beachtet ihr nur den Buchstabensinn, und ihr verstehtet nicht, was Ich durch diese Worte zum Ausdruck bringen wollte

Ihr müsst aber auch den Geist in euch zum Leben erwecken, denn zuvor seid ihr noch tot im Geist, und ihr werdet dann auch nicht Meinen Willen befolgen, ihr werdet nicht Mein Wort anhören so, daß es wirklich Speise und Trank ist für eure Seele Denn das Wort soll eindringen in euer Herz, dann erst bin Ich Selbst in euch, und dann esset ihr in Wahrheit Mein Fleisch, und ihr trinket Mein Blut Ihr entnehmet Meinem Wort die Kraft, die ihr benötigt, um ausreifen zu können noch auf Erden. Und so werdet ihr auch die Dringlichkeit eurer Weinbergsarbeit erkennen, gilt es doch, den Menschen Mein Wort zuzuführen, auf daß sie selbst die Bindung herstellen mit Mir und Mein Wort nun auch in ihnen wirken kann.

Keines Menschen leibliches Leben könnte bestehen, wenn der Körper nicht ständig Nahrung empfangen würde, und dasselbe gilt von der Seele, die zwar nicht vergehen kann, die aber in einem erbärmlichen Zustand sich befindet, wenn ihr nicht die Nahrung zugeführt wird Und doch denken die wenigsten Menschen daran, die Bedürfnisse der Seele zu stillen, wiewohl Ich gesagt habe: „Esset Mein Fleisch und trinket Mein Blut“ Ich Selbst bin das Fleisch-gewordene Wort, und Ich biete Mich Selbst euch an, also fordere Ich euch auch auf, Mein Wort anzuhören und es zu befolgen, denn erst, wenn ihr nicht nur Hörer, sondern Täter Meines Wortes seid, werdet ihr den Segen dessen erfahren

Immer wieder sage Ich zu euch: „Nehmet hin und esset, das ist Mein Fleisch, nehmet hin und trinket, das ist Mein Blut“ Und immer wieder rede Ich euch an und verlange nur, daß ihr Mich anhöret, daß ihr also das Abendmahl einnehmet, das Ich Selbst bereitet habe für Meine Gäste, die Meiner Einladung Folge leisten Und ist der Wille in euch, von Mir angesprochen zu werden, dann könnet ihr auch Mein Wort überall

entgegennehmen, denn euer Wille bestimmt nun auch das Geistesgut, das in euer Herz einströmet, weil Ich Selbst dann einen jeden anspreche und er nun auch nur das annehmen wird, was als Mein Wort ihm nun zugeht

Verstehet es, daß das Verlangen des Menschen selbst ihn schützt davor, irriges Geistesgut anzunehmen, wenn euch solches durch Prediger geboten wird, die noch unerweckten Geistes sind und nur formgemäß predigen Denn Ich Selbst werde den Hörer segnen und ihm helles Erkennen schenken, sowie er rechte Nahrung für seine Seele begehret. Kann Ich Selbst aber die Menschen ansprechen, dann werden sie in Wahrheit Mein Fleisch essen und Mein Blut trinken, denn dann ertönet ihnen das Wort aus der Höhe, durch einen von Mir erwählten Diener, der Mich Selbst durch sich reden lässet, der von Mir reinste Wahrheit empfängt und diese nun auch weiterleiten kann

Ich lade alle ein, teilzunehmen an dem Abendmahl, das Ich Selbst für euch bereite, weil Ich weiß, was eure Seelen benötigen, um auszureifen, und weil Ich eines jeden Menschen Reifezustand kenne. Und wenn er nun das rechte Himmelsbrot, das Wasser des Lebens, aus Meinen Händen empfangen will, dann wird es ihm auch zugehen unbeschränkt, und es wird seine Seele das Ziel erreichen und zur Vollendung gelangen

Amen

BD 8294

empfangen 8.10.1962

Gottes Liebe- und Gegenwartsbeweis

Meine ganze Liebe gehört euch, und diese Liebe veranlaßt Mich, euch anzusprechen und euch Meine Gegenwart zu beweisen. Denn ihr sollt wissen, daß ihr nicht verlassen seid, wenn ihr euch einsam fühlet oder euch in irdischer Not befindet Ihr sollt Kenntnis haben davon, daß Einer ist, Der über euch wacht, Der euer Schicksal in der Hand hält, Der euren Erdenweg bestimmt und wahrlich als euer getreuer Führer neben euch wandelt, nach Dessen Hand ihr nur zu greifen brauchet, um sicher und ungefährdet durch das Erdenleben gehen zu können bis zum Ende.

Wenn ihr diese Gewißheit habt, euch jederzeit Mir anvertrauen zu können, dann wird euch wahrlich auch der Erdengang leicht sein, ihr werdet in Ruhe

und Gelassenheit alles an euch herankommen lassen, weil ihr euch Meines Schutzes sicher fühlt, weil ihr wisset, daß ihr geborgen seid in Meiner Liebe. Und dann ist es für euch auch selbstverständlich, daß ihr Meinen Willen zu erfüllen trachtet, daß ihr immer tun werdet, was euch euer Vater, euer Freund und Bruder, unterbreitet, und ihr werdet als Erstes die Gebote der Liebe erfüllen, die Inbegriff Meines Wortes sind

Denn die Liebe ist Mein und auch euer Urelement, sie ist das Prinzip ewiger Ordnung, sie ist die Garantie dafür, daß ihr lebet in Ewigkeit, denn sie ist selbst Leben, sie ist die Kraft, die alles zum Leben antreibt und die Seligkeit schenkt im Übermaß Ihr werdet also Mich wiederlieben, Der Ich euch Meine große Liebe entgegenbringe, und eure Liebe wird sich auswirken in Werken uneigennütziger Nächstenliebe Und wo die Liebe ist, gibt es ewig keinen Tod mehr, es gibt nur noch Glück und Seligkeit.

Wenn die Ewige Liebe Selbst Sich zu euch herniederneigt, um euch anzusprechen, so brauchet ihr auch nimmermehr zu fürchten verlorenzugehen, denn sowie ihr Meine Stimme höret, stehet ihr auch in Verbindung mit Mir, und Mein Gegner hat seine Gewalt verloren über euch, und dann kann es nur noch eine Rückkehr zu Mir geben, ein Leben, das ewig währet. Und durch Meine Ansprache will Ich nur erreichen, daß ihr Mich und Mein Wesen erkennen lernet, das Liebe ist Dann werdet ihr auch wissen, daß Ich euch nicht fallenlasse, daß Ich alle Mittel anwende, um euch zu gewinnen, um euch aus der Gewalt Meines Gegners zu befreien und euch wieder Licht und Kraft zu schenken, ohne die ihr unselig seid.

Darum soll alles getan werden, um die Menschen davon in Kenntnis zu setzen, daß ihr Schöpfer ein Gott der Liebe ist, Der den Menschen darum das Leben gab, daß sie auf dieser Erde zu dieser Kenntnis gelangen und in Verbindung treten mit Ihm Ich will den Menschen ein kleines Licht schenken, weil sie gänzlich unwissend sind, wenn sie die Erde als Mensch betreten, und wer das Licht annimmt, der wird wahrlich seinen Schein ständig vergrößern, weil Meine Liebe sich ihm offenbart

Da Mein Urwesen Liebe ist, ist es unmöglich, daß Ich ein Wesen fallenlasse, das einmal aus Mir hervorgegangen ist und freiwillig sich von Mir entfernte Meine Liebe wird es verfolgen und seinen Widerstand zu brechen suchen, jedoch nicht gewaltsam, sondern es wird einmal sein, daß das Wesen Meiner Liebeanstrahlung nicht mehr widerstehen kann, daß es sich

freiwillig Mir hingibt und sich Mir öffnet, auf daß Ich Mein Liebelicht in das Wesen ergießen kann, wenn es als Mensch über die Erde geht. Es sollen nur die Menschen wissen, daß sie einen Gott anerkennen müssen, Der die Liebe Selbst ist. Dann können sie nicht verlorengelassen werden, weil in ihnen selbst die Liebe erwacht zu Mir, Der Ich ihr ständiger Wohltäter bin.

Darum brauche Ich auch ständig Diener auf Erden, die ihren Mitmenschen das Wissen zutragen denen Ich es zuvor Selbst vermitteln kann und die Mir Meine Liebe erwidern und darum auch gewillt sind, Mir zu dienen, Mein Wort in Empfang zu nehmen und es weiterzutragen, auf daß alle Menschen Kenntnis nehmen können von ihrem Gott und Schöpfer, Dessen Wesen Liebe, Weisheit und Macht ist und Der allen Menschen auch Seine Liebe schenken will, die nur bereit sind, sie anzunehmen. Denn Ich will den Menschen auch ein leichtes Leben bereiten, und das wird ihr Anteil sein, wenn sie wissen, daß sie Mir vertrauen können wie einem Vater, Der sie schützen wird in jeder Not und Gefahr daß Ich als Freund und Bruder neben ihnen wandeln werde, sowie sie sich nur an Mich halten und Meine Führung begehren

Amen

BD 8295

empfangen 9.10.1962

Geistige Geheimnisse

Es ist schwer für einen Menschen, sich frei zu machen von irrigen Lehren und Ansichten, und er muß sich Mir ganz und gar hingeben, daß Ich seine Gedanken kläre und ihn befreie von vorgefaßten Meinungen. Es hat dann Mein Gegner ganze Sache gemacht, es ist ihm gelungen, erneute Finsternis zu verbreiten, wenn der Mensch nicht ernsthaft verlangt, zur reinen Wahrheit zu kommen. Er verlangt aber auch dann erst **ernstlich** danach, wenn er bereit ist, alles vorherige Wissen hinzugeben.

Ihr Menschen habt euch selbst ein Gedankengebäude erbaut, das nicht hineinpaßt in Meinen Heilsplan von Ewigkeit. Und ihr sehet oft das als **Mein** Wirken an, was jedoch des Gegners Wirken ist, indem ihr glaubet, Einblick nehmen zu dürfen in geistige Geheimnisse, die euch aber in Wirklichkeit von Meinem Gegner vorgegaukelt werden, damit ihr jegliche Klarheit des Denkens verlieret. Und es ist viel derartiges Geistesgut unter

die Menschen gedrungen, weil sie sich ohne die nötigen Voraussetzungen mit einer Welt verbunden haben, von der ihr nur Finsternis geboten werden kann, weil sie selbst das Reich ist des Fürsten der Finsternis.

Ihr solltet nicht zu wissen begehren, was euch naturgemäß geheimgehalten wird, wenn ihr nur rein verstandesmäßig in Gebiete eindringen möchtet, die euch noch verschlossen sind und so lange auch verschlossen bleiben, bis ihr selbst durch ein Liebeleben euren Geist erweckt habt, der euch in die Wahrheit leitet. Und es wird ein Mensch, der wahrhaft innig sich Mir verbindet und von Mir den Schutz erbittet vor Irrtum, vor falschem Denken, ganz sicher auch die Urteilskraft empfangen von Mir und nicht ein Geistesgut für wahr halten, das Meinem Gegner entströmt ist

Ihr könntet aber nicht einem jeden Menschen Glauben schenken, der euch belehren will, sondern ihr müsst vorerst um den Quell seines Geistesgutes wissen, das er euch vermittelt, denn der Verstand des Menschen kann vieles sich ausdenken, wofür er keine Beweise erbringen kann. Und solange ihr immer nur mit Verstandesergebnissen euch auseinanderzusetzen habt, sollten euch diese auch nicht belasten, weil ihr euch immer sagen müsst, daß Menschen irren können Anders aber ist es, wenn euch ein Wissen erschlossen wird, das nachweislich durch das Wirken Meines Geistes euch Menschen zugeleitet wurde Dann erst setzt euch ernstlich damit auseinander, indem ihr Mich Selbst um Erhellung eures Geistes bittet, daß ihr eine rechte Prüfung vornehmet und das Rechte zu erkennen vermögt.

Und ihr könntet es glauben, daß Ich Selbst Mich eines jeden einzelnen annehme, der ernsthaft die Wahrheit begehrt. Und je williger ihr euch nun frei macht von schon vorhandenem Geistesgut, desto mehr wird euch das Geistesgut beglücken, das ihr nun von Mir empfanget, sei es direkt oder auch durch Meine Boten. Denn Ich habe wahrlich kein Wohlgefallen daran, daß ihr verfinsterten Geistes dahingeht; Ich Selbst will euch das Licht bringen, wenn ihr es nur annehmen wollet Haltet ihr aber krampfhaft an einem falschen Geistesgut fest, dann hat Mein Gegner immer noch einen Angriffspunkt, und er wird euch nicht freigeben und immer wieder in euer Denken sich eindringen wollen

Es ist die reine Wahrheit ein Geschenk von Mir, das keinem von euch verwehrt wird, das jeder sich erbitten kann und auch empfangen wird wenn er nur in aller Demut seine eigenen Mängel erkennt und zu

Mir kommt, denn dem Demütigen schenke Ich Meine Gnade, und Mein Wort, das aus der Höhe ertönt, ist eine Gnade von unfäßbarem Wert Und wer sich dieses Gnadengeschenkes bedient, den wird keine Finsternis mehr schrecken Denn ihr werdet dann auch in Meinen Heilsplan von Ewigkeiten Einblick nehmen dürfen, und es wird euch Mein Walten und Wirken erkenntlich und verständlich sein, ihr werdet dann in Wahrheit euren Gott und Schöpfer erkennen, Der euer Vater sein will und euch auch alles zukommen lässet, weil ihr Seine Kinder seid und Er euch darum nicht darben lassen will. Und so auch wird Er euch in die Wahrheit einführen, wie Ich Selbst es euch verheißen habe, als Ich auf Erden wandelte

Amen

BD 8296

empfangen 11.10.1962

Straft Gott die Sünden der Väter an den Kindern?

Es ist Mein Wille, daß ihr Menschen euch in der Wahrheit bewegt, weil irriges Denken euren Aufstieg verhindert und weil ein irriger Gedanke wieder viele falsche Gedanken nach sich ziehen kann. Und ihr sollt daher auch Aufschluß erhalten, sowie ihr diese um der reinen Wahrheit willen begehret: Wenn ihr glauben sollet an Meine Gerechtigkeit, so dürfet ihr doch kein falsches Bild von Mir bekommen durch Lehren, die Mich als einen lieblosen Gott hinstellen, Der zu Unrecht strafet Und dieses falsche Bild wird euch vorgestellt, solange ihr nicht verstehet, was die Worte bedeuten: „Ich will die Sünden der Väter strafen bis in das vierte Glied“

Es verhält sich nicht so, daß Ich unbarmherzig bin und Kinder und Kindeskinde für die Sünden ihrer Väter büßen müssen denn eine jede Seele ist für sich selbst verantwortlich und muß die eigene Schuld abtragen auf Erden schon, solange sie nicht die Erlösung durch Jesus Christus annimmt. Es werden auch nicht die Kinder und Kindeskinde verantwortlich gemacht für die Sünden der Väter Nur kann es eine natürliche Auswirkung bestimmter Sünden sein, die an Kindern und Kindeskindern zur Auswirkung kommen daß Schwächen, Gebrechen körperlicher und seelischer Art hervortreten, die in dem sündhaften Leben der Väter ihre Begründung haben. Und es ist diese Auswirkung auch den Mitmenschen

sichtbar, es werden die Schwächen und Gebrechen nun als Strafen Meinerseits angesehen.

Solange nun jene sündig gewordenen Menschen leben, kann für sie selbst das Bewußtsein, schuldig zu sein an dem Elend ihrer Kinder, auch für sie selbst eine Strafe sein, sie können durch dieses Bewußtsein auch ihre Sünden abbüßen, also einen gerechten Ausgleich leisten für ihre Schuld, sie finden aber erst Vergebung, wenn sie diese Schuld unter das Kreuz tragen und Jesus Christus um Vergebung, um Erlösung, bitten Die nun gleichsam „gestraften“ Kinder sind aber wieder Seelen für sich, die jenen Erdengang bewußt auf sich genommen haben, um durch das schwerere Schicksal schneller zum Ausreifen zu gelangen, denn es wird ihnen zuvor gezeigt, und sie können sich auch dagegen wehren, dieses Schicksal auf sich zu nehmen.

Es geht immer nur um das Ausreifen der Seelen. Das körperliche Dasein als Mensch ist mehr oder weniger belanglos es kann weit eher ein schweres Erdenleben zur Vollendung führen als ein Dasein auf dieser Erde in Frieden und Freuden Ihr Menschen aber, die ihr noch unwissend seid, euch gilt das Leben als Mensch zuviel Und ihr werdet Mir dann immer Ungerechtigkeit vorwerfen, wenn ihr vom Schicksal schwerer betroffen werdet, wo aber Meine Liebe zu euch Begründung ist Der Rückführungsprozeß gibt so viele Möglichkeiten, doch ihr erkennt sie nur selten als solche Ihr seht immer nur die Elendszustände an als Lieblosigkeit und Ungerechtigkeit Meinerseits, doch die Ausreifungsmöglichkeiten erkennt ihr nicht darin.

Gesetzlich auswirken wird sich alles, was ihr tut, sowohl naturmäßig als auch geistig, und jedes Unrecht also zieht Folgen nach sich, die zuweilen offensichtlich, aber auch mitunter nicht erkennbar sind, weil immer ein Verstoß gegen Meine ewige Ordnung sich negativ auswirken wird, weil Meine Gerechtigkeit allein schon dem Menschen Ausgleichsmöglichkeiten schafft, auf daß er noch auf Erden seine Schuld abbüßen kann und nicht übermäßig belastet einzugehen braucht in das jenseitige Reich

Und sowie er noch unerlöst hinübergeht, sowie er die Erlösung durch Jesus Christus auf Erden noch nicht gefunden hat, so kann ihn doch das Schicksal derer, die ihm im Erdenleben nahestanden, berühren und in ihm Selbstvorwürfe aufkommen lassen, und dann hat er schon einen

Schritt aufwärts getan, denn wenngleich er auch kraftlos ist im jenseitigen Reich als Folge seiner Sündhaftigkeit auf Erden, so sucht er doch, den ihm Nahestehenden zu helfen Er hat den Willen dazu, und das wird ihm als Liebe gewertet, und ihm wird nun gleichfalls geholfen von seiten der geistigen Welt. Umgekehrt aber nehmen auch Seelen bewußt einen schweren Lebensgang auf sich, um denen, die ihre Verkörperung auf Erden ermöglichen, ihrerseits zu helfen und weil sie oft die gleiche Veranlagung feststellen und darum sich ihnen verbunden fühlen.

Wenn es nun heißt, die Sünden der Väter werden gestraft bis in das vierte Glied, so ist das nur so zu verstehen, als daß schwere Verstöße gegen die ewige Ordnung naturgesetzliche Folgen nach sich ziehen, die Ich aber auch zulasse, weil sie wieder anderen Seelen ihren Gang zur Höhe ermöglichen können und weil es des Menschen freier Wille ist, wie er sich im Erdenleben verhält, wie es also auch freier Wille der Seele ist, die sich wieder neu verkörpert. Wenn von einer „Strafe“ Meinerseits gesprochen wird, so ist das insofern ein Irrtum, weil alles nur zum Besten der Seele ist, was auch über sie verhängt ist und was ihr das Erdenleben bringt Denn es kann manche Seele nur durch Leid reifen, weil sie sich nicht von selbst einen hohen Liebegrad erwirbt der dann auch zur Folge hätte, daß das Maß von Leid abnimmt und ihr Erdenlos leichter tragbar wird.

Solange ihr aber in dem Schicksal leidgeprüfter Menschen immer nur eine Ungerechtigkeit Meinerseits sehen wollet, beweiset ihr nur die Unkenntnis Meines Heilsplanes von Ewigkeit, und euch ist auch Meine übergroße Liebe fremd, die immer nur retten will, aber niemals verdammen wird Denn kurz nur ist die Erdenzeit, gemessen an der Ewigkeit, doch in dieser überaus kurzen Zeit könnet ihr Menschen viele Schätze sammeln für die Ewigkeit, ihr könnet viel Unrecht abbüßen und in das Lichtreich eingehen, vorausgesetzt, daß ihr zu Jesus Christus findet und von Ihm Vergebung eurer Schuld erbittet

Amen

Gottes Gerechtigkeit

Daß Meine Gerechtigkeit nicht umgangen werden kann, ist unumstößlich, ansonsten Ich nicht vollkommen genannt werden könnte Doch dieser Gerechtigkeit wurde Genüge getan durch den Menschen Jesus, Der Mir das schwerste Opfer dargebracht hat, das je ein Mensch auf Erden geleistet hat und leisten wird, denn Er war völlig sündenlos und nahm die Sünden der gesamten Menschheit auf Sich, um sie zu entschöhnen. Er also wurde nicht von Auswirkungen Seiner eigenen Sünden getroffen, sondern Er nahm freiwillig die geballte Sündenlast der Menschheit auf Sich, Er litt unsäglich und starb den qualvollsten Tod am Kreuz aus Liebe zur Menschheit.

Dieses müsset ihr bedenken, die ihr glaubet, daß die Menschen selbst ihre Schuld abbüßen müssen und können, denn dazu ist kein Mensch fähig, weil eine jede Sünde ein Verstoß ist gegen die Liebe, gegen Mich Selbst, auch wenn sie am Nächsten begangen wird Ihr Menschen könnet wohl auch euer Teil dazu beitragen, indem euch auf Erden die Gelegenheit geboten wird, das begangene Unrecht gutzumachen, und ihr zu diesem Zweck selbst von Übelständen jeglicher Art geplagt werdet, die Folgen sind eurer sündhaften Lebensweise oder Handlungen und die darum über euch kommen, damit ihr selbst daran erkennet, in welcher Weise ihr euch vergangen habt gegen Mich oder gegen euren Nächsten.

Denn ihr sollet doch zur Erkenntnis eurer Schuld kommen, um sie zu Jesus Christus hinzutragen unter das Kreuz, Der dann erst euch die Sünden erlassen kann, wenn ihr selbst Ihn darum bittet. Und ihr solltet alle Mißhelligkeiten, alle Schicksalsschläge, die euch betreffen, mehr als Erziehungsmittel betrachten, als Mittel, durch die ihr zur Selbsterkenntnis kommen sollet, um euch freiwillig vom Bösen abzuwenden und nach Möglichkeit gutzumachen, d.h. auf Erden schon Sühne leisten, um nicht in äußersten Qualen im Jenseits weilen zu müssen, bis euch dort die Selbsterkenntnis kommt.

Niemals werdet ihr ohne Jesus Christus zur Seligkeit gelangen können, eben weil nur Er eure Schuld tilgen kann, sei es die Urschuld eures einstigen Abfalles von Gott oder auch die im Erdenleben begangenen Sünden, denn auch für diese müsset ihr Vergebung erbitten bei Jesus Christus, denn

abtragen könnt ihr die Schuld nicht selbst, und ob ihr noch so große Leiden zu erdulden hättet auf Erden oder im jenseitigen Reich Zu Jesus Christus müsst ihr finden, ihr müsst den Weg nehmen zu Ihm, auf daß euch die Pforten in das Lichtreich erschlossen werden.

Daß immer wieder die Auswirkungen einer Schuld auf euch Menschen zurückschlagen, ist göttliches Gesetz, erlöst euch aber nicht von jener Schuld, und wenn ihr noch so schwer zu leiden hättet, sondern letzteres hat immer nur erzieherischen Wert, daß ihr einmal den Weg nehmet zum Kreuz zu Jesus, Der allein alle Schuld gesühnt hat durch Sein Erlösungswerk. Ihr sollet immer bedenken, daß ein jeder Mensch sich selbst den Zustand schafft, in dem er sich befindet, daß seine Unseligkeit, seine schwere Lebenslage, der freie Wille der Seele selbst verschuldet hat Daß sie in äußerster Gottferne sich befindet durch ihre Sündenschuld, für die sie selbst verantwortlich ist ... muß ihr auch einen unseligen Zustand eintragen, den sie aber selbst wandeln kann, was wieder ihr freier Wille tun muß.

In der Endzeit nun sind viele Seelen verkörpert als Mensch, deren Reifegrad ein sehr niedriger ist, die Zeit aber abgelaufen ist, die für ihre Freiwerdung aus der Form gesetzt wurde und nun auch diese Unreife der Seelen oft zutage tritt durch Gott-widriges Handeln und so also auch die Sündhaftigkeit der Menschen ungewöhnlich groß ist, was auch erschwerte Lebensbedingungen erfordert und Läuterungsmöglichkeiten verschiedenster Art, die dem geistig unerweckten Menschen nicht erklärlich sind und sie an Meiner Liebe und Gerechtigkeit zweifeln lassen oder zu der irrigen Annahme veranlassen, daß unreife Seelen rückversetzt worden sind zur Erde

Doch es sind dies Inkarnationen von Seelen, die durch die Erdschöpfung hindurchgegangen sind und keine hohe Reife erzielt haben, die aber dennoch sich im Erdenleben frei machen können von jeglicher Form, weil sie nur zu Jesus ihre Zuflucht zu nehmen brauchen, Der ihnen helfen wird in jeder Schwäche, Der ihren Willen stärken kann, wenn dieser nur Ihm sich zuwendet

Doch auch jenen Seelen wird die Freiheit belassen in ihrem Wollen und Denken, aber die besten Erziehungsmittel werden angewandt von Mir aus, um sie noch zu gewinnen vor dem Ende. Daß sie nun auch ungewöhnlich

bedrängt werden vom Fürsten der Finsternis und seinem Anhang, ist nicht zu leugnen, doch auch Ich trete ihnen offensichtlich in den Weg, muß es aber ihnen selbst überlassen, für welchen Herrn sie sich entscheiden. Und entsprechend wird auch ihr Zustand sein, wenn das Ende gekommen ist Sie werden zum Leben gelangen oder wieder lange Zeit dem Tode verfallen

Amen

BD 8298

empfangen 14.10.1962

„Ihr sollt keine fremden Götter haben neben Mir“

Ihr sollet keine Götter haben neben Mir Diese Worte sind sehr bedeutungsvoll, weil alles, was ihr im Erdenleben anstrebet, für euch mehr bedeuten kann als Ich, euer Gott und Vater von Ewigkeit, sowie euer Herz an irdischen Gütern hängt und ihr darum keine Bindung suchet mit Mir Dann also ist das, was ihr begehret mit allen euren Sinnen, euer Gott Und lasset ihr auch Mich noch gelten, indem ihr eine Macht über euch anerkennet, Die euch geschaffen hat, so habet ihr doch fremde Götter neben Mir immer entsprechend dem Verlangen, das eurem Herzen entsteigt.

Mögen es nun irdische Güter sein, das Verlangen nach Ehre und Ruhm oder auch Menschen, die Mich aus eurem Herzen verdrängen, immer sind es fremde Götter, die euren Aufstieg zur Höhe verhindern, denn alle diese Götter sind vergänglich, ihr müsset sie opfern, wenn euer Erdenleben beendet ist, und ihr werdet einmal leer eingehen in das jenseitige Reich, wenn ihr nicht Mich Selbst allem voransetzt, Der Ich doch euer einziges Ziel im Erdenleben sein will und Den ihr mit allen Kräften anstreben müsset, wenn ihr selig werden wollet

Ich bin euer Gott und Schöpfer, von Dem ihr einst ausgegangen seid, und Ich will, daß ihr Mich erkennet und anerkennet Und den Beweis dessen sollet ihr Mir geben, indem ihr bereit seid, alles hinzugeben, wenn ihr Mich Selbst und Meine Liebe dafür eintauschet. Dann bin Ich in Wahrheit für euch der eine Gott, Dem ihr euch angehörig fühlen sollet und Der als euer Vater mit euch verbunden sein will für Zeit und Ewigkeit. Nun aber betrachtet euer Erdenleben, das euch nur lebenswert dünkt, wenn ihr alles besitzt, wonach euer Herz verlangt Also habet ihr euch viele Götter

geschaffen, die ihr neben Mich stellet vorausgesetzt, daß ihr an Mich als euren Schöpfer glaubet. Dieser Glaube ist aber ohne Wert, solange ihr Mich nicht ernstlich anstrebet wovon euch aber die Welt und euer Verlangen danach zurückhält.

Eure Liebe gehört vielen Dingen, die jedoch Anteil sind Meines Gegners, und das Verlangen danach sollet ihr überwinden, auf daß Ich Selbst nun in den Vordergrund eures Denkens gestellt werde und ihr alle anderen Götter fallenlasset Aber ihr schaffet euch auch selbst Götter neben Mir, wenn ihr im geistigen Reich Wesen anrufet im Glauben, durch ihre Fürbitte das Ziel zu erreichen, die ewige Seligkeit Auch dann ist eure Einstellung zu Mir noch nicht richtig, weil es im Erdenleben darum geht, daß ihr die Bindung mit Mir herstellt, die ihr einst freiwillig abgebrochen hattet

Und diesen Akt der freiwilligen und bewußten Rückkehr zu Mir müsset ihr selbst vollbringen, und kein Fürbitter würde das zuwege bringen durch seine Fürbitte Sie werden immer nur gedanklich euch den Weg weisen zu Mir Selbst, den ihr unwiderruflich gehen müsset, um selig zu werden. Denn das sollet ihr wissen, daß die Liebe jener Lichtwesen so groß ist, daß sie euch zu Mir zurückbringen möchten, wenn nicht Mein Gesetz ewiger Ordnung auch in ihnen verankert wäre, daß sie selbst keinen Menschen zu seinem Wollen und Denken auf Erden zwingen Ich aber fordere laut Gesetz der Ordnung von Ewigkeit, daß eine jede Seele freiwillig den Weg nimmt zu Mir, und darum will Ich ihr Gott sein und bleiben, für Den sie alles hinzugeben bereit sind.

Voll und ganz will Ich eure Herzen besitzen, denn Ich will sie erfüllen mit Meiner Liebe Solange aber ein Herz noch nicht frei ist von Wünschen und Begierden jeglicher Art, so hat dieses Herz also noch fremde Götter in sich, die es Mir verwehren, einzuziehen und allein darin zu herrschen Doch besitze Ich eine Seele voll und ganz, so heißt das, daß Ich ihr nun auch das höchste Glück bereiten kann, und wahrlich, sie wird es nicht bereuen, die anderen Güter hingegeben zu haben, um Mich dafür einzutauschen, Der Ich nun aber Alleinherrscher bin im Herzen des Menschen und nun auch nichts mehr die innige Bindung zwischen uns aufheben kann.

Darum prüfet euch ernstlich, ob ihr noch von Verlangen erfüllt seid nach Dingen, die euch mehr bedeuten als Ich Selbst, seien es materielle Dinge oder auch Menschen, und suchet diese zu entthronen, auf daß der erste

Platz für Mich bleibt suchet alles irdische Verlangen in euch zu ersticken, und machet euch frei von jeglichem Götzendienst, worunter jegliche Liebe zur Welt zu verstehen ist, denn ihr dienet dann wirklich nur Meinem Gegner, dem Fürsten der Finsternis, dem diese Welt angehört, und er also ist euer Gott, dem alle Opfer gelten, die ihr darbringt. Der Mammon ist dann euer Gott, und dieser Gott wird euch zermalmen, denn er gehöret nicht in Mein Reich, wo Ich allein herrsche in Liebe und Weisheit Und die Mir angehören wollen, sollen Mich allein anbeten, d.h. nur Mich in ihrem Herzen tragen, und Ich werde ihnen nicht nur ihr Gott und Schöpfer, sondern auch ihr Vater sein

Amen

BD 8299

empfangen 15.10.1962

Erklärung über Traumzustand

Ich will euch wahrlich auch einen Einblick nehmen lassen in die Vorgänge, die sich im menschlichen Körper abspielen, die ihr euch nicht selbst erklären könnet: Es ist der Traumzustand, der euch zur Frage veranlaßt, wie er zu erklären sei Es sind im Schlafzustand vorwiegend die Organe in Untätigkeit, der Mensch ist ohne Bewußtsein, d.h., sein Verstand arbeitet nicht wie im wachen Zustand Dennoch liegen im Unterbewußtsein Gedanken verborgen, die sich nun entfalten und emporsteigen, die aber keine Ordnung erkennen lassen, sondern sich in wirrem Durcheinander zum Gehirn drängen und von dort sich der Seele mitzuteilen suchen, die nicht schläft, jedoch auch mit den Denkkorganen in Verbindung steht, so daß sie jederzeit von der Seele auch erweckt und angeregt werden können zur gewohnten Tätigkeit daß also die Seele den Schlaf und auch das Wachsein bestimmt

Da die Denkkorgane im Schlafzustand also nicht der Kontrolle der Seele unterstehen, können sich also im Gehirn die sonderbarsten Bilder und Geschehnisse abspielen, die von den Menschen als wirr und unverständlich empfunden werden, aber auch klar sein können Zumeist nimmt der Mensch diese Ergebnisse aus dem Unterbewußtsein, d.h. Erleben der Seele in vergangener Zeit, die auch in die Zeit ihrer Vorverkörperung im Mußzustand reichen kann, nicht in den Wachzustand hinüber, doch

zuweilen haften sie fest, und es weiß der Mensch um jene Träume, er kann sie wiedergeben und wundert sich nur über die oft unmöglichen Zusammenhänge

Unter Unterbewußtsein nun ist zu verstehen, daß die Seele als solche auch Eindrücke aufnimmt während des Erdenlebens, die dem Verstand nicht zugeleitet wurden, der Mensch also nichts davon weiß oder Erlebnisse schon längst versunken sind, jedoch noch vorhanden als Eindrücke im Gehirn und nun im Schlaf emporsteigen ... Es kann also in der Seele ein Wissen um Vorgänge schlummern, das im Traumzustand an die Oberfläche kommt, die in verzerrten Bildern die Denkkorgane berühren, weil der Schlafzustand keine rechte Denktätigkeit zuläßt, sie aber von der Seele in Anspruch genommen werden, ansonsten der Mensch im wachen Zustand keinerlei Erinnerung zuläßt ... was aber zuweilen auch der Fall ist, wenn es sich um Vorgänge handelt, welche die Seele **nicht** dem Menschen zur Kenntnis geben will.

Handelt es sich aber um regelrechte Wahrträume, so sieht die Seele in ihrer Fähigkeit als geistiges Wesen Dinge voraus, die den Menschen betreffen, und sie gibt diese in klarster Weise auch den Denkkorganen weiter, diese auch so weit anregend zu ihrer Tätigkeit, daß sie imstande sind, solche Träume wieder-zugeben, wobei der Mensch auch das Empfinden hat, daß solche Träume mehr sind als die üblichen Träume, daß sie ihre Bedeutung haben und zu beachten sind als Warnung der Seele oder Hinweise auf kommende Geschehen

Die Seele ist das Geistige im Menschen, das ... je nach seiner Reife ... nicht gefesselt ist in seiner Bewegungsfreiheit, die Seele kann weilen in Sphären, wo sie neue Eindrücke entgegennimmt, die sie selbst sich aber nicht immer zu erklären vermag, weil ihr die nötige Reife fehlt Und diese Eindrücke sind auch mit dem Begriff „Unterbewußtsein“ zu erklären, die unkontrollierbar dann aus der Seele emporsteigen und dem Verstand zum Bewußtsein kommen, jedoch immer nur in Zuständen, wo der Verstand nicht hellwach ist also im Traum oder in Betäubungszuständen, wo dann der Mensch ausspricht, was dem Mitmenschen unbegreiflich ist

Wenn der Schlaf traumlos ist, dann befinden sich alle Organe in tiefer Ruhe, und es ist dann auch der Schlaf kräftigend, und weilet auch dann die Seele in anderen Sphären, so behält sie doch alle Eindrücke für sich, sie

gibt den Denkorganen keine Kenntnis davon Sowie aber der Mensch erwacht, ist auch der Kontakt hergestellt mit allen menschlichen Organen, die sie nun anregt zu ihrer Tätigkeit, die von der Seele bestimmt werden, denn alles Denken, Fühlen und Wollen sind Äußerungen der Seele, weil an sich die Organe ohne Leben wären, wenn die Seele den Menschen nicht belebte. Und diese Erklärung soll euch genügen, wenngleich der Traumzustand noch weit erschöpfender aufgeklärt werden könnte, doch immer mit eurer Aufnahmefähigkeit gerechnet werden muß, solange ihr noch nicht selbst in geistige Sphären Einblick nehmen könntet, die euch noch vieles erschließen werden, wenn ihr selbst in ihnen weilen dürft

Amen

BD 8300

empfangen 16.10.1962

Das Mysterium der Liebe

Wenn ihr in geistigen Gefilden weilen werdet, wo ihr vom göttlichen Liebelicht durchstrahlt werdet, dann wird auch jeder noch so kleinste Schatten von euch weichen, und ihr werdet unermesslich selig sein ob der endlosen Liebe und Gnade Gottes, eures Vaters von Ewigkeit Dann ist Ihm Sein Werk restlos gelungen, aus Seinen Geschöpfen aus den Werken Seiner Liebe und Macht Kinder gestaltet zu haben, die nun rechte Ebenbilder sind Seiner Selbst

Und dann erst werdet ihr überschauen können, welche Liebe und Geduld dieses Werk von Seiner Seite gefordert hat, weil Seine Geschöpfe ausgestattet waren mit freiem Willen und diesen auch nach jeder Richtung hin gebrauchen konnten Und ihr werdet Ihm nun unbegrenzt eure Liebe schenken, weil zu einer Erwidern der Liebe von euch helles Erkennen Voraussetzung ist, weil ihr zuvor einfach unfähig seid, eurem Gott und Vater eine Liebe entgegenzubringen, die so tief und heilig ist, daß sie alle Seligkeit in sich schließt. Und dann erst werdet ihr selbst in das Mysterium der Liebe eingedrungen sein, ihr werdet wissen, daß sie die Urkraft ist, die alles erstehen ließ Denn ihr seid nun selbst zur Liebe geworden und also auch ewiglich verschmolzen mit Gott, Der Selbst die Liebe, also auch der Urquell aller Kraft, ist

Einmal wird Gott dieses Ziel erreichen, einmal werdet ihr selbst zu dem geworden sein, was Er nicht erschaffen konnte, sondern im freien Willen angestrebt werden mußte von Seinen erschaffenen Werken, die als Wesen hinausgestrahlt wurden in die Unendlichkeit Als freie, strahlende Wesen kehren sie zu Ihm wieder zurück, um sich ewig nicht mehr von Ihm zu trennen Und wenn ihr als Mensch über die Erde wandelt, dann beginnt die letzte Phase eurer Wandlung zum „Kind Gottes“ wenn euer freier Wille dies zuläßt, wenn er sich nicht erneut in Abwehr stellt gegen Gott und dann auch das Ziel auf Erden nicht erreicht werden kann

Doch wer Ihn und Seine Liebe im Erdenleben ersehnet, der wird auch erfaßt und gezogen von Seiner unermesslichen Liebe, er wird sich auch berührt fühlen und keinen Widerstand mehr leisten Und sowie Seine Liebe auf ihn einwirken kann, weil der Widerstand gebrochen ist, ist der Aufstieg zur Höhe mit Sicherheit angetreten, und der Mensch erreicht sein Ziel noch auf Erden. Er tritt in innigen Verband mit der Ewigen Liebe und kann nun nicht mehr zurücksinken zur Tiefe

Welcher Grad der Liebe ihn nun erfüllt, das weiß allein Der, Der die Ewige Selbst ist, Dem nichts verborgen ist, Der in das Herz schauen kann, Der um alle Gefühle im Menschen weiß und auch beurteilen kann, was zu beurteilen einem Menschen unmöglich ist Und bei seinem Eintritt in das jenseitige Reich ist dieser Liebegrade maßgebend für den Grad der Lichtdurchstrahlung und also auch der Seligkeit Dem Menschen auf der Erde aber mangelt dieses Urteilsvermögen, denn er wird niemals in das Herz zu schauen vermögen, es sei denn, er ist selbst schon in einem Grade lichtdurchstrahlt, daß er geistig zu schauen vermag. Dann weiß er aber auch, daß seine geistigen Schauungen nur für ihn selbst von Wert sind, daß er sie nicht übertragen kann auf den Mitmenschen, der diese geistige Reife noch nicht erlangt hat.

Die Liebe Gottes ist so unendlich tief, daß sie selbst sich eines jeden einzelnen annimmt und ihm das Liebelicht zustrahlen lässet, so er nur bereit ist und sich freiwillig öffnet, d.h. bewußt mit Ihm in Verbindung tritt, bewußt den Willen Gottes zu erfüllen sich bemüht und strebet nach Licht Denn dann führt er auch den Lebenswandel nach dem Willen Gottes, Der ihm nun Seinen Willen in das Herz legt. Und dann wird sich auch sein Liebegrade ständig erhöhen, weil er die Liebelichtdurchstrahlung von

Gott empfängt bei jeder bewußten Bindung mit Ihm. Tritt er dann in das jenseitige Reich ein, dann wird seine Seele diese Liebelichtdurchstrahlung bewußt erleben und unermesslich selig sein.

Im Erdenleben aber ist der Vorgang der Liebedurchstrahlung von seiten Gottes nicht anders offensichtlich als durch das Vernehmen Seiner Ansprache, die nun ein Beweis ist der Gegenwart Gottes und Seines Wirkens Der Körper als solcher wird keine ungewöhnliche Berührung empfinden, und die Seele wird wohl empfangen dürfen und angestrahlt werden, aber es dem Körper nicht kundgeben, so daß auch der Liebegrade eines Menschen nicht nach außen erkennbar ist, wohl aber Gott Selbst, Der um alles weiß und Dem auch die verborgensten Dinge offenbar sind Legt die Seele jedoch den Körper ab, dann wird sie strahlen in hellstem Glanz, und es wird für sie keine Schranken mehr geben, sie wird in Freiheit und Licht und Kraft selig sein, sie wird leben in Ewigkeit

Amen

BD 8301

empfangen 17.10.1962

Zusammenführen der kleinen Herde

Es sind immer nur wenige, die Mir von ganzem Herzen dienen und diese sollen sich zusammenschließen zu inniger Gemeinschaft, denn sie gehören der kleinen Herde an, die Ich am Ende holen werden, um sie der neuen Erde zuzuführen, wenn die Zeit gekommen ist Wo Mein Geist offensichtlich wirkt, dort sind die Anhänger Meiner Kirche, der Kirche, die Ich Selbst auf Erden gegründet habe, die Mir im festen Glauben und in der Liebe zugetan sind und die also die Grundfesten Meiner Kirche bilden Das Merkmal dieser Kirche aber ist das Wirken Meines Geistes, des Geistes, der euch einführt in alle Wahrheit.

Die Erde ist groß, und überall benötige Ich Stützen, überall benötige Ich starke Felsen, auf denen Ich Meine Kirche aufbauen kann Ein tiefer Glaube, der aus der Liebe hervorgeht, muß dort anzutreffen sein, dann kann Ich Selbst im Geist bei den Meinen sein und ihnen das Brot des Himmels, das Wasser des Lebens, verabreichen Und da die Menschen es dringend benötigen, werde Ich auch überall einen Quell erschließen,

an dem sich die Erdenpilger Kraft holen können, aus dem sie schöpfen können, was sie für ihren Lebensweg benötigen

Und von Mir aus wird ihnen immer nur reine Wahrheit zugehen, sowie diese ernstlich begehrt wird. Also muß auch das Geistesgut, das von Mir seinen Ausgang genommen hat, übereinstimmen, und daran werdet ihr erkennen können, ob ihr euch auch an dem rechten Quell befindet, den Meine Liebe den Menschen erschlossen hat. Und dieses euch von Mir aus zuströmende Lebenswasser dürft ihr nicht verunreinigen, ansonsten es an Kraft und Wirkung verliert und für die Seelen nicht mehr die Heilkraft besitzt, mit der Ich Selbst Mein Wort gesegnet habe. Doch überaus segensreich wird sich Mein Wort auswirken, wo es begierig entgegengenommen wird, wo es erkannt wird als liebende Ansprache des Vaters, wo es von Meinen Dienern verbreitet wird, die Ich auserwählt habe für diese Arbeit in Meinem Weinberg.

Meine Wege kennet ihr nicht, doch sie sind oft so seltsam, und es werden Menschen durch Meinen Willen zusammengeführt, die eines Herzens und eines Sinnes sind und die Mir ganz und gar gehören, so daß Ich auch direkt durch sie wirken kann. Denn es soll noch getan werden bis zum Ende, was möglich ist, um Seelen zu retten aus der Finsternis, und das kann nur das Licht aus der Höhe vollbringen, das den Menschen den Weg erleuchtet, den sie gehen müssen, um zum Ziel zu gelangen

Nur die restlose Hingabe derer, die Mir dienen wollen, benötige Ich, um nun auch wirken zu können in ihnen und durch sie Dann werden Lichter entzündet werden, die weit hinausleuchten in die Nacht, und dann wird Meine Gegenwart so offensichtlich sein, daß jeder Zweifel schwindet an ein göttliches Wirken und auch erkannt und bekannt werden wird vor aller Welt.

Es wird Meine Kraft in dem Schwachen mächtig werden, und Mein Wirken wird offensichtlich sein Denn Ich weiß die Herzen so zu lenken, daß sie einander finden, Ich halte alle Fäden in Meiner Hand, und wenn die Zeit gekommen ist, wird euch auch das Wissen zugehen um eure Aufgabe, die auszuführen Mein Wille ist. Ein jeder soll tun, was ihm möglich ist, um Mir zu dienen, und Ich werde seine Arbeit segnen in einer Weise, daß ihr immer wieder Meine übergroße Liebe zu euch erkennet und Mir darum auch eure Liebe schenket, die Ich ersehne

Noch seid ihr zerstreut, und jeder wirket für sich, einmal aber wird sich Meine kleine Herde zusammenfinden, und ihr werdet gemeinsam wirken, wie es Mein Wille ist Dann wird sie sich auch erkennen als Mir zugehörig und gemeinsam den Kampf aufnehmen gegen Meinen Widersacher, der alles tun wird, um die Herde auseinanderzutreiben, um sie ihres Hirten zu berauben und sich selbst zu holen, was ihm zu entfliehen droht Doch es wird ihm nicht gelingen, denn Meine Herde bleibt Mir treu, sie empfängt ständig die Kraft, zusammenzuhalten und Widerstand zu leisten, und er wird seinen Kampf aufgeben müssen, denn er wird besiegt werden von Meiner Kraft. Und Ich werde erscheinen in größter Not. Und dieses Mein Kommen steht kurz bevor, und diese Zusicherung soll alle trösten, die sich schwach fühlen, denn Ich Selbst werde sie stärken, daß sie ausharren bis zum Ende

Amen

BD 8302

empfangen 18.10.1962

Gottes unbegrenzte Liebe und ihre Kraft

Alle Meine Geschöpfe betreue Ich mit unermüdlicher Liebe und Geduld und trage allen ihren Schwächen Rechnung, ihnen helfend, daß sie einmal wieder die Höhe erreichen, aus der sie im freien Willen zur Tiefe hinabstürzten. Immer wieder folgt ihnen Meine Liebe, wenn sie sich abwenden von Mir, und immer wieder sende Ich ihnen Meine Lichtboten zu, die sich beteiligen an der Rückführung alles gefallenen Geistigen und in Meinem Willen tätig sind. Doch erst dann, wenn Meine Geschöpfe Meine Liebe erkennen lernen, geben sie ihre Abwehr auf, und dann erst lassen sie sich ziehen nach oben, ohne Widerstand zu leisten, und dann wird die Rückkehr angetreten zu Mir, von Dem sie sich einstens entfernten, weil sie einem anderen Folge leisteten, den sie erschauen konnten und der in Schönheit erstrahlte.

Die Rückkehr zu Mir aber findet nur statt, wenn sie Einem folgen, Der alle Schmach und alles Leid auf Erden getragen hat, Der unansehnlich und geschändet den Weg zum Kreuz ging, Der die schwere Sündenschuld eures einstigen Abfalles von Mir gesühnt hat mit den bittersten Qualen, und dem schändlichsten Tod am Kreuz, Dessen Liebe zu Seinen gefallenen

Brüdern so groß war, daß Er also Mich Selbst, als die „Ewige Liebe“, in Sich aufgenommen hatte und Sich also die Liebe Selbst eurer erbarmte, Die immer und ewig euch gilt, die ihr aus Meiner Liebe einst hervorgegangen waret.

Die Liebe erschuf euch, die Liebe erlöste euch aus der Gefangenschaft des Feindes, und diese Liebe wird euch gelten bis in alle Ewigkeit. Doch ihr Menschen verstehtet das nicht, denn ihr seid unvollkommen, also begrenzten Denkens, und ihr könntet auch nicht die Kraft Meiner Liebe ertragen, wenn Ich sie nicht einschränken würde eurem Vollkommenheitsgrad entsprechend. Ihr würdet vergehen, wollte Ich euch anstrahlen in aller Kraft- und Lichtfülle Aber diese Liebe gehört euch, und also könntet ihr sie auch anfordern, und ihr werdet niemals eine Fehlbitte tun, so ihr nur nach Meiner Liebe verlangt.

Daß ihr aber die Kraft Meiner Liebe nicht nützet, die euch unbegrenzt zur Verfügung steht, ist wieder in eurer Unvollkommenheit begründet, denn ihr seid noch erkenntnislos bis zu einem gewissen Grade, solange ihr nicht selbst auch in euch die Liebe zur Entfaltung bringt Der Liebe, die euch unentwegt anstrahlen will, dürft ihr nicht den Eingang verwehren in euer Herz, ihr müsset freiwillig Mir euer Herz öffnen und Mich bitten, daß Ich es fülle mit Meiner Liebe Und wahrlich, ihr werdet selbst in heißer Liebe erglühen und allem, was euch umgibt, eure Liebe zuwenden Und dann verbindet ihr euch mit Mir Selbst durch die Liebe, und ihr könntet wirken mit Mir und Meiner Kraft und überall helfen, wo immer eure Hilfe benötigt wird.

Glauben sollet ihr nur an Meine endlose Liebe zu euch, die ihr unbeschränkt empfangen dürft, weil Ich Mich keinem Menschen versage, der Meine Liebe begehrt Die Liebe aber will nur eure Seligkeit, sie will sich verschenken, euch beglücken, sie will immer nur geben und was sie euch geben will, ist Licht, Kraft und Freiheit der Zustand, der euer Anteil war im Anbeginn, als ihr als vollkommene Geschöpfe aus Mir hervorgegangen seid Diesen Zustand sollet ihr wieder erreichen, weil es ein Zustand der Seligkeit war, wo Meine Liebe euch ungehindert durchstrahlen (-strömen) konnte, wo ihr schaffen und wirken könntet zu eurer eigenen Beglückung.

Daß ihr freiwillig diesen beglückenden Zustand hingabet und abgrundtief gestürzt seid, hat Meine Liebe zu euch nicht verringert, Mich Selbst aber unentwegt um eure Liebe werben lassen, und Ich finde Meine höchste Glückseligkeit in der freiwilligen Rückkehr Meiner Geschöpfe als Meine Kinder, denn Meine Liebe ist unbegrenzt und wird daher auch nicht aufhören und einmal auch das Werk der Vergöttlichung Meiner Geschöpfe zustande bringen, das letztes Ziel Meines Erschaffungswerkes gewesen ist.

Für euch Menschen aber wird die Liebe ein Mysterium bleiben so lange, bis ihr selbst Liebe-durchglüht im Lichtreich weilen werdet, wo die Finsternis von euch abgefallen ist, die euch noch im Erdenleben überschattet, wenngleich ihr Mir ergeben seid und Mir zustrebt. Denn solange Ich nur begrenzt euch Meine Liebe zuwenden kann, um euer Bestehen nicht zu gefährden, begreift ihr auch nicht Meine endlos tiefe Liebe, die Mein Urwesen ist und die niemals vergehen kann.

Doch Meine Zusicherung, daß euch diese Meine Liebe gehört, sollte euch beglücken und immer nur streben lassen zur Höhe, ihr solltet immer nur den Zusammenschluß suchen mit Mir, der wieder nur stattfinden kann, wenn ihr selbst die Liebe in euch entzündet und auflodern lasset zur hellen Flamme. Dann aber seid ihr auch kurz vor dem Ziel angelangt, und euer Abscheiden von dieser Erde wird ein seliges sein, weil ihr nur den schweren Leib ableget und eingehet in die Gefilde ewigen Lichtes und ewigen Friedens weil ihr dann vereint seid mit Mir und es bleiben werdet bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 8303

empfangen 19.10.1962

Erlösungswerk und seine geistige Begründung

Es wird euch immer wieder Aufschluß gegeben über die Mission des Menschen Jesus auf Erden, weil euch gerade darüber ein so mangelhaftes Wissen zugeleitet wurde von seiten derer, die sich berufen glauben, euch belehren zu müssen, die aber selbst nicht eingedrungen sind in tieferes Wissen daher auch über das Erlösungswerk und seine geistige Begründung zu wenig aufgeklärt sind, als daß sie ihre Mitmenschen belehren

könnten. Und so haben die Menschen es nie richtig verstanden und wissen daher auch nicht, welche große Bedeutung das Erlösungswerk für die gesamte Menschheit hat Sie wissen nicht, daß der ganze Erdenlebenszweck unerfüllt bleibt, wenn sie nicht den Weg nehmen zum Kreuz, zum göttlichen Erlöser Jesus Christus.

Es wissen die Menschen nicht, daß der Anlaß ihres Menschseins auf dieser Erde die große Ursünde des einstigen Abfalles der Geister von Gott ist daß die ganze Erde sowie auch alle Schöpfungen im Universum erst die Folge waren jenes Sündenfalles und daß diese Schöpfungen nur den Zweck haben, das gefallene Geistige wieder zurückzuführen zu Gott Denn dieses geht aufgelöst in unzähligen Partikelchen hindurch durch die Schöpfungen und legt so langsam den Weg zu Gott zurück

Es ist zwar ein unsäglich qualvoller Zustand, in dem sich das Geistige während seines Rückweges befindet, denn es ist unfrei und kraftlos, und wengleich dem aufgelösten Geistigen das Ichbewußtsein genommen ist, so spürt doch das Geistige die Qualen der Bannung in den Schöpfungswerken, weil es vor seinem Abfall von Gott sich in völliger Freiheit bewegte und für das Geistige jegliche Fesselung ein Qualzustand ist.

Die unermesslichen Qualen der Bannung in der Form sei es die Gesteins- und Pflanzen- oder die Tierwelt, die es durchwandern muß genügen aber nicht zur Tilgung jener unermesslichen Schuld, welche die geistigen Wesen auf sich geladen hatten durch ihre Auflehnung gegen Gott, denn die Wesen standen in hellster Erkenntnis, sie wußten um ihren Ausgang und wurden ständig von der Liebe Gottes durchstrahlt, Der ihnen unermessliche Seligkeit dadurch bereitete. Und bewußt ihres Ausganges wehrten sie diese Liebekraft ab und verfielen dadurch der Finsternis

Diese große Urschuld also konnte nicht abgebüßt werden durch noch so große Qualen im gebannten Zustand Und ewig wäre daher jenen gefallenen Wesen der Eintritt in das Lichtreich verwehrt geblieben, wenn nicht die Tilgung der Schuld von einem Wesen des Lichtes übernommen worden wäre, Das Sich in Liebe für die gefallenen Brüder erbot, das Sühnewerk zu leisten

Für dieses Wesen des Lichtes eines nicht gefallenen Urgeistes, Der Sich in dem Menschen Jesus verkörperte auf Erden war das, was Es

vollbringen wollte, ein Erbarmungswerk einmaliger Art, denn Es stieg aus dem Licht herab in die finsternen Sphären des sündig gewordenen Geistigen, Es stieg herab in das Reich des Gegners von Gott, des erstgefallenen Urgeistes Luzifer, der seinen Anhang gefesselt hielt und einen ungeheuren Kaufpreis forderte für eine jede Seele

Und diesen Kaufpreis hat der Mensch Jesus gezahlt durch Sein Erlösungswerk, durch einen Gang unermesslicher Leiden und Qualen, der mit dem Tode am Kreuz endete Er also entsühnte die große Urschuld des einstgefallenen Geistigen und auch die Sündenschuld aller Menschen auf Erden, die Folgen waren ihrer Angehörigkeit zum Gegner Gottes

Er vollbrachte ein einmaliges Werk der Barmherzigkeit, und Er konnte es nur deshalb ausführen, weil Er voller Liebe war, weil Er Sich Selbst als Mensch auf Erden so gestaltet hatte, daß die Ewige Gottheit die Liebe Selbst in Ihm Aufenthalt nehmen konnte, daß Sie Ihn voll und ganz durchstrahlte mit Liebekraft und diese Liebe nun auch das Opfer darbrachte das nun aber auch jeder Mensch freiwillig annehmen muß, um frei zu werden aus der Gewalt des Gegners

Denn der Mensch ist das zu Gott durch die Schöpfungswerke zurückkehrende Geistige, das sich in seinen einzelnen Partikelchen wieder gesammelt hat und sich als Seele im Menschen verkörpern durfte, um nun bewußt auch die letzte Strecke des Rückweges zu gehen und nun auch bewußt die Hilfe Jesu Christi anzunehmen, ohne die sein Streben zur Höhe ohne Erfolg bleiben würde.

An Jesus Christus kann und darf kein Mensch vorübergehen, denn es gibt keine Freiwerdung aus der Gewalt des Gegners von Gott ohne Ihn, Der durch Seinen Tod am Kreuz den Gegner besiegt hat und ihm jede Seele nun entwindet, die freiwillig den Weg zum Kreuz nimmt, die Jesus bittet um Vergebung ihrer Schuld und um Hilfe, um wieder zurück zum Vater zu gelangen. Dieses Wissen um die Bedeutung des Erlösungswerkes muß den Menschen zugeführt werden, dann erst werden sie sich freiwillig Ihm zuwenden und mit Seiner Hilfe auch ihr Ziel erreichen, sie werden zurückkehren in ihr Vaterhaus, zu ihrem Gott und Schöpfer, und nun auch ewiglich bei Ihm verbleiben

Amen

Zerstörung der Erde....

Das eine ist gewiß, daß Mein Wort Wahrheit ist und bleibt und daß ihr Menschen nicht anzuzweifeln brauchet, was von Mir seinen Ausgang genommen hat. Da nun die Zeit immer näher rückt, die eine Erlösungsperiode beendet, auf daß eine neue ihren Anfang nehmen kann, werden euch auch die Aufklärungen immer unverhüllter zugehen, und Ich werde euch kurz vor dem Ende einweihen in Meinen Heilsplan von Ewigkeit und euch Kenntnis geben über Dinge, die euch bisher noch verborgen blieben, weil das Wissen darum nicht nötig war für euer Seelenheil.

Nun aber ist die Zeit gekommen, wo Mein Heilsplan zur Ausführung kommt, soweit er die Umwandlung der Erde betrifft, die als Schulungsstation für das Geistige untauglich geworden ist und die darum erneuert werden muß, um ihrer Bestimmung wieder nachkommen zu können. Ihr müsset bedenken, daß auch dem noch in den Schöpfungswerken gebundenen Geistigen Meine Liebe gilt und daß Ich auch diesem Geistigen neue Formen geben will, um ihm die Aufwärtsentwicklung zu ermöglichen. Denn endlos lange Zeiten schon schmachtet das gebundene Geistige in der harten Materie, aus der die Erde, d.h. alle Schöpfungen auf ihr, besteht

Und diese harte Materie sowie das im Inneren der Erde gebundene Geistige muß einmal zur Auflösung kommen resp. frei werden, um in neue Verformungen übergehen zu können, und darum wird das Vernichtungswerk für euch Menschen von unfaßbarem Ausmaß sein, und es kann folglich von einer Total-Auflösung aller Erdschöpfungen gesprochen werden, wobei aber nicht zu übersehen ist, daß die materiellen Bestandteile erhalten bleiben, nur so lange gewissermaßen ungebunden, bis Ich sie wieder zur Form werden lasse, die dem Geistigen wieder zur Hülle dienet Das Schöpfungswerk Erde vergeht also nicht, weil Mein Wille alles Aufgelöste wieder festigt und neue Formen schafft, weshalb von einer neuen Erde gesprochen werden kann

Das Beenden dieser Erlösungsperiode ist ein Akt größter Barmherzigkeit an allem auf der Erde befindlichen und in den Schöpfungswerken gebundenen Geistigen, und es bedeutet eine völlige Umgestaltung, aber kein

Vergehen des Gestirns Erde Erkenntlich wird diese Umgestaltung aber nur an der Erdoberfläche sein, weil die Menschen den Prozeß der inneren Wandlung nicht feststellen oder verfolgen könnten, auch wenn sie die Umgestaltung bewußt schauen könnten. Doch letzteres ist nicht der Fall, denn es wird ein Werk des Augenblickes sein, weil alle Voraussetzungen vorhanden sind, Neuschöpfungen mit dem Geistigen zu beleben, das auch den Reifegrad dafür erreicht hat; denn alle diese Partikelchen sind vorhanden, die nur wieder in die ihnen zuträglichen Außenformen versetzt zu werden brauchen.

Ihr Menschen könnet euch aber keine Vorstellung machen von diesem letzten Zerstörungswerk, obgleich ihr selbst den Anlaß dazu gebet durch eure widergöttlichen Versuche, in das Erdinnere einzudringen und Kräfte zu entfalten, die ihr noch nicht beherrscht und deren Auswirkungen ihr nicht kennt Ich aber hindere euch auch nicht daran, weil auch die Zeit abgelaufen ist, die Ich für die vergangene Erlösungsperiode gesetzt habe

Doch das will Ich immer wieder betonen, daß Ich nichts im alten Zustand belasse und daß kein lebendes Wesen bestehenbleibt, wie Ich auch allem noch gebundenen Geistigen für kurze Zeit die Freiheit gebe, was also bedeutet, daß auch die festeste Materie einmal das Geistige freigeben muß und zu diesem Zweck auch selbst aufgelöst wird, um nun sich aufs neue zu festigen und wieder Geistiges aufzunehmen, wie es Mein Wille ist

Da die Materie selbst auch wieder nur das im Anfang der Entwicklung stehende Geistige ist, kann es also auch nicht vergehen, und so wird auch das Schöpfungswerk „Erde“ nicht vergehen, sondern nur umgewandelt werden, und ihr könnet diesen Worten Glauben schenken, auch wenn euch der ganze Vorgang des Endes der alten Erde noch unbegreiflich ist Mir aber ist alles möglich, und in Meiner endlosen Liebe hat alles seine Begründung

Wenn ihr also in Meinem Zerstörungswerk nur eine Lieblosigkeit Meinerseits seht, so seid ihr noch weit von der rechten Erkenntnis entfernt Doch ihr wollet immer nur das Schicksal der Menschen sehen, gedenket aber nicht des noch in der harten Materie gebundenen Geistigen, für das auch einmal der Zeitpunkt der Befreiung aus der derzeitigen Form

kommen muß, damit auch seine Aufwärtsentwicklung vor sich geht nach Meinem Plan von Ewigkeit

Und weil dieses Ende immer näher rückt, deshalb gebe Ich euch auch Meinen Heilsplan kund, auf daß ihr selbst nicht zu jenen gehöret, die die Gnaden des Mensch-Seins auf der Erde verscherzen und Gefahr laufen, wieder in die Schöpfungen gebannt zu werden Und Ich unterweise euch wahrlich in aller Wahrheit, doch annehmen wird sie nur der, der in der Wahrheit stehen will und den ernststen Willen hat, sein Ziel auf dieser Erde zu erreichen

Amen

BD 8305

empfangen 21.10.1962

Des Vaters Gnadenbeweise in letzter Zeit

Es soll euch nicht an Gnadenbeweisen fehlen in der letzten Zeit vor dem Ende, denn ihr brauchet sie, um stark zu werden und zu bleiben und den Angriffen des Gegners standzuhalten. Aber Ich werde Mich euch auch so offensichtlich zu erkennen geben, und ihr brauchet nur zu achten auf euren täglichen Lebensablauf, um Mich auch stets euch gegenwärtig zu fühlen. Denn Ich will euch auch beweisen, daß Ich um alle eure Nöte und Leiden weiß und Ich Mich eurer annehme.

Zwar wird ein Maß von Leid auch euch nicht erspart bleiben können, will Ich doch, daß ihr in höchst-möglichster Seelenreife euer Erdenleben zum Abschluß bringet, und es wird nur kurze Zeit währen, und alles Leid wird vorüber sein, ihr werdet dankbar dessen gedenken, was ihr durchleben mußtet weil ihr auch den Erfolg ersehet, den euch das Leid gebracht hat. Dennoch bin Ich euch nahe und betreue euch und führe euch durch alles hindurch, was schicksalsmäßig euch noch beschieden ist. Es ist nur das eine wichtig, daß sich euer Glaube verstärke, weil ihr dann alles vermöget und kein Versagen zu fürchten brauchet.

Ich will immer wieder mit euch reden, euch alles erklären, was zu wissen ihr benötigt, Ich will Mich Selbst euch offenbaren in Meinem Wesen, auf daß ihr vollvertrauend Mir alle eure Nöte gesteht und Mich Selbst um Hilfe angehet, die Ich euch dann auch sicher gewähre Und was auch

täglich an euch herantritt, immer wieder sollet ihr darin Meine Führung erkennen, ihr sollt wissen, daß Ich Selbst alles lenke und leite und daß kein Geschehen willkürlich an euch herantritt, sondern alles in Meiner Liebe und Weisheit vorbedacht ist, daß es euch und euren Mitmenschen zum Segen gereiche.

Ihr, die ihr eine offensichtliche Aufgabe auf Erden zu leisten habt ihr, die ihr Mir bewußt dienet im freien Willen, ihr stehet in Meiner besonderen Obhut und brauchet euch wahrlich keine Sorgen zu machen, denn Ich Sorge für euch, und Ich helfe euch auch, eure Aufgabe zu Ende zu führen, denn Ich weiß es, wie nötig sie ist und welcher Segen noch daraus erwachsen kann Und darum gebet euch nur zuversichtlich in Meine Hand, denn wer könnte wohl besser für euch sorgen als euer Vater, Der Seine Kinder liebt und immer nur ihr Bestes will?

Seid nur immer bereit, Mich zu euch reden zu lassen, denn es ist noch viel Aufschluß nötig, weil die Menschheit in Irrtum und geistiger Finsternis dahingeht Ihr werdet noch oftmals verwundert sein über Meine Lenkung, und ihr werdet so offensichtliche Gnadenbeweise erfahren dürfen, daß eure Liebe zu Mir sich steigern wird und ihr immer wieder gestärkt werdet in eurem Glauben, was auch nötig ist in kommender Zeit. Denn auch Mein Gegner versucht sich an euch immer wieder, denn dies ist sein Bemühen stets und ständig, euch von eurer geistigen Mission, von allem geistigen Streben, abzubringen.

Ihn stört das helle Licht, das euch umstrahlt in der ständigen Bindung mit Mir, und er will es zum Verlöschen bringen Doch es wird ihm nicht gelingen, weil es Mein Gegenwirken ist gegen ihn, nicht das eure allein Und Mich wird er wahrlich nicht außer Kraft setzen können Ihr aber stehet unter Meinem Schutz, ihr gehöret Mir schon an durch eure bereitwillige Mitarbeit, und also werde Ich euch auch vor ihm und seinem Wirken zu schützen wissen.

Darum banget nicht, was auch an euch herantritt von seiten derer, die seine Vasallen sind die in jeder Weise versuchen werden, euch zu hindern an der Weiterführung Meines Werkes, die in eure Herzen Zweifel setzen wollen, um euch untauglich zu machen, weiter für Mich tätig zu sein An eurem Glauben und eurer festen Bindung mit Mir wird alles abprallen, und

immer wieder werde Ich Mich Selbst euch beweisen und euch gegenwärtig sein.

Doch wisset, daß ihr auch nur dann für Mich voll einsatzfähig seid, wenn ihr euch völlig von der Welt gelöst habt Und so werdet ihr auch verstehen, warum Ich Selbst nachhelfe, daß ihr frei werdet von allem weltlichen Verlangen, ihr werdet es verstehen, warum ihr oft körperlich verhindert seid, der Welt auch nur die kleinsten Zugeständnisse zu machen Doch glaubet es, Ich werde euch das Leid segnen, und was ihr aufgeben müsset, das wird euch dereinst reichlich vergolten werden

Noch aber brauche Ich eure Dienste, denn die Erde liegt in ärgster Not, die Menschen gedenken nicht des Endes, sie leben sorglos in den Tag hinein und machen sich keinerlei Gedanken um das Kommende, um ihren Zustand nach ihrem Tode, weil sie nicht glauben, daß ihr Leben auf Erden von Bedeutung ist, daß sie eine Aufgabe zu erfüllen haben und daß sie selbst sich den Zustand nach ihrem Tode schaffen, den sie jedoch nicht mehr abwenden können, wenn sie sich nicht ernstlich besinnen und wandeln. Und darum versuche Ich noch alles, um den Menschen ihren Erdenlebenszweck zur Kenntnis zu bringen, um noch Seelen zu retten vor dem Ende, das nicht mehr lange auf sich warten läßt Denn die Zeit ist erfüllet, das Ende ist nahe

Amen

BD 8306

empfangen 22.10.1962

Sympathie und Antipathie

Was immer euch bewegt an geistigen Fragen, das soll euch beantwortet werden, denn Ich will, daß ihr im Licht wandelt, aber auch stets das Licht von Mir Selbst begehrt. Und Ich will euch also erklären, welchen Geistesströmungen ihr unterworfen seid im Verkehr mit euren Mitmenschen und wie euch diese Strömungen berühren.

Ihr müsset wissen, daß alle Menschen, solange sie unerlöst sind, noch in den Banden des Gegners liegen, daß sie gefesselt sind und entsprechend ihrem Reifezustand, den allein ihr Liebegrad bestimmt, auch von Meinem Gegner beeinflusst werden, daß sie also mehr oder weniger seinem Einfluß

unterliegen und dies auch in ihrem Wesen zum Ausdruck kommt. Und verständlicherweise werden sich gleiche Wesensarten anziehen, d.h., der Mensch wird immer Bindung suchen mit Mitmenschen, welche die gleiche Wesensart erkennen lassen. Denn diese Menschen sagen ihm zu, sie sind ihm sympathisch, während Menschen völlig gegensätzlicher Art ihm zuwider, d.h. antipathisch sind.

Diese Erklärung also ist die nächstliegende, die auch allen wohl verständlich sein wird. Doch es gibt auch Menschen, deren Seelen mehr abgeklärt sind, wenn sie das Erdenleben als Mensch beginnen, die in ihrer Vorentwicklung im Mußzustand sich williger allen Anforderungen unterstellt haben, deren Widerstand schon so weit nachgelassen hat, daß sie in einem höheren Reifezustand ihr Leben als Mensch beginnen und also auch mehr Liebe erkennen lassen

Liebe aber wird sich immer wohltätig auf den Mitmenschen auswirken, und auch sehr unreifes Geistiges, das der Mitmensch oft aufzuweisen hat, wird durch Liebe gesänftet, und so ist es zu erklären, daß von ersteren eine Atmosphäre ausstrahlt, die gleichfalls als Sympathie bezeichnet wird und die sich segensreich am Mitmenschen auswirkt, weil einem solchen Menschen nicht der Widerstand entgegengebracht wird und auch der Einfluß stets günstig sein wird, den auch weniger reife Menschen wirken lassen und zuweilen den Liebegrad erhöhen.

Liebe erweckt Gegenliebe und es werden solchen liebenden Menschen nur ganz unausgereifte Menschen feindlich gegenüberstehen, die dann aber auch jenen unsympathisch berühren Zudem bewegen sich alle Menschen in einer ihrer Reife entsprechenden Sphäre, die der Mitmensch, der empfindlich ist, spürt. Denn ist diese Sphäre verdichtet durch gegnerische Wesenheiten, dann steht der Mensch noch ganz unter dem Einfluß des Gegners, und dann wird er auch abstoßend wirken auf jene Menschen, die schon weiter stehen in ihrer Entwicklung es wird kein Zusammenklang möglich sein, denn der Mensch wehrt sich gegen solche Strömungen, die seinem Streben und Empfinden entgegengerichtet sind.

Es kann also Sympathie und Antipathie nur erklärt werden mit geistigen Strömungen, denn jeder Mensch hat seine eigene Sphäre, in der er sich wohl fühlt, und ihn berührt alles unangenehm, was dieser Sphäre nicht entspricht Und nur wenige Menschen sind schon so weit in sich mit

der göttlichen Liebe verankert, daß sie eine überaus starke Ausstrahlung abgeben, von der auch unreifes Geistiges sich berührt fühlen kann und also ersteren keine bewußte Abwehr entgegenbringt. Die Gegensätze von Charaktereigenschaften, die auch durch die Vorverkörperung bedingt sind, bestimmen ebenfalls den Grad der Zuneigung oder Abwehr von Menschen zueinander Denn was der eine schon längst abgestoßen haben kann, das kann in dem anderen noch in großem Maß vorhanden sein und gleichfalls Anlaß geben zu einem Gefühl der inneren Abwehr

Ist aber die Liebe in einem Menschen schon stärker geworden, so wird er mit Geduld die Schwächen und Untugenden des anderen ertragen und versuchen, ihn in der günstigsten Weise zu beeinflussen, und es ist dies in Wahrheit ein Dienst am Nächsten, es ist ein Werk der Nächstenliebe von größter Bedeutung Denn die Liebe-Sphäre eines Menschen kann belebend wirken auf den Nächsten und in ihm wieder Liebe erwecken, und da die Liebe das alleinige Lösemittel von allem Übel ist, soll auch dem Feind Liebe entgegengebracht werden, und wahrlich, ihr Menschen werdet dann leben auf Erden zum Segen eurer Umgebung

Ihr sollt euch nicht zurückziehen von Menschen, die euch nicht sympathisch berühren, sondern versuchen, auf sie einen günstigen Einfluß auszuüben nur wenn sie euch offen feindlich gegenüber treten, dann gehet ihnen aus dem Wege, denn dann sucht Mein Gegner durch diese euch zu Fall zu bringen, und dann ist auch die Zeit für sie noch nicht gekommen, wo sie eines anderen Sinnes werden. Und dann kann auch der Umgang mit ihnen nur Schaden bringen, denn sie werden nichts von euch annehmen, ganz gleich, ob ihr geistig oder irdisch ihnen helfen wollet, denn dann steckt Mein Gegner Selbst hinter ihnen, und ihr spüret das, indem ihr solche Menschen fliehet und Mich um Schutz bittet vor ihnen.

Das Geistige in euch, eure Seele, wird mehr oder weniger von den Strömungen berührt, die von den Mitmenschen euch zugehen, und sowie dieses Geistige selbst schon einen höheren Reifegrad verzeichnen kann, wird es auch von Meinem Gegner bedrängt, der sich solcher Menschen bedient, die ihm noch hörig sind, und die Abwehr der Seele ist dann nur zu verständlich, weil sie sich gelöst hat von dem Feind und auch mit seinem Anhang nichts zu tun haben will

Hat die Seele aber selbst große Liebe, dann kann es ihr auch gelingen, günstig auf einen unreifen Menschen einzuwirken, dann wird auch er sich ergeben, und dann ist wahrlich ein großes Werk gelungen, das die Liebe vollbracht hat, der nichts unmöglich ist Denn die Liebe ist eine Kraft, der kein Mensch auf die Dauer standhalten kann, nur ist eine solche Liebe selten bei den Menschen auf Erden zu finden Darum ist es schwer, den Feind zu lieben, doch nicht unmöglich, ansonsten Jesus nicht die Feindesliebe gepredigt hätte, die einen hohen Liebegrad erfordert, dann aber auch großen geistigen Gewinn bringt, sowohl für den Gebenden als auch für den Empfangenden

Amen

BD 8307

empfangen 23.10.1962

Warnung vor „geistigen Führern“

Was immer an Vermittlungen aus der geistigen Welt euch dargeboten wird, das kann nur dann reinste Wahrheit sein aus Mir, wenn euch das Wissen um Mein Erlösungswerk, um (und) seine Bedeutung und geistige Begründung, verbunden mit Meiner Menschwerdung in Jesus, erschlossen wird, denn dann wisset ihr, daß Ich Selbst wirke durch Meinen Geist, daß es nicht nur Mitteilungen sind aus der Geisterwelt, die zu einer Lehrtätigkeit noch nicht von Mir aus zugelassen ist, die aber sich auch zur Kenntnis bringen will, jedoch es oft abgeschiedene Seelen sind, sie stehen (Die) selbst noch nicht im Wissen, d.h. im Licht (stehen. Sie) haben jedoch ein starkes Bedürfnis, sich den Menschen mitzuteilen und ihnen nun das zu übermitteln, was sie im Erdenleben vertreten haben.

Die Seligkeit der Lichtwesen besteht in dem Weiterleiten der reinen Wahrheit, des Lichtstromes, von dem sie selbst durchstrahlt werden von Mir Diese also können auch reinste Wahrheit weitergeben und sind von Mir aus zur Belehrung der Menschen zugelassen, die sich innig von Mir die Wahrheit erbitten Denn diese werden geschützt vor jeder irrigen Belehrung Doch das Reich der Geister umfaßt unzählige Seelen, die auf Erden noch nicht zur Vollendung gelangten, die auf Erden schon viel Irrtum verbreitet haben, jedoch in der festen Überzeugung, in der Wahrheit

zu stehen Diese haben noch kein volles Licht, aber sie geben ihre auf Erden gewohnte Tätigkeit nicht auf

Sie suchen auch von dem jenseitigen Reich aus einzuwirken auf die Gedanken der Menschen, besonders dann, wenn sich letztere freiwillig zur Entgegennahme geistiger Kundgaben ihrem Einfluß öffnen, wenn sie Verbindung herstellen mit der Geistwelt und selbst nicht kontrollieren können, welche Geistwesen sich ihnen nahen Es muß immer zu ihrer Entschuldigung gesagt werden, daß sie selbst das Beste wollen, aber falsche Wege gehen ... daß sie es versäumen, in ernstem Wahrheitsbegehren sich an Mich Selbst zu wenden

Wie oft stellen sich ihnen geistige Wesen als „Führer“ vor und finden ungeteilten Glauben bei den Menschen, die bereitwillig nun alles annehmen, was ihnen übermittelt wird. Werden nun diese Geistwesen auf die Probe gestellt, daß von ihnen volle Aufklärung über das Erlösungswerk Jesu gefordert wird, dann werden sie immer nur das vermitteln, was ihnen als Mensch auf Erden bekannt war, jedoch das **rechte** Wissen darum ist ihnen fremd Und sie werden daher auch niemals von der Einheit Gott = Jesus sprechen, weil dieses Licht noch nicht in ihnen aufleuchten konnte, weil sie selbst noch nicht in Jesus ihren Gott und Schöpfer erkennen weil sie selbst noch nicht von dem Licht der Wahrheit durchstrahlt werden konnten.

Sind geistige Lehrkräfte tätig, die von Mir aus den Auftrag haben, den Menschen die Wahrheit zuzuführen, dann leiten sie den Liebelichtstrom, der von Mir ausgeht und sie selbst durchstrahlt, weiter zu den Menschen, die innig mit Mir Selbst in Verbindung stehen Dann aber werden sie ihnen auch ein rechtes Licht anzünden über das Erlösungswerk und Meine Menschwerdung in Jesus Was aber ein Geistwesen selbst nicht besitzt, kann es auch nicht weitergeben Doch der gute Wille der Empfangenden bestimmt auch den Lichtgrad der Gebenden, die im besten Willen den Menschen auf Erden von ihrem Wissen abgeben möchten und jede Gelegenheit nützen, wo sie sich entäußern können.

Immer aber muß betont werden, daß Ich ihnen nicht diese Aufgabe zuweise, weil sie zu einer Unterweisung in vollster Wahrheit noch nicht reif genug sind, jedoch ihrem Willen nicht gewehrt wird **Mein Schutz** aber besteht darin, daß Ich nicht im Irrtum wandeln lasse, die von Mir **innig**

reinste Wahrheit begehren Wer sich aber genügen läßt an jeder Zuwendung (Übermittlung) geistiger Wesen, die er selbst nicht kontrollieren kann wer bedenkenlos alles glaubt, was ihm aus der Geisterwelt zugeht, dessen Begehren nach der reinen Wahrheit ist nicht so stark, daß er vor Irrtum geschützt werden könnte.

Und wieder müsset ihr also einen Unterschied machen von (zwischen) dem „Wirken des Geistes“, von „Meinem Wirken im Menschen“ und den Ergebnissen aus der Geisterwelt die ihr höret mit eurem Leibesohr durch Medien oder in medialem Zustand euren Mitmenschen gegenüber aussprechet Und ein sicheres Merkmal zur Prüfung habe Ich euch gegeben durch den Hinweis, ob und wie ihr über das Erlösungswerk Jesu und Meine Menschwerdung Kenntnis erlanget Und so darüber noch nicht vollste Klarheit herrscht, müsset ihr auch vorsichtig sein mit der Annahme eines Geistesgutes, und es kann euch immer nur der eine Rat gegeben werden, euch direkt mit Mir, als der Ewigen Wahrheit, in Verbindung zu setzen und Mich anzugehen um diese Und wahrlich, Ich werde Selbst euch einführen in die Wahrheit, wie Ich es verheißen habe

Amen

BD 8308

empfangen 23.10.1962

Jesu Wirken auf Erden

Das Evangelium der Liebe lehrte Ich euch Menschen, als Ich über die Erde ging, denn die Liebe solltet ihr zur höchsten Entfaltung bringen, und ihr solltet auch wissen um ihre Auswirkung, die ihr an Mir Selbst feststellen konntet Denn Ich heilte die Kranken und wirkte Wunder jeder Art und konnte dies nur kraft der Liebe, die in Mir wohnte, die Mich ganz erfüllte und die auch die Vereinigung mit dem Vater der Ewigen Liebe nach sich zog, die Ziel eines jeden vom Vater erschaffenen Wesens ist.

Ich also lebte euch ein Leben in Liebe vor, und Ich strahlte auch auf Meine Umgebung immer nur Liebe aus Und folglich konnte Ich auch lehren in aller Weisheit, Ich konnte den Menschen ein Licht bringen, das ihr geistiges Dunkel erhellte, denn das Feuer Meiner Liebe strahlte dieses Licht der Weisheit aus. Und so auch werdet ihr Menschen immer erst dann

zur Erkenntnis kommen, wenn ihr ein Leben in Liebe führet, denn die Liebe ist der göttliche Lichtstrom, der im Herzen des Menschen Helligkeit verbreitet, so daß er zu einem tiefen Wissen gelangt, das ihm Aufschluß gibt über sich selbst und sein Verhältnis zu Gott, seinem Vater von Ewigkeit

Die Menschen lebten in völliger Lichtlosigkeit dahin, ihr Denken war irrig, denn ihre Herzen waren ohne Liebe, und also fehlte ihnen das Feuer, das ein Licht ausstrahlen konnte ... Und Ich kam zu ihnen, Ich trat mitten unter die Menschheit und brachte ihnen ein Licht, aber sie erkannten Mich nicht, sie nahmen das Licht nicht an Sie verfolgten Mich und feindeten Mich an, weil ihr liebloser Lebenswandel auch ein Wandel in der Sünde war. Doch Ich vergalt alles Böse nur mit Liebe, Ich nahm Mich ihrer Leiden erbarmungsvoll an, Ich befreite sie von Krankheiten und lehrte immer nur Liebe, weil diese das alleinige Heilmittel war, sowohl irdisch als auch geistig

Und es waren nur wenige, die Mich erkannten, die Mir nachfolgten und sich eines Liebewandels befleißigten, und in diesen wurde es auch Licht, und sie schlossen sich Mir an weil sie auch den Messias in Mir erkannten, den Erretter aus tiefster Not, Der ihnen durch Propheten angekündigt wurde schon lange zuvor. Aber es waren nur wenige, die Meinen Worten Glauben schenkten und sie auslebten, die in der Liebe wandelten und durch die Finsternis des Geistes hindurchgeführt wurden zum Licht denn das Licht weilte mitten unter ihnen

Ich predigte unentwegt die Liebe, und immer wieder werde Ich den Menschen die göttliche Liebelehre künden, Ich werde sie als Wichtigstes hinstellen und alle Menschen ermahnen, gleich Mir ein Leben in Liebe zu führen, um dadurch auch zum Erkennen zu kommen, weswegen sie auf der Welt sind, was ihre Aufgabe ist und wonach sie streben sollen Und sowie ein kleiner Lichtschein in ihre Herzen gefallen ist, sowie sie durch Liebewirken in Uneigennützigkeit sich Mir als der Ewigen Liebe verbinden, wird es in ihnen immer heller werden, sie werden zunehmen an Wissen, und es wird dieses Wissen auch der Wahrheit entsprechen, denn Ich, die Wahrheit und die Liebe sind eins

Wer in der Liebe lebt, der wird verbunden sein mit Mir und auch in vollster Wahrheit sich befinden Er ist aus der Nacht des Geistes herausgetreten

in das Licht, und jegliche Dunkelheit ist von ihm gewichen. Nur die Liebe bringt solches zuwege, und darum wird euch Menschen immer wieder das Evangelium der Liebe verkündet, und was euch also auch an Gedankengut zugetragen wird von außen, es muß immer euer Herz entflammen lassen zur Liebe, immer müssen es Mahnungen sein, euer Erdenleben in Liebe zu führen, immer müsset ihr selbst euch zur Liebe wandeln, ihr müsset einen Kampf führen gegen die Eigenliebe und sie zu wandeln suchen in uneigennützigem Nächstenliebe

Ich Selbst muß euch als ein Gott der Liebe vorgestellt werden, Den ihr wieder nur durch die Liebe erreichen könnet Denn die Liebe ist alles sie ist Kraft und Licht, sie ist Seligkeit Wer ohne Liebe dahingeht, den belastet auch noch die Finsternis, und sein Erdenweg liegt dunkel vor ihm Wer zur Liebe sich gestaltet hat, den wird nichts mehr schrecken, denn er erkennt seinen Gott und Schöpfer als liebenden Vater und strebt Ihm bewußt zu Die Liebe löset, sie macht frei von allen Gebundenheiten, die Liebe beglückt und schenkt Seligkeiten im Übermaß Die Liebe geht von Mir aus und führt wieder zu Mir zurück Denn die Liebe verbindet das Kind mit dem Vater Die Liebe schenkt das höchste Glück auf Erden schon und dereinst in der Ewigkeit, denn die Liebe ist Gott, Sie vereinigt Vater und Kind bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 8309

empfangen 24.10.1962

Gottes Antwort direkt oder indirekt

Haltet euch an Mein Wort, das euch von oben zugeht, das Ich als Beweis Meiner Liebe und Gnade euch Menschen zuleite in der Zeit vor dem Ende. Dieses Wort wird euch volle Aufklärung geben, sowie ihr diese ernstlich begehret, denn es lehret euch als erstes die Liebe, und erfüllet ihr Mein Liebegebot, so heißt das auch, daß es Licht wird in euch und daß euer Denken recht geleitet wird daß ihr also dann auch nicht mehr sündigen werdet, weil ihr euch bemühet, Meinen Willen zu erfüllen, den ihr nun auch erkennet

Und wenn ihr nun durch das innere Licht auch den rechten Weg vor euch sehet, dann gehet ihn unbeirrt weiter und lasset euch nicht davon

abbringen, höret nicht auf jene, die euch auf einen anderen Weg locken wollen, sondern wisset, daß euer Weg zum Ziel führt, zu Mir, Der Ich euch von oben locke und rufe, Dessen Stimme ihr vernehmen dürfet und Der als guter Hirt euch vorangeht, um euch heimzuführen. Dann lasset die anderen reden, und fürchtet nicht ihre Rache oder ihre Drohungen, denn in Meiner Obhut seid ihr wahrlich geborgen.

Und ihr werdet es fühlen, ob und wann euer Vater euch anspricht, und dieser Stimme folget. Darum rede Ich euch an durch eines Menschen Mund, weil euch immer wieder Kraft und Licht zugeführt werden soll Und solange ihr **Mich** anhöret, werdet ihr auch Kraft und Licht empfangen, und ihr werdet nicht dessen zu achten brauchen, was euch von anderer Seite aus angeboten wird Denn wer kann euch wohl besser belehren als Ich, Der Ich um alles weiß und euch also auch einführen kann in die Wahrheit?

Und so auch will Ich Mich aller eurer Sorgen annehmen, die ihr Mir vollvertrauend unterbreitet Was ihr nicht mehr ertragen zu können glaubet, das leget auf Meine Schultern, und wahrlich, die Last wird euch leichter werden, bis Ich sie euch ganz ablehne und euch zeige, daß Ich euer Vater bin und Meine Kinder nicht in der Not lasse. Und bittet Mich innig, wenn ihr einen Rat braucht, und dann horchet auf die innere Stimme; achtet darauf, was euch euer Herz zu tun heißt, und es wird alles recht sein, was ihr nun unternehmet:

Denn Ich lege einem jeden Meiner Kinder die Antwort in das Herz, so es Mich innig darum bittet nur müsset ihr auch dessen achten, was ihr nach einem solchen Gebet als richtig empfindet, denn dann ist Mein Wille in euch, und ihr könnet nun nichts Falsches, Sündhaftes mehr wollen, sonderlich dann, wenn euch die Liebe erfüllt und ihr also nur **Meinen Willen** zu erfüllen trachtet. Und Ich werde euch sicherlich auch entgegenkommen, es wird sich alles so fügen, daß ihr Meine Leitung erkennt und beglückt seid ob Meiner Liebe.

Wer Mir vollgläubig vertraut, dessen Bitte ist auch schon erfüllt, weil Ich einen festen Glauben nicht zuschanden werden lasse. Und der Glaube erlangt diese Festigkeit wieder nur durch Liebe, und die Liebe gibt Licht, und es wird der Mensch nun nicht mehr zu fragen brauchen, weil er die Antwort in sich selbst erkennt. Und seid dessen gewiß, daß nichts Sünde

ist, was ihr aus reiner, uneigennütziger Liebe tut, die geben, beglücken oder vor Unheil bewahren will Eine solche Liebe kann kein Unrecht begehen, weil die Liebe göttlich ist und ihr jede Sündhaftigkeit fern ist Denn Sünde ist nur, was **gegen** die Liebe verstößt, weil ihr euch dann vergehet gegen Mich Selbst, Der Ich die Liebe bin Und seid ihr nun durch die Liebe mit Mir verbunden, so werdet ihr auch kein Unrecht tun

Amen

BD 8310

empfangen 25.10.1962

Endankündigung und Zeichen der Zeit

Es sind die Ankündigungen eines nahen Endes, welche den Menschen unglaublich scheinen und die sie darum ablehnen und auch zweifeln lassen an der Wahrheit aller geistigen Botschaften, die Ich zur Erde leite Und doch wird es nicht mehr lange dauern, daß sich diese Ankündigungen erfüllen, denn Mein Wort ist Wahrheit Und gerade der Umstand, daß die Menschen nicht mehr lange Zeit haben für die Wandlung ihres Wesens zur Liebe, veranlaßt Mich, immer wieder auf das Ende hinzuweisen und sie ernstlich zu ermahnen, Mein Wort anzuhören und entsprechend nun ihr Leben zu führen.

Die Menschen wollen aber nicht glauben, und Ich kann keinen Zwang ausüben auf ihr Denken und Wollen, Ich kann ihnen nur Kunde geben davon, was ihnen bevorsteht, und muß ihnen den freien Willen belassen, wie sie solche Kundgaben bewerten und auswerten. Und da es sich am Ende um einen Vorgang handelt, der auf dieser Erde noch nicht stattgefunden hat, da die Menschen um nichts Derartiges wissen, fällt ihnen auch der Glaube daran schwer, wieweil Ich von Beginn dieser Erdperiode an immer wieder auf dieses Ende hingewiesen habe.

Doch sie sollten auch der Zeichen achten, die Ich gleichfalls voraussagte Und sie werden erkennen, daß sich die Anzeichen mehren und daß auch, rein weltlich gesehen, eine Wandlung kommen muß, denn es überspitzt sich alles, es befinden sich auch die Menschen auf einer Ebene, die zu denken geben müßte es herrscht keine Liebe mehr, sondern die Menschen überbieten sich in Lieblosigkeit, es ist kein harmonisches Zusammenleben

mehr, sondern die Menschen feinden sich an und lassen ihren unedlen Trieben und Leidenschaften freien Lauf, sie jagen materiellen Gütern nach und streben keinerlei geistige Bindungen an

Es ist, wie es war zur Zeit der Sündflut, die Menschen suchen nur Weltgenuß und verschaffen ihn sich auch auf unrechtmäßige Weise, weil die Liebe völlig erkaltet ist Und wer offenen Auges um sich blickt, der sollte schon die Zeichen der Endzeit erkennen und wissen, daß auch einmal der Ausgleich kommen muß, daß einmal die Macht und Gerechtigkeit eines Gottes hervortreten muß, wenn überhaupt noch an einen Gott geglaubt wird. Und fehlt dieser Glaube gänzlich, dann sind die Menschen wahrlich in einem geistigen Tiefstand angelangt, der auch ein Ende dieser Erde heranzieht

Doch es kann von Meiner Seite aus nichts anderes getan werden, als immer wieder hinzuweisen auf das Ende, als immer wieder durch den Mund der Propheten und Seher die Menschen anzusprechen und sie aufzuklären über Ursache und Auswirkung des Lebens der Menschen ihnen aber immer die Willensfreiheit lassend, den Verkündern Meines Wortes Glauben zu schenken oder nicht. Jedoch schneller, als ihr denkt, wird sich euer aller Schicksal abrollen, ihr werdet alle die Zeit durchleben müssen, die ihr nicht die Gnade habet, vorzeitig abgerufen zu werden. Denn es ist Mein Heilsplan festgelegt seit Ewigkeit, und er wird auch ausgeführt werden, weil auch die Zeit erfüllet ist, die dem Geistigen in dieser Erlösungsperiode bewilligt wurde zur Freiwerdung aus der Form

Und selbst die überaus kurze Zeit, die euch noch bleibt bis zum Ende, kann für diese endgültige Freiwerdung genügen, wenn ihr nur den ernsthaften Willen bekundet, euren Erdenlebenszweck zu erfüllen, und Mir bewußt zustrebet und Mich bittet um Hilfeleistung zu eurer Vollendung Denn dieser ernsten Bitte wird wahrlich entsprochen werden, Ich werde euch helfen aus jeglicher geistigen Not und euch zu Mir ziehen in tiefer Erbarmung, auf daß ihr nicht verlorengelhet wieder auf endlos lange Zeit, wenn das Ende dieser Erde gekommen ist

Amen

Entfesselte Naturelemente

Ewiglich wird Meine Sorge euch gelten, die ihr noch in weiter Ferne von Mir weilet und euch sträubet, den Weg zu Mir zurückzugehen, und Ich schaue voller Erbarmen hernieder zur Menschheit, die keine Anstalten macht, sich Mir zuzuwenden und (um) die Abkehr von Meinem Gegner zu vollziehen. Immer näher rückt das Ende dieser Erde, das für alle ihre Bewohner entscheidend ist für ihr ferneres Los Immer dringender und mahnender lasse Ich Meine Stimme ertönen, und es geht ein Maß von Leiden und Nöten über die Erde, das wahrlich genügen könnte, eine Sinnesänderung der Menschen zu bewirken, doch die meisten bleiben davon unberührt, solange sie nicht selbst betroffen sind, und ihre Eigenliebe wird immer stärker, so daß sie sich an Weltgenüssen entschädigen und der unglücklichen Nächsten kaum gedenken

Und ob auch Unglücksfälle und Katastrophen sich mehren, sie selbst erhöhen noch die Nöte und Leiden durch eigene Machenschaften, und sie treiben dadurch die Menschen in arge Bedrängnis, die Sünde nimmt überhand, und verantwortungslos ist das Handeln des einzelnen seinem Mitmenschen gegenüber Sie sind Mir so fern, daß Meine Stimme sie kaum erreichen kann und sie Mich deshalb veranlassen, sie laut ertönen zu lassen von oben daß sie nun auch noch in äußerste Not geraten durch die Elemente der Natur, daß sie nicht mehr die Mitmenschen dafür verantwortlich machen können, was über sie hereinbricht, sondern die Äußerung einer Macht anerkennen müssen, Der sie selbst keinen Widerstand zu leisten vermögen (entgegenzusetzen können).

Ich muß dieses letzte Gewaltmittel anwenden, wemgleich auch ein solches nicht glauben-zwingend sein wird, weil sich die Menschen alle anderen Erklärungen geben werden als die eine, daß ihr Gott und Schöpfer Sich äußern will, um angehört zu werden von den Menschen Der Glaube an einen Gott ist überaus schwach vorhanden, und auch diesen schwachen Glauben werden viele Menschen dahingeben angesichts des Zerstörungswerkes, das die entfesselten Naturelemente zuwege gebracht haben

Und dennoch wende Ich dieses letzte Mittel noch an, weil einzelne Menschen dadurch zu Mir finden werden, die in äußerster Not den Weg zu Mir

nehmen und ein Gebet im Geist und in der Wahrheit zu Mir emporsenden In wunderbarer Weise werden sie Rettung erfahren und Mich nun auch nicht mehr aufgeben wollen, weil sie Meine Hilfe offensichtlich erfahren haben (war), die aber nur denen zuteil werden konnte, die Mich im Geist und in der Wahrheit anriefen

Es werden zahllose Menschen ihr Leben verlieren und die Erde vertauschen müssen mit dem jenseitigen Reich, aber diesen ist immer noch die Möglichkeit geboten aufwärtszusteigen, denn noch sind die Pforten des geistigen Reiches nicht geschlossen, und es ist für viele Menschen noch eine Gnade, von der Erde abgerufen zu werden. Und Ich weiß wahrlich um die Beschaffenheit ihrer Seelen, wieweit sie noch belehrungsfähig sind im geistigen (jenseitigen) Reich

Doch den überlebenden Menschen steht auf Erden noch eine Notzeit bevor, die auch nur erträglich sein wird bei Inanspruchnahme der Kraft und Hilfe Meinerseits Denn es wird ein unübersehbares Chaos sein, dessen ihr Menschen allein nicht Herr werden könnet, und nun wird es sich erweisen, daß die Meinen hindurchgeführt werden durch alle Not, weil Meine Hilfe an ihnen offensichtlich sein wird Und sie werden nun auch noch ihren Mitmenschen Trost und Kraft spenden können, indem sie auch diese hinweisen auf Mich, Der allein ihre Lage bessern kann, Der aber auch angerufen werden will aus innerstem Herzen.

Es wird auch dieser letzte Eingriff Meinerseits vor dem Ende eine übergroße Gnade sein, wengleich die meisten Menschen an Meiner Liebe zweifeln werden, ja sogar einen Gott offen leugnen, Der ein solches Unglück über die Menschen kommen läßt. Doch es ist nicht mehr lange Zeit bis zum Ende Und darum muß zuvor noch alles versucht werden, Menschen zu retten vor dem Lose der Neubannung in den Schöpfungen der neuen Erde, weil dieses Los so schrecklich ist, daß ihr Menschen es euch nicht vorzustellen vermögt Und will Ich euch davor bewahren, so wende Ich also zuvor noch die Mittel an, die einen kleinen Erfolg versprechen, auch wenn ihr sie anzweifelt als Wirken eines lebendigen Gottes, Der in Sich die Liebe ist

Es geht Mir nur darum, daß die Menschen in ihrer Not Meiner gedenken, daß sie den Weg nehmen zu Mir, daß sie Mich im Herzen anerkennen und dann auch nicht verlorengelien, wenn sie abgerufen werden, denn dann ist

ihnen auch ihr Aufstieg im jenseitigen Reich gewiß. Und überleben sie das gewaltige Naturgeschehen, so werden sie Mich auch nicht mehr aufgeben, und es ist allen noch eine Gnadenzeit gewährt bis zum Ende, wo sie sich ernstlich entscheiden können, sowie sie noch unentschlossen sind.

Die Zeit geht zu Ende, und es steht der Menschheit noch viel Schweres bevor Doch die an Mich glauben, können auch dieser Zeit ruhig entgegensehen, denn sie werden stets Meine Hilfe erfahren, und es wird auch diese Not vorübergehen, sowie der Zweck erfüllt ist Denn bald komme Ich Selbst und hole die Meinen von dieser Erde, wenn der letzte Tag gekommen ist, wie es vorgesehen ist in Meinem Plan von Ewigkeit

Amen

BD 8312

empfangen 28.10.1962

Warnung vor medialen Empfängen

„Geistige Führer“

Es ist verständlich, daß Ich Mich aller Menschen annehme in dieser letzten Zeit vor dem Ende, daß Ich überall suche, die Menschen zu belehren und sie anzusprechen, sowie sich nur ein aufnahmebereites Herz findet, das Mich zu sich sprechen läßt und Meine Ansprache wieder den Mitmenschen weitergibt. Es geht Mir besonders darum, daß die Menschen zur Liebe ermahnt werden, weil anders keine Rettung vor dem Verderben zu erwarten ist. Und wo sich nun Menschen zusammenfinden, die diesen Liebegeist pflegen, die selbst ein Leben in Liebe führen und ihre Mitmenschen zum gleichen anzuregen suchen, dort wird es auch möglich sein, den Menschen Botschaften von oben zugehen zu lassen, die immer nur bezwecken sollen, daß die Menschen geistig streben, daß sie die Welt mit ihren Anforderungen zurücksetzen und um das Heil ihrer Seelen bemüht sind.

Und also werde Ich auch durch das innere Wort Mich dort kundgeben können, wo alle Voraussetzungen vorhanden sind, die ein Wirken Meines Geistes im Menschen ermöglichen. Und dann wird immer nur die gleiche Wahrheit zur Erde geleitet werden, weil die Menschen im Licht wandeln sollen, um den rechten Weg zur Höhe zurückzulegen. Doch auch Mein Gegner wirkt und kleidet sich in das Gewand eines Lichtengels, um die

Menschen irrezuführen, und davor kann nicht genug gewarnt werden. Und es wird das festzustellen sein an solchen Kundgaben, die von der reinen Wahrheit abweichen, was ihr Menschen jederzeit prüfen könnet. Denn sowie Ich Selbst die Menschen belehre, werde Ich nicht hier ein anderes Wissen zur Erde leiten als dort

Sowie sich also das übermittelte Geistesgut deckt, wirke Ich Selbst Sind aber Widersprüche vorhanden, so ist Mein Gegner am Werk, der gegen die Wahrheit ankämpft, um die Finsternis zu erhalten. Ist aber der Wille der Menschen gut, so dürfen sie sich auch geschützt wissen vor dem Einwirken durch gegnerische Kräfte, und es wird sich alles zum Segen der Seelen auswirken. Denn der Wille des einzelnen ist maßgebend, ob er von der reinen Wahrheit berührt wird und diese auch als Wahrheit erkennt. Und der Wille ist dann gut, wenn er sich Mir Selbst hingibt, weil er den Zusammenschluß mit Mir anstrebt und sich eines Liebelebens in Uneigennützigkeit bemüht Dann braucht er nicht zu fürchten, finsternen Kräften zu verfallen, und dann wird ihm auch Hilfe geleistet werden in jeder Art

Nur eines muß Ich immer wieder erwähnen, daß die Menschen sich möglichst vor medialen Empfängen hüten sollen Denn wenn auch nicht jede im medialen Zustand empfangene Botschaft aus dem geistigen Reich irrig zu sein braucht, so werdet ihr Menschen doch nicht immer die Urteilsfähigkeit besitzen, um Irrtum von der Wahrheit zu unterscheiden, und das ist die Gefahr, daß ihr immer fürchten müsset, irregeleitet zu werden.

Denn die Wesen des Lichtes, die sich in besonderen Fällen auch durch ein Medium kundgeben, werden immer und immer wieder die Menschen zu bewegen suchen, medialen Empfang auszuschalten und **bewußt** Mein Wort zu erbitten, sie werden euch hinweisen darauf, daß ihr nur eure Herzen durch Liebewirken so zu gestalten brauchet, daß Ich Selbst es als Aufnahmegefäß Meines Geistes nutzen kann und Mein Liebekraftstrom nun sich auch ergießet in ein so zubereitetes Herz.

Geben aber im medialen Zustand sich euch „geistige Führer“ kund, so müsset ihr immer auf der Hut sein, denn es muß dann sowohl der Empfangende als auch seine Umgebung von hoher geistiger Reife sein und innigst nur die reine Wahrheit begehren um nun auch den Schutz durch die

Lichtwelt zu erfahren, die alles Ungeistige abdrängt, das sich einzuschalten sucht. Ihr Menschen sollet aber wissen, daß **Mein Geist** in einem jeden Menschen wirken kann und wird, der die Voraussetzungen erfüllt: daß er ein Leben in Liebe führt, dadurch zu einem festen Glauben gelangt und nun bewußt in sich horchet nach innigem Gebet um Zuführung der reinen Wahrheit

Er muß die **Wahrheit** ernstlich begehren, auf daß sie ihm nun auch zugeführt wird durch das Wirken Meines Geistes in ihm Dann aber benötigt ihr keine Belehrungen aus der Geisterwelt, die für euch unkontrollierbar ist wengleich auch von dort euch die Wahrheit zugehen kann, weil die Lichtwelt nur das weitergibt in Meinem Auftrag, was ihr von Mir zugeht dies aber wieder durch den Geist im Menschen geschehen soll, der die Verbindung herstellt mit dem Vatergeist von Ewigkeit

Und geistige Führer, die in **Meinem Willen** tätig sind, werden euch Menschen stets dazu anzuregen suchen, selbst die Bindung mit Mir herzustellen, auf daß sich meine Verheißung erfülle: „Ich werde euch den Tröster senden, den Geist der Wahrheit, der wird euch in alle Wahrheit leiten“ und „Wer Mich liebt und Meine Gebote hält, zu dem werde Ich Selbst kommen und Mich ihm offenbaren“

Verstehet es, daß Ich immer bereit bin, zu euch zu sprechen und euch alles kundzutun, was zu wissen für euer Seelenheil dienlich ist Und darum nehmet den Weg direkt zu Mir, Der Ich die Ewige Wahrheit Selbst bin und euch frei machen möchte von allem, was noch Anteil ist Meines Gegners, der als Fürst der Finsternis auch euch in der Finsternis zu erhalten sucht Ich Selbst bringe euch das Licht, und dieses nehmet an und lasset es einstrahlen in euer Herz, und wahrlich, es wird nur zu eurem Segen sein

Amen

Gottes Kraftstrom

Jede Bindung mit Mir, jeder Gedanke, der Mir gilt, ist von größtem Segen für eure Seele Das sage Ich euch immer wieder, denn ihr werdet dann immer wieder von Meinem Kraftstrom berührt, weil ihr euch dann auch öffnet, daß dieser Strom in euch einfließen kann. Ihr könnet es nicht ermessen, was diese Bindung bedeutet, ist es doch die bewußte Abkehr von Meinem Gegner und Rückkehr zu Mir, die eure einstige Sünde des Abfalles gleichsam aufhebt, denn eure Gedanken werden nur dann bei Mir weilen, wenn ihr selbst es wollet, daß die Trennung aufgehoben sei Und dann ist auch die Möglichkeit geschaffen, daß euch Mein Liebestrahl wieder trifft, weil ihr ihn dann nicht mehr zurückweist Und von Meiner Liebe wieder angestrahlt zu werden heißt auch, daß sich euer Wesen langsam wieder wandelt zu dem, was es gewesen ist im Anbeginn: von Mir ausgestrahlte Liebekraft, also liebebefüllte Wesen, die unermesslich selig waren.

Glaubet es, daß jeder Mir zugewandte Gedanke diese Liebeanstrahlung möglich macht und daß eure Seele unwiderruflich ausreifen muß auf dieser Erde, daß ihr der Eingang in das Lichtreich nicht mehr verwehrt sein wird Denn von Meiner Liebe wieder angestrahlt werden zu können, schließt auch alles andere in sich, was Voraussetzung ist, daß euch die Pforten in das Lichtreich geöffnet sind Denn ihr werdet selbst in Liebe wirken, weil die von Mir euch zuströmende Kraft euch dazu antreibt, und die Liebe wird helles Licht in euch entzünden, so daß ihr auf Erden schon zu einem hohen Grad der Erkenntnis gelangen könnet Und so werdet ihr auch das Erlösungswerk Jesu verstehen und euch voll und ganz dem göttlichen Erlöser Jesus Christus zuwenden, und das bedeutet auch, daß Er euch die Pforten in das Lichtreich öffnen wird bei eurem Eintritt in das jenseitige Reich.

Und euer Erdenlebenszweck wird nur dann erfüllt werden können, wenn eure Seele ständig Kraft von Mir empfängt Der Kraftstrom aus Mir aber bedingt das freiwillige Öffnen eurer Herzen, er bedingt die bewußte Bindung mit Mir, die ihr durch Mir-zugewandte Gedanken herstellt, denn kein solcher Gedanke bleibt unbeachtet von Mir, ihr ziehet Mich

Selbst zu euch heran, wenn eure Gedanken sich befassen mit eurem Gott und Schöpfer, und Ich kann nun auch diese Gedanken recht leiten, Ich kann eure Seele gleichsam in Besitz nehmen und den Gegner von euch abdrängen.

Denn ihr gebet euch dann Mir zu eigen, und erfolgt diese Hingabe an Mich nun auch bewußt, daß ihr Mir selbst euren Willen schenket, daß ihr von Mir ergriffen und gelenkt werden wollet, daß ihr Mich als euren Führer durch dieses Erdenleben erwählet wenn ihr Mich bittet, daß Ich euer Freund und Bruder, euer Vater sein möge, Der mit euch gehet auf eurem Pilgerweg auf dieser Erde dann könnet ihr völlig sorglos euch auch Mir überlassen, denn dann werdet ihr auch sicher euer Ziel auf Erden erreichen: völligen Zusammenschluß auf Erden mit Mir

Dann seid ihr euren Rückweg zum Vaterhaus erfolgreich gegangen, ihr seid wieder bei Mir, von Dem ihr einst ausgegangen waret Darum ist jede Minute des Tages gesegnet, die ihr Mir schenkt, und immer länger werdet ihr dann bei Mir verweilen, denn die Liebekraft, die euch berührt, wirkt sich auch als Verlangen nach Meiner Gegenwart aus, ihr führet dann nicht nur euer irdisches Leben, sondern das geistige Reich wird euch stets mehr erstrebenswert sein, und euer Erdenleben wird zunehmend geistig ausgerichtet sein. Dann ist auch keine Gefahr mehr, daß ihr zurücksinket und nach der Welt mit ihren Gütern verlangt. Denn diese reizen euch nicht mehr, sowie ihr einmal geistige Güter in Besitz nehmen durftet, die euch in Form von Erkenntnissen durch den anwachsenden Liebestrom geboten wurden.

Und Meine Liebe wird euch ziehen, es wird der Trieb zum Liebewirken in euch immer stärker werden, und also erfüllet ihr auch euren Erdenlebenszweck. Denn die Liebe allein macht euch frei aus aller Gebundenheit, die Liebe macht euch frei von jeglicher Form, und ihr könnet als ausgereift den irdischen Leib verlassen in der Stunde des Todes und als freies, geistiges Wesen eingehen in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, in dem ihr nun in der Vereinigung mit Mir schaffen und wirken könnet, wie es eure Bestimmung ist

Amen

Ansprache an die Weinbergсарbeiter

Wer sich erbietet, Mir zu dienen, indem er als eifriger Mitarbeiter sich am Erlösungswerk beteiligt, indem er dazu verhilft, daß irrende Seelen auf den rechten Weg geführt werden, der kann auch wahrlich Meines Segens und Meiner Hilfe gewiß sein, denn nur dies allein ist wichtig, daß sich Helfer mit ganzer Kraft einsetzen, um das auszuführen, was nötig ist, aber auch nur von Menschen ausgeführt werden kann, weil Ich nicht ungewöhnlich wirken kann und darf ansonsten es Mir wahrlich ein leichtes wäre, allen Menschen Kenntnis zu geben von ihrem Gott und Schöpfer und ihrem Erdenlebenszweck

Es ist aber das Erdenleben für jeden Menschen eine Entscheidung im freien Willen, und darum kann Ich Mich auch wieder nur der Menschen bedienen, die für Mich tätig sein wollen in Meinem Weinberg. Denn euch können sie annehmen, aber auch ablehnen je nach ihrem Willen, der durch die Zuleitung Meines Wortes durch euch nicht gezwungen wird zu seinem Entscheid. Und wenn ihr nun wisset, wie dringend Ich treue Arbeiter für Mich benötige, weil es die letzte Zeit vor dem Ende ist und die Menschen alle nicht mehr viel Zeit haben, um auszureifen auf dieser Erde, könnet ihr es auch wahrlich glauben, daß Ich euch helfen werde in jeder Weise Nur ist Voraussetzung, daß ihr den ernstesten Willen erkennen lasset, diese Weinbergсарbeit zu leisten

Wenn ihr nun aber Mir dienen wollet mit allen euren Kräften, so könnet ihr nicht gleichzeitig einem anderen Herrn dienen, ihr könnet nicht gleichzeitig auch den Willen dessen erfüllen, der Mein Gegner ist und dessen Bemühen immer sein wird, den Menschen das Wissen um die Wahrheit vorzuenthalten, die Ich ihnen aber bringen will. Wer ihm also dienet, der kann nicht gleichzeitig Mir dienen Das müsset ihr ganz ernstlich in Erwägung ziehen, und ihr müsset euch auch fragen, ob und in welcher Weise ihr ihm zu Willen seid

Ihr müsset euch klar sein, daß Ich euch nicht unterstützen kann und werde in einer Tätigkeit, die offensichtlich des Gegners Wirken ist, durch die er reiche Ernte halten kann Wie kann Ich Mich damit einverstanden erklären, wenn es Mein ständiges Bemühen ist, die Menschen von ihrem

Weltverlangen zu befreien und ihr Verlangen nur dem geistigen Reich zuzuwenden? Es ist dies ein Kampf, den jeder Mensch gegen sich selbst führen muß und der auch große Überwinderkraft kostet, aber dazu werde Ich jederzeit Meinen Beistand gewähren

Doch auch ihr, die ihr Mir dienen wollet, sollet das gleiche zu erreichen suchen, daß ihr eure Mitmenschen veranlaßet, die Gefahren der Welt zu erkennen und zu vermeiden Ihr sollet mit Mir zusammenwirken, aber nicht gegen Mich indem ihr ihnen Gelegenheiten bietet, in das Reich Meines Gegners Einblick zu nehmen und ihr Verlangen nach der Welt zu erhöhen Und dann dienet ihr zweien Herren, ihr spielet den einen Herrn gegen den anderen aus

Ich brauche wirklich treue Knechte, denen Ich die Arbeit in Meinem Weinberg anweisen kann, und Ich freue Mich eines jeden bereitwilligen Mitarbeiters und werde ihn segnen, doch Ich fordere seinen vollen Einsatz für Mich und kann es nicht gutheißen, wenn er gleichzeitig Meinem Gegner zu Willen ist, der wahrlich alles versuchen wird, um ihn ganz von Mir abzudrängen, weil er den Sieg davontragen will über Mich, indem er mehr Seelen gewinnet für sich, als gerettet werden für Mich

Bedenket doch, daß Ich als Hausvater für Meine Knechte Sorge geistig und irdisch, daß sie keinerlei Not zu leiden brauchen, und habet Vertrauen zu dieser Meiner Zusicherung Verstehet aber auch Meine Mahnungen und Warnungen, verstehet alle Hindernisse, die euch in den Weg treten, denn Ich Selbst lasse sie zu, weil Ich euch ganz für Mich und Mein Reich gewinnen will, weil Ich euch nicht hingeben will an Meinen Gegner, weil Mir eure Arbeit für Mich überaus wertvoll ist Ich darum aber auch euch ungeteilt besitzen will

Ihr sollt euch voll und ganz einsetzen für Mich und Mein Reich, denn es ist nicht mehr viel Zeit, und was ihr irdisch gewinnet, das werdet ihr verlieren, der geistige Gewinn aber wird euch reichlich entschädigen Ihr werdet Meinem Herzen immer näherkommen, und wahrlich, ihr werdet Meine Liebe fühlen dürfen, weil ihr Mir eure Liebe beweiset durch ungeteilte Arbeit für Mich und Mein Reich. Bedenket, daß unzählige Seelen in größter Not sind Verringert diese Not, aber vergrößert sie nicht

Denket immer daran, daß Ich um eine jede einzelne Seele kämpfe, um

sie zu erretten aus der Finsternis, und darum dürfet ihr nicht sie in die Finsternis hineinstürzen, was ihr aber tut durch jede Begünstigung, durch jede Beihilfe zur Sünde, denn die Menschen sind schwach, und sie müssen geschützt werden, wo ihnen Gefahr droht, daß sie zur Sünde verleitet werden Wohl weiß Ich, daß der einzelne gegen die Sündhaftigkeit der Menschen nicht viel tun kann, doch er soll nicht selbst dazu beitragen, daß der Sündhaftigkeit Vorschub geleistet wird Denn es ist jeder einzelne wohl für sich selbst verantwortlich doch wer Ärgeris erregt, der trägt gleiche Schuld

Dies sollet ihr beherzigen und immer bemüht sein, reinen Herzens mit Mir in Verbindung zu treten, dann werdet ihr Mir auch rechte Knechte sein, die Ich zu den Meinen zählen kann, und ihr werdet Meinen Segen offensichtlich erfahren dürfen, weil Ich einen jeden benötige, der Mir dienen will, und dieser dann auch wahrlich sich nicht mehr zu sorgen braucht, weder um sein irdisches noch um sein geistiges Wohlergehen, denn den Meinen will Ich immer ein treuer Vater sein

Amen

BD 8315

empfangen 31.10.1962

Das Wort von oben zündet ein Licht an

Euch wird eine direkte Zuleitung Meines Wortes als größtes Gnadengeschenk zuteil, und ihr brauchet nur des Willens zu sein, dieses Geschenk anzunehmen ihr brauchet nur es willig, d.h. ohne inneren Widerstand, anzuhören, es zu durchdenken und entsprechend nun danach zu leben Es wird euch klar und einfach Mein Wille verkündet, ihr werdet in Kenntnis gesetzt, warum ihr Meinen Willen erfüllen müsset, und es wird euch auch Kraft gegeben zugleich mit Meinem Wort, um Meinen Willen erfüllen zu können. Und dann erfüllet ihr auch euren Erdenlebenszweck und der geistige Erfolg das Ausreifen eurer Seele wird euch dann auch sicher beschieden sein.

Immer wieder wird euch dies erklärt, und doch wird Meines Gnadengeschenk wenig geachtet, und die Folge davon ist, daß die Menschen erkenntnislos durch das Erdenleben gehen und Ziele anstreben, die falsch und gefährlich sind, weil sie dem Abgrund zuführen, wenn sie nicht noch

zeitig genug erkannt werden als falsch. Niemand aber kann euch darüber richtig aufklären, wenn Ich es nicht tue oder die von Mir dazu berufenen Diener, denen von Mir aus die rechte Erkenntnis geschenkt wurde, weil sie diese auf euch übertragen sollen, wenn ihr bereit seid, Meine Belehrungen anzunehmen.

Ich allein kann euch ein rechtes Bild geben von allen geistigen Zusammenhängen, Ich allein kann euch das Wissen schenken über euch selbst und euer Verhältnis zu Mir, eurem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, Ich allein kann euch rechten Aufschluß geben über euch, was ihr waret, was ihr seid und was ihr wieder werden sollet Und nur ein solches wahrheitsgemäßes Wissen kann euch selbst dazu veranlassen, euch Meinen Willen zu eigen zu machen und bereit zu sein, nach diesem von euch erkannten Willen zu leben.

Ich verlange von keinem Menschen eine Wandlung seines Wesens, der völlig blind ist im Geist Ich schenke ihm zuvor ein kleines Licht, in dem er sich nun zurechtfinden soll und kann. Und darum also bin Ich Selbst unablässig bemüht, den Geisteszustand der Menschen zu erhellen, denn erst wenn sie recht zu denken vermögen, werden sie sich recht entscheiden, und dazu will Ich ihnen verhelfen. Mein Gegner stürzte euch in die tiefste Finsternis, Ich aber will euch herausführen aus der Finsternis zum Licht, denn Finsternis ist Tod, Licht aber ist Leben Und Meine endlose Liebe will allem Toten das Leben geben, weil Leben allein der Zustand der Seligkeit ist.

Ihr selbst strebtet freiwillig von Mir einst ab, und ihr hattet euch freiwillig von Meiner Liebe, vom Licht und aller Kraft, entfernt also wurdet ihr sündig in einem Maß, das ihr als Mensch nicht zu fassen vermögt Und darum waret ihr völlig bar jeder Liebe, jeden Lichtes und jeder Kraft Und nun schenke Ich euch alles wieder, wenn ihr nur bereit seid, das Geschenk Meiner Liebe anzunehmen Denn Ich leite Mein Wort zur Erde, das als Beweis Meiner endlosen Liebe zu euch mit Meiner Kraft gesegnet ist, das also euch d.h. euer Wesen wieder zu wandeln vermag, so daß ihr Mir wieder näherkommt, daß in euch Licht wird und ihr auch Meine Kraft in Anspruch nehmet, die ihr durch die willige Entgegennahme Meines Wortes empfangen dürfet

Doch weil das Gnadengeschenk Meiner Liebe euch Menschen nicht zum Glauben zwingen darf, wird es euch durch einen Menschen dargeboten, den Ich Mir als Werkzeug erwählt habe was ihr jedoch annehmen oder auch als unglaubwürdig ablehnen könnet Ich muß euch aber diese Willensfreiheit lassen, denn ihr sollet euch frei entscheiden, welches Verhältnis ihr nun zu Mir herstellen wollet Und ist euer Wille gut, dann werdet ihr auch in Meinem Wort Mich Selbst erkennen, ihr werdet es fühlen, von Wem ihr angesprochen werdet, und dann auch von selbst Meinen Willen erfüllen, d.h., ihr werdet ein Liebeleben führen, weil Ich nichts anderes als Liebe von euch fordere, weil ihr nur durch die Liebe euch erlösen könnet.

Die Liebe ist das Grundprinzip, und darum muß eine jede Belehrung Meinerseits immer nur darauf hinauslaufen, daß die Liebe herausgestellt wird es muß als Mein Wille stets das Erfüllen der Liebegebote zu erkennen sein. Und so muß auch Mein von oben euch zugeleitetes Wort die Liebe zu Mir und zum Nächsten zum Inhalt haben, es muß die Liebe immer und immer wieder den Menschen als vordringlich gepredigt werden, und es muß ihnen sowohl die Auswirkung eines Liebelebens als auch die Folgen eines liebelosen Lebenswandels vor Augen gestellt werden, und wer nun Meinen Willen erfüllt, dem wird auch bald ein helles Licht leuchten, und er wird sich selbst erkennen als ein „Geschöpf“ Gottes, das sich auf Erden zu einem „Kind“ („Gottes“) heranbilden soll, das immer nur seinen Vater anstreben soll, um einmal in der Vereinigung mit Ihm nun selig zu sein und zu bleiben ewiglich

Amen

BD 8316

empfangen 1.11.1962

Die Boten am Wege zur Höhe

Immer werde Ich euch Meinen Willen in das Herz legen, wenn ihr nur darum bittet, von Mir Aufschluß zu erhalten, was ihr tun sollet. Dann weiß Ich, daß ihr bemüht seid, stets Meinen Willen zu erfüllen, und ihr werdet wahrlich keine Fehlentscheidung treffen. Ich nehme Mich eines jeden einzelnen an, weil ein jeder auch Kraft brauchet für seinen Weg zur Höhe, doch wer des Willens ist, diesen Weg zur Höhe zu gehen, der muß

auch aller Hinweise und auch der Boten achten, die am Wege stehen, denn immer wieder zweigen von dem rechten Wege Nebenwege ab, die dem Abgrund zuführen, vor denen gewarnt werden muß.

Und gerade diese falschen Wege sind anfänglich so verlockend anzusehen, sie bieten den Augen so viel Anschauliches, Reizvolles, daß der Mensch leicht geneigt ist, sie zu betreten in der Hoffnung, immer Reizvolleres zu schauen Doch sie führen in dunkelstes Gestrüpp, aus dem sich der Wanderer nicht mehr selbst befreien kann und um Hilfe bitten muß. Deshalb sage Ich euch, achtet der Boten, die am Wege stehen, die Kenntnis haben vom rechten Wege und die Ich Selbst den Wanderern entgegenschicke, auf daß sie nicht führerlos dahingehen und sich verirren.

Und murret auch nicht, wenn euer Weg ansteiget oder schwieriger zu überwinden ist Die Kraft dazu wird euch jederzeit zugehen, und euer Wille kann auch jederzeit die Kraft vermehren, wenn ihr Mich nur innig um Zufuhr von Kraft bittet denn diese Bitte wird euch wahrlich erfüllt werden, weil Ich Mich nach eurer Heimkehr sehne und Selbst alles tun werde, um euch bald an Mein Herz ziehen zu können, das nach euch verlangt seit eurem Abfall von Mir

Euer Erdengang ist reich an Versuchungen jeglicher Art Denn Mein Gegner will euch für sich behalten, und er wird euch immer nur die Güter der Welt vor Augen stellen, ihr werdet einen breiten, gangbaren, überaus schönen Weg vor euch sehen, der euch das schönste Ziel verspricht und den ihr ohne Bedenken einschlagen würdet, wenn ihr nicht ständig gewarnt würdet von Meinen Boten, die den Auftrag haben von Mir, euch zu leiten so, daß ihr den rechten Weg findet und euch von dem breiten Weg löset

Immer wieder rufen euch diese Boten zu, daß ihr falsch gehet, daß ihr umkehren sollet und den rechten Weg betreten müsset, wollet ihr zum Ziel gelangen wollet ihr am Ende eures Pilgerlaufes auf dieser Erde landen in eurem Vaterhaus, das wahrlich euch alle Herrlichkeiten erschließet, das euch überreich entschädigen wird für die Freuden, die ihr hingebet, wenn ihr den schmalen Weg wählet, der zu diesem herrlichen Ziel führt. Höret doch auf diese Boten, glaubet es, daß sie von Mir, eurem Vater von Ewigkeit, euch entgegengeschickt worden sind, weil Ich euch liebe und euch die endgültige Rückkehr zu Mir ermöglichen will

Lasset euch nicht erschrecken durch die scheinbaren Hindernisse, denn sie sind leicht überwindlich, wenn ihr euch nur euren Führern überlasset, die euch sicher an Klippen und Abgründen vorübergeleiten und nun auch der Weg stets leichter euch scheinen wird, je näher ihr dem Ziel seid. Denn Ich Selbst will euch führen, und mit Mir werdet ihr wahrlich alle Schwierigkeiten überwinden, mit Mir wird euch auch der steilste Weg leichtfallen, denn es strömet euch unausgesetzt Kraft aus Mir zu, sowie ihr euch Mir nur anvertraut, und ihr gehet lichten Höhen entgegen und verlanget nicht mehr zur Tiefe hinab

Niemals aber könntet ihr dieses Ziel erreichen auf dem breiten Weg, den ihr zu Anfang gewandelt seid und der euch wohl viel versprach, aber unwiderruflich der Tiefe zuführt, aus der ihr doch emporgelangen sollet zur Höhe. Und ob ihr euch auch lange nicht entschließen könntet, diesen breiten Weg zu verlassen, immer wieder werden euch zuweilen Nebenwege erkenntlich werden und immer wieder werden euch Meine Boten zurufen, diese Wege zu betreten, um das Ziel zu erlangen (erreichen), zwecks dessen ihr auf der Erde wandelt

Denn Ich gebe es nicht auf, um euch zu werben, und Ich werde euch immer Selbst entgentreten in diesen Boten, und Ich werde Selbst durch sie zu euch reden, weil Ich nicht will, daß ihr verlorengelhet, daß ihr um nichtiger Freuden willen euch das ewige Leben verscherzet, das aber nur zu erreichen ist, wenn ihr euch abwendet von der breiten Straße, die Mein Gegner euch mit den schönsten Bildern ausstattet, die er mit Blendlichtern versieht, die kein Licht verbreiten, weil er euch wieder der Tiefe zuführen will, aus der euch Meine Liebe emporhalf bis zu eurem Sein als Mensch, nun ihr aber den Endweg selbst im freien Willen zurücklegen müsset, wozu Ich auch nun wieder euch Hilfe leiste, die ihr nur anzunehmen brauchet

Amen

*Angst und Trübsal**Eingriff Gottes - Glaubenskampf*

Auch das dürft ihr mit Gewißheit annehmen, daß ihr bald in die letzte Phase eintreten werdet vor dem Ende Denn es werden die Zeichen offensichtlich sein, die vorausgesagt wurden in Wort und Schrift Ihr werdet aber auch in keiner Weise gezwungen, daran zu glauben, denn es steht jedem Menschen frei, sich selbst eine Erklärung zu geben, ob sie die Wahrheit trifft oder nicht Doch wessen Gedanken geistig gerichtet sind, der weiß es, daß nun ein Zeitabschnitt zu Ende geht, und er weiß auch, daß ein neuer wieder beginnt, weil noch endlos viel des Geistigen erlöst werden soll, das teils gebunden, teils frei über die Erde geht zum Zwecke seiner Rückkehr zu Gott

In gesetzmäßiger Ordnung wird sich alles vollziehen, sowohl die Auflösung der Schöpfung als auch die Neuformung der Erde, weil Gottes Heilsplan festgelegt ist von Ewigkeit Und ihr Menschen der Endzeit werdet durch die große Gnade eures Gottes und Schöpfers von Ewigkeit davon Kenntnis nehmen dürfen, was vor euch liegt Ihr werdet eingeweiht in Seinen Heilsplan, wenn ihr des Willens seid, darüber die Wahrheit zu erfahren, und ihr dürft daher Sein Wort entgegennehmen, das euch in aller Wahrheit Aufschluß gibt über alles, was den Erschaffungs- und Vergöttlichungsakt betrifft

Denn Er will nicht, daß ihr völlig erkenntnislos das Ende erlebet, weil ihr so ihr nur einen kleinen Schimmer von Erkenntnis besitzet auch bemüht sein werdet, euren Erdenlebenszweck zu erfüllen, der darin besteht, daß ihr den Vergöttlichungsakt im Erdenleben zum Ende bringet und ihr dann also euer Ziel erreicht Es gehört dazu aber euer freier Wille, in der Wahrheit zu stehen, und dann werdet ihr auch alles glauben können, was euch Menschen durch das Wort Gottes von oben zugeleitet wird. Dann ist euch auch ein nahes Ende glaubhaft und eine völlige Umwandlung der Erde, denn euer Geist klärt euch dann über vieles auf, und es werden euch alle Zusammenhänge klar

Und so werdet ihr auch nun das Geschehen in der Welt verfolgen können, das sich bedrohlich auswirken wird an der ganzen Menschheit

Ihr werdet das Vorgehen der Menschen gegeneinander verfolgen und die Maßnahmen, die getroffen werden von allen Beteiligten, um ihre Stärke zur Geltung zu bringen Ihr werdet selbst in die größten Ängste versetzt werden, denn es droht euch Menschen ein Vernichtungskrieg von größtem Ausmaß, und die Angst davor wird groß sein und nur die wenigen auslassen, die sich ganz und gar ihrem Gott und Schöpfer, ihrem Vater von Ewigkeit, hingeben und die darum auch herausgeführt werden aus aller Not Und Dessen Lenkung wird wahrlich ungewöhnlich sein, denn Er wird Selbst eingreifen

Doch die Not wird nicht kleiner, sondern noch viel größer werden, denn nun sehen sich die Menschen einem Naturgeschehen gegenüber, einem Toben der Elemente, denen sie hilflos ausgesetzt sind und denen die Menschen nicht Einhalt gebieten können, weil die Macht Sich nun äußert, Der alle Gewalt eigen ist und Der sich die Elemente unterordnen müssen, wie es Ihr Wille ist Und nun bricht eine Zeit an, die wahrlich als größte Trübsal gelten kann, welche je diese Erde betroffen hat die aber wieder von den Seinen nicht so schwer wird empfunden werden, weil sie allzeit Gottes ungewöhnliche Hilfe erfahren dürfen

Doch die ihrem Gott und Schöpfer fernstehen, die keinen Glauben haben an Seine Liebe und Weisheit, an Seine übergroße Macht, diese werden durch große Not hindurchgehen müssen, weil sie nicht nach dem Einen rufen, Der ihnen helfen kann in ihrer Not Sie erkennen Ihn nicht an und sind noch desselben widersetzlichen Geistes, wie sie waren bei ihrem Abfall von Gott, und also werden sie wieder zur Tiefe zurückkehren, aus der sie mit der Hilfe Gottes sich schon erhoben hatten und nun nur noch die letzte Willensprobe abzulegen brauchten, um gänzlich frei zu werden von jeglicher Schuld.

Denn in der letzten Zeit wird ein harter Kampf entbrennen gegen Jesus Christus, Den ihr Menschen anerkennen müsset als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Gott Selbst Mensch geworden ist um nun als erlöst eingehen zu können in das geistige Reich Doch der Gegner Gottes wird allen unerbittlich den Kampf ansagen, die an Ihn glauben, und darum wird ein jeder offen Ihn bekennen müssen vor der Welt Und bekennen können werden Ihn nur die, die Sein Wort annahmen, das von der Höhe zur Erde geleitet wurde zuvor, denn diese erkennen die Wahrheit, und

sie wissen es, Wer Jesus Christus gewesen ist und warum Er anerkannt werden muß, und diese werden Ihm treu bleiben bis zum Ende und zu denen gehören, die entrückt werden, wenn der Tag des Endes gekommen ist

Der Glaubenskampf wird für euch Menschen noch die letzte Bewährungsprobe sein, die ihr aber bestehen könnet, die ihr in der Wahrheit wandelt Und darum leitet Gott immer wieder Sein Wort zur Erde, auf daß alle Menschen der Wahrheit teilhaftig werden können, um dann auch im letzten Glaubenskampf sie vertreten zu können vor der Welt, denn nur die **Wahrheit** gibt ihnen Aufschluß über Jesus Christus, und nur der Glaube an Ihn wird euch die Kraft geben, auszuharren bis zum Ende bis Er Selbst kommen wird, euch zu holen in Sein Reich

Amen

BD 8318

empfangen 2.11.1962

*Vergänglichkeit des Irdischen
Fürbitte für Seelen*

Die Vergänglichkeit alles Irdischen könnet ihr Menschen immer wieder feststellen und daraus schon ersehen, daß irdische Güter wertlos sind für die Ewigkeit, denn ihr könnet nichts davon hinübernehmen in das jenseitige Reich, wenn ihr den irdischen Leib verlassen müsset. Und da ihr auch nicht um die Stunde eures Todes wisset, die schon der nächste Tag euch bringen kann, so solltet ihr auch nicht eure Lebenskraft nur für die Erringung irdischer Güter nützen, sondern nur verwenden, um euch Güter zu erwerben, die Ewigkeitsbestand haben, die als geistiger Reichtum euch folgen in das jenseitige Reich. Dann würdet ihr wahrlich klug handeln, ihr würdet eure Lampen mit Öl füllen und brauchtet dann nicht mehr die Finsternis zu fürchten.

Und immer wieder wird euch die Vergänglichkeit alles Irdischen vor Augen gestellt, immer wieder erlebet ihr den Abruf von Menschen aus diesem Leben, immer wieder sehet ihr materielle Güter der Vernichtung preisgegeben; ihr könnet immer wieder erfahren, daß nichts Bestand hat, was dieser Welt angehört Euer Leib wird vergehen, wie alles Irdisch-Materielle vergeht Doch eure Seele hat kein Vergehen zu befürchten, wenn

sie dem irdischen Leib entflieht Sie ist das Geistige, das niemals mehr vergehen kann, weil es aus Mir einst ausgestrahlte Kraft ist, die bestehenbleibt bis in alle Ewigkeit. Nur kann ihr Zustand ganz verschieden sein bei dem Tode des Leibes Sie kann in Licht und Kraft und Freiheit eingehen zum Leben, das ewig währet, sie kann aber auch im Zustand des Todes verweilen noch ewige Zeiten hindurch

Und das Los der Seelen bestimmt ihr Menschen selbst während eures Erdenlebens, denn ihr könnet die euch geschenkte Lebenskraft nützen im freien Willen, sowohl für den Leib als auch für die Seele, daß sie zum Leben gelangt und den Tod nicht zu fürchten braucht, der dann ihr Los ist, wenn der Mensch während des Erdenlebens die Seele darben läßt, wenn er nichts tut, um ihr zum Leben zu verhelfen, wenn er nur dem Körper die Güter der Welt zu verschaffen sucht, die vergänglich sind.

Dann geht die Seele nach dem Tode des Leibes in das jenseitige Reich ein in Dürftigkeit und Armut, in einem Zustand der Kraftlosigkeit und bitterster Not Denn nichts von dem, was der Mensch auf Erden erwarb, kann sie mit hinübernehmen, sie betritt kein Reich des Lichtes, sondern bewegt sich in größter Finsternis und ist nur noch auf die liebende Hilfe der Lichtwesen angewiesen, die sie aber nicht als solche erkennt und daher zumeist zurückweist Und dann kann ihr nur die liebende Fürbitte von Menschen auf der Erde helfen, daß sie so viel Kraft bekommt, um eine Besserung ihrer erbarmungswürdige Lage anzustreben. Es muß eine solche Seele die Güter der Welt teuer bezahlen, denn diese haben sie in das große Elend gestürzt, weil der Körper den Vorrang hatte vor der Seele, diese aber nun die Folgen dessen tragen muß.

Wenn ihr Menschen das entsetzliche Elend solcher Seelen schauen könntet, es würde euch wahrlich erbarmen, und ihr würdet ihnen die Hilfe nicht versagen, um ihnen Erleichterung zu bringen in ihrer Lage Und ihr könnet dies nur durch liebende Fürbitte, die ihr ihnen schenket, die sie als Kraftzuwendung spüren und sie ihren Ablehnungswillen aufgeben Dann werden auch die Lichtwesen, die sich ihnen unerkannt nahen, eher angehört werden, und sie können langsam zur Erkenntnis kommen, was sie versäumten auf Erden denn Seelen, denen Fürbitte von seiten der Menschen nachfolgt in die Ewigkeit, werden nicht verlorengehen, weil jede liebende Fürbitte ein Kraftstrahl ist und nimmermehr diese Kraft

verlorengehen kann, also eine Wirkung auf jene Seelen ausübt, die positiv ist

Daher gedenket aller Seelen, die noch in der Finsternis schmachten, und nehmet euch ihrer liebevoll an Helfet ihnen durch euer Gebet, daß sie nicht weiter absinken, denn euer Gebet schützt sie davor Eine Fürbitte in Liebe werden sie empfinden als Willensstärkung und auch als kleine Lichtfünkchen, denen sie nachgehen und so also zu euch gelangen, die ihr ihrer im Gebet gedachtet. Und sie werden auch immer in eurer Nähe verweilen, hoffend auf erneute Zufuhr von Kraft und Licht

Darum könnet ihr Menschen viel zur Erlösung der Seelen in der geistigen Welt beitragen, wenn ihr bewußt ihnen Hilfe zu bringen sucht, wenn ihr euch mit deren Not befaßt und sie zu lindern sucht, wenn ihr ihnen auch Mein Wort nahebringt, das sie nun hören können, wenn sie nur willig sind, sich ihren Zustand zu bessern, wenn sie von eurer Seite einen Liebestrom spüren und wissen, daß ihr euch ihrer Not annehmet Vorerst muß zwar immer erst durch liebende Fürbitte ihr Widerstand gebrochen werden, den sie auf Erden noch im starken Maß besaßen und darum nicht auf Erden geistige Hilfe angenommen haben.

Doch der Mensch, der seinen Körper übermäßig liebt, so daß er nur ihm zum Wohlergehen verhilft, der wird auch geistigen Belehrungen gegenüber unzugänglich sein, und darin besteht die große Not der Seele, daß ihr geistige Nahrung vorenthalten wurde und sie ohne solche in einem entsetzlichen Zustand eingeht in das jenseitige Reich. Doch die Liebe der Menschen kann viel Not lindern ein Gebet in Liebe für diese Seelen wird ihnen wahrlich emporhelfen aus dem finsternen Bereich und es wird die Seele auch im Jenseits aufwärtssteigen können zur Höhe, sowie ihr nur immer Beistand gewährt wird von seiten der Lichtwesen und der Menschen auf Erden

Amen

Nur Liebe ist Seligkeit

Meine Liebe entbehren zu müssen ist der unseligste Zustand, in dem sich ein Wesen, das Meine Liebe erschuf, befinden kann. Doch es schaffte sich selbst diesen Zustand, denn es wehrte (wies) Meine Liebe zurück, die jedem Wesen unbegrenzt zugestrahlt ist so lange, bis es selbst sich Mir widersetzte und sich jeglicher Liebeanstrahlung Meinerseits verschloß. Es setzte dann der unglückselige Zustand ein, in dem das Wesen sich auch so lange befinden wird, bis es sich wieder freiwillig öffnet und Meine Liebe in sich einstrahlen lässet

Ohne Meine Liebe zu sein ist ein Zustand des Todes, ein Zustand der Leblosigkeit und ein Zustand tiefster Finsternis. Daß Ich die Geschöpfe, die aus Meiner Liebe einst hervorgegangen waren, nicht in dieser Unglückseligkeit belassen will, dafür bietet euch Meine endlose Liebe Gewähr Denn diese ist dem Wesen gefolgt auch in die tiefste Tiefe und wird auch nicht eher ruhen, bis das Wesen aus jener Tiefe wieder emporgestiegen ist mit Meiner Hilfe bis es wieder zum Ichbewußtsein gelangt ist, das es in der Tiefe verloren hatte und nun als ichbewußtes Wesen sich freiwillig öffnet, um Meinen Liebestrahl in Empfang zu nehmen.

Und immer wieder ist es euch durch Mein Wort verkündet worden, daß jener Vorgang der Liebeanstrahlung Meinerseits nur stattfinden kann, wenn ihr selbst euch bemühet, in der Liebe zu leben wenn ihr also freiwillig die Rückwandlung zur Liebe vollziehet, wie ihr einst freiwillig die Liebe dahingegeben hattet. Anfänglich eurer Verkörperung als Mensch wisset ihr noch nichts um die Seligkeit des Liebe-Gebens und Liebe-Empfangens, denn euer Ich ist nur auf sich selbst bedacht, die Eigenliebe ist noch stark entwickelt, die Mein Gegner euch einpflanzte und die der Grund des Abfalles von Mir gewesen ist

Die Eigenliebe beglückt wohl sich selbst, aber sie schafft keinen Seligkeitszustand, denn die Eigenliebe ist nicht göttlichen Ursprungs, sondern gehört Meinem Gegner an. Sowie ihr aber die Eigenliebe zu wandeln suchet in uneigennützig Nächsteliebe, in die gebende, selbstlose, beglücken-wollende Liebe werdet ihr auch die Seligkeit des Liebewirkens empfinden, denn ihr stellet dann durch euer Liebewirken die Bindung her

mit der Ewigen Liebe, und diese Bindung muß euch auch unwiderruflich Seligkeit eintragen, weil Ich euch dann wieder anstrahlen kann, wie es war im Anbeginn Denn was von Mir ausgeht, muß Seligkeit bereiten, weil Ich die Liebe Selbst bin, Die immer nur Seligkeit schenken will und Die auch nicht eher ruhet, bis das Werk der Rückführung aller gefallenen Wesen zu Mir beendet ist.

Ihr Menschen auf der Erde solltet zwar **immer** daran denken, daß ihr endlos geliebt werdet, daß euch die Liebe des höchsten und vollkommensten Wesens gilt, des größten Geistes der Unendlichkeit, Dessen Kinder ihr werden sollet und Der einmal als euer Vater mit euch schaffen und wirken will, zu eurer und auch zur eigenen Beglückung Ihr sollet dieses Bewußtsein, mit aller Innigkeit geliebt zu werden, stark in eurem Herzen empfinden und darüber schon selig sein, denn dann werdet ihr euch auch Mir freiwillig hingeben, ihr werdet Meine Liebe begehren und nach dem Glück einer Vereinigung mit Mir euch sehnen Und dann ist auch eure Rückkehr zu Mir garantiert, denn Liebe zieht zu sich, was sie begehret

Ihr Menschen auf Erden müsset daher euren Gott und Schöpfer erkennen lernen als ein Wesen, Das euer Vater sein will und Selbst die Liebe ist in höchster Vollendung Wisset ihr um Mein Wesen, dann werdet ihr euch auch bewußt mit Mir verbinden Und darum will Ich euch auch das Wissen darum (-über) immer wieder zugehen lassen, und Ich spreche euch darum an, Ich leite euch Mein Wort aus der Höhe zu, um euch einzuführen in das große Geheimnis Meines Wesens, Das ihr erst dann werdet lieben können, wenn ihr darum wisset, daß Es Selbst die Liebe ist

Wohl wird Mein Gegner immer wieder Mein Bild verzerren, er wird Mich euch darzustellen suchen als einen Rachegott, als einen strengen Richter und als ein unbarmherziges Wesen, das verdammet, aber nicht erlöset Doch die reine Wahrheit wird euch immer wieder von Mir aus zugehen, weil Ich euch liebe und auch eure Liebe gewinnen will. Und die Liebe ist wahrlich stärker als der Haß, und so wird es auch Meiner übergroßen Liebe gelingen, euch als Meine Geschöpfe wieder anzustrahlen, in euch selbst die Liebe zu entzünden, und dann wird auch einmal die Vereinigung mit Mir zustande kommen, die Zweck und Ziel eures Erdenganges ist, die aber im freien Willen zustande kommen muß, weshalb ihr selbst die Zeit der Trennung von Mir euch verlängern könnet

Ich aber werde euch immer helfen, den Rückweg zu Mir zu gehen, und alle Mittel werde Ich anwenden, die auch wenn sie euch schmerzlich erscheinen doch in Meiner endlosen Liebe begründet sind und einmal auch sicher zum Ziel führen Denn aus Meiner Liebe seid ihr ausgegangen, und ihr kehret auch sicher wieder zur Ewigen Liebe zurück

Amen

BD 8320

empfangen 4.11.1962

Zufuhr von Speise und Trank durch das göttliche Wort

Eurer Seele führe Ich ständig Speise und Trank zu, die Nahrung, die sie benötigt, um selig zu werden, sowie ihr nur an Meinen Tisch tretet, daß Ich mit euch das Abendmahl halten kann Ich, als euer Gott und Schöpfer von Ewigkeit, erhalte alles, was aus Meiner Hand hervorgegangen ist; Ich sichere das Leben und Bestehen aller Meiner Schöpfungen, doch Meine größte Sorge wende Ich den Wesen zu, die einst von Mir abfielen und sich daher in einem unglückseligen Zustand befinden so lange, bis sie wieder zu Mir zurückgekehrt sind, was im freien Willen geschehen muß, weil auch der Abfall von Mir stattfand im freien Willen

Und wenn nun dieses Wesen auf der Rückkehr zu Mir im Stadium des freien Willens wieder angelangt ist den es nach endlos langem Zustand im gebundenen Willen als Mensch wieder zurückerlangt nehme Ich Mich seiner ganz besonders an, denn es ist zu Beginn der Verkörperung als Mensch ein armseliges Geschöpf, das Meiner Hilfe bedarf, um auszureifen und sich so gestalten zu können, daß Ich es wieder annehmen kann und aufnehmen in Mein Reich des Lichtes und der Seligkeit.

Es muß also ständig von Mir Nahrung empfangen, es muß gespeist und getränkt werden, denn es ist die Seele dieses auf der Rückkehr befindliche Wesen krank und schwach, sie braucht Stärkung, sie braucht eine heilende Medizin, sie braucht viel Liebe Meinerseits, die ihr alles zuwendet, was sie benötigt, um auszureifen bis zu ihrem Leibestode. Und Meine Liebe führet ihr auch alles zu, Meine Liebe schenkt ihr täglich die rechte Nahrung, Meine Liebe vermittelt ihr Kraft und Licht, so daß sie gesunden und eine Reife erlangen kann, die ihre Vereinigung mit Mir zur Folge hat, und dann ihr Erdenleben mit Erfolg zurückgelegt worden ist daß

sie sich endgültig mit Mir wieder zusammenschließen kann und wieder unermesslich selig ist, wie im Anbeginn.

Die tägliche Nahrung, die ihr von Mir geboten wird, ist Mein Wort, denn sowie Ich Selbst die Seele anspreche, kann ihr Licht und Kraft zugleich zugeführt werden, und sie braucht nur Mein Liebe- und Gnadengeschenk freiwillig anzunehmen, sie braucht nur an Meinen Tisch zu treten und sich von Mir speisen und tränken zu lassen, doch ohne Mein Wort wird sie nicht ausreifen können, denn genau wie der Körper für seinen Aufbau Speise und Trank benötigt, so auch die Seele nur daß diese, weil sie ein geistiges Wesen ist, auch geistige Kost benötigt.

Und geistige Kost kann ihr nur von Mir Selbst geboten werden auch wenn sie diese nicht unmittelbar empfängt, sondern ihr durch Meine Boten zugeleitet wird Immer aber hat diese Kost aus Mir ihren Ausgang, denn es ist Liebekraft, die dem göttlichen Urquell entströmt und die unweigerlich der Seele zur Vollendung verhilft, wenn sie Mein Geschenk willig annimmt wenn sie Mein Wort anhört und es auch auslebt wenn sie also Speise und Trank im rechten Sinne auswertet.

Und weil die Seele als einmal von Mir ausgegangen niemals mehr vergehen kann, darum soll auch ihr Zustand ein seliger sein. Es soll kein Zustand der Armut und des Elends sein, in dem sie sich ihres Seins nicht erfreuen kann, sondern sie soll in Licht und Kraft und Freiheit schaffen und wirken können und muß dazu auch fähig sein, also selbst einen Kraft- und Lichtgrad erlangt haben, der sie zu einem göttlichen Wesen macht. Und immer muß sie deshalb in innigster Bindung stehen mit Mir und diese Bindung schon auf Erden herstellen, wozu ihr freier Wille sich selbst entschließen muß, dann aber auch ungemessen ihr Licht und Kraft zuströmen wird in Form Meines Wortes, das wahrhaft ein Brot aus den Himmeln, ein Wasser des Lebens genannt werden kann, weil es der Seele alles schenkt, was sie benötigt, um zur Vollendung zu gelangen.

Diese Meine Liebesorge nun veranlaßt Mich zu immerwährender Ansprache, zu ständiger Zuleitung Meines Wortes von oben, denn die Menschen sind alle in einer Verfassung, daß sie nötig eine direkte Hilfe Meinerseits brauchen Sie sind alle mehr oder weniger bedürftig einer kräftigen Nahrung, und sie können ohne solche nicht ausreifen und so ihren Erdenlebenszweck erreichen

Doch von der Willigkeit jeder einzelnen Seele hängt es ab, ob sie Meine ihr dargebotene Kost annimmt, ob sie teilnimmt an dem Abendmahl mit Mir, ob sie sich speisen und tränken lässet von Mir oder die Einladung, an Meinen Tisch zu treten, ausschlägt und vorübergeht an einem Gnadenquell Meiner Liebe Doch sie wird es einmal bitter bereuen, wenn sie im jenseitigen Reich angelangt ist und die vielen nicht genützten Möglichkeiten überschauen wird, die ihr freier Wille vorübergehen ließ Und niemals wird sie das nachholen können, was sie im Erdenleben versäumte, wenn auch immer noch ein Aufstieg für sie möglich sein wird, der ihr aber weit schwerer fallen wird als auf Erden. Solange aber der Mensch auf der Erde lebt, werde Ich ihm Mein Wort antragen, denn jede Seele soll gespeist und getränkt werden, jede Seele soll gesättigt werden, die nur nach Nahrung verlangt, um sich zu vollenden

Amen

BD 8321

empfangen 5.11.1962

Freiwerdung vom Gegner nur durch Jesus Christus

Es gibt nur ein Mittel, frei zu werden aus aller Gebundenheit, die freiwillige Zuwendung zu Jesus Christus dem göttlichen Erlöser Er allein hat die Macht, euch Freiheit zu geben, denn Er hat eurem Kerkermeister das Lösegeld gezahlt für euch, und dieser kann euch nun nicht mehr gefesselt halten, wenn ihr selbst die Freiheit begehret Letzteres aber ist entscheidend, denn euch selbst ist es überlassen, welchem Herrn ihr euch zuwenden wollet Doch bei ihm zu verbleiben heißt auch, wieder in der Gefangenschaft dessen zu schmachten, der ohne Liebe ist und der euch nur ein unseliges Los bereitet

Wollet ihr aber wieder selig werden, wie ihr es waret im Anbeginn, so müsset ihr euch von ihm lösen und euch Jesus Christus hingeben, ihr müsset Seine Erlösung annehmen und also alle Gnaden in Anspruch nehmen, die Er für euch am Kreuz erworben hat Ihr müsset Ihn bitten um Willensstärkung, weil dies nötig ist, da der Feind eurer Seelen euren Willen geschwächt hatte und euch daher der Aufstieg zur Höhe schwerfallen würde, wenn nicht der göttliche Erlöser eurem Willen die nötige Stärkung verleihet.

BD 8321

Er hat den Gegner überwunden, Er hat ihm die Seelen derer abgerungen, die es selbst wollen, daß sie frei werden Und Er hat den Kaufpreis für diese Seelen gezahlt durch Seinen Tod am Kreuz. Die Seele Jesu eines nicht gefallenen Urgeistes erbarmte die große Not der gefallenen Brüder, und sie bot Sich Selbst Gott als Sühneopfer an, um deren Schuld zu tilgen Die Seele Jesu, ein reines Lichtwesen, stieg zur Erde herab und nahm mitten unter der sündigen Menschheit Aufenthalt im Willen, dieser Menschheit die Freiheit zu bringen, da sie in den Fesseln des Gegners schmachtete und zur eigenen Errettung nicht fähig war

Der Gang einer Lichtseele in der finsternen Erdenwelt aber hätte nicht zurückgelegt werden können von ihr, wenn sie nicht die Liebe in sich gehabt hätte, die ihr Kraft gab, denn die Liebe ist Kraft Die Liebe aber ist auch das Urelement Gottes, des Vaters, aus Dem auch jener Lichtgeist hervorgegangen war Er also richtete Sich als Mensch Jesus so her, daß Er ganz von Liebe erfüllt war was auch bedeutet, daß die Ewige Liebe Selbst Ihn voll und ganz durchstrahlte und also in Seiner menschlichen Hülle Wohnung nahm

Sein Leib barg die Ewige Gottheit Selbst, Die nur als Liebe vorstellbar ist Und diese Liebe vollbrachte nun auf Erden das Erlösungswerk Die Liebe Selbst tilgte die Schuld, indem Sie den Menschen Jesus veranlaßte, Sich für die Menschheit zu opfern, um dem Vater ein Sühnewerk darzubringen, durch das sie frei wurden von jener Schuld Die Liebe also kämpfte wider den Feind und besiegte ihn Er mußte die Gefangenen herausgeben, er mußte sie freigeben, weil der Kaufpreis für sie gezahlt worden ist.

Und so wird also auch jeder Mensch frei werden können von ihm, der dieses Erlösungswerk Jesu annimmt, der in dem göttlichen Erlöser den Vater Selbst erkennt und anerkennt und seinen Willen nun frei Ihm zuwendet, wie er sich einstens frei abgekehrt hat von Ihm Er muß nur selbst wollen, von dem Feind seiner Seele frei zu werden und Jesus bitten um Hilfe, er muß selbst den Weg nehmen zum Kreuz mit seiner Sündenschuld und um Vergebung bitten, dann wird er auch angenommen werden, und es ist seine Schuld getilgt, er ist der Gefangenschaft entflohen und von Jesus Christus Selbst ergriffen worden, Der ihn auch sicher einführt in das Lichtreich, das zuvor verschlossen gewesen ist für die Wesen, die sündig wurden durch ihren Abfall von Gott.

Frei zu werden vom Gegner Gottes ist eine übergroße Gnade, die der Mensch jedoch nur anzufordern braucht, weil er dadurch seinen Willen bezeugt, erlöst zu sein (werden) und wieder zum Vater zurückzukehren Und diesem seinem Willen wird entsprochen werden, denn es geht allein nur um die Willenswandlung, es geht nur um die Anerkennung Gottes im freien Willen, die Ihm einstens verweigert wurde. Der Gegner weiß es, daß er seines Anhangs verlustig geht durch das Erlösungswerk Jesu Christi, und darum wird es sein ständiges Streben sein, den Menschen das Wissen darum vorzuenthalten oder jeglichen Glauben daran zu zerstören.

Und deshalb ist wiederum Gott ständig bemüht, den Menschen das Wissen zuzuleiten in aller Wahrheit, auf daß die Menschen ihre Willensfreiheit nun auch recht auswerten, auf daß sie den Sinn und Zweck des Erlösungswerkes erkennen und nun bewußt den Weg nehmen zum Kreuz, weil es der einzige Weg ist, der zur Pforte des Lichtreiches führt, die allein Jesus Christus öffnen kann Er aber hat kein anderes Ziel, als die Menschen selig zu machen, und darum wird Er immer wieder dem Menschen in den Weg treten und ihm Sein übergroßes Erbarmungswerk vor Augen stellen Und selig, wer Ihn erkennt und sich Ihm hingibt, denn dieser wird frei werden von jeder Fessel, er wird sich jeglicher Fessel entledigen können, weil Jesus Christus Selbst sie ihm löset in Seiner Liebe

Amen

BD 8322

empfangen 6.11.1962

„Sorget nicht, was ihr esset und trinket ...“

Immer wieder möchte Ich euch Menschen zurufen: Sorget euch nicht, was ihr essen und trinken werdet und womit ihr euch bekleidet sondern sucht zuerst das Reich Gottes, alles andere wird euch hinzugegeben werden Ihr dürft nie vergessen, daß ihr eines Zweckes wegen auf Erden lebet: den Rückweg zu Mir zu gehen, was bewußt geschehen muß, indem ihr Mich Selbst sucht, indem ihr alles tut, um euch Mir zu verbinden, um den Kontakt herzustellen, der das Verhältnis eines Kindes zum Vater kennzeichnet

Ihr sollet Mich Selbst suchen und Mein Reich Dies ist der einzige Erdenlebenszweck, weil es nicht um das Wohl eures Körpers, sondern um

das Wohl eurer Seele geht, die unvergänglich ist Dazu habe Ich euch das Dasein als Mensch gegeben, und es ist darum ganz verständlich, daß Ich euch auch erhalten werde, daß Ich alle Bedürfnisse des Körpers decken werde, wenn ihr **vordringlich** die Bedürfnisse der Seele beachtet, wenn ihr euren wahren Erdenlebenszweck erfüllet.

Ich bin euer Vater und bringe euch eine übergroße Liebe entgegen, die euch beseligen will bis in alle Ewigkeit und die darum bemüht ist, daß ihr den Reifegrad auf Erden erreicht, der euch eine solche Seligkeit einträgt Ich bin aber auch euer Gott und Schöpfer Ich weiß, was ihr brauchet, nicht nur geistig, sondern auch irdisch Und wenn Ich euch geschaffen habe wenn Ich euch den Gang als Mensch über die Erde ermögliche, so werde Ich auch dafür sorgen, daß ihr so bestellt seid, daß ihr eurer eigentlichen Aufgabe gerecht werden könnet

Ich werde nicht von euch etwas verlangen, wozu die Voraussetzungen fehlen Denn Ich weiß es, daß euer Körper vieles benötigt im Erdenleben, und das werde Ich wahrlich ihm auch schenken Doch Ich stelle dafür eben nur die eine Bedingung, daß ihr zuerst Mein Reich suchet, daß euch eure Seelenaufgabe vordringlich ist und daß ihr die Sorge um euren Körper zurückstellt, auf daß ihr nun auch die Beweise Meiner Vaterliebe erfahret: daß Ich Sorge für euch und euch alles gebe, was ihr brauchet

Und wahrlich, völlig sorgenlos könntet ihr durch euer Erdenleben hindurchgehen, wenn ihr euch diese Meine Verheißung zu Herzen nehmet und nur Meine Forderung erfüllet, der Seele als erstes zu gedenken Und also müsset ihr Meinen Willen erfüllen, der euch immer wieder durch Mein Wort kundgetan wird: Ihr müsset in der Liebe leben, ihr müsset immer nur eure Eigenliebe zu überwinden suchen und in völliger Uneigennützigkeit Werke der Liebe verrichten ihr müsset geben, beglücken wollen, eurem Nächsten alles antun, um ihm zu helfen oder ihn vor Schaden zu bewahren Denn wenn ihr die Liebe übet, dann verbindet ihr euch mit Mir, dann nehmet ihr auch Verbindung auf mit Meinem Reich, wo nur Liebe ist, wo Ich Selbst regiere, Der Ich die Liebe bin

Und lebet ihr in der Liebe, dann führet ihr auch ein Leben in Gerechtigkeit, denn ihr könnet nicht anders, als jedem in eurer Umgebung das zu geben, was ihm zusteht Ihr werdet kein Unrecht dulden, weil es wider das Gebot der Liebe verstößt, ihr werdet ganz in Meinen Willen eingehen und

dann auch wahre Anwärter Meines Reiches sein Euer Erdenleben aber wird in ruhigen Bahnen verlaufen, weil Ich Selbst die Sorge für euch und euer körperliches Leben übernehme, weil ich euch erhalten werde, euch nähren und kleiden, wie Ich für alles Sorge, was in der Schöpfung besteht, weil Mein Wesen Liebe, Weisheit und Macht ist Und sollte Ich dann nicht auch für euch alle Sorgen übernehmen können, da Mir doch alles möglich ist?

Glaubet es, daß sich eine jede Verheißung Meinerseits erfüllet, wenn ihr nur auch die Bedingungen erfüllet, unter denen Ich eine Verheißung gegeben habe Ich stehe wahrlich zu Meinem Wort, und ihr könnet euch daher auch fest darauf verlassen, daß euch keine Sorge zu belasten brauchet, sowie es nur euer Bestreben ist, Mir und Meinem Reich näherzukommen, sowie ihr nur bereit seid, alles zu tun, um eurer Seele auf Erden das Ausreifen zu ermöglichen, denn nur zu diesem Zweck geht ihr über die Erde

Und sowie ihr nur das rechte Verhältnis herstellt zu Mir das Verhältnis eines Kindes zum Vater werde Ich euch auch väterlich betreuen und euch alles geben, so daß ihr nicht zu darben brauchet während eures Erdenlebens Beachtet ihr aber Meine Verheißung nicht, so ist euch wahrlich auch ein Erdenlos beschieden, wo ihr nicht aus Sorgen und Nöten herauskommt. Doch dann ist es eure eigene Schuld, weil ihr nicht glaubet, was Ich Selbst euch verheißen habe, als Ich auf Erden wandelte, wo Ich als Mensch alles Selbst durchlebt habe und daher auch um alle eure Nöte wußte, die Ich beheben wollte doch dann auch von euch fordere, daß ihr Meinem Willen nachkommt und das Ausreifen eurer Seele zuerst anstrebet um dann auch alles zu empfangen, was euer Körper benötigt

Amen

*Predigten der Liebe**Leiden und Nöte sollen Liebe erwecken*

Daß die Menschen so wenig die Gebote der Liebe beachten, liegt nicht daran, daß sie nicht um Meinen Willen wissen, der nur Liebewirken von ihnen fordert, sondern es liegt vielmehr daran, daß sie den in ihnen ruhenden (glimmenden) Liebefunken nicht entzünden, daß er zu einer Flamme wird Es liegt daran, daß sie zumeist nur auf sich selbst bedacht sind, daß ihnen das eigene Ich so wichtig ist, daß sie ihr Denken, Wollen und Handeln nur sich selbst zuwenden, daß sie alles für sich zu erreichen suchen, was es an Annehmlichkeiten gibt.

Das Gebot der Gottes- und der Nächstenliebe ist ihnen nicht fremd, zudem wissen sie auch aus Erfahrung, daß ein Liebeswerk sie selbst wohltätig berührt, und sie könnten daher auch dem Nächsten Liebe zuwenden aus eigenem Antrieb Dann würde auch der Liebefunke in ihnen aufflammen, und das bedeutet auch, eine Verbindung herzustellen mit Mir, ihrem Gott und Schöpfer von Ewigkeit.

Mein Gegner aber hat großen Einfluß auf jeden Menschen, der sich noch nicht von der Ichliebe frei gemacht hat, und er wird immer auf den Menschen einwirken, daß er ihn hindert, die Liebe zu üben Denn dann hindert er ihn auch an jeglicher Bindung mit Mir, Der Ich Selbst die Liebe bin. Es kann also nur seinem Einfluß entgegengewirkt werden, wenn den Menschen immer und immer wieder Meine Liebegebote gepredigt werden, wenn ihnen die Auswirkung eines rechten Liebelebens sowohl als auch die Folgen eines liebelosen Lebens vorgestellt werden, wenn sie ermahnt werden, sich selbst zu erziehen zur bewußten Zurückstellung ihres Ichs und (zu = d. Hg.) verstärkter Sorge um den Nächsten in aller Uneigennützigkeit

Darum ist das Predigen Meines Liebeeangeliums von großer Wichtigkeit, wiewohl es nicht gern gehört wird von denen, die in ihrer Eigenliebe verharren und also noch ganz unter dem Einfluß dessen stehen, der bar jeder Liebe ist. Doch ohne Liebe kann kein Mensch seine Erdenaufgabe erfüllen, ohne Liebe kann kein Mensch die Vollendung auf Erden errei-

chen, ohne Liebe kann kein Mensch selig werden, denn ohne Liebe ist er ein totes Wesen, wenngleich er noch als Mensch auf der Erde lebt.

Aber dieses körperliche Leben wird er verlieren, und dann geht seine Seele völlig tot in das jenseitige Reich ein, sie ist ohnmächtig und völlig verfinsterten Geistes und daher auch unselig. Sie ist allein nur zu dem Zweck auf der Erde, daß sich ihr Wesen wieder wandelt zur Liebe, wie es uranfänglich gewesen war, als das Wesen von Mir ausging Und bringt der Mensch nun im Erdenleben diese Wandlung nicht zustande, dann ist er den Erdenweg vergeblich gegangen und kann auch wieder zurücksinken in die tiefste Finsternis

Erfolg aber kann ihm nur die Liebe eintragen, denn Liebe ist Licht, und im Licht wird er auch alles erkennen und wissen um Meine endlose Liebe und Weisheit, und er wird sich Mir Selbst in Liebe zu verbinden suchen. Und Ich kann deshalb nur durch Leiden und Nöte die Menschen zur Liebe zu bewegen suchen, daß sie sich berührt fühlen von der Not des Nächsten und diesem Hilfe leisten oder selbst Liebe erfahren, die Gegenliebe erweckt. Denn Ich kann keinen Menschen zur Liebe zwingen Es müssen diese Gebote in aller Willensfreiheit erfüllt werden, denn eine erzwungene Liebe ist keine Liebe

Doch fähig ist ein jeder Mensch zur Liebe, weil Ich in eines jeden Menschen Herz einen Funken Meines ewigen Gottgeistes Meines Urelementes gelegt habe und weil also nur der Wille dazu gehört, diesen Funken anzufachen. Daß in der Endzeit jedoch die Liebe völlig erkaltet ist unter den Menschen, das ist auch eine Begründung für die Wende, die sich auf dieser Erde vollziehen wird, denn ohne Liebe wird kein Mensch in seiner Entwicklung aufwärtsschreiten, ohne Liebe wird der Erdenlebenszweck nicht mehr erfüllt, und es hat also die Erde ihren Zweck verloren für die Menschen, denen sie als Ausreifungsstation dienen sollte

Und darum wird sie eine Totalwandlung erfahren, so daß auch das in den Schöpfungen gebundene Geistige neue Verformungen erhält und den Entwicklungsgang zurücklegen kann. Doch immer wird die letzte Verformung auf dieser Erde das Dasein als Mensch eine Wandlung zur Liebe zuwege bringen müssen, soll der letzte Zweck auf dieser Erde erreicht werden, soll die Seele wieder zu jener Seligkeit gelangen, die

ihre Bestimmung ist und die immer nur durch die Liebedurchstrahlung
Meinerseits möglich ist

Amen

BD 8324

empfangen 8.11.1962

Einstellung der Menschen zu Maria, der Mutter Jesu

Ich bin immer bereit, euch zu antworten, wenn euch eine geistige Frage bewegt, denn ihr, die ihr die Wahrheit aus Mir verbreiten sollet, ihr müsset auch selbst in der Wahrheit stehen, ihr müsset Irrtum von der Wahrheit zu unterscheiden vermögen Und es muß euch darum ein Licht angezündet werden, wo es noch dunkel ist im Geist, wo noch Unklarheiten bestehen Denn das sei euch gesagt, daß eine irrige Lehre immer wieder neuen Irrtum nach sich zieht

Über die Einstellung von euch Menschen zu Maria, der irdischen Mutter Meines Leibes, sind euch immer wieder Erklärungen zugegangen in dem Sinne, daß sie wohl das verehrungswürdigste Wesen in Meinem Reiche des Lichtes genannt werden kann, der ihr Menschen auch eure Liebe schenken dürfet, doch immer mit der Einschränkung, daß sie als „Kind Gottes“ durch ihren hohen geistigen Reifegrad in Meinem Reich weilt, in dem Ich Selbst als Gott und Schöpfer, als Vater, als Urquell des Lichtes und der Kraft, als höchster und vollkommenster Geist in der Unendlichkeit regiere

Sie ist also Mein als Kind zu Mir zurückgekehrtes Geschöpf während Ich der Schöpfer Selbst bin und darum von euch Menschen die unbegrenzte Liebe erfahren möchte die ihr Mir auch schenken werdet, wenn ihr gänzlich in Meinen Willen eingegangen seid und nun den Zusammenschluß mit Mir ersehnet aus ganzem Herzen Diese uneingeschränkte Liebe von euch will Ich besitzen, und alle Wesen in Meinem Lichtreich, die Mich ebenso innig lieben, werden immer nur bemüht sein, so auf die Menschen einzuwirken, daß diese sich **Mir** zuwenden

Niemals aber werden sie dazu beitragen, daß die Liebe der Menschen sich ein **anderes** Ziel sucht als **Mich** was aber dann geschieht, wenn ein Lichtwesen ungewöhnliche Verehrung genießet von seiten der Menschen, die allein **Mir** gelten soll Und darum wird niemals ein solches Lichtwesen sich den Menschen in einer Weise in Erscheinung bringen, die zur

vermehrten Verehrung Anlaß gibt. Denn es würde eine solche Erscheinung immer nur eine falsche Lehre bekräftigen, als welche die Verehrung der „Gottesmutter Maria“, wie sie bei den Menschen durchgedrungen ist, anzusehen ist.

Ich Selbst würde niemals Vorschub leisten und irrige Lehren begünstigen Und da alle Lichtwesen völlig in Meinen Willen eingegangen sind und auch selbst über die Nachteile solcher Irrlehren für die Seelen der Menschen wissen, wird auch nicht von seiten der Lichtwesen ein solcher Versuch unternommen werden, wohl aber bedient sich Mein Gegner gerade eines solchen auf falschen Weg geratenen Glaubens, und er sucht ihn zu untermauern mit Erscheinungen, deren Urheber er selbst ist Denn sowie es ihm gelingt, das Augenmerk der Menschen stets mehr auf „fremde Götter“ neben Mir zu lenken, verdrängt er Mich Selbst, Der Ich das alleinige Ziel des Sehens der Menschen sein will

Mein Gegner versucht durch List und Tücke alles, um nur die Menschen in irriges Denken zu leiten, und er kann verständlicherweise am besten dort wirken, wo durch irrige Lehren schon der Boden bereitet wurde für die Aufnahme seines giftigen Saatgutes Immer wieder offenbarte sich Meine Liebe, Weisheit und Macht durch Zuleitung Meines Wortes, auf daß die Menschen in die Wahrheit eingeführt wurden. Und so auch wirkt Mein Gegner, indem er durch Ankündigungen von Ereignissen, über die er sehr wohl Kenntnis hat, den Glauben der Menschen zu gewinnen sucht Und da Ich Selbst nicht direkt wirken kann bei Menschen, die auf seinem Fundament gebaut haben, tut er es eben durch Blendwerke, und die Menschen erkennen sie nicht als Blendwerk des Gegners, der sich nicht scheut, unter der Maske eines der höchsten Lichtwesen aufzutreten, weil er unter dieser Maske Zutritt hat zu ihnen.

Daß auch geistig ausgereifte Menschenseelen in besonderen Fällen geistig zu schauen vermögen, wird nicht gestritten, doch sowie es sich um Übermittlungen handelt, die den Menschen Meinerseits gemacht werden sollen zum Heil ihrer Seelen, geschieht dies auf dem Wege einer direkten Offenbarung durch den Geist, die dann aber auch mit dem Auftrag verbunden ist, den Mitmenschen diese Offenbarung zuzuleiten Niemals aber werden solche Offenbarungen durch unmündige Kinder gegeben mit

dem Verbot, darüber zu sprechen. Schon daraus sollten die Menschen auf den Urheber solcher Erscheinungen schließen

In der Zeit des Endes hat Mein Gegner große Macht, und die nützet er wahrlich gut Und wo Irrtum ist, wird auch sein Wirken Wurzeln fassen, es wird der Irrtum immer mehr gestärkt werden, und daß Irrtum euch Menschen geboten wird, geht schon daraus hervor, daß immer wieder das Lichtwesen in den Vordergrund gestellt wird, das allen seinen Einfluß nur darauf verwenden möchte, die Menschen zu Mir als dem göttlichen Erlöser hinzuführen, weil es weiß, in welcher Fessel sie schmachten, und sie nur Erlösung finden können durch Jesus Christus

Solche Erscheinungen haben aber immer nur den Erfolg, daß die Verehrung der Gottesmutter ungewöhnlichen Auftrieb erhält was auch der Wille Meines Gegners ist: daß sich die Menschen fremde Götter schaffen, um diese anzubeten Es ist ein großes Lügengebäude errichtet worden, dessen Mauern stets mehr verstärkt werden das aber nur durch die reine Wahrheit zerstört werden kann, die von Mir aus zur Erde geleitet wird Und wer in der Wahrheit zu stehen begehrt, der wird auch klar erkennen und die Lüge von der Wahrheit zu unterscheiden vermögen Er wird Mich Selbst anrufen um Klärung, und Ich werde ihm wahrlich nicht die Wahrheit vorenthalten

Amen

